



NEW FOLDER BEGINS



000518

1 July - 31 December 1944 H Gr Mitte, 65002/4

Appendices of War Journal of Army Group Center/Operations Officer, Doc. 6, Reports & Requests of the Armies, Vol. E, 3d Armored Army, Folder 7 (Anlagen z KTB d H Gr Mitte/Ia, Akte VI, Meldungen u. Anträge d. Armeen, Band E, Panzer AOK 3, Heft 7) Typed, 1 1/2 lin inches.

Folder contains teletype messages & correspondence between Hq Army Group Center and Hq 3d Armored Army dealing with various phases of the 3d Armored Army's retreat from Russia through the Baltic States: regrouping & shifting of units, enemy and own military action, operational intention and situation reports.

T-311, Roll 217, 1st Frame

518

AFG

000519

Geheime Kommandosache

Anlagen

zum Kriegstagebuch der Heeresgruppe Mitte

Führungsabteilung

Akte VI

65002/4 **Meldungen und Anträge
der Armeen**

Band e) R. AOK.3

H 7 vom 1.7. - 31.12.44

65002/4



HNOX Nr. 00421

+ 31.12. 2015 EINS KNEUER HNOX+

Heeres = Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen:
von: HTFX
31.12.2015

weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch

Heeresgruppe Mitte
Schlüsselstelle
31. XII. 1944
g./g. Kees

durch: Wies
Verzögerungsvermerke:

Fernschreiben

Dringlichkeitsvermerke:

Heeresgruppenkommando

Empf.: 31. DEZ 1944
Nr. des Auslieferers:
K. No. 78527
G. No. 5401
Ser. No.:

+ KR HTFX 00309 31.12.44 1945=

KR AN OBKDO.H.GR. MITTE

-- GEHEIM - VERSCHLUESSELN --

-- BEZUG:-- OBKDO.H.GR. MITTE ROEM 1 A NR. 18454/44 GEH.

V. 29.12.44..-

ZU O.A. BEZUG MELDET PZ.AOK 3:.-

1.) DURCHSCHNITTLICHE KAMPFSTAERKEN AUF 1 FRONT-KM:.-

549.V.G.D. 189.-

349.V.G.D. 278.-

1. I. D. 211..-

69. I. D. 144.-

56. I. D. 94.-

561.V.G.D. 95.-

548.V.G.D. 97.-

551.V.G.D. 98.-

286. I. D. 82.-

58. I. D. 135.-

95. I. D. 116..-

2.) KORPS-RESERVEN:.-

P2 AOK 3

000521

ROEM 26.A.K.: H. PI.BTL. (MOT) 662, FUES.BTL. 1..-

ROEM 9.A.K.: ROEM 2./ G.R. 1113.-

ROEM 28. A.K.: FUES.BTL. 95..-

3.) PANZERARMEE-RESERVEN:.-

PZ.A.ST.BTL. 3.=

PZ.AOK 3, ROEM 1 A NR. 12820/44 GEH.

GEZ . MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I.G.+

000522

Geheime Kommandosache

Pa 17920/1944

18.12.1944.

Vorentwurf.

OB. will vorläufig in die
Niddenniederung einrücken

Mit Bildung einer tragfähigen Eisdecke auf dem Kurischen
Haff ist die Schaffung einer Eis-HKL von der Rußmündung zum
Nehrungszipfel 6 km nördl. Nidden beabsichtigt. Korpsanschluß-
punkt XXVII./XXVIII.A.K. südl. des Windenburger Zipfels.

a) Besetzung der geplanten Eis-HKL auf Grund der zur Zeit
verfügbaren Kräfte:

Abschnitt XXVII.A.K. bei 8 km Länge 100 Mann (je km =
12 Mann), •

Abschnitt Nehrung bei 7 km Länge 350 Mann (je km = 50 Mann).

(← Dabei handelt es sich nicht um geschlossene Einheiten,
sondern Splittereinheiten aus 3 Wehrmachtteilen ohne nennens-
werten Kampfwert)

Zur Sicherung des Abschnittes Nidden - Sarkau bleiben in
diesem Falle nur 200 Mann auf der Neherung.

b) Um eine Besetzung, die diese Linie einschl. der Memel-

mündung zu einer HKL macht, mit 60 Mann je km zu erreichen,

ergibt sich ein zusätzlicher Kräftebedarf von

6 Btlen.,

2 Artl.Abt..

Handwritten signature/initials

000523

- 2 -

Heeresgruppe bittet mit Bezug auf F.S. OKH/GenStdH/Op.Abt.
(I M) Nr. 12376/44 g.Kdos. vom 25.11.44, unabhängig von der
erfolgten Zuweisung beweglicher Kräfte, um bodenständige Ein-
heiten, mit denen die zum Erhalten der Verbindung zu Memel und
Sicherung der Flanke der 3.Pz.Armee bei zugefrorenem Haff not-
wendige HKL aufgebaut werden kann.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.

14 g.Kdos.

000524

GeheimPanzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 12309/44 geh.

A.H.G., den 14.12.44

Betr.: Verstärkung Haff - Nehrung.
- 1 - AnlageAn
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe		Mitte	
Datum: 15. DEZ 1944		Befehl Nr. 1798/44	
Rat.		Ead/bearb.	

Mit Bildung einer tragfähigen Eisdecke auf dem Kurischen Haff beabsichtigt Pz.Armees eine Verlängerung der HKL des XXVII.A.K. von der Memel-Mündung bis zum Bullwickschen Haken. Darüber hinaus ist es notwendig, die auf der Nehrung eingesetzten schwachen Sicherungskräfte so zu verstärken, dass der Aufbau einer planmäßigen HKL über das Eis und entlang der anschliessenden Ostküste der Nehrung möglich ist.

Die dazu notwendigen Kräfte errechnen sich folgendermassen:

1.) Gegenwärtige Besetzung der Nehrung (siehe anliegende Karte):

- Abschnitt A: 347 Mann (je km = 40 Mann),
Abschnitt B: 565 Mann (je km = 24 Mann),
Abschnitt 6: 414 Mann (je km = 46 Mann),
Abschnitt 7: 530 Mann (je km = 66 Mann),
 zusammen 1.856 Mann.

Bei den Besetzungstruppen der Nehrung handelt es sich nicht um geschlossene Einheiten, sondern um eine Vielzahl kleiner Splittereinheiten aus allen 3 Wehrmachtteilen; davon die Masse der Soldaten aus Versorgungstruppen usw. Die Kampfkraft entspricht daher nicht dem zahlenmässigen Bild.

2.) Besetzung der geplanten Eis-HKL aufgrund der z.Zt.verfügbaren Kräfte:

- a) Abschnitt XXVII.A.K. bei 8 km Länge 100 Mann (je km = 12 Mann),
 b) Abschnitt Nehrung bei 7 km Länge 350 Mann (je km = 50 Mann).
 Zur Sicherung des Abschnittes A würden in diesem Falle nur 200 Mann auf der Nehrung verbleiben.

3.) Unter Zugrundelegung einer durchschnittlichen Besetzung von nur 60 Mann je km werden demnach benötigt:

- a) XXVII.A.K.: 1 Btl. (300 Mann) zur Besetzung der Eis-HKL; damit würde eine Besetzung von 50 Mann je km erreicht.
 b) XXVIII.A.K.: 4 Btl. (1200 Mann); damit würde eine Besetzung von 65 Mann je km erreicht.
 c) 1 Btl. zur Verstärkung der im Mündungsgebiet der Memel nur sehr schwach besetzten HKL.

4.) Artillerie.

Da z.Zt. nur 3 unzulänglich munitionierte Batterien (ital.) zur Verteidigung der Nehrung zur Verfügung stehen, sind nach Beziehen der Eis-HKL notwendig:

- a) für Abschnitt XXVII.A.K.: 1 Abt. 1e.F.H.18,
 b) für Abschnitt XXVIII.A.K. (Nehrung): 1 Abt. 1e.F.H.18,
 1 Abt. s.F.H.18.

000525

5.) Die geplante Aufstellung der 286.I.D. ist zu $\frac{2}{3}$ aus den Alarmeinheiten des Abschnitts West usw., zu $\frac{1}{3}$ aus denen der Nehrung vorgesehen. Ihre Aufstellung würde infanteristisch keine zahlenmässige Verstärkung bedeuten, sodass der zusätzliche Bedarf von 6 Btl. (siehe Ziff.3) in jedem Falle aufrecht erhalten bleibt.
Unter der Voraussetzung, dass 286.I.D. 4 Art.Abt. bekommt, deren Einsatz den inf. Kräften angeglichen werden soll (2 Abt. Landfront, 1 Abt. Memelmündung, 1 Abt. Nehrung), verringert sich die unter Ziff. 4 gemachte Anforderung auf 1 Abt. s.F.H.18. *mm*

Phms

000527

Fernspruch ++2400 EINS METZ HNOX ++Blindspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Vefordert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HNOX	0320					
Be -- G E H E I M --		UEZ 1944				
angenommen oder aufgenommen		0020				
von	Tag	Zeit	durch			
HTFX	14.12.44	0000	Ueb.			

++ HTFX FU NR. 5565 14.12. 2335 == sende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

BEZUG:-- OBKDO. H. GR. MITTE, ROEM 1 A

NR. 17 861/44 GEH. V. 12.12.44.-

HERAUS LOESEN BTL. STAB 108/ ROEM SECHS

MIT 2. LW. BAUBTL. 108/ ROEM SECHS UND

2. LW. BAUBATL. 4/ ROEM EINS Z. ZT. AUS

MANGEL AN INF. KRAEFTEN NICHT MOEGLICH ...

UM AUFHEBUNG DES BEZUGSBEFEHLS WIRD

GEBETEN ==

PZ. AOK 3, ROOM 1 NR. 12 305/44 GEH.

GEZ. MUELLER 2 HILLEBRAND, OBERST I. G. 4

Handwritten notes:
 1. Gruppensitzung mit ...
 2. ...
 3. ...

Fernspruch Fernschreiben Funkpruch Blindspruch	Nr.	Von	An	Sa	Zeit	Annahmender	Offiz. (Uffs.)
						Name	Blendergrad
						TAMP	

000528

Fernspruch ++ 0150 EINS BAHL HNOX + Blinkspruch

bis zur Beförderung

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		04976		an	Tag	Zeit	Wd	Rolle
Bemerkte:				R 14 DEZ 1944				
Angenommen oder aufgenommen				0205				
von	Tag	Zeit	durch					
HTFX	14/12	0150	Bahl					

+ GEHEIM -- HTFX FUE NR . 5460 13/12 2330

AN OBKDO. HE GRU MITTE . == |

PZ. ARMEE BITTET , FUER DEN FALL VON
GLEICHZEITIGEN FEINDANGRIFFEN GEGEN
MEMELFLUSS - FRONT UND BRUECKENKOPF UM
SICHERSTELLUNG DER UNTERSTUETZUNG DURCH
BEI HE GRU WIRD BEFINDLICHE

LUFTWAFFENKRAEETE . == |

PZ.AOK 3,ROEM EINS A NR . 12 268/44 GEH.

GEZ. MUELLER - HILLEBRAND , OBERST I . . +

S i e h t

Regesgruppenkommandant:

Unt. Name	Went	4. DEZ 1944	Seco
RWAAS	ka	2977/44	11
Commanant		14.12. 1944	Tal

Ordnung	Fernspruch	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender LfA-(LffA-)	
	Fernschreiben					Name	Dienstgrad
	Blinkspruch						

000529

Der Prozess 2a 16/12

Japaner arbeit mit 4. Flug Div
blitz. Nach der Aufstellung
Kette Luft, die Wasser
auf auf Wasser

000530

Geheime Kommandosache

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 12075/44 g.K.

A.H.Qu., den 10. 12. 44.

5 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

- 1 Anlage -

An
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe
Mitte

Eing. 10 DEZ 1944

Reg. Nr. 12075/44 g.K.

Bezeichnung

Lagebeurteilung

Die Pz.Armee ist z.Zt. mit Schwerpunkt Osten zur Abwehr des erwarteten Grossangriffs gegliedert. Von der Nordfront der Armee wurden nach Aufgabe der feindl. Angriffsabsichten (2.Gd.Armee) Anfang November alle verfügbaren Kräfte (21., 95.I.D., Heeres-Artillerie usw.) zu anderer Verwendung abgegeben, sodass die Nordfront z.Zt. lediglich durch Auffrischungsverbände und Alarmeinheiten überwacht wird.

Eine grundsätzliche Lageänderung ist durch 2 Tatsachen eingetreten:

- 1.) Nach Einstellung der Angriffe gegen die H.Gr.Nord werden vom Gegner Kräfte von dort nach der Memelfront abgezogen; der Umfang dieser Kräfteverschiebung ist noch unklar, dürfte jedoch mindestens die 2.Gd.Armee umfassen.
- 2.) Das Zufrieren der Memel steht bevor. Normal ist es Mitte Dezember, diesmal hoffentlich später zu erwarten. Bestimmt besteht von Mitte Januar bis Ende März eine feste Eisdecke. Bis Ende März hat der Gegner Operationsmöglichkeit über die Memel in operativ besonders wirkungsvoller Richtung in den ostpreussischen Raum.

Nach bisherigen Anzeichen ist anzunehmen, dass der Gegner den Entschluss gefasst hat, nennenswerte Teile der in Kurland eingesetzten Kräfte gegen Ostpreussen einzusetzen. Neben der Verstärkung der Kräfte an der Ostfront (in Gef.Aussagen und anderen Nachrichten kehrt die Angabe der Zuführung einer weiteren Armee immer wieder) bietet sich ihm die Versammlung einer starken Operationsgruppe nördl. der Memel zum Angriff nach Süden über die zugefrorenen Wasserläufe an und zeichnet sich bereits ab (siehe Anlage).

Handwritten signature

000531

- 2 -

Für die letztere Absicht spricht;

- a) die besonders wirkungsvolle Richtung in den Rücken der 3.Pz.Armee und 4.Armee;
- b) der kurze Anmarschweg, nur 150 km, gute Strassen und Bahn;
- c) kein Wechsel der Frontunterstellung (1.Balt.Front);
- d) die techn. Vorbereitungen für den Angriff wurden bereits im Oktober abgeschlossen;
- e) die Luftbasis ist seit längerer Zeit im Aufbau;
- f) unserer Aufklärung ist der Aufmarsch leicht zu entziehen.

Demnach ist in kürzester Frist die Angriffsbereitschaft herzustellen.

Als Angriffsstellen zeichnen sich in erster Linie Ragnit und Raum westl. Tilsit ab; in zweiter Linie treten die Räume Wischwill und Kuckerneese hinzu. Mit der Bereitstellung der 2.Gd.Armee, der 61.Armee, von Teilen der 43.Armee und der 5.Pz.Armee muss gerechnet werden, weiterer Kräfteansatz ist durchaus möglich und entspricht dem vom Russen aus dieser Operationsrichtung angestrebten Erfolg.

Zur Verteidigung der über 100 km langen Memelfront, solange sie zugefroren ist, gegen operativ entscheidungsuchenden Angriff nach Süden müssen zusätzlich zu den jetzt an der Nordfront eingesetzten Kräften als erforderlich angesehen werden:

- 3 Inf.Div. mit Heeres-Artillerie,
- 1 Pz.Div.

Mit geringerer Kräftezuteilung ist eine erfolgreiche Verteidigung der Flussfront nicht gewährleistet. Die zunächst hoch erscheinende Forderung ist dadurch begründet, dass die 3 dort eingesetzten und z.T. im Neuaufbau begriffenen Volks-Gren.Div. zu namhaften Teilen aus kürzlich umbenannten Sicherungs- und Alarmeinheiten bestehen und daher nicht so vollwertig sind, wie es sonst von Volks-Gren.Div. erwartet werden kann. Ferner bestehen weitere Kräfte an der Memel aus Alarm- und Festungseinheiten, die zu beweglicher Kampfführung nicht befähigt sind. Die zusätzliche kräftemässige Belastung der Pz.Armee durch Zufrieren des Haffs wird erwähnt.

- 3 -

000532

- 3 -

Abschliessend muss nochmals auf die schnelle und schwer erkennbare Aufmarschmöglichkeit für den Gegner hingewiesen werden, der gegenüber die grosse Gefahr besteht, dass eigene Gegenmassnahmen nicht mehr rechtzeitig wirksam werden.

M.

Thms

000533

Anlage zu Pz.AOK.3 Ia Nr.12075/44 g.K.
vom 8.12.44.

F e i n d h i n w e i s e ,

die für die Möglichkeit operativer Absichten
aus dem Raum nördl. der Memel sprechen.

Zeit	Quelle	Feststellungen
November	Luftaufklärung	Bau von etwa 20 Flugplätzen im Raum Heydekrug - Neustadt - Schwegstnau
22.11.	Luftaufklärung	Fertigstellung der Eisenbahnbrücke Liduvenai im Zuge der Eisenbahn Schaulen - Tauroggen (am 22.10. noch im Bau)
ab 3.12.	Beobachtung	Teilweise lebhaftes Fliegertätigkeit (trotz schlechter Sicht) im Raum südl. Tilsit
4.12.	Überläuferaussage H.Gr.Nord	I.Schtz.Korps (früher 43.Armee) soll 120 km nach Süden verlegt werden
4.12.	Friedrich-Meldung H.Gr.Nord	61.Armee bereitet Stellungswechsel vor
4.12.	"	5.Pz.Armee und 2.Gd.Armee nicht mehr erfasst
5.12.	Friedrich-Meldung	Besichtigung höherer Offiziere, vermutlich im Zusammenhang mit Vorbereitung eines geplanten Unternehmens nordwestl. Tilsit
5.12.	"	Verlegung des 62.Bodenbezirks von nordostw. Telsche nach nördl. Tilsit
6.12.	Beobachtung	Offz. bei Geländeeinweisung westl. Wischwill und ostw. Ragnit. (Dort wurden Ende Oktober bereits Angriffsvorbereitungen erkannt, die jedoch vermutlich auf Grund der Änderung operativer Pläne nicht zur Auswirkung kamen.)
7.12.	Ludwig-Meldung	Nennung eines "84.Rgt." im Raum Sudargas nördl. der Memel, 84.Gd.Schtz.Rgt., 336.Gd.Schtz.Div. der 2.Gd.Armee, 84.A.R. der 55.Schtz.Div. (früher 61.Armee), 184.Schtz.Rgt. der 56.Schtz.Div.) 2.Stoss- 484.Schtz.Rgt. der 313.Schtz.Div.) Armee
7.12.	Friedrich-Meldung	43.Armee sucht vergeblich Verbindungsaufnahme mit 2.Gd.Armee
7.12.	"	6.Gd.Armee fragt bei Pz.Führer der 1.balt. Front nach Standorten von 3 Pz.Einheiten, welche am 26.11. bei 2.Gd.Armee bestätigt waren. Wenn 2.Gd.Armee erreichbar gewesen wäre, wäre unmittelbar angefragt worden!

000535

BESTIMMT BESTEHT VON MITTE JANUAR BIS ENDE MAERZ EINE FESTE EISDECKE. BIS ENDE MAERZ HAT DER GEGNER OPERATIONS-MOEGELICHKEIT UEBER DIE MEMEL IN OPERATIV BESONDERS WIRKUNGSVOLLER RICHTUNG IN DEN OSTPREUSZISCHEN RAUM..-

NACH BISHERIGEN ANZEICHEN IST ANZUNEHMEN, DASS DER GEGNER DEN ENTSCHLUSS GEFASZT HAT, NENNENSWERTE TEILE DER IN KURLAND EINGESETZTEN KRAEFTE GEGEN OSTPREUSZEN EINZUSETZEN. NEBEN DER VERSTAERKUNG DER KRAEFTE AN DER OSTERFRONT (IN GEF. AUSSAGEN UND ANDEREN NACHRICHTEN KEHRT DIE ANGABE DER ZUFUEHRUNG EINER WEITEREN ARMEE IMMER WIEDER) BIETET SICH IHM DIE VERSAMMLUNG EINER STARKEN OPERATIONSGRUPPE NOERDL. DER MEMEL ZUM ANGRIFF NACH SUEDEN UEBER DIE ZUGEFRORENEN WASSERLAEUFE AN UND ZEICHNET SICH BEREITS AB (SIEHE ANLAGE, WIRD SCHRIFTLICH NACHGEREICHT)..-

FUER DIE LETZTERE ABSICHT SPRICHT :.-

- A) DIE BESONDERS WIRKUNGSVOLLE RICHTUNG IN DEN RUECKEN DER 3. PZ. ARMEE UND 4. ARMEE,.-
- B) DER KURZE ANMARSCHWEG, NUR 150 KM, GUTE STRASZEN UND BAHN,.-
- C) KEIN WECHSEL DER FRONTUNTERSTELLUNG (1. BALT. FRONT),.-
- D) DIE TECHN. VORBEREITUNGEN FUER DEN ANGRIFF WURDEN BEREITS IM OKTOBER ABGESCHLOSSEN,.-
- E) DIE LUFTBASIS IST SEIT LAENGERER ZEIT IM AUFBAU,.-
- F) UNSERER AUFKLAERUNG IST DER AUFMARSCH LEICHT ZU ENTZIEHEN..-

DEMNACH IST IN KUERZESTER FRIST DIE ANGRIFFSBEREITSCHAFT HERZUSTELLEN..-

ALS --ANGRIFFSSTELLEN-- ZEICHNEN SICH IN ERSTER LINIE RAGNIT UND RAUM WESTL. TILSIT AB, IN ZWEITER LINIE TRETEN DIE RAEUME WISCHWILL UND KUCKERNEESE HINZU. MIT DER BEREITSTELLUNG DER 2. GD. ARMEE, DER 61. ARMEE, VON TEILEN DER 43. ARMEE UND DER 5. PZ. ARMEE MUSS GERECHNET WERDEN. WEITERER KRAEFTEANSATZ IST DURCHAUS MOEGELICH UND

000536

ENTSPRICHT DEM VOM RUSSEN AUS DIESER OPERATIONSRICHTUNG ANGESTREBTEM ERFOLG..-

Fernschreib ZUR--VERTEIDIGUNG-- DER UEBER 100 KM LANGEN MEMELFRONT ,--SOLANGE SIE ZUGEFROREN IST-- , GEGEN OPERATIV ENTSCHEIDUNGSSUCHENDEN ANGRIFF NACH SUEDEN MUESSEN ZUSAETZLICH ZU DEN JETZT AN DER NORDFRONT EINGESETZTEN KRAEFTEN ALS ERFORDERLICH ANGESEHEN WERDEN: .-

3 INF.DIV. MIT HEERES-ARTILLERIE, .-
1. PZ.DIV..-

Bemerkte: MIT GERINGERER KRAEFTEZUTEILUNG IST EINE ERFOLGREICHE VERTEIDIGUNG DER FLUSSFRONT NICHT GEWAHRLEISTET. DIE ZUNAECHST HOCH ERSCHIEINENDE FORDERUNG IST DADURCH BEGRUENDET, DASS DIE 3 DORT EINGESETZTEN UND Z. T. IM NEUAUFBAU BEGRIFFENEN VOLKS-GREN.DIV. ZU NAHHAFTEN TEILEN AUS KUERZLICH UMBENANNTEN SICHERUNGS- UND ALARMEINHEITEN BESTEHEN UND DAHER NICHT SO VOLLWERTIG SIND, WIE ES SONST VON VOLKS-GREN.DIV. ERWARTET WERDEN KANN. FERNER BESTEHEN WEITERE KRAEFTE AN DER MEMEL AUS ALARM- UND FESTUNGSEINHEITEN, DIE ZU BEWEGLICHER KAMPFFUEHRUNG NICHT BEFAEHIGT SIND. DIE ZUSAETZLICHE KRAEFTEMAESZIGE BELASTUNG DER PZ.ARMEE DURCH ZUFRIEREN DES HAFFS WIRD ERWAEHNT..-

ABSCHLIESZEND MUSS NOCHMALS AUF DIE SCHNELLE UND SCHWER ERKENNBARE AUFMARSCHMOEGLICHKEIT FUER DEN GEGNER HINGEWIESEN WERDEN, DER GEGENUEBER DIE GROSZE GEFAHR BESTEHT, DASS EIGENE GEGENMASZNAHMEN NICHT MEHR RECHTZEITIG WIRKSAM WERDEN. =

GEZ. R A U S .-
PZ. AOK 3, ROEM 1 A
NR. 12 615/44 G.K.+ .

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluss des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Geftrand

000538

+ 1915 EINS(1) BRUNE HNOX

Fernspruch * Fernschreiben * Funtspruch * Blinfspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 03000	Befördert			
		am	Tag	Zeit	durch
Bemerkte:		L. 8. DEZ 1944			
Angenommen oder aufgenommen		7520			
von	Tag	Zeit	durch		
HTFX	8/12	1944	Bei		

++-- GEHEIM-- HTFX/ FU 5011 8/12 44 1815= AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- BEZUG : -- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM EINS A NR. 17 573/44 GEH. VOM 6.12.44 .- -- BETR.: -- EINSATZ DER 20. PZ. DIV. IM STELLUNGSBAU .-

PZ. AOK.3 BEANTRAGT, DIE 20. PZ. DIV. IM RAHMEN DES BEFOHLENEN 2- MAL WOECHENTLICHEN SCHANZENS UNTER BEZUG AUF DEN BEFEHL OBKDO. H. GR. MITTE ROEM EINS A NR. 16 273/44 G. K. ANSTELLE DES BAUES VON UNTERSTAENDEN ZU DEM VORDRINGLICHEN AUSBAU EINES DURCHLAUFENDEN PANZERHINDERNISSES IN DER INSTER- ANGERAPP- STELLUNG EINSETZEN ZU DUERFEN . ==

PANZER - A. K. 3 ROEM EINS A NR. 12 614/44 GEH. GEZ. MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I. G. ++

3. Pz.



Fernst 0205 EINS SCHUETTKE HNOX + anfrspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 1297	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch

Vermerte:

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
HTFX FU	4.12.10.20.5			

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Erinalitätsvermerkt		

+ HTFX FU NR .4710 3 .12 .2345 ==
AN OBKDO. H. GR . MITTE .==

1 PZ. AOK 3 MELDET , DASS DIE MEHRZAHL
DER GEF . STAENDE GEM. BEFEHL O. B .
H. GR . MITTE EINGEBUNKERT IST . BEI
EINEM TEIL DER VERBAENDE HAT SICH DER
AUSBAU DURCH UMGLIEDERUNG USW .
10 VERZOEGERT . VORAUSSICHTLICHE
FERTIGSTELLUNG BIS 15.12 .44 ==

13 PZ. AOK-3 ROEM 1 A I. V .
16 MENDRZYK OBERST I. G+++

~~Meeresgruppenkommando 1~~

Eing.: - 4. DEZ 1944

Br. No. 12446/101

Gutgang	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehm.	Tischprot.
	Fernschreiben							
	Anfrspruch							

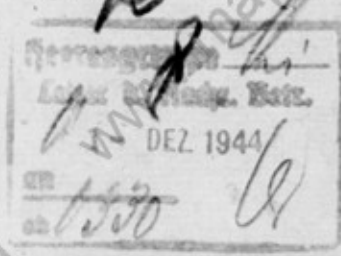
B 3



From [unclear] [unclear] [unclear]
From [unclear] [unclear] [unclear]
To [unclear] [unclear] [unclear]

4/12

+ 0240 EINS MAHN HNOX / 5+

Fernschreibstelle		Heeresgruppenkommando	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Eins.: - 1. BEZ. 1944	Bezt. Nr. <i>1a</i>
Fernschreibname	Laufende Nr. <i>055</i>	Br. No. <i>72208/40</i>	g. Adr. <i>g. Adr.</i>
Angenommen:	Befördert:		
Aufgenommen:	Datum: 19 <i>44</i>		
Datum: <i>30.11.44</i>	um:		
um: <i>HTFX/Fri</i>	an:		
von: <i>Wahner</i>	durch:		
durch:	Rolle:		

Vermerke:

Fernschreiben:

+-- GEHEIM HTFX FU NR .4488 30.11 .2245 ==

*** AN OBKDO. H. GR . MITTE .==**

PZ. AOK SCHLAEGT VOR :.-

A) SCHAFFUNG EINER KAMPFZONE ZWISCHEN HKL UND FOLGENDER LINIE : ROMINTEN STELLUNG - ELCHWERDER STELLUNG BIS HEINRICHSWALDE - VERLAUF DER STRASSE HEINRICHSWALDE , NEUKIRCH, RAUTERSKIRCH, KARKELN..-

B) UEBERGABE JEDLICHEN EIGENTUM IN DIESEM BEREICH AN DIE DIV ..-

C) UEBERGABE NICHT BENOETIGTEN EIGENTUM DURCH DIE DIV . AN DIE OERTLICHEN PARTEIDIENSTSTELLEN.==

PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR . 11829 /44 GEH GEZ.

MUELLER - HILLEBRAND OBERST I. G +

*AOK 2: Abt. 2 der folgenden
Freihaltung der Postverbindungen 10. Dez. 1944*

1580

2619

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanchluss des Auftraggebers

000542

Schlüssel- Fernschreibstelle H. G. Mitte +1355 EINS RICKENSTORFF HNOX

HTFX 0359
Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen-
Aufgenommen
Datum: 25. 11. 1944
um: 1355 Uhr
von: HTFX
durch: Rickenstorff

Beförderer Heeresgruppe Mitte
Datum: Schlüsselstelle
25. XI. 1944 Uhr
an: 1355 Sa
durch: Sigross
Rolle:

Vermerke: -- GEHEIME KOMMANDOSA Heeresgruppenkommando 1

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch
Eing.: 5. NOV. 1944
Dr. No. 17004/4 g. Adof. Subband. 1

+KR HTFX 027 25/11 44 1325= JAUF

KR OBKDO. NGR. MITTE

--BETR. "ZIETEN" --

1.) ABSICHT: -- (aber auszufüllen)

Bestimmungsort

ANGRIFF AUS RAUM NOERDL. SCHATZHAGEN (5 KM NORDOSTW. SCHLOSSBERG) ZUR INBESITZNAHME DES BEHERRSCHENDEN HOEHENGELAENDES SUEDWESTL. FRIEDFELDE. --

VORVERLEGEN HKI IN ALLGEMEINE LINIE KM SUEDL.

SCHATZHAGEN - PUNKT 58 - FRIEDFELDE (EVNSCHL.) - PUNKT 52 (1 KM OSTW. WENSKEN).. --

2.) FUEHRUNG: 69. I.D. --

-- KRAEFTE: --

G.R. 157, --

FUES. BTL. 69, --

TETLE PI. BTL. 69, --

PZ. JG. KP. 1169, --

STURMGESCH. BRIGADE 276 UND 277, --

ANGRIFF WIRD UNTER FUEHRUNG VON

6 LE. UND 4 S. ABT. MIT ZUSAMMEN 61 LE. F.H., --

29 S.F.H., --

6 ROHREN 21 CM MRS., --

12 BTTR. MERF. BRIG. 6 MIT ZUSAMMEN. --

310 ROHREN 15 CM, --

60 ROHREN 21 CM, --

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Auf

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Seitrand

P200K3

000543

36 ROHREN 30 CM..-

3.)-- MUNITIONSBEDARF:--..-

A) FUER VORBEREITUNG UND DURCHFUEHRUNG DES ANGRIFFS:..-

12750 SCHUSS LE.F.H...-

3350 SCHUSS S.F.H...-

750 SCHUSS MRS. SOWIE..-

JE 2 SALVEN BRISANZ JE WERFERROHR.

B) BEREITZUSTELLEN FUER ABWEHR STAERKERER FEINDL.

GEGENANGRIFFE, AUCH AM TAGE NACH ANGRIFF:..-

8000 SCHUSS LE.F.H...-

2000 SCHUSS S.F.H...-

600 SCHUSS MRS...-

UM ZUWEISUNG DER MUNI. MENGE GEM. A) WIRD GEBETEN..-

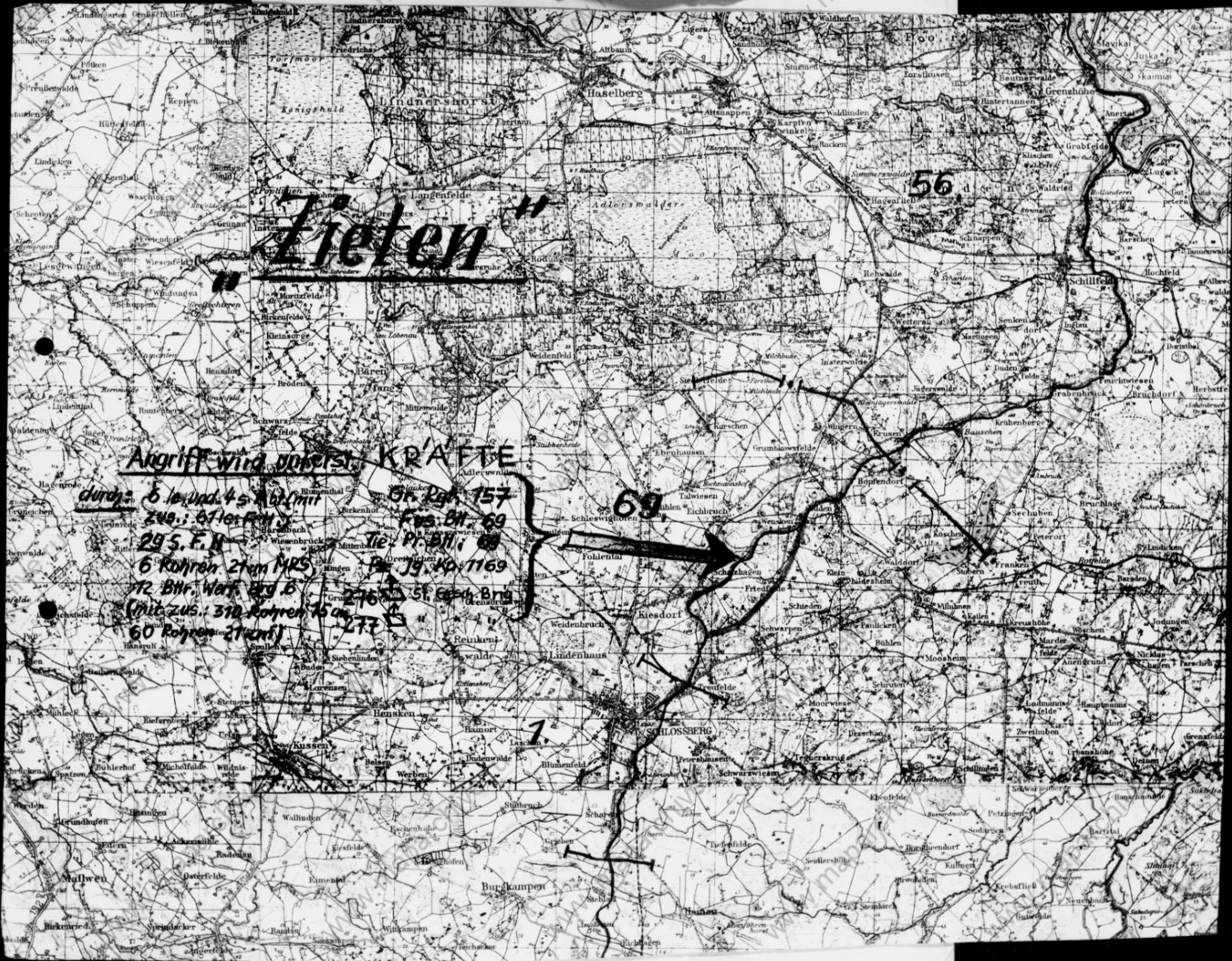
3.) DURCHFUEHRUNG IST FUER BEFOHLENDEN ZEITPUNKT VORBEREITET.

BEI WEITERER AUFWEICHUNG DES SCHWEREN BODENS DURCH DIE
DERZEITIGEN REGENFAELLE MUSS MOEGLICHERWEISE VERSCHIEBUNG
DES ZEITPUNKTES BEANTRAGT WERDEN.

PZ. AOK 3, ROEM 1 A NR. 11602/44 G.K..-

GEZ. LUDENDORFF, OBERST I.G..-

000544



000545

Geheim!

A b s c h r i f t

Fernschreiben

24.11.1944

von Pz.A.O.K. 3
an Okdo.H.Gr.Mitte

Betr.: Stellungnahme des Oberbefehlshabers zu den Zustandsberichten vom 1.11.1944.

- 1.) Die Zustandsberichte geben ein Bild vom Zustand der Divisionen bei Beginn der Auffrischung nach den schweren Kämpfen im Memelland und an der ostpreussischen Grenze.
- 2.) Bei der Auffrischung der Divisionen machte sich neben dem unzureichenden Ersatz an Waffen (s.Ziff.4) der hohe Ausfall an Kompanieführern, Unterführern und erfahrenen Ostkämpfern bemerkbar. Um durch Ausbildung diese Lücken zu schliessen, ist Aufbau der Pz.Armeewaffenschule sowie der Feldersatz-Btl. bzw. Div.Kampfschulen, die ausnahmslos in der Front eingesetzt waren, mit Nachdruck betrieben worden. Darüberhinaus ist Zuführung brauchbaren Unterführer-Ersatzes, vor allem für die Volks-Gren.Div., dringlich.
- 3.) Durch Eingliederung von aufgelösten Sich.Truppen, durch Zuführung von zum Teil nur kurzfristig ausgebildetem Ersatz, durch wiederholtes Auskämmen von Trossen und Versorgungstruppen, konnten die hohen blutigen Verluste zwar zum Teil gedeckt werden, das hierdurch bedingte Absinken des Kampfwertes der Infanterie darf aber nicht übersehen werden. Damit den Divisionen ihr alter Stamm erhalten bleibt, müssen alle Genesenen ihren Divisionen wieder zugeführt und nicht beim Ersatztruppenteil für Neuaufstellungen verwendet werden. Besonders wichtig ist dies bei den Volks-Gren.Div. Die im Verhältnis zu den alten Inf.Div. besonders hohen blutigen Verluste dieser Divisionen (2600 : 1500) sind neben mangelnder Ausbildung auf Fehlen eines alten Stammes und festen Gefüges der Truppe zurückzuführen.

000546

4.) Die Zuführung von Waffen stand in einem Mißverhältnis zur personellen Auffüllung. Der dringendste Bedarf der Pz.Armees ist mehrfach gemeldet worden und beträgt zur Zeit:

5.500 Sturmgewehre 44,
800 le.M.G.,
160 s.M.G.,
132 m.Gr.W.,
22 le.J.G.18,
33 le.J.G.37,
20 s.J.G.,
60 s.Pak,
37 le.F.H.,
20 s.F.H.,

Um die Ausbildung der zugeführten Rekruten sicherzustellen, ist es notwendig, dass diesen anteilmäßig M.G. und Sturmgewehre mitgegeben werden (etwa 5 M.G. und 30 Sturmgewehre auf 100 Mann), da es nicht möglich ist, für Ausbildungszwecke Waffen aus der Front herauszuziehen.

5.) Kampfwert:

- a) Inf.Div.: III (ausser 95.J.D. IV),
- b) Volks-Gren.Div.: IV,
- c) Pz.Div.: Nur Kampfgruppen, die sich in Auffrischung befinden.

gez.: Raus
Generaloberst u. Oberbefehlshaber
der 3.Pz.Armees

Pz.A.O.K. 3
Ia Nr. 11574/44 geh.

F.d.R.d.A.

Immunant

Major i.G.



Geheime Kommandosache

Fernschreiben

23. 11. 1944

von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

KR
1300 Uhr
Ausfertigung.

Pz.Abt.118 ist bis 24.11. zur Verfügung der Heeresgruppe im Raum Insterburg so zu versammeln, daß kurzfristiger Abtransport möglich ist.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 16 867/44 g.Kdos.

Für die Richtigkeit der Vorvermerke	
Nach Abgang:	
Ia	- 2. Ausf.
Id	- 3. "
St.O.zbV.	- 4. "
Stabschef	- 5. "
KTB	- 6. "
Gen.d.Trspw.	- 7. "

Handwritten signature
Back 3

Heeresgruppe Mitte
Schlüsselsstelle
23. XI. 1944
g./g. Kdos.

/PBe



Geheim!

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.AOK 3 ✓

28.11.1944
11:50 Uhr
28. NOV. 1944
Stappe
Sey

Bezug: Pz.AOK 3, Ia Nr.11 431/44 geh.v.18.11.44

Die mit Bezug vorgelegte Absicht wird genehmigt mit der Maßgabe, das Personal der Heeres-Art.Abt.I./818 und der Heeres-Art.Pak-Abt.1064 gem. Absatz A) Ziff.1.) zu behandeln.

Beide Abteilungen befinden sich beim XXVIII.A.K. in Memel.

F. S. Nummer:	923
Datum:	28.11.
Angenommen:	11:50 (12:00)
Befördert:	HTFX 1255
an:	HTFX/KS
durch:	Bu.
Kriegsamt:	Bo

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 16 845/44 geh.

**gez.:
HEIDKAMPER
GENERALLTN.**

B.B.

000549

Entwurf

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., den 25. 11. 44.

Ia Nr. 16 807/44

U. der

3. Pz. Armee

zur Erledigung. Ersatz ist durch die Panzerarmee unmittelbar
(nachr.Okdo.H.Gr.Mitte) mit Bezug auf anliegende Verfg. der
Org.Abt. anzufordern.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

/Bo.

3. B.

juib

000550

Fernspruch - fe ++0200 **EINS SELINGER HNOX** **Blinkspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>1392</i>		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Desmerche:				<i>Am 17. Nov. 1944</i>				
Angenommen oder aufgenommen				<i>beauftragt</i>				
von	Tag	Zeit	durch					
<i>HTFX/FU</i>	<i>16/11</i>	<i>0200</i>	<i>S. Müller</i>	<i>Rr. 0215</i>				

+++ HTFX/FU 3245 16.11.44 0150		Heeresgruppenkommando	
AN OBKDO. H. GR. MITTE		Stag.: 16. NOV. 1944	
-- GEHEIM --		Br. No. <i>1650/44</i>	
		Anl.: <i>TA</i>	

LT. FERNMUENDLICHER ORIENTIERUNG DURCH OBKDO. H. GR. MITTE IST VERLAGERUNG DER GRENZE DES RUECKW. PZ. ARMEEGEBIETES IN DIE ALLGEMEINE LINIE ALLENBURG-TAPIAU-LABIAU VORGEGEHEN. .-

PZ. AOK 3 HAT ALLE VORBEREITENDEN MASSNAHMEN FUER UEBERNAHME DIESES RUECKW. ARMEEGEBIETES GETROFFEN. .-

DURCH DAS STAENDIGE HINAUSSCHIEBEN DES TERMINS UEBER ENDGUELTIGE FESTSETZUNG DIESER GRENZE ENTSTEHEN NICHT NUR VERMEIDBARE BEIBEREIEN MIT WEHRKREISKOMMANDO ROEM EINS UND SCHWIERIGKEITEN BEI UNTERBRINGUNG VON TRUPPENTEILEN UND EINRICHTUNGEN DER PZ. ARMEE, SONDERN AUCH UNNOETIGE DOPPELARBEIT UND BRACHLIEGEN BODENSTAENDIGER EINRICHTUNGEN (KOMMANDANTUREN USW.). .-

PZ. AOK 3 BITTET DAHER, UM BESCHLEUNIGTE FESTLEGUNG DER RUECKWAERTIGEN PZ. ARMEEGRENZE. ===

PZ. AOK 3, ROEM EINS A NR. 11235/44 GEH. MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I. G. ++

Inhalt

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	Nr.	von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad
			<i>R 3</i>					



Fernschreiben

Geheim!

von Obkdo. H. Gr. Mitte
an Pz. A. O. K. 3

14.11.44
Uhr

H. Flak-Art. Abt. 296 der 7. ^{Pz. Div.} J. D. wird ab 15.11. der 3. Pz. Armee nach Wehlau zur Eingliederung (kriegsgliederungsmäßig) in die 7. Pz. Div. zugeführt.

Zuführung durch Gen. d. Trspw. Mitte
Eintreffen ist mit Tagesmeldung zu melden. ^{SW}

Nach Abgang:

- Ia/Id
- IIa
- Stoart
- O. Qu.
- Kdr. d. H. Flakabst.
- D. St., Gen. d. T., 01

Obkdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 16 364/44 geh.

gez. I. A. Schindler
Oberstlt. ¹ G. ^A

B 3



TH HNOX +++ 461

WU 12/11

Leeresgruppenkommando

Eing.: 13. NOV. 1944 Bearb.:

Fr. No. 16304/44 G. Nr. Subbearb.:

Ja

10/11

Tag: 13 Zeit: 12:00 Rolle: B

3 NOV. 1944

abgebende Stelle

00

PZ. AOK BEANTRAGT BESCHLEUNIGTE ZUFUEHRUNG STAB A. R. 1551 AUS MEMEL. NACH ANGEKUENDIGTER URSACHE ART. RGT STAB ZBV 788 WIRD FÜR LINKEN ABSCHNITT RÖEM 40. PZ. K. DRINGEND EIN ART. FUEHRUNGSTAB BENOETIGT

PZ. AOK 3, ROEM 1 A NR. 11 116/44 GEH. I. A. SEZ. LUDENDORFF, OBERST I. G. ++

Stab AR 54

13/11

Quittung	Sechspruch Sechschreiben Sunhpruch Dlinhpruch	Nr.	Tag	Zeit	Annahmever Offs. (Uffs.) Name	Dienstgrad
		<i>10.3</i>				

C/0124



испуск • 740145 EINS



Heeresgruppenkommando		Heuch - Blinkspruch	
Eing.: 10. NOV. 1944	Bearb. Abt.:	Befördert	
Dr. No.: 96 193/44	g. Kdo.:	Abt.	Tag
Ref.:	Sachbearb.:	Zeit	Rolle
<p><i>HLA</i> <i>M</i></p>		Heeresgruppe	
		Stabs B. Heuch. Bann.	
		10. NOV. 1944.	
		/85 10.11 .1730==	
		. MITTE.==	

PZ. BUK 3 BEANTRAGT ABSTELLUNG HPTM.
 R. R. KRAMER, OBERFORSTMEISTER DES
 FORSTAMTES PFEIL ZUM STAB GEN. KDO.
 ROTHKIRCH, NACH DESSEN ABLOESUNG ZUR
 VERST. F. K. 238.--
 DA IM VORGESEHENEN RUECKWAERTIGEN EN
 RUECKWAERTIGEN PZ. ARMEE- GEBIET DIE
 GROSSEN WALDUNGEN OSTW. DER DEIME
 LIEGEN, ERSCHEINT ES UNERLAESSLICH,
 DASS ZUR BEARBEITUNG ALLER MIT DER G
 WIRTSCHAFTLICHEN UND MILITAERISCHEN
 AUSNUTZUNG, SCHONUNG USW.
 ZUSAMMENHAENGENDEN FRAGEN EIN BESONDERES
 SACHKENNER ALS NACHBEARBEITER ZU DER
 FUER DEN RUECKWAERTIGEN PZ. ARMEE-
 BEREICH VERB. TWENT. G. DIENSTSTELLE

BEADWIS



4++1800 EINS THRUN HNOX

Wacht.-Stelle

HNOX

27/11

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HTFX	10/11	1800	Grin

Telegraphisch • Blinkspruch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gruppe				
Stabs B. Nachr. Btr.				
	10	NOV. 1944.		

++ HTFX FU NR . 2782/85 10.11 .1730==
 NACHR : OBKDO. H. GR . MITTE.==

PZ. AOK 3 BEANTRAGT ABSTELLUNG HPTM.
 D . R . KRAMER, OBERFORSTMEISTER DES
 FORSTAMTES PFEIL ZUM STAB GEN. KDO.
 ROTHKIRCH, NACH DESSEN ABLOESUNG ZUR
 VERST . F . K . 238...-

DA IM VORGESEHENEN RUECKWAERTIGEN
 RUECKWAERTIGEN PZ. ARMEE- GEBIET DIE
 GROSSEN WALDUNGEN OSTW . DER DEIME
 LIEGEN, ERSCHEINT ES UNERLAESSLICH,
 DASS ZUR BEARBEITUNG ALLER MIT DER G
 WIRTSCHAFTLICHEN UND MILITAERISCHEN
 AUSNUTZUNG , SCHONUNG USW .
 ZUSAMMENHAENGENDEN FRAGEN EIN BESONDERER
 SACHKENNER ALS FACHBEARBEITER ZU DEN

FUER DEN RUECKWAERTIGEN PZ. ARMEE -
 BEREICH VERBUNDENEN DIENSTSTELLE

BRADWIS



TRITT .===

16

17 AOK 3 ROEM 1 A

19 GEZ. MUELLER - HILBRAND OBERST I. G .++

22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
37	38	39
40	41	42
43	44	45
46	47	48

12



Heeresgruppenkommando 1
 Stab: 10. NOV. 1944
 Nr. No. 1675
 Stab: [Handwritten initials]

Blindspruch				
+++				
Verfordert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Heeresgruppe			[Handwritten initials]	
Stab d. Heeresgr.				
10 NOV 1944				
[Handwritten initials]				

.2771. 10.11 .1445

TE .=====

--- BEZUG :-- OBKDO. H. GR. MITTE
 ROEM 1 A VOM 9.11.44 ..-
 ZUSAMMENSETZUNG UND STAERKE DER
 EINGREIFGRUPPE 7. PZ. DIV. IM RAUM
 WEHLAU : ..-
 STAB PZ. A . R . 78 MIT ROEM 1 ./
 PZ. G . R . 7 (8, 39, 178 . 18 M. G .
 2 (GR . W) ..-
 2./ PZ. G . R . 7 (8, 12, 75 .,
 4 S . I . G ., 5 2 CM, 3 LE .
 MG) ..- 17 18
 1 ./ PZ. JG . ABT .42 MIT 6 PAK SF ..
 ROEM 2 ./ PZ. A . R . 78 MIT 11 (11/3) -
 Fernschreiben |
 Funkpruch |
 Blindspruch |
 Unterschrift |
 Name |
 Dienstgrad |

BRUNZ



Blinkspruch

+++1515 EINS UHL HNOX +++

HNOX	87	Verfordert
		an Tag Zeit durch Rolle
		10 NOV. 1944

Vermerkte:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HTFX	10/11	1515	UHL

--- GEHEIM HTFX FU NR .2771 10.11 .1445
 AN OBKDO. H. GR . MITTE . ===

--- BEZUG :-- OBKDO. H. GR . MITTE

1 ROEM 1 A VOM 9.11 .44 .--

2 ZUSAMMENSETZUNG UND STAERKE DER

4 EINGREIFGRUPPE 7. PZ. DIV . IM RAUM

7 WEHLAU : ..-

8 STAB PZ. A . R . 78 MIT ROEM 1 ./

9 PZ. G . R . 7 (8, 39, 178 ., 18 M. G .

10 2 M GR . W)..-

11 9./ PZ. G . R . 7 (0, 12, 75 .,

12 4 S . I. G ., 5 2 CM, 3 LE .

13 MG)..-

14 1 ./ PZ. JG . ABT .42 MIT 6 PAK SF ..

15 ROEM 2 ./ PZ. A . R .78 MIT 11

Fernschreiben	Name	Dienstgrad
Blinkspruch		
Blinkspruch		

BRAUN 3



22 LE . F . H . (MOT Z) . ==
24 PZ . AOK 3 ROEM 1 A NR . 11033 / 44
26 GEH GEZ . LUDENDORFF OBERST I . G . +++++

28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53

Handwritten notes on a grid:
Haut auf Ausgabe der Div.
Lauter auf die M.
Unterstützung für
G.D. Rechenberg ausgeben
11/12
11/12



Geheim!

Fernschreiben

19.11.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.AOK 3

Zur weiteren Veranlassung wird mitgeteilt, dass
gem. Meldung AOK 18 vom 4.11.44 sich an Splitterteilen der
61.J.D. Werkstattkp.161 (7 Uffz., 18 Mann, 3 Freiwillige) im
Raum Wangnick und Teilkdo. Feldpostamt 607 (1 Beamter, 3 Uffz.,
2 Freiwillige) in Reimerswalde Kr.Heilsbg. befinden.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 15965/44 geh.
gez.I.A. von der Groeben
Oberst i.G.

10 NOV 1944
3125

BAOK 3

000561

Ia

7. 11. 44

In Memel noch eingesetzte Teile der 3.Pz.Armee

- 1.) Teile 551. Volksgren. Div.
- 2.) Teile 21. Div.
- 3.) Teile 61. Div.
- 4.) Teile Pz.Armee-Nachr.Rgt.3
- 5.) Teile Sich. Btl. 480
- 6.) Teile F.K.238
- 7.) 2 8,8 cm Pak der 1.Battr.s.H.Artl.Abt.664
- 8.) Feldgend.Trupp der O.K. I/309
- 9.) " " " O.K. I/404
- 10.) " " " O.K. I/552
- 11.) Teile Hch.Pi.Fhr. z.b.V. 8
- 12.) s.H.Artl. Abt. 845
- 13.) Teile Sich. Truppen (603,609,51 u. 37) M

000562

Pz.-Armeekommando 3
Ic/AO

A.H.Qu., den 3.11.1944

Betr.: Sowj. Meldung aus Stockholm über ostpr. Befestigungen

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Dat.	- 6. NOV. 1944
B. Nr.	15895/44
Int.	

Der deutsche Nachrichtendienst hat im Rundfunk am 1.11. 7.00 Uhr eine in Stockholm verbreitete Sowjetmeldung über die Stärke der ostpr. Grenzbefestigungen wiedergegeben. In dieser Meldung wird von der Tiefe der deutschen Stellungen gesprochen und betont, dass jede Ortschaft mit bis zu 40 betonierten Bunkern versehen sei. Bei der kommentarlosen Übernahme der Sowjetmeldung muss der Eindruck entstehen, dass in Ostpreussen ein tief gestaffelter Betonwall errichtet sei.

Die Folge ist eine irriige Vorstellung der deutschen Bevölkerung über die Stärke der ostpreussischen Befestigungen. Wenn es auf Grund einer neuen Offensive des Feindes zu Einbrüchen kommt, wird man die Schuld daran in verstärktem Maße dem deutschen Heer und seiner Führung zuschreiben. Die Meldung und die damit verbundenen Vorstellungen sind also nur angetan, gewissen Meinungen, die gelegentlich über das Heer und seine Führung im Volke auftreten, Vorschub zu leisten.

Es dürfte vielleicht wichtig sein, die Bevölkerung dahin aufzuklären, dass im Gegensatz zu anderen Befestigungsanlagen zu umfangreichen Betonarbeiten keine Zeit mehr blieb und daher dank des Fleisses und der Aufopferung der ostpreussischen Bevölkerung tief gestaffelte Feldbefestigungen geschaffen werden konnten und dass "die Betonbunker", auch "Erich-Koch-Bunker" genannt, betonierte Röhren mit einem Durchschlupf sind, die dazu dienen sollen, ein Einbrechen der Erdwände zu vermeiden und die Ein-Mann-Stellung gegen das Überfahren von Panzern zu sichern. Dabei kann ausserdem hervorgehoben werden, dass bei allem Fleiß der Bevölkerung die ostpreussischen Befestigungsanlagen naturgemäss nicht mit den Befestigungsbauten wie Atlantik-Wall, West-Wall und Maginot-Linie verglichen werden können.

Handwritten notes:
 von Obsts. Fin...
 direkt durch...
 Journalist...
 awl.
 BAUKS

000563

Fernschreiben

von Obkdo.H.Gr.Mitte
an Pz. A. O. K. 3,

Ia 15829/44 g
4.11.1944.

Geheim

Gemäß OKH / GenStdH / Op.Abt.(III) Nr.13 753/44 geh.vom
2.11.44 ist durch F.Tr.Abt.die 3./He.Pi.Btl.746 dem OB West in den
Raum Straßburg zuzuführen.

Pz.AOK 3 meldet Fahrtnummer und Abfahrtszeit.

Abdruck an:

Ia
Gen.d.Trspw.
K T B

Obkdo.H.Gr.Mitte
Ia/Gen.d.Pi. Nr.6207/44 geh.

I.

000564

Geheim

Fernschreiben
von Obkdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K. 3

5.11.44
10.30 Uhr

Stabschef
Obkdo.H.Gr.Mitte
5. NOV. 1944
7150 vR

- 1.) An Stelle des OKH zu anderer Verwendung angebotenen Stabes Rothkirch ist Feldkommandantur 238 als Führungsstab für Sicherung und Verwaltung des Armeebietes einzusetzen.
- 2.) Der Feld-Katur. ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben eine Orts-Katur.I mit Feldgendarmetrietrupp aus Bereich Pz.A.O.K. 3 einzugliedern.
- 3.) Verstärkung der Feld-Katur.238 um einen Offz. für Pionierwesen mit entsprechendem Schreiberpersonal auf dem Kommandowege wird anheimgestellt.
- 4.) Ausstattung mit Nachrichtenkräften wird gesondert befohlen.
- 5.) Pz.A.O.K. 3 meldet voraussichtlichen Zeitpunkt der Übernahme der Aufgaben des Stabes Rothkirch durch Feld-Katur.238.

Obkdo.H.Gr.Mitte
O.Qu./Qu.2/Ia Nr. 15826 /44 geh.

Nach Abgang:
Ia/op
IIa
H.N.Fu.
O.Qu. 2 x
Ia

I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

57
1135 (1030)
HT EX 5.11.
1125
Erledigt: *[Signature]*

do



Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

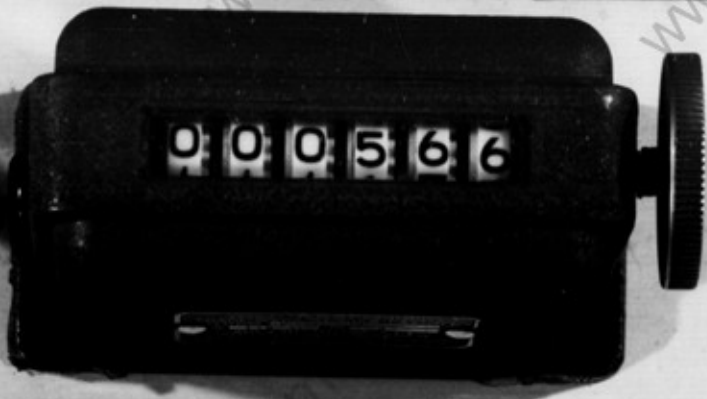
~~Entwurf~~
Geheim

5.11.1944
13.00 Uhr

Die Herauslösung der Feldgend.Tr. der O.K. I/309 beim
Kampfkommandanten Schwarzort kann zunächst nicht erfolgen.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 15812/44 geh.
gez.: Heidekämper, Gen.Maj

Pz. AOK 3



Heeresgruppenkommando 1

Dat: -4. NOV. 1944
Nr. No. 15812/44 **G. H. 1.**
Beob. Rpt. 1
Bestb. 1

X *copy*

ER HNOX/8 +
 ruch • Winkspruch

Vefördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
		W	
4	NOV. 1944		
355			
Abjendende Stelle			

++ HTEX/ FU 2227 4.11. 2210 ==
 AM OBKDO. H. GR. MITTE ==++
 IM NACHGANG ZU PZ. AOK 3 / ROEM.
 EINS A NR. 10773/44 GEH. V. 3.11.44
 BITTET PZ. AOK 3 UM ZUFUEHRUNG
 AUCH DES FELDGEND. TRUPPS DER O. K.
 ROEM. 1 / 309 , DER SICH Z. ZT. DEI
 551. VOLKS - GREN. DIV. IN
 SCHWARZORT BEFINDET. ==
 PANZER - AOK 3 / ROEM. EINS A
 NR. 10809 /44 / GEH. GEZ. MUELLER -
 HILLEBRAND , OBERST I. G. +

Gattung	Kernspruch Kernschreiben Kunfspruch Winkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Lfs. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

Ann 2

000567

+ 2340 EINS ZEIDLER HNOX/8 +
 Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>226</i>		Vefördert			
				an	Tag	Zeit	durch <i>W</i>
Bemerkte: -- GEHEIM --							
Vorgenommen oder aufgenommen		von		Tag	Zeit	durch	
TFX/Fu. 4. XI. 2340 <i>Lidh</i>							<i>2355</i>
Abgang		An:					Abtendende Stelle
Tag:							

++ HTFX/ FU 2227 4.11. 2210 ==
 AN OBKDO. H. GR. MITTE == ++

1 IM NACHGANG ZU PZ. AOK 3 / ROEM.
 2 EINS A NR. 10773/44 GEH. V. 3.11.44
 3 BITTET PZ. AOK 3 UM ZUFUEHRUNG
 4 AUCH DES FELDGEND. TRUPPS DER O. K.
 5 ROEM. 1 / 309 , DER SICH Z. ZT. BEI
 6 551. VOLKS - GREN. DIV. IN
 7 SCHWARZORT BEFINDET. ==
 8 PANZER - AOK 3 / ROEM. EINS A
 9 NR. 10809 /44 / GEH. GEZ. MUELLER -
 10 HILLEBRAND , OBERST I. G. +
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21

Guttung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Off.)	
							Name	Dienstgrad

000568

Geheime Kommandosache
Entwurf

H. Qu., Gen 4.11.1944.

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte

Ia Nr. 15755/44 g.Kdos.

5 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Bezug: Pz.AOK 3, Ia Nr.10550/44 geh.v.29.10.44

Betr.: Stellungsbau.

An

Pz. A. O. K. 3

Ich kann mich mit dem von der Armee befohlenen Fortfall des zweiten durchlaufenden Grabens nicht einverstanden erklären.

Alle Erfahrungen beweisen, daß es notwendig ist, der Truppe in ihrem derzeitigen Zustand den festen Halt eines durchlaufenden Grabens in der Verteidigung zu geben. Bei dem Mangel an guten Unterführern fehlt der in Stützpunkten auf sich allein angewiesenen Truppe oft der innere Halt. Die Einwirkung der Führung ist außerordentlich erschwert, Nachschub an Munition, Verwundetenabschub usw. sind nicht, oder nur unter sehr erschweren Umständen möglich.

Der Grundsatz, in der Tiefe des Hauptkampffeldes zahlreiche Stützpunkte und Nester herzustellen, ist richtig. Sie sind jedoch, soweit sie in der Höhe des bisherigen zweiten Grabens liegen, durch durchlaufende Verbindungsgräben zu verbinden.

Um die Einheitlichkeit im Bereich der Heeresgruppe zu wahren bitte ich, Anordnungen grundsätzlicher Art, die den bisherigen Befehlen des Okdos.d.H.Gr.Mitte widersprechen, mir vor Erlaß zur Entscheidung vorzulegen.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)	2. Ausf.
Ia/op	3. "
Gen.d.Pi.	4. "
KTB	5. "

Bo

Rennmann

000569

Geheim

E n t w u r f

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., den 3.11.1944

Ia Nr. 1575/44 geh. *K.M.*

Bezug: Pz.AOK.3, Ia Nr.10 550/44 geh. vom 29.10.44

Betr.: Stellungsbau.

An

Pz.A.O.K.3

Ich kann mich mit dem von der Armee befohlenen
Fortfall des zweiten durchlaufenden Grabens nicht ein-
verstanden erklären.

Alle Erfahrungen beweisen, daß es notwendig ist,
der Truppe in ihrem derzeitigen Zustand den festen Halt
eines durchlaufenden Grabens in der Verteidigung zu
geben. Bei dem Mangel an guten Unterführern fehlt der
in den Stützpunkten auf sich allein angewiesenen Truppe
der innere Halt. Die Einwirkung der Führung ist außer-
ordentlich erschwert, Nachschub an Munition, Verwundeten-
abschub usw. sind nicht, oder nur unter sehr erschweren
Umständen möglich.

Der Grundsatz, in der Tiefe des Hauptkampffeldes
zahlreiche Stützpunkte und Nester herzustellen, ist rich-
tig. Sie sind jedoch in der Höhe des bisherigen zweiten

000570

- 2 -

Grabens durch durchlaufende Verbindungsgräben zu ver-
binden.

Ich bitte, Anordnungen grundsätzlicher Art, die
den bisherigen Befehlen des Okdos.H.Gr.Mitte widersprechen,
mir vor Erlaß zur Entscheidung vorzulegen, um die Ein-
heitlichkeit im Bereich der Heeresgruppe zu wahren.

Nach Abgang:

Jud. Pi.
Danz
K. T. B.
Ja

000571

Id

4.11.1944

Aktennotiz

Betr.: Stab für Armeegebiet 3.Pz.Armeer

- 1.) Panzerarmee meldet fernmündlich, daß Feld-Katur.238 nach Auffüllung auf volles Soll und Ergänzung gemäß Ziffer 2) für die Verwaltung und Sicherung des Armeegebietes für ausreichend gehalten wird.
- 2.) Panzerarmee bittet Feld-Katur.238 zusätzlich auszustatten mit
 - 2 Ord.-Offz. (Stellengruppe K)
 - 1 Stabs-Offz. für Pl.-Dienst (Stellengr.KB) mit
 - 1 Schreiber
 - 1 Zeichner
 - 1 Feldgend.-Trupp (1 Offz., 16 Feldgend.)
 - Nachrichtenstaffel (2 Offz., 10 Uffz., 50 Mann)
- 3.) Qu.2 wird gebeten einen Befehlsentwurf für Auffüllung und Ergänzung der Feld-Katur.238 baldmöglichst vorzulegen.

000572

StO f. landeseigene Verbände

3.11.44

Vortragsnotiz.

Estn. ~~4~~Btl. bei 3. Pz. Armee

Stärke: 9 Offz., 255 Uffz. u. Mannschaften

Waffen: Beutewaffen, keine schweren Waffen

Früher H. Gr. Nord, ~~4~~Standartenführer Böhne.



Major



Site Dec
64 House
30 O.I
20 Elec
70 Food
20 Cars
~~20 Bank Dep~~
#204



Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Ps.A.O.K.3

Entwurf

1.11.1944
16 45 Uhr

Der 20.Pz.Div. werden von Arys im E-Transport nach Insterburg
zugeführt: Ps.A.R.92 (ohne II.Abt.),
8./Pz.Gren.Rgt.112,
Teile Pz.Abt.21 (Stab und Stabskp.),
Bäckerei-Kp.92.

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Id
Gen.d.Trspw.
01
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 15358 /44 geh.
I.A. gez. v.d.Groeben,
Oberst i.G.

B.3.

/w8.

000575

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 15 555/44 geh.

Geheim

A b s c h r i f t

J.H.

F e r n s c h r e i b e n

31.10.1944

von Pz.A.O.K.3
an Okdo.H.Gr.Mitte

20.40 Uhr

Betr.: Vermischung der Verbände.

1.) XXVI.A.K.:

- a) Rückführung aller von 4.Armee unterstellter Teile ist befohlen (s.Fs. Pz.AOK.3, Ia Nr. 10 621/44 g.K. vom 31.10.44). Zeitplan wird nachgemeldet.
- b) im Bereich des Gen.Kdos. ist Ordnen der Verbände der 549., 349.Volks-Gren.Div., 1. und 56.Inf.Div. in Durchführung. Abschluß voraussichtlich 4.11. früh.
- c) Herauslösen G.R. 1114 der zerschlagenen 551.Volks-Gren.Div. bei 56.J.D. z.Zt. nicht möglich. Spätere Zuführung dieses Regiments als 3.Rgt. zur 561.Volks-Gren.Div. ist beabsichtigt.

2.) IX.A.K.: F e h l a n z e i g e .

3.) XXXX.Pz.Korps:

Rückführung Stab G.R. 1094 und II./Btl. zu 548.Volks-Gren.Div. (IX.A.K.) z.Zt. nicht möglich, da einzige Kampftruppe an der 50 km Flußfront des Korps.
I./A.R.21 vorübergehend noch am äußersten rechten Flügel XXXX.Pz.Korps in Stellung. Herauslösung hängt ab von Zuführung von Geschützen für 548.Volks-Gren.Div.

Pz.A.O.K.3
Ia Nr. 10 656/44 geh.
gez. Müller-Hillebrand
Oberst i.G.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant

/wö.



1st *1st* *1st*

Heeresgruppenkommando		KE HNOX + pruch	
Dag: 31. OKT. 1944		Befördert	
Nr. No. 15355/44		Tag Zeit durch Stelle	
g. Stab. <i>Ia</i>		Gruppe <i>11</i>	
g. Stab. <i>Ia</i>		z. d. Hoch. Betr.	
		31. OKT. 1944	
		2130 <i>11</i>	
		Abfindende Stelle	
Zugsicherheitsvermerk +- GEHEIM HTFX/ FU NR .1830			
31 .10. 2040			
AN OBKDO. H. GR . MITTE			
BETR :- VERMISCHUNG DER VERBAENDE			
1 .) -- ROEM 26. A . K.:			
A) RUECKFUEHRUNG ALLER VON 4 . ARMEE			
UNTERSTELLTER TEILE IST BEFOHLEN (S .			
Inhalt	10 FS . PZ . OK 3 ROEM 1 A NR . 10621 /44		
	12 G . K . VOM 31 .10.44) ZEITPLAN WIRD		
	13 NACHGEMELDET ...		
	14 B) IM REICH DES GEN. KDOS .		
	16 IST ORDNE DER VERBAENDE DER 549. , 349.		
	19 V . GREN DIV . , 1 . UND 56. INF . DIV .		
Gültigkeit	Fernspruch	Nr.	Von An Tag Zeit Annehmender Offz. (Offz.)
	Fernschreiben		Name Dienstgrad
	Funkspruch		
	Blinkspruch		
	<i>W.V. 4. 12. 44</i>		
	11 42		



Fernspruch + 2100 EINS SCHUETTKE HNOX + Spruch

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 207		Befördert			
				an	Tag	Zeit	durch Stelle
				Pferdengruppe Leiter d. Nachz. Betr.			
				31. OKT. 1944			
				2130			

Bemerkte:			
Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HTFX/FU	31.10.	2100	Alfi
Abgang		An:	
Tag:			
Zeit:			
Zuschlichte-		vermerkt	

+++--' GEHEIM HTFX/ FU NR .1830

31 .10. 2040 ===

AN OBKDO. H. GR . MITTE .==

-- BETR :- VERMISCHUNG DER VERBAENDE..

1 .) -- ROEM 26. A . K.:-- .-

A) RUECKFUEHRUNG ALLER VON 4 . ARMEE

UNTERSTELLTER TEILE IST BEFOHLEN (S .

FS . PZ . OK 3 ROEM 1 A NR . 10621 /44

G . K . VOM 31 .10.44) ZEITPLAN WIRD

NACHGEMELDET ...

B) IM VERBICH DES GEN. KDOS .

IST ORDNET DER VERBAENDE DER 549. , 349.

V . GREN DIV . , 1 . UND 56. INF . DIV .

Inhalt

Güttung	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Offz.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
	Fernspruch							
	Blinkspruch							

W.V. 4. 12. 44

000578

22. IN DURCHFUEHRUNG . ABSCHLUSS
VORAUSSICHTLICH 4 .11. FRUEH...
23. C) HERAUSLOESEN G . R .1114 DER *Min*
ZERSCHLAGENEN 551 . V . GREN. DIV . BEI 56.
I . D . Z . ZT . NICHT MOEGLICH . SPAETERE
ZUFUEHRUNG DIESES RGT . ALS 3 . RGT . Z
2 561 . V . GREN. DIV . IST BEABSICHTIGT ...
34. 2 .) -- ROEM 9 . A . K . -- FEHLANZEIGE ...
3 .) -- ROEM 40 . PZ . K . : -- ...
37. RUECKFUEHRUNG STAB G . R .1094 UND ROEM
2 . BTL . ZU 548 . V . GREN. DIV . (ROEM 9 .
40. A . K .) Z . ZT . NICHT MOEGLICH , DA EINZIGE
KAMPFTRUPPE AN DER 50 KM FLUSSFRONT
43. DES KORPS ...
46. ROEM 1 . / A . R .21 VORUEBERGEHEND NOCH
AM AEUSSERSTEN RECHTEN FLUEGEL ROEM 40 .
49. PZ . K . IN STELLUNG . HERAUSLOESUNG HAENGT
AB VON ZUFUEHRUNG VON GESCHUETZTEN FUER
52. 548 . V . GREN. DIV . ==
PZ . A . O . K . 3 ROEM 1 A NR .
10656 /44 GEH GEZ . MUELLER -
HILLEBRAND OBERST I . G . +



Geheime Kommandosache
Entwurf

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

[Signature] 31.10.1944
23³⁰ Uhr
2. Ausfertigung

Okdo.H.Gr.Mitte ist mit dem Vorschlag des Pz.A.O.K.3 für das Herauslösen der 20.Pz.Div. und der Teile der 4.Armee durch Einsatz der 61.J.D. einverstanden. Es ist zuerst die 20.Pz.Div., sodann das Gren.Rgt.974 (367.Volks-Gren.Div.) herauszulösen.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.15 520/44 g.Kdos.
I. A. gez. v. d. Grueb
Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia (Entw.) = 2. Ausf.
Stabsoffz.zbV. = 3. "
01 = 4. "
KTB = 5. "

B3

/w8.



Heeres-Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch
von: <i>H.FX 31.10.44</i>					
<i>OS</i>	<i>Hy</i>				
durch:					
Verzögerungsvermerke:					

Heeresgruppe Mitte
 Schlüsselstelle
 31. X. 1944
 g./g. Kdos.

Fernschreiben

HNOX Nr.

Dringlichkeitsvermerke:
Fernspr.-Nr. des Auflieferers:

0461

Heeresgruppenkommando 1

+KR HTFX 265 31.10.44 1355=
 -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --
 KR AN OBKDO. H. GR. MITTE=

Empf.: 31. OKT. 1944	Bearb. Off.:
Dr. No. <i>1532/44</i>	G. Kdos. <i>12</i>
Art.:	Sachbearb.:

-- BETR.:-- ORDNER DER VERBAENDE...
 DURCH EINSATZ 61. I. D. AM RECHTEN FLUEGEL ROEM 26.A.K.,
 NACH RUECKFUEHRUNG G.R. 1143 VON 4. ARMEE UND MIT
 EINGLIEDERUNG DES EINGETROFFENEN ERSATZES KOENNEN ZUG UM
 ZUG HERAUSGELOEST WERDEN:.-

Kurt Hoff

- 1.) ALLE TEILE 20. PZ.DIV. MIT UNTERSTELLTEN TEILEN
 7. PZ.DIV...-
 - 2.) NACHSTEHENDE TEILE DER 4. ARMEE:.-
 - A) RESTE G.R. 432 UND FUES.BTL. 31 DER 131. I. D...-
 - B) STURM-BTL. ROEM 27.A.K...-
 - C) STURM-BTL. AOK 4...-
 - D) ROEM 2./ REITER-RGT. 41...-
 - E) ROEM 1./ G.R. 1092 (547. V.GREN.DIV.)...-
 - F) G. R. 974 (367. V.GREN.DIV.)...-
 - 3.) ZEITPLAN WIRD NACHGEMELDET.=
- PZ. AOK 3, ROEM 1 A.-

20 h
n. 302 all
1/2 rail

NR. 10621/44 G.KDOS.- GEZ. MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I.G.

000581

+ 2330 EINS BOFFO HNOX 7 +

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle HNOX <i>OB</i>	Nr. <i>2791</i>	Befördert				
		an <i>AG-</i>	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: <i>30 OKT. 1944</i> <i>an 2345</i>						
Anmerkung: Angenommen oder aufgenommen						
von <i>HTFX/</i>	Tag <i>30.10</i>	Zeit <i>2330</i>	durch <i>Bo</i>			

Heeresgruppenkommando 1

++ HTFX/ FU 1764 30.10.44 2210	Eing.: 31. OKT. 1944	g. Adof.
AN OBKDO. H. GR. MITTE ==	Nr. No. <i>1578/44</i>	<i>La</i>
-- GEHEIM-- .-	Unt.	<i>Schubert</i>

-- BETR.: -- EINSATZ VON FEST. PAK- SPERR- KP. IM ABSCHNITT ROEM 26.A.K...
 ZWISCHEN DERZEITIGER HKL UND BOMINTEN- STELLUNG SIND 3 KP. DES FEST. PAK- SPERRVERBANDES ROEM 1 MIT ZUSAMMEN 37 GESCHUETZEN EINGESETZT. PZ. AOK 3 HAT HERAUSLOESUNG DER BEI TILSIT EINGESETZTEN 9 . KP. FEST. PAK- SPERRVERBAND ROEM 6 UND ZUFUEHRUNG ZU ROEM 26.A.K. BEFOHLEN...
 VORAUSSICHTLICH WERDEN DEMNACH AB 2.11. ZWISCHEN TEUFELSMOOR UND RAUM WESTL. SCHLOSSBERG 4 FEST. PAK- SPERR- KP. IN DER TIEFE EINGESETZT SEIN...
 BEI ROEM 40. PZ.K. SIND 3 KP. DES FEST. PAK- SPERRVERBANDES ROEM 6 IM RAUM PREUSSENHOF, AN DER GILGE UND IM RAUM KUCKERNEESE RUECKWAERTS DER HKL ZUR PANZERABWEHR EINGESETZT, 1 KP. BEFINDET SICH IM RAUM SUEDL. RUSS ALS INF. GESCHUETZ- KP. SAEMTLICHE 8,8 PAK FEST. PAK- SPERRVERBANDES ROEM 6 SIND ZUSAMMENGEFASST UND IN ELCHWERDER- STELLUNG BEI ARGENBRUECK UND HEINRICHSWALDE IN STELLUNG...
 IM HINBLICK AUF VOELLEGES FEHLEN VON PANZERABWEHR- WAFEN BEI DEN ALARM- BT. DES ROEM 40.PZ.K. IST EIN ABZUG VON PAK- SPERR- KPN. UEBER 9. KP. HINAUS NICHT ZU VERANTWORTEN.=

HILL EBRAND OBERST I.G.+ +

PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR. 10604/44 GEH. USCHR. MUELLER-



HNOx 0458 Heeres - Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch
von: HTFX 31.10. 0030 MB					
durch: <i>Pickens</i>					

Heeresgruppe Mitte
Schlüsselstelle
31. X. 1944
0040 m
g./g. Kdos.

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Heeresgruppe Mitte	
Dng.: 31. OKT. 1944	Dringlichkeit:
Dr. No. <i>10299/44</i>	g. Nr. <i>10</i>
g. Nr.:	Aufflickerers:

+KR HTFX 264 30.10.44 2335=

KR AN OBKDO.H.GR. MITTE=

IM NACHGANG ZUR BEURTEILUNG DER LAGE VOM 30.10. WIRD ZUSAMMENSETZUNG DER ALARMEINHEITEN ROEM 40. PZ. K. GEMELDET: .-

- BATL. BLEESE ^{mit} 266 MANN VON 44 VERSCHIEDENEN EINHEITEN, .-
- BATL. HUBER ^{mit} 212 MANN VON 66 VERSCHIEDENEN EINHEITEN, .-
- BATL. SCHERER 234 MANN VON 11 VERSCH. EINH. -
- BATL. KOTTE 252 MANN VON 75 VERSCH. EINH. -
- BATL. GUETTLER 533 MANN VON 177 VERSCH. EINH. -
- BATL. LOHMANN 661 MANN VON 149 VERSCH. EINH. -
- BATL. EMMERT 699 MANN VON 40 VERSCH. EINH. -
- STAB UND RGT. - EINHEITEN GOEBEL 150 MANN VON 27 VERSCH. EINH. -
- BTL. SCHAEFER 313 MANN VON 21 VERSCH. EINH. -
- BTL. JONISCHKEIT 231 MANN VON 140 VERSCH. EINH. -
- BTL. JAUER 146 MANN VON 67 VERSCH. EINH. =
- PZ. AOK 3, ROEM 1 A. - NR. 10609/44 G. KDOS. -
- GEZ. LUDENDORFF, OBERST I.G. +

B AOK 3



HNOX 0457 Heeres - Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch										
von: HTFX	+ 0030 ZWEI RICKENSTORFF HNOX+														
31.10. 0030	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Heeresgruppe Mitte</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Schlüsselstelle</td> </tr> <tr> <td colspan="2">31. X. 1944</td> </tr> <tr> <td colspan="2">0040</td> </tr> <tr> <td colspan="2">g./g. Kdos.</td> </tr> </table>					Heeresgruppe Mitte		Schlüsselstelle		31. X. 1944		0040		g./g. Kdos.	
Heeresgruppe Mitte															
Schlüsselstelle															
31. X. 1944															
0040															
g./g. Kdos.															
durch: Rickenstorff															

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Heeresgruppenkommando	
Dat.: 31. OKT. 1944	Bed.: [Handwritten]
Dr. No. 75298	Fernschreiber: [Handwritten]
Stat.: g. Kdos.	Lieferers: [Handwritten]

+ KR HTFX 263 30.10.44 2335=
KR AN OBKDO. H. GR. MITTE=

-- BETR.: BEURTEILUNG DER LAGE AN DER MEMELFRONT --

AN DER MEMELFRONT STEHEN EIGENEN 4 SCHWACHEN DIV. UND ALARMEINHEITEN DIE FEINDL. 2. GD. ARMEE UND TEILE DER 43. ARMEE MIT INSGESAMT 14-15 DIV., 1 ART.DIV., 4 GD.GR. W. - ABT. UND 1 -2 PI. BRIG. ANGRIFFSBEREIT GEGENUEBER... -

DER FEIND TRIFFT, DURCH BEOBACHTUNG UND GEFANGENE BESTAETIGT, UEBERGANGSVORBEREITUNGEN UEBER DEN FLUSZ MIT SCHWERPUNKT IM RAUM RAGNIT. NEBENUEBERGAENGE ODER SCHEINUNTERNEHMUNGEN SIND BEI SOKAITEN - BALTUPOENEN, SOWIE BEI NAUSSEDEN UND KUCKERNEESE WAHRSCHEINLICH. MIT DEM BEGINN EINES FEINDL. VORSTOSSES UEBER DIE MEMEL MUSS JEDERZEIT GERECHNET WERDEN, DA DIE VORBEREITUNGEN ABGESCHLOSSEN SIND UND DIE KRAEFTE AUCH OHNE WEITERE VERSTAERKUNGEN DAZU AUSREICHEN. ANSCHEINEND WARTET DER FEIND BLOSS MIT RUECKSICHT AUF DIE LAGE SUEDL. DER MEMEL NOCH ZU... -

P200K3

VON DEN EIGENEN DIV. SIND 3 IM SCHWERPUNKTSRAUM RAGNIT - TILSIT EINGESETZT. DIE UEBRIG VERBAEENDE LIEGEN WEIT UEBERDEHNT ANSCHLIESSEND NACH OST UND WEST... -

KENNZEICHNEND FUER DIE EIGENE SCHWAECHEN SIND NACHSTEHENDE ANGABEN: . -

000584

BEIM SCHWERPUNKTKORPS DER MEMELVERTEIDIGUNG (ROEM 9.A.K.) STEHEN JE FRONT-KM AN ART. UND WERFERN 2 ROHRE ZUR VERFUEGUNG, GEGENUEBER 11 ROHREN BEIM ROEM 26.A.K., DIE GERADE NOCH AUSREICHTEN, UM EINEN FEINDL. GROSZANGRIFF NACH GELAENDEVERLUST ZUM STEHEN ZU BRINGEN. UND DIESE GERINGE ROHRZAHL WAR ERST NACH RUECKSICHTSLOSER ENTBLOESSUNG DES ROEM40. PZ.K. ZU ERREICHEN, DAS JETZT AUF JE 2 KM FRONT UEBER 1 GESCHUETZ VERFUEGT UND AN INF. KRAEFTEN FAST AUSSCHLIESZLICH AUS ZUSAMMENGEWUERFELTEN ALARMEINHEITEN MIT GERINGEM KAMPFWERT BESTEHT. DAVON ENTFALLEN AUF JE 15 M 1 SOLDAT UND AUF JE 200 M 1 M.G., SODASS IM ABSCHNITT DES ROEM 40. PZ.K. VON KEINER VERTEIDIGUNGSFRONT, SONDERN NUR VON EINER SICHERUNGSLINIE GESPROCHEN WERDEN KANN.. -

DIE MEMELFRONT IST DAHER DURCH DIE ZU GUNSTEN DER IN SCHWEREM KAMPF GESTANDENEN 4. ARMEE ERFOLGTEN ABGABEN IN EINEM NICHTLAENGER TRAGBAREM MASZE GESCHWAECHT WORDEN. EINEM AN MEHREREN STELLEN ANGESETZTEN ANGRIFF DER JETZT SCHON BEREITSTEHENDEN FEINDKRAEFTE KANN DIESE FRONT AUCH BEI AUFOPFERUNG DES LETZTEN MANNES NICHT STANDHALTEN. SIE IST AUCH NICHT IMSTANDE, EINEN VORSTOSS STARKER FEINDL. KRAEFTE SO LANGE AUFZUHALTEN, BIS VERSTAERKUNGEN ZUGEFUEHRT WERDEN KOENNEN.. -

EIN VORSTOSZ SOLCHER KRAEFTE UEBER DIE MEMEL MUSS DAHER ZWANGSLAEUFIG SEHR BALD ZU FREIER OPERATION IN DIE TIEFE FLANKE DES NORDFLUEGELS DER HEERESGRUPPE FUEHREN.. -

UM EINEN FEINDL. UEBERRASCHUNGSERFOLG AEHNLICH DEM WESTL. SCHAULEN ZU VERHINDERN, BITTE ICH DRINGEND UM SCHNELLE ZUFUEHRUNG EINES SCHLAGKRAEFTIGEN EINGREIFVERBANDES WENIGSTENS IN STAERKE EINER VOLLEN PZ.DIV. = GEZ. RAUS. -

PZ. AOK. 3 ROEM 1 A NR. 10608/44 G. K. +

000585

AB.
Fernspruch

von Pz.A.O.K.3

an Okdo.H.Gr.Mitte, aufgen.: Obltn.Genth

29. 10. 1944

eingegangen: 12.52 Uhr

Zum rechtzeitigen Niederkämpfen eines Feindangriffs im Raum Ragnit (Abschnitt Einmündung Ostfluß in Memel bis nördl. Schalau) stehen zur Verfügung:

Artl.Rgt.195 mit Teilen A.R.21, A.R.169 und A.R.1548.

Zusammen:

37	le. F. H.
14	s. F. H.
5	21 cm Mrs.
8	10 cm Kan.
15	le. I. G.
6	s. I. G.

Zuführung einer Abteilung 30 cm Werfer ist vorgesehen.

Der derzeitige Mun.Bestand bei IX.A.K. beträgt:

le. F. H.	118 %
s. F. H.	115 %
10 cm Kan.	137 %
21 cm Mrs.	216 %
le. I. G.	81 %
s. I. G.	108 %

einer ersten Ausstattung

Mun.Bestand in den Armeelagern beträgt:

le. F. H.	1 200	Schuß
s. F. H.	500	"
10 cm Kan.	1 500	"
21 cm Mrs.	400	"
le. I. G.	1 900	"
s. I. G.	1 550	"

770 Schuß 30 cm Werfer in Zuführung !

In welchem Umfang Masse oder Teile dieser Bestände ^{dem IX.A.K./} mit Beginn fdl. Angriffs zugeführt werden kann, hängt von der Entwicklung der Lage bei XXVI.Korps und XXX.Pz.K. ab. Die Artl. des IX.A.K. ist auf die wahrscheinlichen Bereitstellungsräume eingeschossen und hat ferner Sperrfeuer für alle gefährdeten Abschnitte erschossen. Darüber hinaus sind starre Feuerpläne vorbereitet. Artl.Bekämpfung wird zur Zeit im Hinblick auf die Mun.Lage in beschränktem Umfange durchgeführt.

Pz. A. O. K. 3, Ia

gez. Müller - Hillebrandt

Oberst i. G.



Fernspruch
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K. 3

Belheim
Entwurf

28. 10. 44
12.00 Uhr

Pz.A.O.K. 3 meldet zum 29. 10., 12.00 Uhr, welche Vorbereitungen zur rechtzeitigen artilleristischen Niederkämpfung der erwarteten Angriffs im Raum Ragnit getroffen sind. Hierbei ist die Zahl der für die Bekämpfung bereitgestellten Rohre (Artl., Nebelwerfer, s.J.G.) und hierfür vorgesehene Munition anzugeben.

Nach Abgang:
K.T.B.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 1537/44 geh.
I.A. gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

/Eg

BS

14

000587

Fernspruch
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K. 3

28. 10. 44
Uhr

Pz.A.O.K. 3 meldet zum 29. 10., 12.00 Uhr, welche Vorbereitungen zur rechtzeitigen artilleristischen Niederkämpfung der erwarteten Angriffs im Raum Ragnit getroffen sind. Hierbei ist die Zahl der für die Bekämpfung bereitgestellten Rohre (Artl., Nebelwerfer, s.J.G.) und hierfür vorgesehene Munition anzugeben.

Nach Abgang:
K.T.B.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. /44 geh.

/EG



Geleitgruppenkommando

Datum: 27. OKT. 1944 **Bearb. n.:**

Nr. No.: 2533/44 **g. Stab:** **Stab:**

Obj.:

0 HNOX 7+

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
			Sti.
			St. 2. Hdnr. Hdnr.
			27. OKT. 1944
			2200
0. 2030=			Stelle

VERANLASSEN, DASS DURCH WEHRKR.KDO.ROEM. 1 AUS DEN IM RAUM OSTW.TAPIAU UNTERGEBRACHTEN PZ.AOK. NICHT UNTERSTEHENDEN TEILEN 7.PZ.DIV. VORUEBERGEHEND STARKE SCHANZKOMMANDOS ABGESTELLT WERDEN. MELDUNG BEI GEN.KDO. ROTHKIRCH IN LAUKISCHKEN. PZ.AOK. BENOETIGT FUER AUSBAU INSTERHAFF-STELLUNG STARKE BAUKRAEFTE.

PZ.AOK. 3 ROEM. 1A NR. 10498/44 GEH. GEZ. MUELLER WILLEBRAND OBERST I.G.

Nr.	Ben	An	Tag	Zeit	Annehmende (Hs. (Wfs.) Dienstgrad)
25310	a	Wg. Forstl. O. Lu. Sprang			
bitten. Starke mit Personal.					
XXVIII NR. 11 unterschrieben					



Fernspru + 2120 EINS BOFFO HNOX 7+

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
HNOX	21	an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
HTFX	27.10	2120	Bo.		

Handwritten: 27. OKT. 1944
Signature: [Handwritten signature]
 2200

+ HTFX/ FU 1473/1474 27.10. 2030= Stelle
 AN OBKDO.H.GR.MITTE=

-- G E H E I M -- PZ.AOK. 3 BITTET ZU
 VERANLASSEN, DASS DURCH WEHRKR.KDO.ROEM.
 1 AUS DEN IM RAUM OSTW.TAPIAU
 UNTERGEBRACHTEN PZ.AOK. NICHT
 UNTERSTEHENDEN TEILEN 7.PZ.DIV.
 VORUEBERGEHEND STARKE SCHANZKOMMANDOS
 ABGESTELLT WERDEN. MELDUNG BEI GEN.KDO.
 ROTHKIRCH IN LAUKISCHKEN. PZ.AOK.
 BENOETIGT FUER AUSBAU INSTERHAFF-STELLUNG
 STARKE BAUKRAEFTE
 PZ.AOK. 3 ROEM. 1A NR. 10498/44 GEH.
 GEZ. MUELLER-WILLEBRAND OBERST I.G.

Subjekt

Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)
2710	an	Tag. Freitag	0	10	an

Handwritten: bittet. Nach mit gemeldet.
 XXVIII Nr. 1 unterschrieben



Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

Entwurf

26.10.1944

0030 Uhr

Geheime Kommando

SSD

Ausfertigung.

Pz.Abt. (Fkl.) 302 ist unverzüglich herauszulösen und zur Verfügung OKH im E-Transport im Raum westl. Rastenburg (Unterbringungsraum Pz.Gren.Div."G.D.") zu versammeln.

Einweisung über Standortbereichkommando Rastenburg durch Hauptmann Bock (Führer Tiger-Abt. "G.D.")

Nach Abgang:

- Ia - 2. Ausf.
- Id - 3. "
- St.O.zbV. - 4. "
- O1 - 5. "
- Gen.d.Trspw. - 6. "
- KTB - 7. "

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 15 229/44 g.Kdos.

I.A.gez.v.d.Groeben

Oberst i.G.

P23

/PSe



Handwritten text on a small white card, possibly a signature or initials, including the word "Abzug" and a large flourish.



[Signature]
Heeresgruppenkomms.

Dat.: 26. OKT. 1944

Dr. No. 15208/44 g. Adet. *[Signature]* Sachbearb.: *[Signature]*

Artl.: *[Signature]*

IOX ++

Ihr durch *WTFX/EU*

Ihr durch *[Signature]*

Ihr

9 25.10. 2200=

TE. ROEM 1 A.

NR. 8444/44 GEH. VOM 23.10.44,.-
OBKDO. H. GR. MITTE, ROEM 1 A NR.

15 108/44 GEH. VOM 24.10.44 .-

IN DER MEMELFRONT NOERDLICH TILSIT UND
DER HAFSSICHERUNG SIND NUR ALARMEINHEITEN
EINGESETZT, DIE BEI DER ABSETZBEWEGUNG
IM MEMELLAND RASCH AUFGESTELLT
WORDEN SIND..- ANFRAGEN !

DER STAMMTRUPPENTEILE WEGEN HERAUSLOESUNG
VON SOLDATEN NEHMEN Z. ZT. EINEN
DERARTIGEN UMFANG AN, DASZ DIESE
ALARMVERBAENDE PRAKTISCH AUFGELOEST
WERDEN MUESSEN, WENN ALLEN ANFORDERUNGEN
STATTGEGEBEN WUERDE..- *[Signature]*

ES WURDEN BEREITS WEIT UEBER 1 000 MANN



ABGEGEBEN...-

HERAUSLOESEN EINZELNER SPEZIALISTEN WIRD WEITER DURCHGEFUEHRT, SOBALD ZUSAMMENSETZUNG UND GLIEDERUNG DER ALARMEINHEITEN VOELLIG GEKLAERT IST. EINE INMARSCHSETZUNG DES PERSONALS DER LE. KARTENDRUCKEREI - ABT. 524 UND DER TEILE DER NACHR. KP. 33/644 UND 3/639 IST DAHER Z. ZT. NOCH NICHT

MOEGLICH ==

PZ. AOK 3, ROEM 1 A NR. 10 445/44

GEH. GEZ. MUELLER - HILLEBRAND,
OBERST I. G. ++

Frankfurt 26/10 2200 Gold/S
A



Fernspruch - Fernschreiben +1845 EINS BASSAREK HNOX/3++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HNOX	2280

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermecke: +-- GEHEIM--

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HTFX	25/10	1845	Pror

Abgang	Rn:
Tag: - HTFX/ FU 1249 25.10.44 1830==	
Zeit: AN OBKDO. H.GR. MITTE =	

Abfendende Stelle

BEAUFTRAGTE DER PARTEI GEBEN AN, AUF BEFEHL DES FUEHRERS GEMAESS WEISUNG DES GAULEITERS IM EINVERNEHMEN MIT DEM OKH AUFTRAG ZU HABEN, STAERKE, AUFTRAEGE UND WAFFEN DER IM GAU OSTPREUSSEN LIEGENDEN WEHRMACHTS TEILE FESTZUSTELLEN. - PZ. ARMEE BITTET UM BEFEHL, DASS DIE ERFORDERLICHEN AUSKUENFTE GEGEBEN WERDEN DUERFEN. =

PZ. AOK 3 ROEM 1 A.- NR. 10438/44 GEH. ---
USCHR. MUELLER- HILLEBRAND OBERST I.G.++

Heeresgruppenkommando 1

Emo: 25. OKT. 1944	Woch. Nr.:
Dr. Nr. 1577/44 g. Add.	Sonstbch.:
Stel.:	

B 3

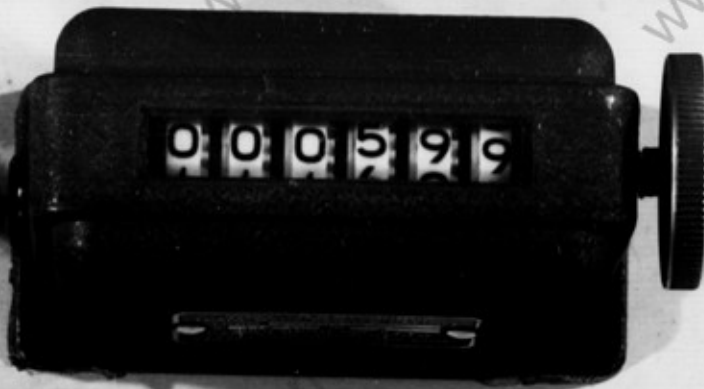
T

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



~~Август~~
~~1941~~
Ген. Зинин



++ 1830 EINS SCHUETTKE HNOX + **Linfspruch**

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 2157	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
					lin

Bemerkte:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HTFX	24.10.	1830	lin

Rf. 1830

Abgang	An:	Absendende Stelle
--------	-----	-------------------

Tag:

Zeit:

Dringlichkeit
vermerkt

++ HTFX / FU 01124 24.10. 1810==

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- GEHEIM -- ARMEE HAELT SOFORTIGEN

ANLAUF DER RAEUMUNG BIS ZUR LINIE N

GUMBINNEN - BREITENSTEIN - SCHILLEN -

ELCHWERDER ERFORDERLICH . IM RAUM

DEIMELINIE - KOENIGSBERG IST BEREITS

JETZT EINE UNTRAGBARE ANHAEUFGUNG VON

ZIVILEN EVAKUIERTEN UND NICHT BENOETIGTEN

VERSORGUNGSTRUPPEN UND EINRICHTUNGEN.

AUFLOCKERUNG IST DRINGEND , WOBEI NACH

AUFFASSUNG DER ARMEE ZAHLREICHE **10.504**

VERSORGUNGSTRUPPEN UND EINRICHTUNGEN

AUFGELOEST WERDEN KOENNEN. ES HANDELT SICH

Custum	Fernschreiben
	Linfspruch							
	...							
	...							

1411

103



22 HIERBEI UM TEILE H. GR. NORD , O. QU.

OSTPREUSZEN , PZ. AOK 3 , UND AOK 4 .

25 TATKRAEFTIGE UND VOR ALLEN DINGEN

SOFORTIGE MASZNAHMEN SIND DRINGEND. ==

28 PANZER - AOK 3 ROEM. EINS A NR.

10393/44 GEH. GEZ. MUELLER -

31 HILLEBRAND , OBERST I. G. +

34		35						36	
37			38					39	
40			41					42	
43			44					45	
46			47					48	
49			50					51	
52			53					54	

31

000601

25.10.1944
20¹⁰ Uhr
1. Air. ful...

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an Pz.AOK 3

- 1.) Pz.Brig.101 ist durch Pz.AOK 3 unverzüglich in 20.Pz.Div. einzugliedern.
- 2.) Pz.Brig.Stab zbV 10 ist nach Eintreffen des Stabes 20.Pz.Div. in seiner derzeitigen personellen und materiellen Zusammensetzung herauszulösen und zur Verfügung OH nach Mielau in Marsch zu setzen.
- 3.) Durchführung zu 1) u. 2) ist mit der Tagesmeldung zu melden.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.15 110/44 g.Kdos.

gez. I.A. von der Groeben
Oberst i.G.

Umlauf:

Ia
Ia/op
St.O.zbV
O 1
KTB

B 3

Für die Richtigkeit der Verschlüsselung

Befördert durch Geheim fernschreib
Fernschreiber

HNOX 0410

an: HTFX

um: 110

Freigelegt: Well

000602

+ HNOX 0410 25/10 44 2010 =

AN PZ. A. O. K. 3 =

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

1. PZ. BRIG. 101 IST DURCH PZ. ADK 3 UNVERZUEGLICH IN
20. PZ. DIV. EINZUGLIEDERN.

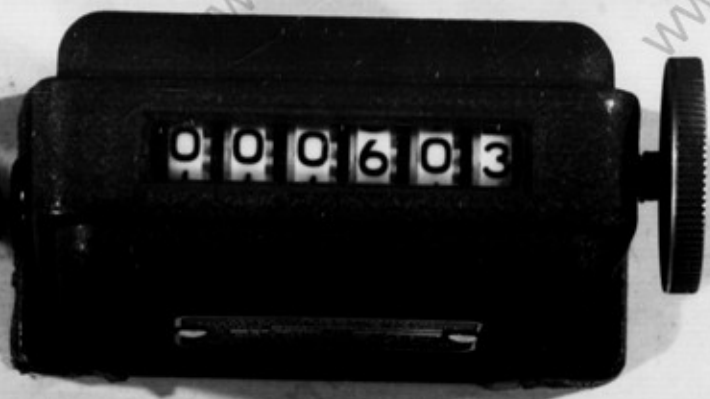
2. PZ. BRIG. STAB ZBV 10 IST NACH EINTREFFEN DES STABES
20. PZ. DIV. IN SEINER DERZEITIGEN PERSONELLEN UND
MATERIELLEN ZUSAMMENSETZUNG HERAUSZULÖSEN UND ZUR
VERFÜGUNG OKH NACH MIELAU IN MARSCH ZU SETZEN.

3. DURCHFÜHRUNG ZU 1) U. 2) IST MIT DER
TAGESMELDUNG ZU MELDEN. =

OKDO. H. GR. MITTE, ROEM. EINS. A. NR. 15. 110/44 3. KODS.

GEZ.: I. A. VON DER GROEBEN OBERST I. S. +





Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

Geheim

24.10.1944
12:30 Uhr
Sey

Umgehend Gliederung und Stärke des Pz.Brig.Stab zbV.10 (eingesetzt als Führungsstab der Gruppe Lauchert) melden. Einzelangaben über Offz., Uffz., Mannschaften, Kfz., Nachr.Mittel.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 15102 /44 geh.
I.A. gez. von der Groeben
Oberst i.G..

F. S. Nummer:	552
Datum:	24/10
Angenommen:	0920 (8830)
Befördert:	1340
an:	HFX/KU
durch:	[Signature]
Kredigt:	[Signature]
Telegraphenführer	

B.3

/wö.



Fernschreiben

Geheim
Entwurf

23. 10. 1944

2400 Uhr

von Okdo.H.Gr.Mitte
an ~~Abteilung~~ PzKv 3

K. R.

Am 24.10. wird 1 Btl. und 1 Pz.Kp. im E-Transport aus
Arys nach Kanthausen (Westl. Gumbinnen) zugeführt.
Einsatz hat bei Kampfgruppe Löwen zu erfolgen.

Nach Abgang:

Ia
St.O. - Id
01
Gen.d.Trspw.
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 15088 / 44 geh.
I.A. 1 gez. v. d. Bes. d. Gr.
Oberst i. B.

Handwritten initials/signature

/pae



+1445 EINS KNEUER HNO

Geheime Kommandosache

<p>Fernschreibstelle</p> <p>ANEX 0330 <small>Briefname Laufende Nr.</small></p> <p>Angenommen Aufgenommen <i>23.10.44</i></p> <p>Datum: <i>23.10.44</i> um: <i>19:45</i> Uhr</p> <p>von: <i>ANNA</i> durch: <i>Paris</i></p>	<p>Befördert:</p> <p>Datum: <i>23.10.44</i> um: <i>19:45</i> Uhr</p> <p>an: <i>20. Pz Div</i> durch: <i>1955</i> Rolle: <i>Heeresgruppenkommando 1</i></p>
--	--

Bemerkte: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE -- **Empf:** 23. OKT. 1944 **Beach. Nr.:** 1

+--KR-- ANNA 08382 23.10. 1420= **Dr. No.** 150457 **G. Hof.** *20*

AN HEERESGRUPPE MITTE.= **Art:** *1*

(FERNMUENDLICH AN 20.PZ. DIV. IN ARYS 14.10.) *Alle*

HEERESGRUPPE MITTE WIRD AM 24.10. 1 WEITERES BTL. UND *20*

1PZ. KP. DER 20.PZ. DIV. UNTERSTELLT. VERLADEBEREITSCHAFT *1*

24.10., 13.00 UHR IN ARYS.- *1*

EINSATZ DIESER KRAEFTE HAT BEI KAMPEGRUPPE LOEWEN ZU ERFOLGEN.=

OKH/ GENSTDH/OP ABT(ROEM 1 A) NR. 11 097/44 G.KDOS.

23.10. 44 .-

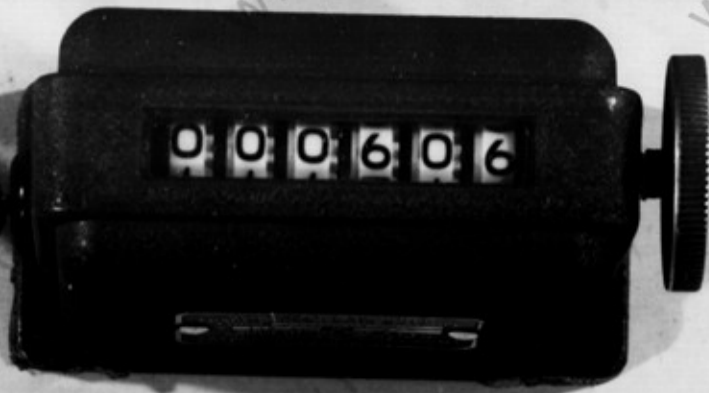
I.A. GEZ.: VON B O N I N OBERST I.G+

E-Transport nach Frankfurt

Nicht zu übermitteln: *Waf. Frankfurt*

Unterschrift des Aufgebers *[Signature]* Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

La 34612 7.41 Otto Drewitz, Berlin SW 61.



Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

- an 1.) Pz.AOK 3 ✓
- 2.) Nachr.:
Gen.Kdo.XXVIII.A.K. ✓

23.10.1944
 21 45-117 4 OKT. 1944
 0100 vOR

Geheim!

Betr.: Splitterteile 551.Volks-Gren.Div.

Die im Bereich Pz.AOK 3 von 551.Volks-Gren.Div. vorhandenen Splitterteile sind bis 1.11. in einem geschlossenen Verband - möglichst 548.Volks-Gren.Div. - zusammenzufassen und geschlossen einzusetzen. Versetzungen dürfen jedoch zunächst nicht ausgesprochen werden.

Durchführung ist mit der Tagesmeldung zu melden. *n*

Nach Abgang (Umlauf):

Ia
 Ia/op
 O.O.zbV
 01

F. S. Nummer:	2115 (1100)
Datum:	23.10.44
Ange:	0300
Bel:	HAG X/Pu
an:	7.11
du:	
Krie:	

30 *Man*

Okdo.H.Gr.Mitte
 Ia Nr. 15081/44 geh.
 I.A. rge.z. v.d. Groeben
 Oberst i.G.

B3

000607

Oberkommando der Heeresgruppe	
Eing.	23. OKT. 1944
Br. Nr.	15075/44
Platz	

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 10328 / 44 geh.

A.H.Gu., 20.10.1944

I. Gen.Kdo. Rothkirch wird zur Sicherung und Überwachung des rückwärtigen Pz.Armeegebietes eingesetzt:

Vordere Grenze (rückw. Grenze der Korpsgebiete):

Sesslaken (einschl.) - Aulenbach (einschl.) - Markthausen (einschl.) - Liebenfelde (ausschl.) - Eichwerder (einschl.)

Rechte Grenze (Pz.Armeegrenze): Gerdauen (3.Pz.Armeegrenze) - Insterburg (4.Armeegrenze) - entlang der Inster bis Breitenstein (4.Armeegrenze).

Rückwärtige Grenze: Westgrenze der Kreise Labiau und Wehlau - allg. Linie Friedland - Postnicken

II. Aufgaben:

- 1.) Erfassung aller in diesem Gebiet untergebrachten oder einrückenden Einheiten der Wehrmacht, Waffen-SS, Polizei, RAD und OT und ihre Einreihung in Räumungsstufen gemäss Pz.AOK 3 / Ia Nr.10261/44 g.Kdos. vom 20.10.1944.
- 2.) Kalendermässige Festlegung und Vorbereitung der Zerstörungen und Lähmungen gemäss Pz.AOK 3 / Ia Nr.10173/44 g.Kdos. vom 19.10.1944.
Sicherung militärisch wichtiger Objekte.
- 3.) Aufbau einer Auffangorganisation gemäss Pz.AOK 3 / Ia Nr. 10262/44 geh. vom 10.10.1944.
- 4.) Vorausschauende Festlegung von Tross- und Sammelräumen im Raum westl. der Deime für folgende Verbände:
21., 69., 95.I.D.
548.Volks-Gren.Div.
Sicherungseinheiten,
Heerestruppen.

III. In allen Fragen der Evakuierung und Auflockerung der Zivilbevölkerung ist mit den örtlichen zivilen Dienststellen von Staat und Partei zusammenzuarbeiten.

IV. Gefechtsstand Gen.Kdo.Rothkirch ist Pz.AOK 3 zum 24.10.1944 zu melden.

Verteiler:

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes,

Müller - Führer

Z. 10328/44

9. 10.

000608

Geheim

March.
Obkdo. 4. J. Mitte

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 10263 / 44 geh.

A.H. G. 21.10.1944

Oberkommando der Heeresgruppe	
17	
Empf.	23 OKT 1944
Br. Nr.	115074/44
Ant.	
Lage	
Gefechts-	

Betr.: Einsatz von Strassenkommandanten
- 1 Anlage -

- 1.) Im Bereich der 3.Pz.Armees werden 5 Durchgangsstrassen gemäss Anlage festgelegt und durch Kdr.d.Feldgendarmerie bei Pz.AOK 3 beschildert.
- 2.) Als Strassenkommandanten werden eingesetzt:
 - a) für R1 von Lindengarten bis Norkitten, zugleich für Q1 von Breitenstein bis Schillen (ausschl.)
Oberst Schmid,
 - b) für R3 von Tilsit bis Inten, zugleich für Q1 von Schillen (einschl.) bis Heinrichswalde (ausschl.) und Q2 von Falkenreut bis Liebenfelde (ausschl.)
Gen.Lt. Ansat,

Ausserdem sind Strassenkommandanten einzusetzen:

- a) durch Gen.Kdo.IX.A.K.: für R2 von Ragnit bis Allenburg;
- b) durch Gen.Kdo.Rothkirch: für R4 von Heinrichswalde bis Willkühnen, zugleich für Q1 von Kuckerneese bis Heinrichswalde und Q3 zwischen R3 und R4;
- c) durch Gen.Kdo.XXX.Pz.K.: für R5 von Kuckerneese bis Pronitten, zugleich für Q2 von Seckenburg bis Liebenfelde und Q3 zwischen R4 und R5.

T. Die Namen der Strassenkommandanten und ihre Gefechtsstände sind durch die Gen.Kdos. zum 24.10.1944 zu melden. Sämtliche Strassenkommandanten sind Pz.AOK 3 unmittelbar unterstellt.

- 3.) Die Strassenkommandanten haben allein die Verantwortung für die geregelte Durchführung von Marschbewegungen. Sie haben die Pflicht, alle Mittel rücksichtslos gegen alle Personen einzusetzen, um ihren Auftrag zu erfüllen (Führerbefehl Nr.5). Unter anderem ist notwendig:

- a) Erkundung und Einrichtung von Rastplätzen,
- b) Erkundung und Beschilderung von Umleitungen und an Ortschaften und Engen,
- b) Sicherstellung von Abschleppdiensten und Schiebekommandos an besonders schwierigen Stellen.

- 4.) Einsatz der Feldgendarmerie.

Pz.AOK 3 verfügt zur Zeit nur über geringe Kräfte an Feldgendarmerie. Es kommt daher darauf an, die wenigen vorhandenen Kräfte als bewegliche Streifen auf den Durchgangsstrassen einzusetzen. Über Unterstellung von Feldgendarmerie folgt Befehl.

3. Pz.

000609

- 2 -

5.) Fernsprechnet.

Im Zuge der Durchgangsstrassen sind folgende Fernsprechstellen einzurichten:

- a) für R1: Hohensalzburg, Breitenstein, Georgenburg;
- b) für R2: Schillen, Aulenbach, Norkitten;
- c) für R3: Sandfelde, Kreuzingen, Liebenort, Taplacken, Wehlau;
- d) für R4: Neukirch, Heinrichswalde, Liebenfelde, Laukischken;
- e) für R5: Seckenburg, Labiau.

Die Sprechstellen sind in den Korpsgebieten durch die Generalkommandos, im rückwärtigen Pz. Armeegebiet durch Pz. Armee-Nachr. Führer einzurichten.

Mit Hilfe dieses Nachrichtennetzes muss es möglich sein:

- a) Sämtliche Marschbewegungen zu verfolgen,
- b) Marschbewegungen anzuhalten oder umzuleiten.

Die Sprechstellen müssen daher ständig besetzt sein.

- T. 6.) Die Strassenkommandanten melden zum 26.10.1944, dass alle für die Steuerung grösserer Marschbewegungen erforderlichen Massnahmen getroffen sind und täglich Strassen- und Verkehrslage an Pz.AOK 3 / Id.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Müller-Gilmer

Verteiler:

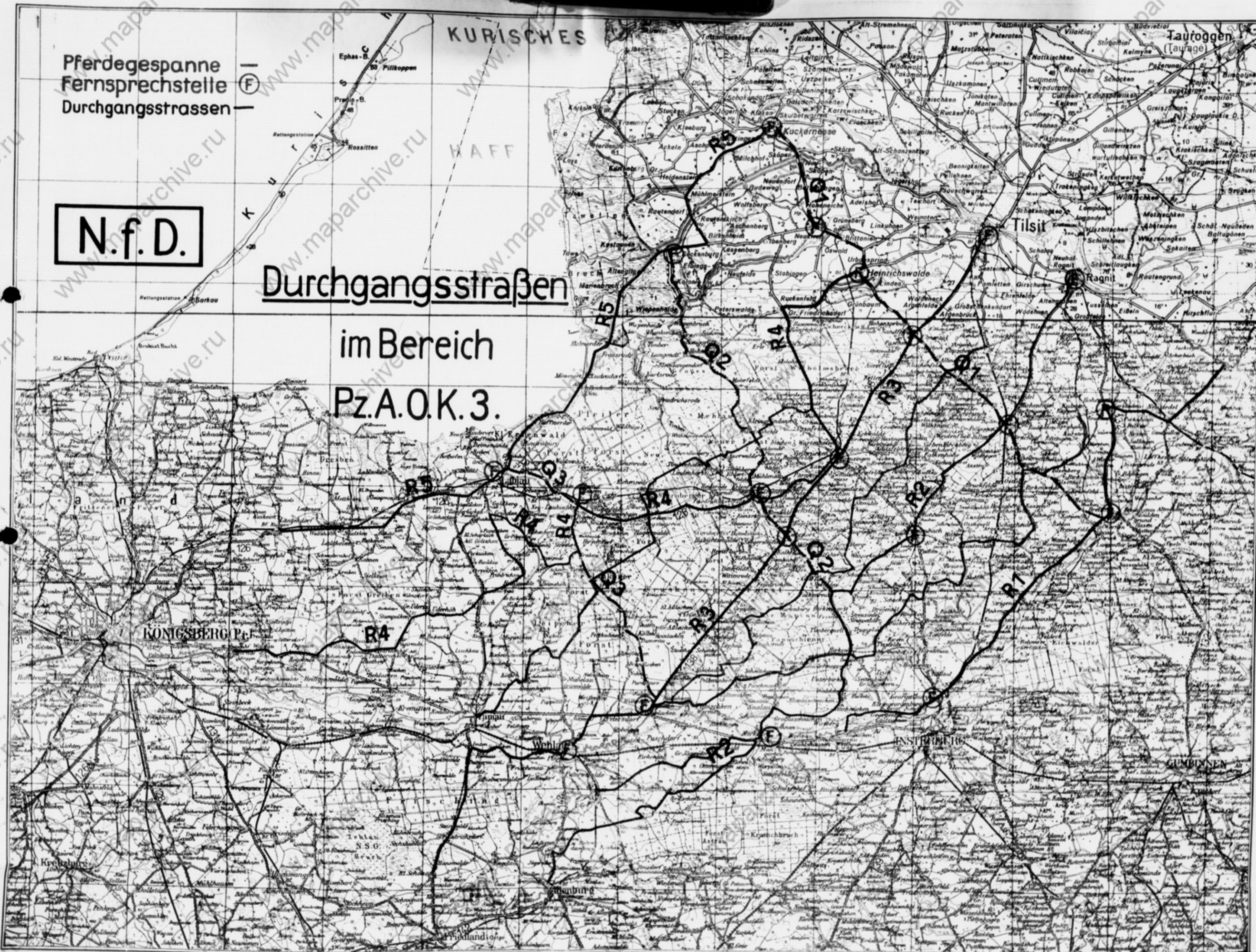
beteiligte Dienststellen

000612

Pferdegespanne
Fernsprechstelle (F)
Durchgangsstrassen

N.f.D.

Durchgangsstraßen
im Bereich
Pz.A.O.K.3.



Maßstab 1:300 000

Druck: Verm. u. Kart. Abt. (mot) 618, X.44



Fernspruch - Fernschrei ++0300 EINS GABERT HNOX 6++1

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
HNOX	4101	an	Tag	Zeit	Durch	Rolle

Demerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPGX/FU	20/10	0300	Sab

			20. OKT. 1944						

++--SSD-- HPGX/FU 647/48 20.10.44 0045==
 -- NACHR.:-- OBKDO. H. GR. MITTE=====

Abjendende Stelle

AM 19.10. VORMITTAGS HAT FOLGENDES PERSONAL DES BAHNHOFES TILSIT INFOLGE DES VORUEBERGEHEND AUF DEM BAHNHOFSGELAEDE LIEGENDEN FEINDL. ART.- FEUERS SEINEN POSTEN VERLASSEN UND DAMIT DIE DURCHFUEHRUNG DER LAUFENDEN, BESONDERS WICHTIGEN TRANSPORTBEWEGUNG ERNSTLICH GEFAHRDET: .-

DER FAHRDIENSTLEITER DES PERSONEN- BHF. TILSIT, MASSE DES ZUGBEGLEIT- UND RANGIERPERSONALS TEILE DER LOK. HEIZER UND DAS VERMITTLUNGSPERSONAL. ICH BITTE, GEGEN DIE SCHULDIGEN DIE NOTWENDIGEN MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN.====

GEZ. RAUS, GENERALOBERST UND OBERBEFEHLSHABER DER 3. PZ. ARMEE+++

Inhalt

FS		14		15		16			
		17		18		19		20	
		21		22		23		24	
		25		26		27		28	
		29		30		31			

Heeresgruppenkommando
 20. OKT. 1944
 Nr. 14883/44
 2. Stab

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

000614

SL+

Geheime Kommando-sache!

0260

✓ Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

18.10.1944
2000 Uhr

Heeresgruppe Mitte Schlüsselstelle 18. X. 1944 2010 <i>Muf</i> g./g. Kdos.
--

2. Ausfertigung

Rücknahme IX.A.K. hinter Memel beginnend in
Nacht 19.20.10. vorbereiten. Brückenkopf Tilsit
in Linie Schillehnen - Piktupönen - Nausseden halten.
Bei Absatzbewegung starke Teile 5.Pz.Div. (mindestens
Pz.Gruppe, 1 verst. Pz.Gren.Rgt.) beschleunigt
frei machen und zur Verfügung ~~der~~^{der} Gruppe südlich
Tilsit versammeln. Absicht melden.

gez.: Reinhardt
Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 74874 /44 g.Kdos.

Nach Abgang:

- | | |
|------------|------------|
| Ia (Entw.) | = 2. Ausf. |
| Ia op | = 3. " |
| Stabe sbW | = 4. " |
| O1 | = 5. " |
| KTB | = 6. " |

20043

Für die Richtigkeit der Versendung:
Befördert durch: <i>Thorn</i>
Geheime Fernschreibstation
HNOX Nr. 0260
an: HPG X
um: 22.05
Erledigt: <i>Woll</i>

el



0000 44 18/10 2000 =
 AN KR PZ.A.O.K. 3
 --GEHEIME KOMMANDOSACHE--

RUECKNAHME ROEM 9.A.K. HINTER MEMEL BEGINNEND IN
 NACHT 19.-20.10. VORBEREITEN. BRUECKENKOPF TILSIT IN
 LINIE SCHILLEHLEN - PIKTUPOENEN - NAUSSEDEN HALTEN -
 BEI ABSETZBEWEGUNG STARKE TEILE 5.PZ.DIV.
 (MINDESTENS PZ.GRUPPE, 1 VERST. PZ.GREN.RGT.
 BESCHLEUNIGT FREI MACHEN UND ZUR VERFUEGUNG

HEERESGRUPPE SUEDLICH TILSIT VERSAMMELN.

ABSICHT MELDEN.

GEZ.: REINHARDT, OKDO.H.GR.MITTE,
 ROEM EINS A NR. 14 814/44 G.KDOS. +

In Nr. 14814 44 G.Kdos.
 Okdo.H.Gr.Mitte,
 gen.: Reinhardt

Für die Richtigkeit der Vorlage

Befördert durch

HNX Nr. 0260

am:

um:

Erledigt:

Nach Abrufen:

1a (Kntw.) = 2. Ansatz

1a op = 3. "

Stabe zw = 4. "

04 = 5. "

KTB = 6. "



B. 58 *Wahl zu Jungp. Laulert in Memel*
Heeres-Fernschreibreg 20.10. abg.

Angenommen: 10. 10. 1944	weiter an	Datum	Uhrzeit	0220 EINS CRELL HNOX+
von: HPGX				
durch: <i>[Signature]</i>		20. OKT. 1944		0225 Fr
Verzögerungsvermerke:		15393/4		

Heeresgruppe Mitte
Schlüsselstelle
20. X. 1944
0225 Fr
g. Kdos.

Fernschreiben

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --
-- QED -- -- QEM --
Geheimlichkeitsvermerke:
Gesamt-Nr. des Aufstellers:
28 Abgab. rüber für 20/10. 1944

+--KR-- HPGX 246 19/10 44 2400 =
KR AN OBKDO. H. GR. MITTE =
-- BEZUG: -- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. 14814/44 G.K.
VOM 18.10.44.--

- ABSICHTEN: --
- 1.) NACHT 19./20.10. RUECKNAHME ROEM 9. A. K. ..
IN LINIE MEMEL BIS SUEDWESTL. BALTUPOENEN, DANN ALLGEMEINE
LINIE 1 KM WESTL. BALTUPOENEN - HEYDEBRUCH - KALLWEITEN -
NEPPERTLAUKEN - PIKTUPOENEN...
DABEI HERAUSLOESEN TEILE 21. INF. DIV. UND INMARSCHSETZUNG
ZU ROEM 40. PZ. K...-
 - 2.) NACHT 20./21.10. WEITERE RUECKNAHME ROEM 9.A.K...
IN ALLGEMEINE LINIE MEMEL ZWISCHEN BALTUPOENEN UND
OSTFLUSS-MUENDUNG, DANN WESZENINGKEN - ABSTEINEN -HART SUEDL.
JOGANDEN - EIGENTLICHER BRUECKENKOPF TILSIT...
DABEI HERAUSLOESEN GANZER 21. I.D...-
ABSCHNITT OSTFLUSZ-MUENDUNG - SUEDWESTL. JOGANDEN SOLL
MOEGLICHSIT LANGE GEHALTEN WERDEN, DA ETWAS GUENSTIGERE
ABWEHRMOEGLICHSIT ALS IN MEMELSTELLUNG - OSTFLUSZ-MUENDUNG -
RAGNIT - WESTL. SCHILLEHNEN...-
 - 3.) A) BEI ROEM 9. A. K. SIND DANN EINGESETZT:..-
69., 95. I. D. UND 548. GREN. DIV. ...-
ZUSAMMEN: 17 BTL. UND 11 ART. ABT. AUF 25 KM FLUSZFRONT UND
34 KM LANDFRONT...-

Pz. Adv. 3

Vermerke der Fernschreibstelle.

Gedr. Vermerke, Berlin 2, Kurzbuch 17

000617

ABSCHNITTSEINTEILUNG:.-/

69. I.D. BIS OSTFLUSZ-MUENDUNG,..-

95. I.D. BIS SUEDWESTL. JOGANDEN,..-

548. GREN.DIV. GESAMTER BRUECKENKOPF,..-

B) BEI ROEM 40. PZ.K. SIND NACH EINTREFFEN GANZER 21. I. D.
ZWISCHEN SUEDWESTL. NAUSSEDEN UND HAFF BEI 45 KM FLUSZFRONT
EINGESETZT AUSSER ALARMEINHEITEN UND ALARM-BTLN.:.-

5 BTL. 21.I.D.,.-

3 BTL. 5. PZ.DIV. UND.-

6 ART.ABT. (DAVON 2 DER 5. PZ.DIV.),.-

ABSCHNITTSEINTEILUNG:.-

RECHTS: BIS HART WESTL. KUCKERNEESE 21.I.D.,.-

LINKS: PZ.GREN.BRIG. 18..-

ALLE NOCH VERBLEIBENDEN INF.TEILE 5. PZ.DIV. UND STARKE TEILE
21.I.D. ALS BEWEGLICHE EINGREIFGRUPPEN HINTER DER FRONT..-

4.) PZ.PI.BTL. 58 (7.PZ.DIV.) WIRD ALS EINZIGE PZ.ARMEE-RESERVE
WEITERHIN DRINGEND BENOETIGT..-

BELASSUNG WIRD HIERMIT BEANTRAGT.=

PZ. AOK 3, ROEM 1 A.- NR. 10210/44 G.KDOS..-

GEZ. MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I.G.+ A

Mueller-Hillebrand



+ 1400 EINS GALLER HNOX +

HNOX 0220 Heeres-Fernschreibnetz

Bemerkte der Fernschreibstelle.

Angenommen:	wetter an	Datum	Uhrzeit	Nr.	durch
von: <u>HPGX</u>					Heeresgruppe Mitte Schlüsse -lle 18. X. 1944 1405 /g. Kdos.
<u>18.10.1400</u>					
<u>HNOX</u>					
durch: <u>Galler</u>					
Veränderungsvermerke:					

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Dringlichkeitsvermerke:
Fernspr.-Nr. des Aufstellers:

++ KR HPGX 245 18.10.1944 . 1335
KR AN OBK00. H. GR. MITTE =

NACH DURCHFUEHRUNG DER FUER NACHT 18./19.10. BEFOHLENE
BEWEGUNGEN BESTEHT GEFABR, DASS FEIND MIT ZUSAMMENGEFASSTEN
PANZERKRAEFTE (RDEM 1. PZ. KORPS) UEBERRASCHENDER
DURCHSTOSS AUF BRUECKEN GELINGT. PZ. AOK BEANTRAGT DAHER
FREIGABE DER ZERSTOERUNG STRASZEN- UND EISENBAHNBRUECKEN
UEBER DIE MEMEL BEI TILSIT. ZUENDBEFEHL WIRD ERST DANN
GEGEBEN WERDEN, WENN UNMITTELBARE GEFABR FUER DIE
BRUECKEN SELBST EINGETRETEN IST. =

PZ. AOK 3 RDEM 1 A. -
NR. 10156/44 G. KDOOS. - GEZ. MUELLER-HILLEBRAND, OBERST.
I. G. +

Heeresgruppenkommando 1

Dat.: 18. OKT. 1944	Beauf. Nr.:
Nr. No. 14784/44 g. Kdo.	1a
Unt.: _____	_____

Handwritten notes:
An Obk 1 v. Kdo. ...
18. Okt 18

P2 AOK 3

Gebrauchsanweisung, Berlin G 2, Ausgabejahr 17

000619

Geheime Kommando-Sache

Abschrift.

Staboffiz

Fernschreiben

17.10.1944

an Okdo.H.Gr.Mitte

18.20 Uhr

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 14724/44 g.Kdos., Ziff.6

HP

- 1.) Rücknahme Fs.Pz.K."H.G." auf Südufer Ruß erfolgt in Nächten 17./18. und 18./19.10.44.
Aufgabe Brückenkopf Minge Nacht 17./18.10.
Rücknahme aller nördl. des Skirwiet eingesetzten Teile auf Südufer des Flusses Nacht 18./19.10.
Rücknahme äußersten linken Flügels des IX.A.K. und des XXXX. Pz.K. Nacht 18./19.10. auf allgemeine Linie Laugszargen - Kampspowilken - Bojehnen - Pogegen - Nausseden (6 km nordwestl. Tilsit), dabei Herauslösung Masse 5.Pz.Div. Verschiebung auf Südufer Ruß in bisherigen Abschnitt Fs.Pz.K."H.G." ab 19.10. vormittags,
führt rechts: IX.A.K. alle nördl.,
XXXX.Pz.K. links alle südl. des Flusses eingesetzten Teile.
Trennungslinie bei Nausseden.
- 2.) Pz.A.O.K. meldet, dass nach Abzug Fs.Pz.K."H.G." und Pz.Verband v.Lauchert die Sicherheit nicht mehr gegeben ist, dass ein Angriff gegen erweiterten Brückenkopf des IX.A.K. und über den Fluss im Abschnitt XXXX.Pz.K. abgeschlagen werden kann.
Es wird erwartet, dass Feind in Erkenntnis der Frontveränderung der Pz.Armees mit dazu zusammengefassten Kräften versuchen wird, sich in Besitz der Übergangsstellen über die Memel zu setzen und Brückenköpfe auf dem Südufer zu bilden. Nach s.Qu. verfügte I.Pz.K. am 15.10. bei 217 vorhandenen über 82 einsatzbereite Panzer.
- 3.) Von Fs.Pz.K."H.G." sind herausgelöst und stehen zur Verladung bereit:
noch 17.10.: Fs.Pz.Pi.Btl.1
II./Fs.Pz.Gren.Btl.2
II./Fs.A.R.
I./Fs.Flak-Abt.
II./Fs.Flak-Abt.

000620

- 2 -

18.10.: II./Fs.Pz.G.R.1
I./Fs.Pz.G.R.2
IV./Fs.A.R.
Div.Stab Fs.Pz.Div.1
Fs.Pz.Abt.

19.10.: Fs.Pz.Füs.Btl.1
III./Fs.Flak-Abt.
Fs.Pz.Füs.Btl.2
Korps-Stab
Fs.Pz.A.A.1

20.10.: III./Fs.A.R.
Stab Fs.Pz.Rgt.1 und 1 Btl.
Fs.Pz.G.R.3 (Stab) und 2 Btl.
I./Fs.A.R.
Fs.Pz.A.A.2 (1 Kp.)
Div.Stab Fs.Pz.Gren.Div.2
IV./Fs.Flak-Abt.
Fs.Pz.Pi.Btl.2

21.10.: Korps-Sturm-Btl.
Korps-Pi.Btl.

Pz.A.O.E.3, Ia Nr. 10135/44 g.Kdos.
gez.: R a u s

000621

+1900 EINS RICKENSTORFF HNOX+

HNOX 0214 Heeres-Fernschreibnetz

Angenommen:

von: HPGX
1900. 1900
durch: Rickenstorf

weiter an	Datum	Uhrzeit	Nr.	Durch
				Heeresgruppe Mitte
				Schlachtgruppe X
				17. X. 1944

Heeresgruppenkommando

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Empf.: 17. OKT. 1944
 Dr. No. 11758/44
 Dringlich
 Fernspr.-Nr. des Aufstellers

Fernschreiben

KR HPGX 243 17.10.44 1820=

KR AN OBKOO. H. GR. MITTE=

-- BEZUG:-- OBKOO. H. GR. MITTE ROEM 9 A 17. 14724/44

G.KOOS.S. ZIFF. 5.-

1.) RUECKNAHME FS. PZ.K. "H.G." AUF SUEOUFER RUSZ ERFOLGT IN NAECHTEN 17./18. UND 18./19.10.44..-

AUFGABE BRUECKENKOPF MINGE NACHT 17./18.10.44. RUECKNAHME ALLER NOERDL. DES SKIRWIET EINGESETZTEN TEILE AUF SUEOUFER DES FLUSSES NACHT 18./19.10.44. -

RUECKNAHME AUSSERSTEN LINKEN FLUEGELS DES ROEM 9. A.K. UND DES ROEM 40. PZ.K. NACHT 18./19.10. AUF ALLGEMEINE LINIE LAUGSZARGEN - KAMPSPWILKEN - BOJEHNEI - POGEGEN - NAUSSEDEN (6 KM NORDWESTL. TILSIT), DABEI HERAUSLOESUNG MASSE 5. PZ. DIV. VERSCHIEBUNG AUF SUEOUFER RUSZ IN BISHERIGEN ABSCHNITT FS. PZ.K. "H.G." AB 19.10. VORMITTAGS..-

FUEHRT RECHTS: ROEM 9. A.K. ALLE NOERDL. ROEM 40. PZ.K. LINKS ALLE SUEDL. DES FLUSSES EINGESETZTEN TEILE. TRENNUNGSLINIE BEI NAUSSEDEN..-

2.) PZ. ADK MELDET, DASS NACH ABZUG FS. PZ.K. "H.G." UND PZ. VERBAND V. LAUCHERT DIE SICHERHEIT NICHT MEHR GEGEBEN IST, DASS EIN ANSRIF FEGEN ERWEITERTEM BRUECKENKOPF DES ROEM 9. A.K. UND UEBER DEN FLUSZ IM ABSCHNITT ROEM 40. PZ.K. ABGESCHLAGEN WERDEN KANN..-

ES WIRD ERWARTET, DASS FEIND IN ERKENNTNIS DER FRONTVERAENDERUNG DER PZ. ARMEE MIT DAZU ZUSAMMENGESSTEN

Pz Adk 3

Bemerkung der Fernschreibstelle.

Gedr. Verfilm, Berlin 6 2, Buchdruck 17

000622

KRAEFTEN VERSUCHEN WIRD, SICH IN BESITZ DER
UEBERGANGSSTELLEN UEBER DIE MEMEL ZU SETZEN UND
BRUECKENKOEPE AUF DEM SUEOUFER ZU BILDEN. NACH S. 90.
VERFUEGTE ROEM 1. PZ.K. AM 15.10. BEI 217 VORHANDENEN
UEBER 92 EINSATZBEREITE PANZER..-

3.) VON FS. PZ.K. "HGH" SIND HERAUSGELOEST UND STEHEN
ZUR VERLADUNG BEREIT:.-

NOCH 17.10.: FS.PZ.PI.BTL. 1.-
ROEM 2.FS.PZ.GREN.BTL. 2.-

2 Btl

ROEM 2./ FS.A.R..-
ROEM 1.FS.FLAK-ABT..-
ROEM 2.FS.FLAK-ABT..-

18.10.: ROEM 2./FS.PZ.G.R.1.-

2 Btl

ROEM 1./ FS.PZ.G.R.2.-
ROEM 4./ FS.A.R..-

DIV.STAB FS.PZ.DIV.1.-
FS.PZ.ABT..-

19.10.: FS.PZ.FUES.BTL. 1.-

ROEM 3.FS.FLAK-ABT..-

FS. PZ.FUES.BTL. 2.-

KORPS-STAB.-

FS.PZ.A.A. 1..-

3 Btl

20.10.: ROEM 3./ FS.A.R..-

STAB FS. PZ.RGT. 1.-

UND 1 BTL..-

FS.PZ.G.R. 3 (STAB)..-

UND 2 BTL..-

ROEM 1./ FS.A.R..-

FS.PZ.A.A. 2 (1KP)..-

DIV.STAB FS. PZ.GREN.DIV.2.-

ROEM 4.FS.FLAK-ABT..-

FS. PZ.PI.BTL.2.-

5 Btl

21.10.: KORPS-STURM-BTL..-

KORPS-PI.BTL.=

PZ.ADK 3, ROEM 1 A.- NR. 10136744G.KOOS.- GEZ. R 4 4 S .+

000623

+0110 EINS RICKENSTORFF HNOX+

HAOK Nr. 0191 Heeres = Fernschreibnetz

Bemerkte der Befehlshaberstelle.

Von:	Wetter an	Datum	Uhrzeit	R-Nr.	durch
HPGX					
16.10. 0110					
durch: Rickenstorff					

Heeresgruppe Mitte
Schlüsselstelle
16. X. 1944
0140

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Heeresgruppenkommando g. Kdos

Flag: 16. OKT 1944

Dr. No. 14660/44 g. Kdos.

Stab:

Dr. No. 14660/44 g. Kdos.
Fernspr. Nr. des Heeres:

Fernschreiben

+KR HPGX 241 15.10.1944
KR AN OBKDO. H. GR. MITTE =

--BETR.:-- BEURTEILUNG DER LAGE DER 3. PZ. ARMEE.

1.) NACH SCHEITERN SEINES ANGESTREBTEN DURCHBRUCHS AUF TISLIT UND DIE UNTERE MEMEL IST DER FEIND VORUEBERGEHEND ZUR ABWEHR UEBERGEANGEN. VOR DER FRONT DER 3. PZ. ARMEE SIND Z. ZT. DIE 2. GD. ARMEE UND DAS ROEM 1. PZ. KORPS EINGESETZT. NEUE KRAEFTEZUFUEHRUNGEN AUF TAUROGGEN WAREN UND SIND IM GANGE. INWIEWEIT SIE ZUM AUSGLEICH FUER DIE HERAUSGEZOGENEN VERBAENDE DER 39. ARMEE DIENEN ODER DARUEBER HINAUS BEREITS VERSTAERKUNGEN FUER FORTSETZUNG DES ANGRIFFS AUF TISLIT BEDEUTEN, IST Z. ZT. NOCH NICHT ZU UEBERSEHEN. DURCH DIE ENTWICKLUNG DER LAGE AM LINKEN FLUEGEL DER HEERESGRUPPE NORD STEHEN DEM FEIND FREIGEWORDENE, AUSREICHEND STARKE KRAEFTE ZUR VERFUEGUNG (Z. ZT. 1. U. 2. STOSSARMEE, 42. ARMEE), DIE ER AUF DEM GUTEN VERKEHRSNETZ SCHNELL ZUR FORTSETZUNG DES ANGRIFFS GEGEN UND UEBER DIE MEMEL HERANFUEHREN KANN UND WIRD. DARUEBER HINAUS KANN ER JEDER ZEIT IN KUERZESTER FRIST WEITERE KRAEFTE VOM BRUECKENKOPF MEMEL HERANFUEHREN.

IM FALLE DER WIEDERAUFNAHME DES ANGRIFFS AUF DIE UNTERE MEMEL IST ZU ERWARTEN, DASS NEBEN STARKEN ANGRIFFEN IM RAUM TAUROGGEN DER HAUPTSTOSZ AUS DEM RAUM SUEDL. DEGUCIAI AUF DEN FLUSZABSCHNITT TISLIT - GILGE - ABZWEIGUNG ERFOLGEN

R2 AOK 3

000624

DUREFTE. DIESER STOSZ IST UM SO WAHRSCHEINLICHER, ALS ER NUR --EIN-- FLUSZHINDERNIS ZU UEBERWINDEN HAT, TIEF IN DEN RUECKEN DER MIT FRONT NACH OSTEN VERLAUFENDEN STELLUNGEN SUEDL. DER MEMEL ZIELT UND SOMIT IN UNMITTELBARE WECHSELWIRKUNG ZU EINEM ANGRIFF DER 3 FEINDL. ARMEEN SUEDL. DER MEMEL GRBRACHT WERDEN KANN. IM RAUM HEYDEKRUG DUERFTEN FESSELUNGSANGRIFFE ERFOLGEN...-

2.) AUFTRAG DER 3. PZ. ARMEE IST HALTEN DER DERZEITIGEN STELLUNG NOERDL. DER MEMEL...-

NACH EINTREFFEN DES FS. PZ. K. "HG" IST 3. PZ. ARMEE AUCH NACH HERAUSLOESEN DES PZ. VERBANDES V. LAUCHERT NOCH JEDERZEIT IN DER LAGE, ANGRIFFE DER 2. GD. ARMEE MIT IHREN DERZEITIGEN, WAHRSCHEINLICH KURZ AUFGEFRISCHTEN KRAEFTE, ABZUWEISEN, ZUMINDEST JEDOCH EINEN DURCHBRUCH AUF TILSIT AUFZUFANGEN. -- DIE EIGENEN KRAEFTE WERDEN ABER NICHT AUSREICHEN, WENN DER FEIND NACH ZUFUEHRUNG NEUER KRAEFTE ZUM ANGRIFF ANTRITT. -- BEI EINEM DURCHBRUCH UEBERLEGENER KRAEFTE BESTEHT DIE GEFAHR, DASS DER FEIND DAS SUEDL.

MEMELUFER IN BESITZ NIMMT, BEVOR AUSREICHENDE TEILE DER PZ. ARMEE DORT IN DIE MEMELSTELLUNG HEREINGEFUEHRT WERDEN...- IN DEM WEIT GESPANNTEN 85 KM LANGEN FRONTBOGEN NOERDL. DER MEMEL ZWISCHEN WESTL. SCHMALLENINGKEN UND SUEDESTW. RUSZ SIND 36 BTL. EINGESETZT. IM ANSCHLIESZENDEN 24 KM LANGEN FLUSZABSCHNITT BIS ZUR MUENDUNG IN DAS HAFF STEHEN ZUM TEIL ALARMEINHEITEN, ZUM TEIL RESTE VON BTL. DER 551. GREN. DIV. DIE IM BRUECKENKOPF NORDWESTL. MINGE FREIWERDENDEN ALARM-BTL. WERDEN HIER ZUR VERSTAERKUNG BEZW. ZUM KUESTENSCHUTZ BIS KARKELN EINSCHLIESZLICH VERWENDET WERDEN...-

3.) IN DER ERKENNTNIS DER BEDROHUNG DER MIT MASSE NOERDL. DER MEMEL STEHENDEN PZ. ARMEE DURCH DEN SICH ABZEICHNENDEN GROSZANGRIFF AUF DEM SUEDUFER DER MEMEL IST DIE BEREITSTELLUNG EINER KLEINEREN KRAEFTEGRUPPE (PZ. VERBAND V. LAUCHERT)) IM RAUM UM HOHENSALZBURG EINGELEITET. IHRE WEITERE VERSTAERKUNG IST ANZUSTREBEN. KRAEFTE HIERFUER SIND NUR UNTER ENTBLOESZEN DER DERZEITIGEN FRONT ZU GEWINNEN.

000625

Heeres = Fernschreibnetz

-- BEI FORTBESTEHEN DES VERTEIDIGUNGS-AUFTRAGES IST JEDOCH
EINE WEITERE SCHWAECHUNG NICHT MOEGLICH.--

ZWINGT DIE ENTWICKLUNG DER LAGE SUEIDL. DER MEMEL DAZU, DORT
WEITERE KRAEFTE DER PZ. ARMEE BEREITZUSTELLEN ODER ZUM
AUFFANGEN EINES GEGLUECKTEN FEINDL. DURCHBRUCHS AM
NORDFLUEGEL DER 4. ARMEE AUF DAS SUEDUFER DER MEMEL
HERUEBERZUFUEHREN, SO SIND DIE DANN NOERDL. DER MEMEL NOCH
VERFUEGBAREN KRAEFTE NICHT MEHR IN DER LAGE, DIE STELLUNGEN
GEGEN ANGRIFFE DES FEINDES SELBST IN SEINER AUGENBLICKLICHEN
STAERKE ZU HALTEN. -

IN DIESEM FALLE WAEERE DIE RUECKNAHME DER
BRUECKENKOPFSTELLUNG TILSIT AUF DAS SUEDUFER DES RUSZ
UNVERMEIDLICH. DADURCH KOENNTEN KRAEFTE IN STAERKE EINER
PZ. DIV. UND EINER INF. DIV. ZUM AUFFANGEN EINES IN DEN
RUECKEN DER PZ. ARMEE FUEHRENDEN STOSSES FREIGEMACHT
WERDEN. =

GEZ. RAUS. -

PZ. AOK 3-ROEM 1 A .- NR. 10 048/44 G. KDOS. +

Fernspr. Nr. des Aufstellers:

Stempel der Fernschreibstelle.

Verl. Geisler, Berlin G 2, Auguststr. 17

000626

Fernspruch +0205 EINS SCHROEDER HNOX +8+ + + + + **kspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		1106		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermeche:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HPGX/F	12/10	0205	[Signature]					

Rbgang	An: Seezgruppenkomm Stelle						
Tag:	Eing.: 3. OKT. 1944						
++--KR-- HPGX/FU 8657 13.10.44 0025							
-- GEHEIM --							
AN OBKDO. H. GR. MITTE===							

--- ZIFFER 7 DER ROEM EINS A- TAGESMELDUNG VOM 12.10.44:--

1.) -- ROEM 40. PZ. K.:-- UM IM EINBRUCHSRAUM SUEDL.

SART ININKAI KRAEFTE FUER AUFBAU NEUER HKL IN ALLGEMEINER
 LINIE ROBKOJEN- NATTKISCHKEN ZU GEWINNEN, RUECKNAHME MITTE
 U. LINKEN FLUEGELS 548. GREN. DIV. IN ALLGEMEINE LINIE
 STIRBAICIAI- REIKIAI. .-

VERNICHTUNG DER IN RAUM NORDWESTL. SCHATULLDORF
 DURCHGEBROCHENEN FEINDKRAEFTE. .-

2.) -- FS. PZ. K. ' ' HG'':-- FORTSETZUNG ANGRIFF MIT
 STARKEM RECHTEN FLUEGEL SUEDL. PLEINER TORFBRUCH IN
 ALLGEMEINER RICHTUNG SUEDOSTW. MAEDWALD.=== 20

PZ. A.O.K. 3 ROEM EINS A NR. M 1117/44 GEH. LUDENDORFF
 OBERST I. G. ++ 23 24

25 26 27 28

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
						Name	Dienstgrad

Quittung

000627

Heeresgruppenkommando

Datum: 22. SEP. 1944

Dr. No. T4903

Art: *Handwritten*

6958/63 KR KNOLL HNOX++

Befördert

an	Tag	Zeit	Durch
----	-----	------	-------

Heeresgruppe
 Sektor d. Tischer. Berg
 22. SEP. 1944
Handwritten initials

2 KR -- GEHEIM-- HPGX/FUE 6958/63 22.9.44 0115 sendende Stelle

AN OBKDO . HEERESGRUPPE MITTE =====

AM AEUZERSTEN NORDFLUEGEL DER FRONT WURDE DER EIGENE ANGRIFF ZUR SAEUBERUNG DES WALDGEBIETES NORDWESTL. DOBLEN UND ZUR VERKUEZUNG DER FRONT GEGEN WEITERHIN ZAEHEN FDL. WIDERSTAND ERFOLGREICH FORTGESETZT .-

AN DER UEBRIGEN FRONT DER PZ. ARMBEE BLIEB DIE LAGE WEITERHIN RUHIG .-

1 -- ROEM. 39. PZ. KORPS :-- PZ. GREN. DIV. ' ' G. D. ' ' WIES
 5 NORDWESTL. RUSAS , 3 KM WESTL. ABGULDES -SEE (1:100000),
 9 EINEN VON PANZERN UNTERSTUETZTEN FEINDVORSTOSZ AB UND BEKAEMPFT ANSAMMLUNGEN IM WALD WESTL. PURMALI WIRKSAM DURCH ART. - FEUER .-

13 3 PZ. ARMBEE AB 21.9. 00,00 UHR UNTER BEFEHL H. GR. NORD .-
 ES WURDEN IN MARSCH GESETZT : .-

17 2 TRANSPORTE 252. I. D. (ROEM. 1. / G. R. 461 U. TEILE
 20 ROEM. 2. / A. R. 252) , 2 TRANSPORTE PZ. A. A. 20. =====

21 PANZER - AOK. 3, ROEM EINS A , NR. . 1055 / 44 GEH. ,
 GEZ. LUDENDORFF , OBERST I. G. ++++++

Inhalt

25

26

27

28

Quittung

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

Von

An

Tag

Zeit

Annehmender Offz. (Uffz.)
 Name Dienstgrad

000628

0245 EINS HPGX/FU 6958/63 KR KNOLL HNOX++

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 017575	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Vermerke:		Heeresgruppe Mitte Leiter d. Nachr. Betr. 22 SEP. 1944 0250			
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
HPGX/FU	22/9.	0245			

KR -- GEHEIM-- HPGX/FUE 6958/63 22.9.44 0115 sendende Stelle

AN OBKDO . HEERESGRUPPE MITTE =====

AM AEUSZERSTEN NORDFLUEGEL DER FRONT WURDE DER EIGENE ANGRIFF ZUR SAEUBERUNG DES WALDGEBIETES NORDWESTL. DOBLEN UND ZUR VERKUEZUNG DER FRONT GEGEN WEITERHIN ZAEHEN FDL. WIDERSTAND ERFOLGREICH FORTGESETZT .-

AN DER UEBRIGEN FRONT DER PZ. ARMBEE BLIEB DIE LAGE WEITERHIN RUHIG .-

1 -- ROEM. 39. PZ. KORPS :-- PZ. GREN. DIV. ' ' G. D. ' ' WIES
 5 NORDWESTL. RUSAS , 3 KM WESTL. ABGULDES -SEE (1:100000),
 9 EINEN VON PANZERN UNTERSTUETZTEN FEINDVORSTOSZ AB UND BEKAEMPFTE ANSAMMLUNGEN IM WALD WESTL. PURMALI WIRKSAM DURCH ART.- FEUER .-

13 3 PZ. ARMBEE AB 21.9. 00,00 UHR UNTER BEFEHL H. GR. NORD
 17 ES WURDEN IN MARSCH GESETZT : .-

2. TRANSPORTE 252. I. D. (ROEM. 1. / G. R. 461 U. TEILE
 21 ROEM. 2. / A. R. 252) , 2 TRANSPORTE PZ. A. A. 20. =====

25 PANZER - AOK. 3, ROEM EINS A , NR. . 1055 /44 GEH. ,
 GEZ. LUDENDORFF , OBERST I. G. ++++++

25		26		27		28
----	--	----	--	----	--	----

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad



Fernspruch - Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch

+++0115 EIN KR HPGX/FU 6828/9 KLEINRATH HNOX+++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HNOX		017149						
Dermeche:								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HPGX/F	21. 9.	0115	KL					

+++-- KR -- GEHEIM -- HPGX/ FU 6828/9 21.9. 0045===
AN OBKDO. H. GR. MITTE ===

-- ZIFFER 7 DER ROEM EINS A - TAGESMELDUNG VOM 20.9.44. : --
1.) FORTSETZUNG DER OERTLICHEN ANGRIFFSUNTERNEHMEN ZUR
FRONTVERBESSERUNG AM LINKEN FLUEGEL ROEM 39. PZ. K. --
2.) NACHT 20. / 21.9. HERAUSLOESEN PZ. A.A. 20 BEI ROEM -
40. PZ. K. DURCH PZ.A.A. 5 UND INMARSCHSETZEN ZU 4. ARMEE.--
3.) HERAUSLOESEN 5. PZ. DIV. GEM. FS. PZ. AOK 3 ROEM EINS
A NR. 8989/44 G.K. VOM 20.9.44. --
4.) HERAUSLOESEN DER TEILE 7. PZ. DIV. BEI ROEM 40.
PZ. K. IN DER NACHT 20. /21.9. UND 21./22.9. BIS AUF
PZ. RGT. 25 UND ROEM 2./ PZ. G.R. 6 UND ZUFUEHRUNG ZU
ROEM 40. PZ. K. ZUR ABLOESUNG DER LETZTEN TEILE 5. PZ. DIV. ==
PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. M 1051/44 GEH. BALVE ,

Inhalt

17	18	Heeresgruppenkommando 61 Tag: 21. SEP. 1944 Nr. No. 7889/44 a. 8001 Ort:	
21	22		
25	26		
27	28		

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name

000630

Geheim

21.9.1944.

Uhr

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Okdo.H.Gr.Nord ✓

nachr.:

2.) Luftfl.Kdo.6 ✓

3.) P. Krenz ✓

Geheimgruppe Mi
Leiter H. Heep. Stab.
Ge 21. SEP. 1944
2230 U

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 11790/44 geh. v.30.8.44

Auf den mit Bezug gestellten Antrag hat OKW wie folgt entschieden:

Die Umwandlung des Generalkommandos von Rothkirch in "Wehrmachtbefehlshaber Kurland" wird abgelehnt.

Begründung:

- 1.) Gen.Kdo. v.Rothkirch hat als Kommandant rückw.Armeegebietes ohnehin die sich aus der H.D.V.90 ergebenden Wehrmachtbefugnisse, die in einem Operationsgebiet im Osten, ohne daß es einer ausdrücklichen Befehlsregelung bedarf, den Oberbefehlshabern zustehen. In der Einsetzung des Stabes von Rothkirch für Wahrnehmung der territorialen Aufgaben in Kurland liegt eine Abgabe dieser Wehrmachtbefugnisse an den Stab von Rothkirch.
- 2.) Wehrmachtbefugnisse hinsichtlich der Küstenverteidigung hat gemäß Führerweisung 40, III ebenfalls der vom OKH bestimmte Befehlshaber des Heeres. Einer Übertragung dieser Befugnisse auf den Stab von Rothkirch durch OKW bedarf es daher nicht.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia/op

KTB

N Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13 212/44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

P2AOK3

F. S. Nummer:	058721
Datum:	21/9.
Angenommen:	2305
Befördert:	2350 / 6025
an:	HPWF HQVE
durch:	[Signature]
Erledigt:	[Signature]

0132
4512
F. 12



++1025 EINS KRELLER HNOX++

Sprech • Blinksprech

OB

Empfänger				Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Hilfe			
HNOX			M				
Deemeche: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch				21. SEP. 1944 1025 Seg			
HPGX/FU	21.9.	1025	Kreller				

++ HPGX/ FU NR. 6857 21.9. 0945.====
 AN OBKDO. D. HE. GR. MITTE.====
 ICH MELDE AUSSCHIEDEN 3. PZ. ARMEE
 AUS H. GR. MITTE.====
 DER OBERBEFEHLSHABER DER 3. PZ.
 ARMEE , GEZ. RAUS GENERALOBERST++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Heeresgruppenkommando																	
Bef. Nr. 21. SEP. 1944																	
Br. No. a. Adof. La																	
3 Pz Armee																	

D	Zeit	Fernsprech	Fernschreiben	Sprech	Blinksprech	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
											Name	Dienstgrad

C. 0124

000632

Geheime Kommandosache

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an ✓ 1.) Pz.A.O.K.3

nachrichtlich:

✓ 2.) Luftfl.Kdo.5

3.) Seekdt.Lettland

4.) M.O.K. Ost

mit Anschriftenübermittlung.

21.9.1944

12.45 Uhr

1. Ausfertigung

Bezug: Chef d.Gen.St.d.H. Nr.2 830/44 g.Kdos.v.8.8.44

- 1.) Chef Gen.St.d.H. hat mit Bezugsverfügung den Ausbau der Festungen Litau und Windau befohlen. Beide Festungen sind als Ringfestungen zur Rundumverteidigung anzulegen. Sie sind in Stahlbetonbau auszuführen und so auszurüsten, daß sie eine längere Belagerung aushalten können.
 - 2.) 3.Pz.Armee ist für den Ausbau der Festungen, soweit es die Verteidigung der Küste bei feindlicher Anlandung und den Kampf landeinwärts anbetrifft, verantwortlich. Auf engste Zusammenarbeit mit den betr. Dienststellen der Kriegsmarine und der Luftwaffe wird besonders hingewiesen.
 - 3.) Für die Bevorratung der Festungen und ihren Ausbau sind an Besatzungskräften einzusetzen:
 - a) Windau: 1 Inf.Div., Verpfl.Stärke einschl. Heerestruppen 18 000 Mann, 4000 Pferde;
 - b) Libau: 1 Inf.Div., Verpfl.Stärke einschl. Heerestruppen 18 000 Mann, 4000 Pferde.
- Die Bevorratung hat für 3 Monate zu erfolgen.

Für die Richtigkeit der Verschlüsselung:

Befördert durch Geheimfernseiber
Fernschreiber

HNOX Nr. 28665/44

an: LBAK 11/11

um: 1357 146

Erledigt: Pjaj

wö.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13 193/44 g.Kdos.

gez.: Heidkämper,
Gen.Major

BAOK 3.

000633

Geheime Kommandojahre

Entwurf

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

20.9.1944

Uhr

20100
Ausfertigung

Amph. h. f. f. f.

- 1.) Pz.A.O.K.3 mit allen unterstellten Truppen wird mit dem 21.9.44, 00,00 Uhr, dem Oberkommando H.Gr.Nord taktisch unterstellt.
- 2.) An der befohlenen Abgabe der 252.J.D., III./A.R.176 und Pz.A.A.20 ändert sich hierdurch nichts.
- 3.) Grenze zur 4.Armee bleibt unverändert.
- 4.) Versorgung wie bisher durch Okdo.H.Gr.Mitte.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13 192/44 g.Kdos.

[Signature]
Oberst i.G.

20043

/wö.

Ia
Truppen durchf. f. f.
falling f. f. f.
M

And...
ausführen

000634

Verteiler

zu Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.13 192/44 g.Kdos. v.20.9.44

Als PS.

 Pz.A.O.K.3
nachr.: Luftfl.Kdo.6)

= 1.Ausf.

Nach Abgang:

Ia

= 2. "

Ia/op

= 3. "

Id

= 4. "

O1

= 5. "

Flivo

= 6. "

Io

= 7. "

IIa

= 8. "

Gen.d.Pl.

= 9. "

Stoart

= 10. "

H.N.Fu

= 11. "

O.Gl.

= 12. "

Gen.zbV.

= 13. "

Gen.d.Trspw.

= 14. "

KTB 2x

= 15.-16.Ausf.

Reserve 2x

= 17.-18. "

/w8



HNOX 00705

Seeres = Fernschreibnetz

01 - KTB 5

Bemerkung der Fernschreibstelle.

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	Nr.	durch
von: HPGX Fi 20.9.44 1255					
durch: <i>[Signature]</i>					

[Handwritten notes and signatures]
H. für Wahn
20.9.44
1310

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

+ KR HPGX 221 20.9.44 1220 ==
AN OBKDO.H.GR. MITTE=

GLTD.: AN OBKDO.H.GR.MITTE.-
AN NACHR.: AOK 16 =

1.) HERAUSLÖESEN 5.PZ.DIV. ERFOLGT IN FÖLGENDEN
ABSCHNITTEN:.-

A) NACHT 20./21.9. ROEM 1./ PZ.G.R. 14 (SPW).-
ROEM 2./ PZ.RGT.31.-
3./ PZ.JG.ABT. 53.-

B) 22.9. MITTAGS DIV.STAB MIT MASSE NACHR.ABT.-

C) NACHT 22./23.9. STAB EINES PZ.GREN.RGT.-
1 PZ.GREN.BTL.-
STAB PZ.A.R. 116 MIT ROEM 2.ABT.-
H.FLAK-ABT. 288.-

D) NACHT 23./24.9. STAB EINES PZ.GREN.RGT.-
1 PZ.GREN.BTL.-
ROEM 3./ PZ.A.R. 116.-
PZ.JG.ABT. 53 (OHNE 3.KP.).-
PZ. PI.BTL. 89 (OHNE 3. KP.).-

SONSTIGE RESTTEILE DER DIV.-

E) NACHT 25./26.9. PZ.A.A. 5.-

2.) SOFERN LAGE ES ZULAESZT, SIND NACHTMAERSCHE IN DEN RAUM
DZUKSTE.-

VORGESEHEN: FUER TEILE ZU ZIFFER 23./24.9...-
FUER TEILE ZU ZIFFER 24./25.9.=

PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 8989/44 G.KDOS. MUELLER-HILLEBRAND+

Dringlichkeitsvermerk:

Br. No. 1377/44

Fernspr. Nr. des Aufseherers:

Gehr. Briefen. Berlin G 2, Hauptstadt 17

[Large handwritten signature]



73157/44

Deeresgruppenkommando

Dtg.: 20. SEP. 1944
 Br. No. 13157
 Anl.:

Befördert
 Tag / Jahr / Durch / Stelle
 Gruppe *III*
 Nr. d. Nachr. Betr.
 20. SEP. 1944
13157

Abfendende Stelle
 H. GR. --

CHEF . PZ. A. O. K. 3

FÜR DURCHFÜHRUNG DES HERAUSLÖSENS
 5. PZ. DIV. UND 1. DIV. ROEM 9. A. K.
 WIRD BEANTRAGT, --

A) PZ. A. A. 20 UND ROEM 3./
 A. R. 176 DER PZ. ARMEE ZU
 BELASSEN, --

B) ROEM 2./ SICH. RGT. 75 VON ROEM
 27. A. K. ROEM 9. A. K. ZUZUFÜHREN ==

PZ. A. O. K. 3, ROEM EINS A MR.
 8988/44 GEH. GEZ. LUDENDORFF,
 OBERST I. G. ++

Don Tag Zeit
Br 2003

Annahmender Offs. (Uffs.)
 Name Dienstgrad

C/0124



Fernspruch		+ 0535 EINS SL HNOX+		Nach • Blinkspruch	
Nach		HNOX		Befördert	
Datum		07/8/41		an Tag Jahr durch Stelle	
Vermerke: -- G E H E I M --		H. 20 SEP. 1944		Hauptgruppe Zelt Nr. Nachr. Netz	
Rang		von Tag Jahr durch		ab	
HPGX/F		2079 0535		Le	
+ HPGX /FU 6706 20/9 0345==				Abfendende Stelle	
- ANZOBKDO. H. GR. MITTE .==					
-- BEZUG : GESPRACH CHEF H. GR. --					
CHEF . PZ. A. O. K. 3 .-					
FUER DURCHFUEHRUNG DES HERAUSLOESENS					
5. PZ. DIV. UND 1. DIV. ROEM 9. A. K.					
WIRD BEANTRAGT, .-					
A) PZ. A. A. 20 UND ROEM .3./					
A. R. 176 DER PZ. ARMEE ZU					
BELASSEN, .-					
B) ROEM 2./ SICH. RGT. 75 VON ROEM					
27. A. K. ROEM 9. A. K. ZUZUFUEHREN .-					
PZ. A. O. K. 3, ROEM EINS A NR.					
8988/44 GEH. GEZ. LUDENDORFF,					
OBERST I. G.++					

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Sohnspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad
0			PZAK 3				



++ 0020 EINS (1) ERDMANN HNOX ++

Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blattspruch

Nachr. Stelle	Nr.	Befördert	
		an	Tag Zeit
HNOX		Kolonel d. ...	
Vormerkte:		Pr. 20.9.44	
Angenommen oder angenommen		190207	
von	Tag	durch	
HNOX		[Signature]	

+ -- KR -- GEHEIM --

HPGX FU NR . 6681 19/9 2400 ==

AN OBKDO. D .HE GRU MITTE . ==

-- ZIFFER 7 DER ROEM EINS A --

TAGESMELDUNG VOM 19.9.44 : -- .-

1/1) UNTERSTELLUNG 548.GREN DIV . UNTER

ROEM 9.A.K. .-

PZ.GREN BRIG . 18UNTER ROEM 40.PZ.K.

AB 20.9.44 , 03.00 UHR .-

2.) BEGINN DES ABTRANSPORTES GEN.

KDO.ROEM 12.SS.A.K. UND RAHMEN

212.J.D. ==

PZ.AOK 3,ROEM EINS A NR . M 1047/44

GEH. GEZ.LUDENDORFF , OBERST I.G.++

Inhalt

Gültigkeit	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blattspruch	Nr.	von	an	Tag	Zeit	Annehmender Off. (MfS)	
			AOK 3				Name	Zeichen



Fernspruch - Fernschr + 0100 HPGX/ FU 6535 KROLL HNOX + +

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		016426		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermerche: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HPGX/F 19/9. 01.00 Kroll, Ober								
								Beförderungsgruppe 19 SEP. 1944 0100 Sey

+---- K R - HPGX FU 6535 19.9. 0015 ==

G E H E I M --

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==
 -- ZIFFER 7 DER ROEM EINS A TAGESMELDUNG V. 18.9.44 --..
 BEI ROEM 39. PZ. KORPS UEBERGANG ZUR ABWEHR .
 INMARSCHSETZUNG GEP. GR. 5. PZ. DIV. (STAB PZ. RGT. 31
 (OBERST SANDER) MIT ROEM 1. ABT. ,
 ROEM 2. / PZ. GR. RGT. 13 , ROEM 1./ PZ. A. R. 116 ,
 1 KP. PZ. PI. BTL. 89) ZU AOK 16 .-
 GENAUER ZEITPUNKT WIRD NOCH GEMELDET ==
 PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. M. 1043/44 GEH.
 LUDENDORFF OBERST I. G. ++

3 n h

Heeresgruppe		Kommando 1	
Dat:	19. SEP. 1944	...	
Dr. No.	J 4852/44	...	
Ant:		...	

Impej für ...
Tageausw. ...
OK
AKTB

Quittung

Fernspruch	Fernschreiber	Funkspruch	Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
									Name	Dienstgrad
					PZ AOK 3					

000641

Geheime Kommandosache

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

Entwurf

18.9.1944.

21.30 Uhr

3 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Der Angriff des XXXIX.Pz.K. nach Osten ist einzustellen. Die erreichte Linie ist zu halten. Durch Täuschungsmaßnahmen aller Art ist dem Feind die Fortsetzung des Angriffs vorzutäuschen, um dadurch weitere Kräfte zu binden. +)

Der Angriff nach Norden ist fortzusetzen mit dem Ziel, in der allgemeinen Linie: 92,0 - Zarini die Verbindung mit dem rechten Flügel der 81. J.D. herzustellen und den in dem vorspringenden Frontbogen stehenden Feind zu vernichten.

Da in den nächsten Tagen mit starken Feindangriffen gegen linken Pz.Armeeflügel zu rechnen ist, sind die hier befindlichen infanteristischen Kräfte zu verstärken, notfalls durch Freimachen von Infanterie unter Einsatz von Baukräften an nicht bedrohten Frontteilen.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13070/44 g.Kdos.

gez.: Heidkämper
Generalmajor

Nach Abgang:

Ia (Entw.) 2. Ausf.

K.T.B. 3. "

- +) Die gepanzerte Gruppe einer Pz.Div. ist beschleunigt der H.Gr. Nord (16. Armee) im unmittelbaren Einvernehmen zuzuführen.

P₂ AOK 3

000642

Geheime Kommandosache

Entwurf.

Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

18.9.1944.

Uhr

hy

Ausfertigungen
.Ausfertigung

Der Angriff des XXXIX.Pz.Korps nach Osten ist einzustellen.
Die erreichte Linie ist zu halten. Durch Täuschungsmaßnahmen aller Art ist dem Feind die Fortsetzung des Angriffs vorzutäuschen, um dadurch weitere Kräfte zu binden.

Der Angriff nach Norden ist fortzusetzen mit dem Ziel, in der allgemeinen Linie: 92,0 - Zarini die Verbindung mit dem rechten Flügel der 81.I.D. herzustellen und den in dem vorspringenden Frontbogen stehenden ~~Feind~~ ^{Feind} zu vernichten.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13070 /44 g.Kdos.

gez.:

Just

hy

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

KTB

*Nach dem Einbruch am 18.9.44
Frontlinie*

*Da in dem nächsten Augenblick
das Feind auf die gleiche Linie
des Angriffes zu erwarten ist, sind die
für diesen Zweck bestimmten Kräfte
zu verschieben, umfalls die
Frontlinie auf der rechten Seite*

000643

Geheim

21.9.1944.

22¹⁰ Uhr

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Okdo.H.Gr.Nord

nachr.:

2.) Luftfl.Kdo.6

3.) Pz.A.O.K.3

Entwurf

R Fa

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.11790/44 geh. v.30.8.44

Auf den mit Bezug gestellten Antrag hat OKW wie folgt entschieden:

Die Umwandlung des Generalkommandos von Rothkirch in
"Wehrmachtbefehlshaber Kurland"
wird abgelehnt.

Begründung:

- 1.) Gen.Kdo. v.Rothkirch hat als Kommandant rückw.Armeegebietes ohnehin die sich aus der H.D.V.90 ergebenden Wehrmachtbefugnisse, die in einem Operationsgebiet im Osten, ohne daß es einer ausdrücklichen Befehlsregelung bedarf, den Oberbefehlshabern zustehen. In der Einsetzung des Stabes von Rothkirch für Wahrnehmung der territorialen Aufgaben in Kurland liegt eine Abgabe dieser Wehrmachtbefugnisse an den Stab von Rothkirch.
- 2.) Wehrmachtbefugnisse hinsichtlich der Küstenverteidigung hat gemäß Führerweisung 40, III ebenfalls der vom OKH bestimmte Befehlshaber des Heeres. Einer Übertragung dieser Befugnisse auf den Stab von Rothkirch durch OKW bedarf es daher nicht.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia/op

KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13 212/44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

P2 AOK 3

000645

Heeres = Fernschreibnetz

Vermerke der Fernschreibstelle.

Angenommen von:	HPGX	+2110	HPGX	223/4	(TM 2)	WALTHER	HNOX	+
Durch:	<i>[Signature]</i>							
Vergebungsmerkmale:								

*Yektin, wach.
H. br. ch. 2. 20. 19. 44
2020*

Fernschreiben HNOX 00416

Dringlichkeitsvermerke:
Fernspr.-Nr. des Auslieferers:

+--KR-- HPGX 223/4 20.9.44 2020 =

AN OBKDD. H. GR. MITTE =

BEZUG: OBKDD. H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. 13147/44 G. KDD. S.

V. 20.9. --

--BETR.:-- 252. I. D. (ZEITPLAN FUER HERAUSLOESUNG) --

--252. I. D. -- WIRD IN FOLGENDER ZEITFOLGE ZUM ABTRANSPORT BEREITGESTELLT:--

1.) --SOFORT VERLADEBEREIT:--

ROEM 1. / G. R. 461. -

ROEM 2. / G. R. 461. -

ROEM 1. / G. R. 472. -

ROEM 2. / A. R. 252. -

12. / A. R. 252. -

2.) HERAUSLOESUNG -- 22./23.9.:-- STAB / G. R. 461. -

PI. BTL. 252. -

ROEM 1. / A. R. 252. -

-- 24./25.9.:-- FUES. BTL. 252. -

STAB ROEM 4. UND 11. / A. R. 252. -

--25./26.9.:-- DIV. STAB VI. NACHR. ABT. 252. -

STAB / G. R. 472. -

Heeresgruppenkommando 1

Empf.: 18. SEP 1944

Dr. No. 23204/44

Tach Fern

Tempo?

133

Gehr. Weisf. Berlin G 2, Burgstraße 17

000646

ROEM 2./G.R. 472.-

ROEM 1./G.R. 7.-

STAB A.R. 252.-

ROEM 3./A.R. 252.-

10./A.R. 252.-

PZ.JG.ABT. 252.-

-- 27./28.9.: -- STAB /G.R. 7.-

ROEM 2./G.R. 7.-

PZ.JG.ABT. 252 KANN GANZ ODER MIT TEILEN (-ST.GESCH.ABT.

1212 ?-) FRUEHER IN DIE BEWEGUNG EINGEGLIEDERT WERDEN. =

PZ.AOK 3 ROEM 1 A NR. 9008/44 G.KDOS.

MUELLER-HILLEBRAND, OBERST I.G.+

Mueller
↓
OK
M



Entwurf

Geheime Kommando

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr.13 031/44 g.Kdos.

H.Qu., den 17.9.1944

- 1 Anlage -

4 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An

Pz.A.O.K.3

Anliegende Abschrift eines Schreibens des Seekommandanten Lettland betr. Libau/Windau zur Kenntnisnahme.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

I.A. I.V.

Nach Abgang:

Ia = 2. Ausf.
Gen.d.pi. = 3. "
KTB = 4. "

M. J.
Oberstlt.i.G.

Pz AOK 3

w8.

000648

Geheime Kommandofache

Abschrift von Abschrift

Der Seekommandant Lettland
B. Nr. Gkdos.710

O.U., den 6. September 1944

2 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An
Marineoberkommando Ostsee, K i e l
nachr.:
Meldekopf Marineoberkommando Ostsee, Pillau

Betr.: Landverteidigung Libau.
Vorgang: MOK Ost G 29828 Qu I v.31.8.44

- 1) Nach Abzug Nav.Schule und Sonderkommando "Schönherr", die als Überfallsicherung und für Stellungsbau eingesetzt waren, bleibt als Stammverteidigung Stadt Libau jetzt nur Stabskompanie Sekdt. verfügbar, dazu kommt die Sammelkompanie des Kdr. für Urlaubsüberwachung, deren Stärke je nach Abruf durch die Stammeinheiten wechselt, meist Heerespersonal.
- 2) Gen. Kdo. Rothkirch hat mir Zuführung eines Landeschützen-Btl. und einer Gendarmeriekompanie (mot) für das rückwärtige Gebiet Lettland in Aussicht gestellt. Aufgabe:
Objektschutz und Bandenbekämpfung. Einsatzabsicht:
 - a) Landeschützen-Btl.: 1 Komp. Windau Objektschutz,
1 Komp. ostwärts Libau, Objektschutz an der Bahnstrecke nach Frauenburg
1 Komp. südostwärts Libau, Objektschutz an der Bahnstrecke nach Prekuln.
 - b) Gend.Komp.(mot) - Stärke etwa 80 Mann - Beweglicher Einsatz zur Bandenbekämpfung und Fallschirmspringerbekämpfung, Standort Prekuln.
- 3) Ausbau je einer Brückenkopfstellung Libau und Windau von Pz.AOK 3 befohlen. Zuführung Stäbe für Erkundung und Ausbau in Aussicht gestellt.
- 4) Nach allen bisherigen Erfahrungen muss ich damit rechnen, dass bei verstärktem Feinddruck gegen Kurlandfront, die gem. 2) in Aussicht gestellten Truppen zur Verstärkung der Front abgezogen werden. Andererseits erwartet Ob. d. M. von mir gem. F.S. vom 29.7. Halten des Platzes und Erfüllung der Aufgaben bis zum Letzten. Ich beantrage daher zu prüfen, ob mir eine Marineeinheit in Stärke von etwa 600 Mann, z.B. eine M.E.A. nach Libau zugeführt werden kann. Unterbringung und Ausbildungsmöglichkeiten vorhanden.

gez. Unterschrift

Meko MOK.Ost
B.Nr.1135 Gkdos.

Pillau, den 11.9. 44

An M.V.O. - Heeresgruppe Mitte

Postort

Vorstehende Abschrift Seekdt. Lettland B.Nr.Gkdos.710 v.6.9.44 wird zur Kenntnis übersandt.

gez. Unterschrift

f. d. R. d. A.

Ittn.



1994
1) 0.12 K. f
2) Id 2k M^{22/9}
3) W.V. 1.10.44 V



Pz.AOK 3, Ia Nr.8789/44 geh.v.15.9.

Ziff.1.) ist zu ändern:

III./A.R.256 in " III./~~A~~.R.252"

Тя Оч

000651

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 289 / 44 geh.

Geheim

A.H.Qu., 15.9.1944

Bezug: Obkdo. H.Gr. Mitte / Ia Nr. 12839/44 geh. vom 14.9.1944
Betr.: Austausch von Truppenteilen zwischen H.Gr. Nord und
3.Pz.Armee

An
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando Heeresgruppe Mitte	
Eing.	16 SEP 1944
Br. Nr.	12839/44
Art.	
	Endbearb.

Te

- 1.) Bei der von Pz.AOK 3 beantragten Zuführung des G.R.159 und 1 Bttr. A.R.169 handelt es sich um Truppenteile eines Divisionsverbandes, dessen geschlossene Zuführung zu 3.Pz.Armee von OKH seinerzeit befohlen wurde. Die von H.Gr.Nord im kurländischen Raum übernommenen Teile traten unter den Befehl der Pz.Armee, als diese befehlsführend hier eingesetzt wurde. Da mit der Übernahme neuer Frontabschnitte die Rückgabe aller hier eingesetzten Truppen an die bisher befehlsführenden Stellen nicht unbedingt verbunden ist, wird der Anspruch auf Austausch in diesem Falle als unberechtigt empfunden.
Die von 252. und 95.I.D. zur Pz.Armee rückgeführten Teile (G.R.461, G.R.472 usw.) sind ausser der Artillerie (III./A.R.256), die ihre Geschütze bei der H.Gr.Nord belieft, Reste, die zwar als Rahmen für die Auffüllung der 252.I.D. von Wert, jedoch ohne Kampfwert waren, zumal alle schweren Waffen im Einsatz blieben.
- 2.) Pz.AOK 3 hat am 14.9.1944 die Rückführung des III./Gren.(Feldausb.)Rgt.640 mit etwa 330 Rekruten am 20.9.1944 zur Feldausb.Div.Nord befohlen, die bisher auf Befehl der Pz.Armee nicht eingesetzt, sondern ausgebildet wurden.
- 3.) Es wird vorgeschlagen, nach Eintreffen dieses Bataillons bei der H.Gr.Nord die restlichen Teile 69.I.D. und die Reste des II./G.R.192 der Korps-Abt.D zur 3.Pz.Armee in Marsch zu setzen. Gleichzeitig werden von Pz.AOK 3 die Reste des Feldausb.Btl.391 (I./Rgt.„Kurland“) und nach Rückkehr der Teile 69.I.D. und Korps-Abt.D die restlichen Teile Gren.(Feldausb.)Rgt.640 (bei Rgt.„Schaulen“) zu H.Gr.Nord in Marsch gesetzt.
- 4.) Kampfgruppe Hierthes bzw. Weiss (ohne Art.Abt.(2 Bttr.)), die zunächst im Einsatz an der Heeresgruppengrenze verbleiben muss), steht H.Gr.Nord im Raum Jaunpils auf Abruf zur Verfügung.

Am 1.10
Pz AOK 3

000652

- 2 -

- 5.) Stab Mäder ist als Stab Befehlshaber der litauischen Freiwilligen-Verbände eingesetzt; er ist ohne Gefährdung der gerade angelaufenen Aufstellung solcher Verbände ebensowenig entbehrlich, wie die Person des Oberst Mäder selbst. Um Belassung in seiner derzeitigen Aufgabe wird dringend gebeten.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Antony-Johnson



resourc...
 Pr. No. 12973/44
 Anl.:
 Ia^b
 [Handwritten signature]

Blinkspruch

Befördert			
Tag	Zeit	Durch	Holle
		kur	
SEP. 1944			
15.9. 1120 =:			

SICH.DIV.

Inhalt

ANGEKLEBTE ROEM 37 GREN. -
 (FELDAUSB.) RGT . 640 IST MIT ALLEN
 REKRUTEN UND AUSBILDUNGSPERSONAL AM
 20.9. 44 IM E - TRANSPORT DER FELDAUSB.
 DIV. NORD UEBER RIGA NACH LILASTE
 ZUZUFUEHREN. TRANSPORTANMELDUNG UMGEHEND
 AN BV.T.O.B.PZ.AOK 3.-
 ERFOLGTE INMARSCHSETZUNG IST UNTER
 ANGABE DER STAERKEN ,GETRENNT NACH
 FELDAUSB. PERSONAL UND REKRUTEN ,
 ZU MELDEN .=
 PZ.AOK 3 ROEM EINS A NR.8771/4 4
 GEH. GEZ. LUDENDORFF OBERST I.G.+

Oulung	Secn(schreiben) Sunh(spruch) Blink(spruch)	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad
								[Signature]

C/0124



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Befürdest				
HNOX	015115	an	Tag	Zeit	durch	Holler
Decimete:		Fernschreibgruppe Leiter B. Nachr. Betr. Pr. 15. SEP. 1944 1250				
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
HPGX	15.9	1225	Ref			

-- GEHEIM -- HPGX/FU 6060/3 15.9. 1120 ==

= NACHR.: AN H.GR.MITTE =

DAS DER DIV. KAMPFSCHULE 390.SICH.DIV.
 ANGEGLIEDERTE ROEM3 ./ GREN.-
 (FELDAUSB.) RGT . 640 IST MIT ALLEN
 REKRUTEN UND AUSBILDUNGSPERSONAL AM
 20.9. 44 IM E - TRANSPORT DER FELDAUSB.
 DIV. NORD UEBER RIGA NACH LILASTE
 ZUZUFUEHREN. TRANSPORTANMELDUNG UMGEHEND
 AN BV.T.O.B.PZ.AOK 3.-
 ERFOLGTE INMARSCHSETZUNG IST UNTER
 ANGABE DER STAERKEN ,GETRENNT NACH
 FELDAUSB. PERSONAL UND REKRUTEN ,
 ZU MELDEN . =
 PZ.AOK 3 ROEM EINS A NR.8771/4 4
 GEH. GEZ. LUDENDORFF OBERST I.G.+

Inhalt

Ordnung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
							Name	Dienstgrad
							[Signature] C/0124	

000655

Entwurf
Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an Pz.A.O.K.3

14.9.1944

Uhr

1.) Auf PS. Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12 735/44 geh. v.12.9.44 erteilte H.Gr.Nord folgende Antwort:

"Zuführung G.R.159 und 1 Btr. A.R.169 wird gleichzeitig mit Rückgabe der bei Pz.A.O.K.3 im Rgt."Kurland" und "Schaulen" befindlichen Teile FAB.391 und III./Gr.Feldausb.Rgt.640 (Gesamtstärke etwa 450 Rekruten und Stamm) erfolgen, nachdem bereits die Teile 252. und 95.J.D. in Stärke von 1 113 Mann dem Pz.A.O.K.3 zugeführt wurden.

Auch auf spätere Rückgabe des Stabes Maeder (etwa 100 Angehörige der Heeresgruppe Nord) sowie der Kgr. Hierthes (2 Btle. und 1 Art.Abt. des VI.lett.SS-Freiw.Korps) kann nicht verzichtet werden."

2.) Pz.AOK.3 legt Ablösungs- bzw. Austauschplan mit Vorschlag für zeitlichen Ablauf und Stellungnahme zur Rückgabebeforderung H.Gr.Nord vor.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.12 839/44 geh.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

Id

KTB

/wö.



Two Schmidt

- 1) Kupen of 1st Jan 18525
- 2) 44 gln. 0.12. 5 44 ¹⁸⁵²⁵ *18525*
- 3) Id ¹⁸⁵²⁵ *18525*
- 4) of 1st Jan 18525

✓



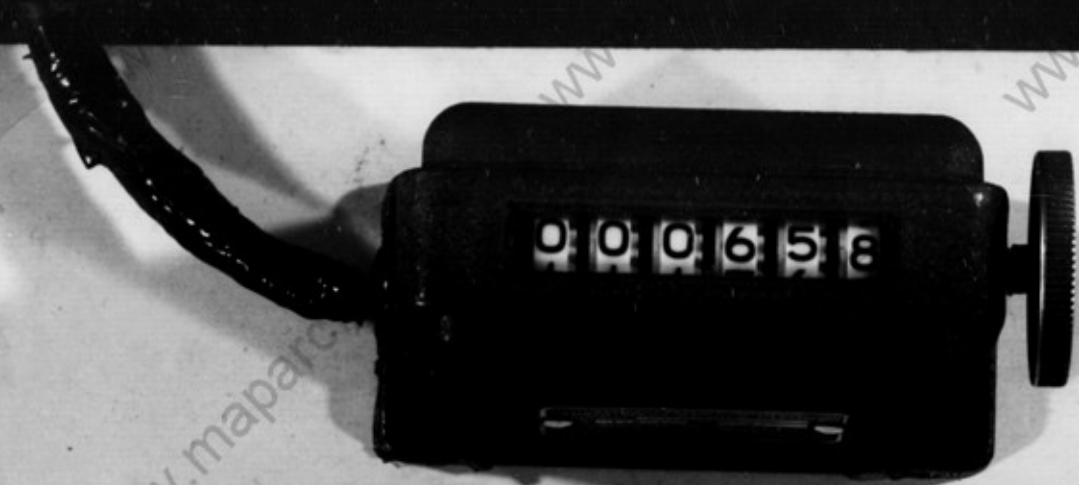
F.S. on other HP MK
in books

1) Prof F.S. on HP MK Ia No 12735/44 gk. a.
12.9.44 with HP MK page number

5 7

3) Books by Akhmed - on Akhmed's ^{in Poly-}
of 1 - Akhmed's - HP MK on

Ia, Ia¹, Id, KTB other HP MK Ia.



Amf

linkspruch
++

an	Zeit	Durch	Rolle
14. SEP. 1944			
Heeresgruppenkommando			
Einlg.:	14. SEP. 1944	Bewerb. Abt.	
Br. Nr.	128394	S. 2451	
Anl.:			
			3. 9. 44 e Stelle
<i>11419</i>			
<i>Teufel</i>			

OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- BEZUG : -- OBKDO. H. GR. MITTE ,

ROEM 1 A NR 12735/44 GEH. V .

12. 9. 44 .-

ZUFUEHRUNG G R 159 UND 1 BTTR A R 169

WIRD GLEICHZEITIG MIT RUECKGABE DER BEI

PZ AOK 3 IM RGT " KURLAND " UND

" SCHAULEN " BEFINDLICHEN TEILE

F A B 391 UND ROEM 3./ GREN FELDAUSB

RGT 640 (GESAMTSTAERKE ETWA 450

REKRUTEN UND STAMM) ERFOLGEN , NACHDEM

BEREITS DIE TEILE 252. UND 95. I D IN

STAERKE VON 1 113 MANN DEM PZ . AOK 3....

ZUGEFUEHRT WURDEN .-

AUCH AUF SPAETERE RUECKGABE DES STABES

Tag | Zeit | Annehmendes Offs. (Uffs.)

C/0124



Fernspruch		++0030		EINS WIE HNOX ++		linkspruch	
Nachr.-stelle		tit.		an		Tag Zeit durch Rolle	
HNOX		074570		Panzergruppe		h	
Detmache:				Feldex d. Nachr. Betr.			
Angenommen oder aufgenommen		14. Sep. 1944		0050		h	
von Tag Zeit durch							
ADVE		14/9		0030		h	
+++--		SSD - HMIX		17099/100		13. 9. 44 e Stelle	
2225		===					
G E H E I M						Fernspruch-Anschluss:	
OBKDO. H. GR. MITTE		==					
-- BEZUG : --		OBKDO. H. GR. MITTE ,					
ROEM 1 A NR 12735/44		GEH. V .					
12. 9. 44 .-							
ZUFUEHRUNG		G R 159 UND 1 BTTR A R 169					
WIRD GLEICHZEITIG MIT RUECKGABE DER BEI							
PZ AOK 3 IM RGT " KURLAND " UND							
" SCHAULEN " BEFINDLICHEN TEILE							
F A B 391 UND ROEM 3./ GREN FELDAUSB							
RGT 640 (GESAMTSTAERKE ETWA 450							
REKRUTEN UND STAMM) ERFOLGEN , NACHDEM							
BEREITS DIE TEILE 252. UND 95. I D IN							
STAERKE VON 1 113 MANN DEM PZ . AOK 3...							
ZUGEFUEHRT WURDEN .-		Tag Zeit		Rnehmender Offz. (Uffz.)			
AUCH AUF SPAETERE RUECKGABE DES STABES							
						C/0124	

Inhalt

ZUFUEHRUNG G R 159 UND 1 BTTR A R 169 WIRD GLEICHZEITIG MIT RUECKGABE DER BEI PZ AOK 3 IM RGT " KURLAND " UND " SCHAULEN " BEFINDLICHEN TEILE F A B 391 UND ROEM 3./ GREN FELDAUSB RGT 640 (GESAMTSTAERKE ETWA 450 REKRUTEN UND STAMM) ERFOLGEN , NACHDEM BEREITS DIE TEILE 252. UND 95. I D IN STAERKE VON 1 113 MANN DEM PZ . AOK 3... ZUGEFUEHRT WURDEN .- TAG ZEIT RNEHMENDER OFFZ. (UFFZ.) AUCH AUF SPAETERE RUECKGABE DES STABES



16 MAEDER (ETWA 100 ANGEOEHRIGE DER H. GR .
— NORD) SOWIE DER KGR . WIERTHES (2 BTLE .
19 UND 1 ART ABT DES ROEM 6 . LETT - SS -
— FREIW . KORPS) KANN NICHT VERZICHTET WERDEN]
22 == HEERESGRUPPE NORD ROEM 1 A / ROEM 1 D NR
— 8842/44 GEH . I . V . GEZ . V . GERSDORFF ,
25 OBERST I . G +++

28		29		30	
31		32		33	
34		35		36	
37		38		39	
40		41		42	
43		44		45	
46		47		48	

1a

000661

Entwurf
Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) Okdo.H.Gr.Nord
nachrichtlich:
2.) Pz.A.O.K.3

12.9.1944
19.30 Uhr

16.9.

Okdo.H.Gr.Mitte bittet nunmehr um Rückführung der noch in dortigem
Befehlsbereich abgesplitterten Teile der 69.Div.:

Gren.Rgt.159 und
1 le.Bttr. A.R.169

über Tilsit, von hier Weiterleitung durch 3.Pz.Armees.

Um Mitteilung des Termins der Inmarschsetzung wird gebeten.

Nach Abgang:

Ia. Ia/op,
Id - Stabsoffz.zbV.
O1 - ~~St~~
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12735 /44 geh.
I.A. gez. v.d. Groeben,
Oberst i.G.

/wö.

BND 3

000662

Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) Okdo.H.Gr.Nord
nachrichtlich:
2.) Ps.A.O.K.3

12.9.1944
Uhr

Okdo.H.Gr.Mitte bittet nunmehr um Rückführung der noch in dortigem
Befehlsbereich abgesplitterten Teile der 69.Div.:

Gren.Rgt.159 und
1 le.Btr. A.R.169

über Tilsit, von hier Weiterleitung durch 3.Pz.Armee.

Um Mitteilung des Termins der Inmarschsetzung wird gebeten.

Nach Abgang:

Ia, Ia/op
Id - Stabsoffz.sbV.
O1 - St
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12735/44 geh.
I.A. gez. v.d. Groeben,
Oberst i.G.

W.V. 16.9.44



Floro lott d'antrop.
Lunetta di 1862
sol. p. 16.9. 1862



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 015114	Befördert				
Decimete: +-- GEHEIM --		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Ring		15. SEP. 1944				
won	Tag	Zeit	durch			
479X	15.9.	1225	Ruf			

HPGX/FU 6064/6 15.9. 1120 == Abfendende Stelle

AN NACHR.: H.GR.MITTE ==

12 MANN DES FLUGM. MESS- ZUGES ZBV 23 ,
DIE SICH BEI ROEM 1./ RGT. ' ' SCHAULEN ' '
(1.KP.?) BEFINDEN SOLLEN , SIND
UMGEHEND ZUR FLUGM. ABT. ZBV 12 NACH
RIGA IN MARSCH ZU SETZEN ...
VOLLZUG IST ZU MELDEN
(NACHR. ANLOFTFL.KDO.1). =

PZ.AOK 3 ROEM 1 A NR.8769/44 GEH.
GEZ.LUDENDORFF OBERST I.G.++

Heeresgruppenkommando	
Einl.:	15. SEP. 1944
Br. No.:	15/44
Ant.:	

Handwritten initials and signatures are present in this section.

Ordnung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annahmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

C/0124

000665

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) Ps.A.O.K.3
nachrichtlich
2.) Okdo.H.Gr.Nord

15.9.1944
24⁰⁰ Uhr

Bezug: 1.) Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12 770/44 geh. vom 12.9.44
2.) OKH GenStdH/Op.Abt. [IM] Nr.11 264/44 geh. v.14.9.44

OKH GenStdH hat mit Bezug 2.) der Heeresgruppe Nord die Berechtigung zugesprochen, entbehrliche Versorgungseinrichtungen in das Gebiet nördlich der Memel abzuschleppen. Benachrichtigung des Gen.Kaes. Graf Rothkirch und unmittelbare Absprache mit diesem wurden beim Okdo.H.Gr. Nord mit Bezug 1.) erbeten.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.12 886/44 geh.

I.A. ges. v.d.Groeben,

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

O.Qu.

KTB

Umlauf bei:

Id - Gen.zbV. - Flivo - Marvo

/w8.

BADK 3



Kw-Schuldscheide
Lohn W.V. mit ~~Inform~~ auf T.S. &
Auerzogen mit hochzulagen
in Höhe Winkler-Lohn (80/2-3
Tage für!)
Kw



Fernfunk • Fernschreiben • Funkfunk • Blinkfunk

++++2255 ANNA 11155 WEICK HNOX++-

	HNOX	07483	
Decimete:			
Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Anna	14/9	14.09	HNOX
Seereschutzkommando			
Abgang	An:	Tag	Zeit
Tag:	Bc. No.:	14 SEP. 1944	14.09
Zeit:	Ant.:	<i>Lat</i>	
Dringlichkeits- decimete			

+++ -- KR -- ANNA 11155 14.9.44 2215==

AN H.GR. MITTE==

GLTD: AN H.GR. MITTE=

H.GR. NORD=-

-- GEHEIM--

H. GR. NORD ERHAELT DIE BERECHTIGUNG,
ENTBEHRLICHE VERSÖRGUNGSEINRICHTUNGEN
IN DAS GEBIET NOERDL. DER MEMEL UNTER
BENACHRICHTIGUNG DER H.GR. MITTE
ABZUSCHIEBEN.-

UNTERBRINGUNG REGELT H.GR. MITTE. =

OKH/ GEN ST DH/ OP ABT. (ROEM EINS M)

NR. 11. 264/44 GEH. V.14.9. I.A.

BON IN OBERST I.G. U.ABT. CHEF+++

QUITTING	Seerfunk Fernschreiben Funkfunk Blinkfunk	Tit.	Dan	An	Tag	Zeit	Melder Offiz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

C/0124

000668

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte H.Qu., 13.9.1944

Ia Nr.12 879/44 geh.

Bezug: OKH GenStdH/Org.Abt. Nr.I/9228/44 geh.II.ang.v.10.9.44

Betr.: Umbenennung Korps-abt.H und D.

OKH hat mit c.a. Bezug befohlen:

- " 1.) a) Korps-abt.H wird in "95.Jnf.Div." umbenannt.
b) Die Gren.Rgtter. erhalten die Nummern-Bezeichnungen
Gren.Rgt.278, 279, 280.
- 2.) a) Korps-abt.D wird in "56.Jnf.Div." umbenannt.
b) Die Gren.Rgtter. erhalten die Nummernbezeichnungen
Gren.Rgt.171, 192, 234 . "

Pz.AOK 3 meldet bisherige Bezeichnung der einzelnen Truppenteile und die auf Grund der Ziff.1.) und 2.) sich ergebenden neuen Truppenteilbezeichnungen an Orgo.H.Gr.Mitte in 3-facher Ausfertigung.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

I. a.

Oberst i.G.

Pz AOK 3

Da

000669

Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3 ✓

Heeresgruppe Mitte
Kolonne H. F. d. H. H. H.
14 SEP. 1944
2215

14.9.1944
2200 Uhr

1.) Auf FS. Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12 735/44 geh. v.12.9.44 erteilte H.Gr.Nord folgende Antwort:

"Zuführung G.R.159 und 1 Btr. A.R.169 wird gleichzeitig mit Rückgabe der bei Pz.A.O.K.3 im Rgt."Kurland" und "Schaulen" befindlichen Teile FAB.391 und III./Gr.Feldausb.Rgt.640 (Gesamtstärke etwa 450 Rekruten und Stamm) erfolgen, nachdem bereits die Teile 252. und 95.J.D. in Stärke von 1 113 Mann dem Pz.A.O.K.3 zugeführt wurden.

Auch auf spätere Rückgabe des Stabes Maeder (etwa 100 Angehörige der Heeresgruppe Nord) sowie der Kgr. Hierthes (2 Btle. und 1 Art.Abt. des VI.lett.SS-Freiw.Korps) kann nicht verzichtet werden."

2.) Pz.AOK.3 legt Ablösungs- bzw. Austauschplan mit Vorschlag für zeitlichen Ablauf und Stellungnahme zur Rückgabebeforderung H.Gr.Nord vor.

F. S. Nummer:	04787
Datum:	14/9
Angenommen:	23.09.44
Befördert:	179 0125
an:	HPGK/IF
durch:	[Signature]
Kriedigt:	[Signature]

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.12 839/44 geh.

73. i. d. v. d. Gräber
Oberst i. G.

Pranks

000670

~~KTB~~ ~~UQ.T.1.A.O~~ 04
 Fernschreibstelle Jah. Stelle H. Gr. Mitte

+1455 HPGX 213 KYAS-10X++

HPGX

Fernschreibname 1455 Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
 Aufgenommen

Befördert:

Datum: 12.9. 1944

Datum: 12.9. 1944

um: 14 55 Uhr

um: 14 55 Uhr

von: HPGX

an: Heeresgruppe Mitte

durch: Ryan

durch: 12.9.44 1455

Rolle:

Bemerkte:

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

Posttelegramm

Fernspruch

Heeresgruppenkommando

12. SEP. 1944

12729/44

++-- KR-- HPGX 213 12.9. (1435) =

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

-- BETR.:-- VORSCHLAG FUER EIGENE KAMPFFUEHRUNG BEI FDL. GROSZANGRIFF BEIDERSEITS BAUSKE UNTER GLEICHZEITIGER ABWEHR AN SEINER WESTFRONT...-

1.) ZUSAMMENFASSUNG MOEGLICHT -- ALLER -- GEP. GRUPPEN DER PZ. ARMEE (EINSCHL. 7. PZ. DIV.) UND BETRAECHTLICHER TEILE DER STELLUNGSTRUPPE ROEM-39. PZ.K. ZUM ANGRIFF AUS FRONTABSCHNITT SUEDWESTL. SCHAGARREN - NORDOSTW. AUTZ IN RICHTUNG NOERDL. SCHAGARREN - NORDOSTW. BENE...-

-- ZIEL:-- ZERSCHLAGEN IN FRONT EINGESETZTER STARKER FDL. KRAEFTE, BINDUNG FDL. RESERVEN (VOR ALLEM PANZERKRAEFTE), MOEGLICHT ABZIEHEN FDL. ANGRIFFSKRAEFTE AUS RAUM BAUSKE...-

-- VORTEILE:-- UNMITTELBARE RUECKWIRKUNG AUF FEINDANGRIFFE BEI BAUSKE (ENTFERNUNG, STOSSRICHTUNG (AUSRUFZEICHEN))

WAHRSCHEINLICH, STAERKSTE EIGENE KRAEFTEZUSAMMENFASSUNG, DIE UEBERHAUPT MOEGLICHT, SODASS ANGRIFF GEGEN ERWARTETE STARKE FDL. ABWEHR GERECHTFERTIGT ...-

GELAENDE BEKANNT...-

KEINE STARKEN VERSCHIEBUNGEN NOTWENDIG (BETRIEBSSTOFF)...-

-- NACHTEILE:-- VORAUSSICHTLICH STARKE FDL. ABWEHR, SODASS UMFANG DES GELAENDEGEWINNES NICHT ZU UEBERSEHEN...-

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluß des Aufgebers

N/114

B ADK 3

000671

2.) FOLGENDE SICH ZUNAECHST ANBIETENDE ANDERE,
ANGRIFFSRICHTUNGEN WERDEN ABGELEHNT:..-
A) ANGRIFF MIT 2 STOSZGRUPPEN AUS RAUM KURSENAI UND NORDOSTW.
PAPILE IN NORDOSTW. BZW. SUEDOSTW. RICHTUNG...-
UNMITTELBARE EINWIRKUNG AUF KAEMPFE BEI BAUSKE NICHT
GEWAHRLEISTET, ZUSAMMENFASSUNG ALLER VERFUEGBAREN KRAEFTE
NICHT MOEGLICH (SEMIKOLON)..-
STELLUNGSTRUPPE ZUR MITWIRKUNG KAUM GEEIGENT...-
GELAENDE FUER PANZEREINSATZ DENKBAR UNGUENSTIG,..-
(UNBEKANNTES WALDGEBIET,..-
ERFOLG DESHALB IN JEDER BEZIEHUNG FRAGLICH...-
B) STOSS UEBER RASEINEN IN OSTW. RICHTUNG:..-
ZU WEIT VON KAMPFRAUM BAUSKE ABGESETZT, DAHER RUECKWIRKUNG
AUF KAMPFHANDLUNGEN DORT AUSGESCHLOSSEN...-
BEI ZUSAMMENFASSUNG DER KRAEFTE GROSSER ZEITBEDARF, HOHER
BETRIEBSSTOFFVERBRAUCH (AUSRUFZEICHEN)..-
NUR TEILE DER GEP. GRUPPEN VERFUEGBAR, DA VOELLIGE
ENTBLOESSUNG NORDFLUEGEL PZ. ARMBEE NICHT VERTRETDAR,..-
DESHALB WEITREICHENDER STOSS (SCHEDDAU) NICHT MOEGLICH...-
ZUR AUSNUTZUNG DES ZU ERWARTENDEN GELAENDEGEWINNES FEHLEN
INF. KRAEFTE..-
PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR. 8624/44 G. KDOG.
GEZ. MUELLEN - HILLEBRAND, OBERST. G.+

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluss des Aufgebers



Geheime Kommandofache

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 8579/44 geh. Kdos.

A.H.Qu., den 10.9.44

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Bezug: Pz. AOK 3, Ia Nr. 8578/44 geh. v. 10.9.44
-1- Anlage

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Im Nachgang zum Bezugs-Fernschreiben wird eine Übersicht über die eingesetzten Btl. vorgelegt.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Müller, J. Schubert.
Pz AOK 3

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
13. SEP. 1944
Nr. 7267/44
g. Kdos.

046

Tan

000673

Geheime Kommandosache

Anlage zu Pz.A.O.K.3, Ia

Nr. 8579 /44 S.K.v.10.9.

Übersichtüber die eingesetzten Bataillone
Stand 9.9.44A) Aufschlüsselung nach Art und Verwendung.

	<u>eingesetzt in HKL</u>	<u>Divisions- Reserve</u>	<u>Korps- Reserve</u>	<u>Pz.Arme- Reserve</u>
1.) <u>IX.A.K.(Frontlänge 54 km):</u>				
Sich.Btle.	2	1	-	-
Gren.Btle.	19	1	-	-
	21	2	-	-
2.) <u>XII.SS-A.K.(Frontlänge 51 km):</u>				
Sich.Btle.	1	-	-	-
Gren.Btle.	6	-	-	-
Pz.Gren.Btle.	2	-	-	-
Pi.Btle.	1	-	-	-
	10	-	-	-
3.) <u>XXX.Pz.K.(Frontlänge 87 km):</u>				
Sich.Btle.	9	-	-	-
Gren.Btle.	6	-	-	-
Pz.Gren.Btle.	2	1	1	2
Pz.Aufkl.Abt.	1	-	-	1
	18	1	1	3
4.) <u>XXXIX.Pz.K.(Frontlänge 46 km):</u>				
Sich.Btle.	-	-	-	-
Gren.Btle.	-	-	-	-
Pz.Gren.Btle.	10	1	1	2
Pz.Aufkl.Abt.	1	1	-	1
	11	2	1	3
<u>Zusammenstellung:</u>				<u>Summe</u>
Sich.Btle.	12	1	-	13
Gren.Btle.	31	1	-	32
Pz.Gren.Btle.	14	2	2	22
Pz.Aufkl.Abt.	2	1	-	5
Pi.Btle.	1	-	-	1
	60	5	2	73

0 0 0 6 7 4

- 2 -

B) Aufschlüsselung nach Stärken.

	<u>stark</u>	<u>mittelst.</u>	<u>Durchschn.</u>	<u>schwach</u>	<u>Summe</u>
1.) <u>In Front des:</u>					
IX.A.K.	-	9	8	4	21
XII.SS-A.K.	7	3	-	-	10
XXX.Pz.K.	8	7	3	-	18
XXXIX.Pz.K.	2	2	7	-	11
	17	21	18	4	60

2.) Div.- und Korps-ReservenIm Abschnitt des:

IX.A.K.	-	2	-	-	2
XII.SS-A.K.	-	-	-	-	-
XXX.Pz.K.	-	2	-	-	2
XXXIX.Pz.K.	-	3	-	-	3
	-	7	-	-	7

3.) Pz.Armee-ReservenIm Abschnitt der:

7.Pz.Div.	1	1	-	1	3
4.Pz.Div.	-	3	-	-	3
	1	4	-	1	6

Zusammenstellung:

In Front	60
Div.-und Korps-Reserven	7
Pz.Armee-Reserven	6
<u>Zusammen</u>	<u>73</u>

000675

Fernschreibstelle

+++0410 HPGX 212 KYAS HNOX++

HNQX
Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
Aufgenommen
Datum: *11.9.44* 19...
um: *1410* Uhr
von: *HNQX*
durch: *[Signature]*

Befördert:
Datum: 19...
um: ... Uhr
an:
durch:
Rolle:

Glückauf
11.9.44
[Signature]

Vermerke: -- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben
Posttelegramm
Fernspruch

Heeresgruppenkommando

Stg.: 1. SEP. 1944

Br. No. *72.053/44* Def. *[Signature]*

+++KR-- HPGX 212 11.9.44 0310

AN OBKDO. H.G.R. MITTE =

-- BEURTEILUNG DER LAGE DER 3. PZ. ARMEE AM 10.9.44--

1.) -- FEIND, --

VOR DER FRONT DER PZ.ARMEE STEHEN. --

A) 39. ARMEE MIT 9 SCHTZ.DIV., --

2. GD.ARMEE MIT 6 SCHTZ.DIV., --

6. GD.ARMEE MIT 6 SCHTZ.DIV., --

TEILE 51.ARMEE MIT 6 SCHTZ.DIV., --

ZUS. 27 SCHTZ.DIV., --

AN INF.RESERVEN VORAUSSICHTLICH DAHINTER 8 -10 SCHTZ.DIV.,

--DEMNACH -- 35 -37 DIVISIONEN MIT EINEM KAMPFWERT VON

2/3, D.H. ALSO 25 VOLLEN DIVISIONEN ENTSPRECHEND. --

B) AN PZ.VERBAENDEN: 4 -5 KORPS, FERNER VERSCHIEDENE

SELBSTAENDIGE PZ.BRIG. UND STURMGESCH.RGT. MIT ZUSAMMEN

VORAUSSICHTLICH 1200 PANZERN UND .-

400 STURMGESCH. NACH DER FAST-BEENDETEN VOLLIGEN

AUFFRISCHUNG, --

C) FERNER 2 1/2 ART.DIV., --

1 GD.GR.W.-DIV., --

2 FLAK-DIV., --

SEHR STARKE PAK-VERBAENDE. --

UNTER SCHARFER ZUSAMMENFASSUNG DIESER VERBAENDE IST DER

RAOK 3

N/114

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Seitrand

000676

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Seitrand

FEIND IN DER LAGE, ZU JEDEM IHM GÜNSTIG ERSCHIEINENDEN ZEITPUNKT ZUM GROSZANGRIFF ANZUTRETEN. WO SEINE SCHWERPUNKTE LIEGEN WERDEN, IST NOCH NICHT GANZ ZU UEBERSEHEN...-
2.) DEMGEGENÜBER STEHEN IN FRONT 6 INF.DIV. (DARUNTER 1 SICH.DIV.) IN EINER KAMPFSTAERKE VON 4 VOLLEN DIV. UND 5 PZ.DIV. (IN STAERKE VON 3 VOLLEN DIV. MIT 365 PANZERN UND 129 STURMGESCH.)...- an: durch:
AN INF. RESERVEN BESITZEN DIE DIV. UND KORPS NEBEN WENIGEN EINHEITEN UNTER BTL.-STAERKE (PI.KP., FUES.KP., EINZELNE GREN.KP.) INSGESAMT NUR 7 MITTELSTARKE BTLE. DARUEBER HINAUS SIND ALS PZ.ARMEE-RESERVE STARKE TEILE VON 2. MIT RESTEN NOCH IN FRONT EINGESETZTEN PZ.DIV. BEREITGESTELLT...-
3.) DIE OERTLICHEN RESERVEN DER BEIDEN INF.KORPS SIND DEMNACH DERART GERING, DASS SIE BEREITS NACH STARKEN VORBEREITUNGSANGRIFFEN DES FEINDES VERBRAUCHT SEIN DUERFTEN. DIE RESERVEN DES ROEM 40. UND ROEM 39. PZ. KORPS SIND INFOLGE IHRER AUSSTATTUNG MIT PANZERN UND PANZERBRECHENDEN WAFFEN ETWAS STAERKER. ABER HINSICHTLICH IHRER INF.STAERKE EBENFALLS NICHT AUSREICHEND...-
4.) DER ABSCHNITT ROEM 40. PZ.K. ZWISCHEN RECHTER KORPS-GRENZE - SUEDLICH SCHAULEN - KURSENAI - PAPILE UND KRUIPIAI IST INFOLGE SEINER DUEMMEN BESETZUNG, DIE NUR ALS SICHERHEITSLINIE ZU WERTEN IST (AUF 56 KM 14 BTLE.) UND DES GERINGEN KAMPFWERTES DER MASSE DER HIER EINGESETZTEN TEILE (VOR ALLEM SICH.BTLE. UND NOCH NICHT ZUSAMMENGEWACHSENE BTLE.DER 551. GREN.DIV.) ALS BESONDERS GEFAEHRDET ANZUSEHEN. ZWISCHEN KRUIPIAI UND LINKEM FLUEGEL DER PZ.ARMEE STEHEN ZWAR KAMPFERFAHREND PZ. GREN.BTLE. ABER IN EINER SEHR BREITEN FRONT. DIE VOLLZOGENE RUECKVERLEGUNG DER HKL HAT NICHT SO SEHR ZU IHRER VERSTAERKUNG DURCH DICHTERE BESETZUNG, ALS VIELMEHR ZUR SCHAFFUNG OERTLICHER RESERVE GEDIENGT. WENN AUCH DIE WAFFENAUSSTATTUNG UND DIE BEWEGLICHKEIT DER RESERVEN SOWIE DER KAMPFWERT DER AM NORDFLUEGEL EINGESETZTEN TRUPPENTEILE ALS GUT ANZUSPRECHEN SIND, SO SIND TROTZDEM DIESE KRAEFTE ZUR ABWEHR

000677

FDL. GROSSANGRIFFE NICHT AUSREICHEND. DIE MOEGLICHKEIT, NOCH WEITERE RESERVEN DURCH SCHWAECHUNG DER FRONT ZU BILDEN, IST NICHT MEHR GEGEBEN. DER EINSATZ VON 3 HOCHWERTIGEN SCHNELLEN VERBAENDEN ZUR ABWEHR IN DER HKL IST EINE VERWENDUNG. DIE IN KEINER WEISE DER EIGENART DIESE VERBAENDE RECHNUNG TRAEGT...- [REDACTED]

5.) AUCH DIE STAERKE DER EIGENEN ART, REICHT NICHT ZUR ERFOLGREICHEN ABWEHR FDL. GROSSANGRIFFE AUS...- ES STEHEN AN ROHREN (LINSCHL. WERFER UND ROHRE DER 7,5 PAK 40 BTTR. DER GREN. DIV.) JE KM 1,4 BIS 3,3 ROHRE ZUR VERFUEGUNG...- [REDACTED]

6.) -- MUNITION...- [REDACTED]

WAEHREND DIE MUN.- AUSSTATTUNG BEI LE. F. H. AUF GRUND DER ERFAHRUNG DER ABWEHR SCHLACHTEN DIESES JAHRES MIT Z. ZT. 2 VORHANDENEN AUSSTATTUNGEN AUSREICHEND IST (ERGAENZUNG DES SEHR STARKEN VERSCHUSSES BEI DEN KAEMPFEN SELBST MUSS SICHER GESTELLT SEIN (AUSRUFZEICHEN)). IST DIE AUSSTATTUNG AN S. F. H. (1 AUSSTATTUNG) UND WURFGRANATEN (1,5 BEZW. 0,3 AUSSTATTUNGEN) VOELLIG UNZUREICHEND. DER MANGEL AN DIESEN LETZT GENANNTEN, FUER DIE DURCHFUEHRUNG EINES ERFOLGREICHEN ABWEHRKAMPFES BESONDERS WICHTIGEN MUNITIONSARTEN IST BESONDERS SCHWERWIEGEND...- [REDACTED]

7.) -- BETRIEBSSTOFF...- [REDACTED]

DURCH DIE SPERRMASZNAHMEN UND DIE BEREITSTELLUNG VON 2 BETRIEBSSTOFFZUEGEN (RESERVEN DER H. GR. UND DES OKH) IST DIE LAGE ETWAS GEBESSERT. LAEFENDE ZUFUHR WAEHREND DES GROSZKAMPFES MUSZ GEWAHRLEISTET SEIN, UM KRISENLAGEN ZU VERMEIDEN...- [REDACTED]

8.) DER FEIND IST AN INF. DIV. 5 - 6 FACH, AN PANZERN UND STURMGESCH. 3FACH UND AN ART. EBENFALLS MEHRFACH UEBERLEGEN. UM DEM UEBERLEGENEN FEINDL. ANSTURM STANDHALTEN ZU KOENNEN, IST ES NACH ANSICHT DER PZ. ARMEE ERFORDERLICH, DURCH ZUFUEHRUNG WEITERER INF. KRAEFTE WENIGSTENS 2 WEITERE PZ. DIVISIONEN ALS RESERVEN FREIZUMACHEN. = [REDACTED] GLZ. RAUS...- [REDACTED]

PZ. AOK 3, ROEM 1 A NR. 8578/44 G. KDOS.+ [REDACTED]

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000678

Geheime Kommandosache!

Ia 72561/44gk

Der Oberquartiermeister.

H.Qu., den 9. September 1944.

Br.B.Nr. 1582/44 g.Kdos..

5 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

Betr. : Munitionsbereitstellung " Pflingstrosch".

Bezug : Ia Nr. 12 510/ 44 g.Kdos. Chefs..

1.) An dem Vorhaben sind beteiligt :

Soll - Stärke

a) 19. Panzer-Division	} mit je	{	24 le.F.H.	1e.F.H.	s.F.H.
24. Panzer-Division			14 s.F.H.	72	42
25. Panzer-Division					

b) Die Stellungen-Artillerie der 35. I.D.	} mit je	{	33 le.F.H.	66	18
und 5. Jäger-Division			9 s.F.H.		

c) Die Divisions-Artillerie zweier	} weiterer Divisionen mit je	{	33 le.F.H.	66	18
			9 s.F.H.		

d) Heeres-Artillerie mit 4 schweren				60	48
und 3 leichten Abteilungen					

Gesamtrohrzahl bei <u>voller</u> Ausstattung	264	126
--	-----	-----

Es kann gerechnet werden, dass für das Unternehmen insgesamt verfügbar gemacht werden können :

200 le.F.H. - Rohre

110 s.F.H. - Rohre.

Pz AOK 3

0 0 0 6 7 9

- 2 -

e) Eine Werfer-Brigade von A.O.K. 9 mit	36	15 cm Werfer
und	18	30 cm Werfer
Eine Werfer-Abteilung von A.O.K. 4 mit	<u>15</u>	<u>15 cm Werfer</u>
insgesamt	51	15 cm Werfer
	<u>18</u>	<u>30 cm Werfer.</u>

2.) Munitionsbedarf.

- a) Vernichtungsfeuer vor Angriffsbeginn 10 Minuten mit allen Rohren
- | |
|-----------------------|
| 12 000 Schuss le.F.H. |
| 2 000 Schuss s.F.H. |
- b) Niederhalten und Niederkämpfen der feindlichen Artillerie und feindlicher Reserven während des Angriffstages :
- | |
|-----------------------|
| 12 000 Schuss le.F.H. |
| 2 000 Schuss s.F.H. |
- c) Abwehr feindlicher Angriffe am zweiten Angriffstag
- | |
|-----------------------|
| 12 000 Schuss le.F.H. |
| 4 000 Schuss s.F.H. |

Summe a) b) c) 36 000 Schuss le.F.H.

8 000 Schuss s.F.H.,

also je le.F.H. Rohr 180 Schuss,

je s.F.H. -Rohr 75 Schuss.

- 3 -

0 0 0 6 8 0

- 3 -

d) An 2 Tagen insgesamt

30 Salven 15 cm Werfer - 51 x 30 x 6 - rund 9 000 Schuss
12 Salven 30 cm Werfer - 18 x 12 x 5 - rund 900 Schuss

3.) Bereitstellung und Zulauf.

a) Es werden nach Zichenau und Nasielsk zusätzlich zum normalen Munitionsnachschub zugeführt (Befehle sind gegeben) und können bis 10.9.44 abends dort eingetroffen sein :

1e.F.H.-Zug (0045/528 110) mit 21 060 Schuss	}	38 610 Schuss
1e.F.H.-Zug (0102/566 157) mit 17 550 Schuss		
s.F.H. -Zug (1360/530 476) mit 8 280 Schuss		
75 to 10 cm Kan.-Munition mit 2 500 Schuss.		

b) Bereitstellung der Nebelwerfer-Munition.

1.) Von A.O.K. 4 :

15 Werfer mit 1 500 Schuss

2.) Von Heeresgruppe :

1 000 Schuss

3.) Von A.O.K. 9 :

36 15 cm Werfer mit 9 000 Schuss

18 30 cm Werfer mit 1 000 Schuss.

11 500 Schuss
15 cm Wrfr

Es wird gerechnet, dass vom Eintreffen der Munition (10.9.44 abends Nasielsk) bis zum fertigen Munitionieren in den Feuerstellungen 36 Stunden bis 48 Stunden benötigt werden. Demnach Beginn des Unternehmens 13.9.44 ab Tagesanbruch.

Verteiler :

1.	Ausftg.	Chef und Ia
2.	"	Stoart
3.	"	Qu. 3
4.	"	A. O.K.2/0.Qu.
5.	"	E

000681

Geheime Kommandosache

Panzerarmeeoberkommando 3

Ia Nr. 8382/44 G.Kdos.

5 Anlagen

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

A.H.Qu., den 5.9.44.

2 Ausfertigungen

Ausfertigungsgruppe
Oberkommando Heeresgruppe Mitte
D. 6 SEP. 1944
Nr. 12.324/44
nl.

In der Anlage werden nachstehende Unterlagen über Gen.Kdo.Kleffel (16.Armee) vorgelegt:

- a) Einsatzkarte 1 : 100.000 Stand 3.9.44,
- b) Art.Gliederung Stand 31.8.44,
- c) Abschrift der Wochen- und Stärkemeldung vom 3.9.44,
- d) Abschrift der Tagesmeldung über Panzer-, Sturmgeschütz- und Paklage vom 3.9.44,
- e) Karte 1 : 100.000 über Einsatz der Flakkräfte Stand 3.9.44.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
i.V.

Oberst i.G.

B 200k 3

000682

A b s c h r i f t

Geheim

Fernschreiben

3.9.44.

An

A.O.K 16.

Panzer-A.O.K. 3
Abt. Ia 8382/44

Betr.: Wochen- und Stärkemeldung.

I.) 81.I.D.

1.) Wochenmeldung

- a) Btl.: 2 stark, 2 mittelstark,
Pi.Btl. schwach,
unterstellt: 2 stark von 52.Sich.Div. (Btle. Runge und
Lidums).
- b) s.Pak: 6
Stu.Gesch.: 5
- c) Art.: 7 le.Bttrn.,
3 s.Bttrn. (s.Bttrn. zu je 2 Rohren)
- d) Beweglichkeit: bespannt 90%, mot 65%.
- e) Kampfwert: IV

2.) Stärken:

- a) 8492 Iststärke der Division
- b) 8415 Tagesstärke der Division
- c) 2346 Kampfstärke der Inf. der Division
- d) 5289 Kampfstärke der Division
- e) Fehlanzeige. Angekündigter Ersatz, der seit der letzten
Div.-Wochenmeldung eingetroffen und in
der Iststärke enthalten ist.

3.) Kampfstärken:

I./174	370	Inf.Begl.Kp.	76
II./174	412	Btl.Runge	660
I./189	432	Btl.Lidums	411
II./189	340	Marine-Kp.	
Pi.181	166	"Henkelmann"	133

II.) 93.I.D.

1.) Wochenmeldung

- a) Btl.: 1 stark, 3 mittelstark, 3 durchschn.
Pi.Btl. 193 durchschn., F.E.B. 193 Rahmenpersonal,
in der Ausbildung 217,
unterstellt:
Sich.Btl. 663 durchschn.,
Sich.Btl. 1901 durchschn.,
Fest.Btl. 657 durchschn.,
F.E.A.B. durchschn.
- b) s.Pak: 5
St.Gesch.: 7
- c) Art.: 9 le.Bttrn., 3 s.Bttrn.
- d) Beweglichkeit: bespannt 88%, mot 68%.
- e) Kampfwert: II

./.

000683

2.) Stärken:

- a) 11.716
- b) 9.491
- c) 3.673
- d) 6.184
- e) Fehlanzeige.

Divisionsfremde Truppen:

Sich.Btl.663	Iststärke	565	Tagesstärke	382
Sich.Btl.1901	"	518	"	341
Fest.Btl.657	"	574	"	341
F.E.A.B.	"	215	"	235

3.) Kampfstärken:

I./270:	339	
II./270:	318	
I./272:	367	
II./272:	412	
I./273:	229	
II./273:	201	
D.F.B.93:	231	
F.E.B.193:	285	(davon 217 in der Ausbildung)
Pi.Btl.193:	267	
Sich.Btl.663:	251	
Sich.Btl.1901:	201	
Fest.Btl.657:	255	
F.E.A.B.:	201	

Gen.Kdo.Kleffel, Abt.Ia
Nr.502/44 geheim
I.A.

gez.Krambeck, Hptm.

F. r. A.

Krambeck
Oberleutnant

0 0 0 6 8 4

A b s c h r i f t

GeheimPanzer-A. O. R. 3
Abt. Ia 8382/44.2.4.

Tagesmeldung über Panzer- und Sturmgeschützlage Stand: 3. Sept. 1944

	Sturmgeschütze			P a k
	Sf.	einsatz- bereit	kurz- fr.	
<u>93. Inf. Div.:</u>				
St. Gesch. Abt. 1193	7	1	3	6 s., 9-7, 62, 3 m., 2 mf.
1./s.H.Pz.Jg.Abt. 667				5-8, 8
Teile 3./ " 667				2-8, 8, 1 in Instsetz.
<u>81. Inf. Div.</u>				
St. Gesch. Abt. 1181	5	2	1	6 s., dav. 1 russ., 1 m. 2 s., dav. 1 russ. i. Inst.
Teile				
3./s.H.Pz.Jg.Abt. 667				6-8, 8
2./St. Gesch. Brig. 912	7	1	6	
4./ " 912	6	-	-	
1 F.K.T.				2-8, 8 Flak
<u>Kampfkd. Riga</u>				
				9 FKT zu je 2-8, 8 Flak, 9-5cm einsatzbereit, 2-5cm in Instsetz.
<u>Korps-Reserve ^{x)} eingesetzt</u>				
1./St. Gesch. Brig. 912	7	-	3	
3./ " 912	6	1	4	
<u>1./s.H.Pz.Jg.Abt. 666</u>				
2./ " 666				8-8, 8
3./ " 666				7-8, 8, 1 in Instsetz. 7-8, 8
<u>Stab</u>				
s.H.Pz.Jg.Abt. 731		2	-	
2./ " 731	10	-	-	
3./ " 731	9	-	1	

x) Die Aufteilung der St.H. auf eine Btr.
steht noch nicht fest.gez. Unterschrift
Major u. Stopak

F. r. A.

Oberleutnant

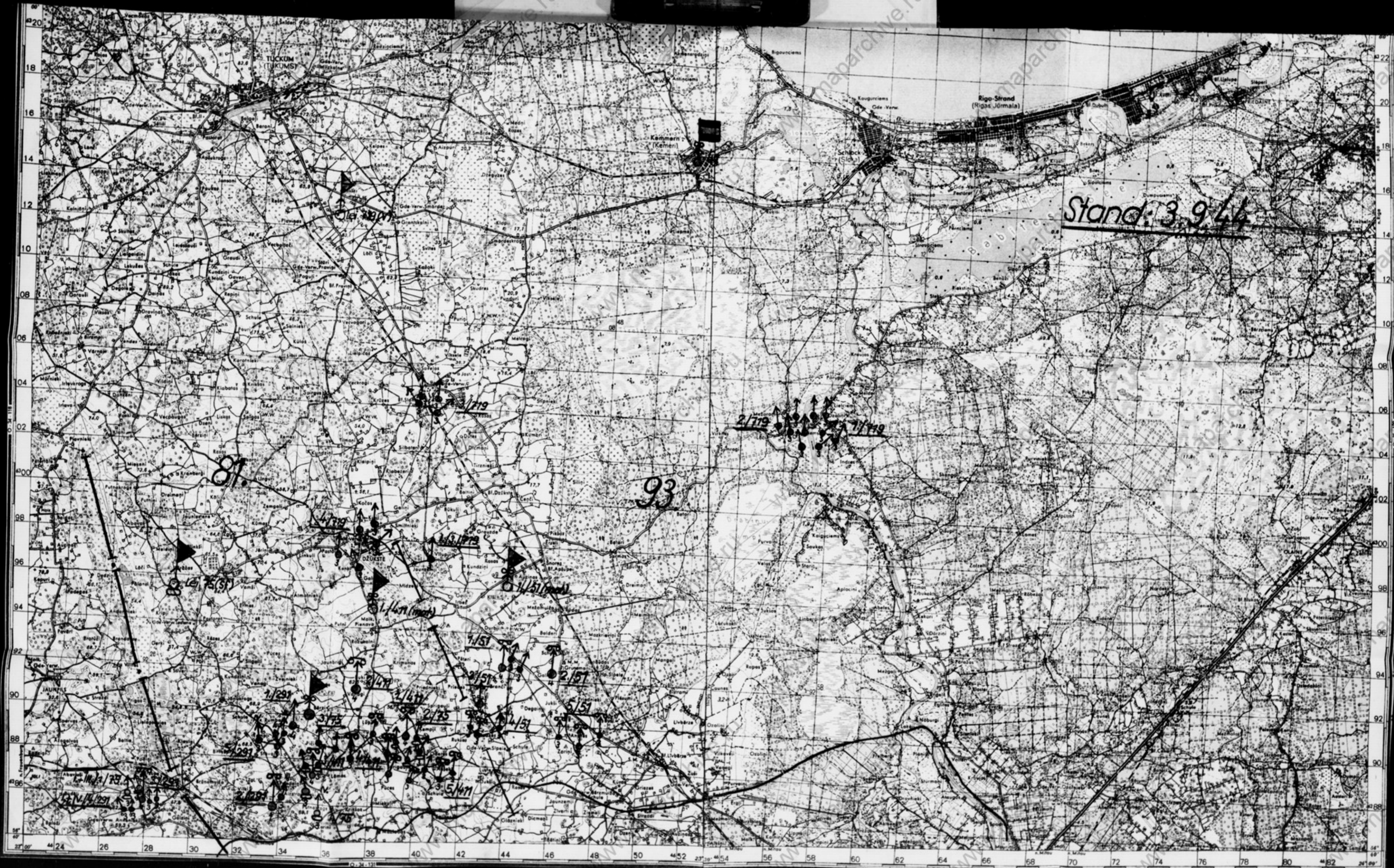


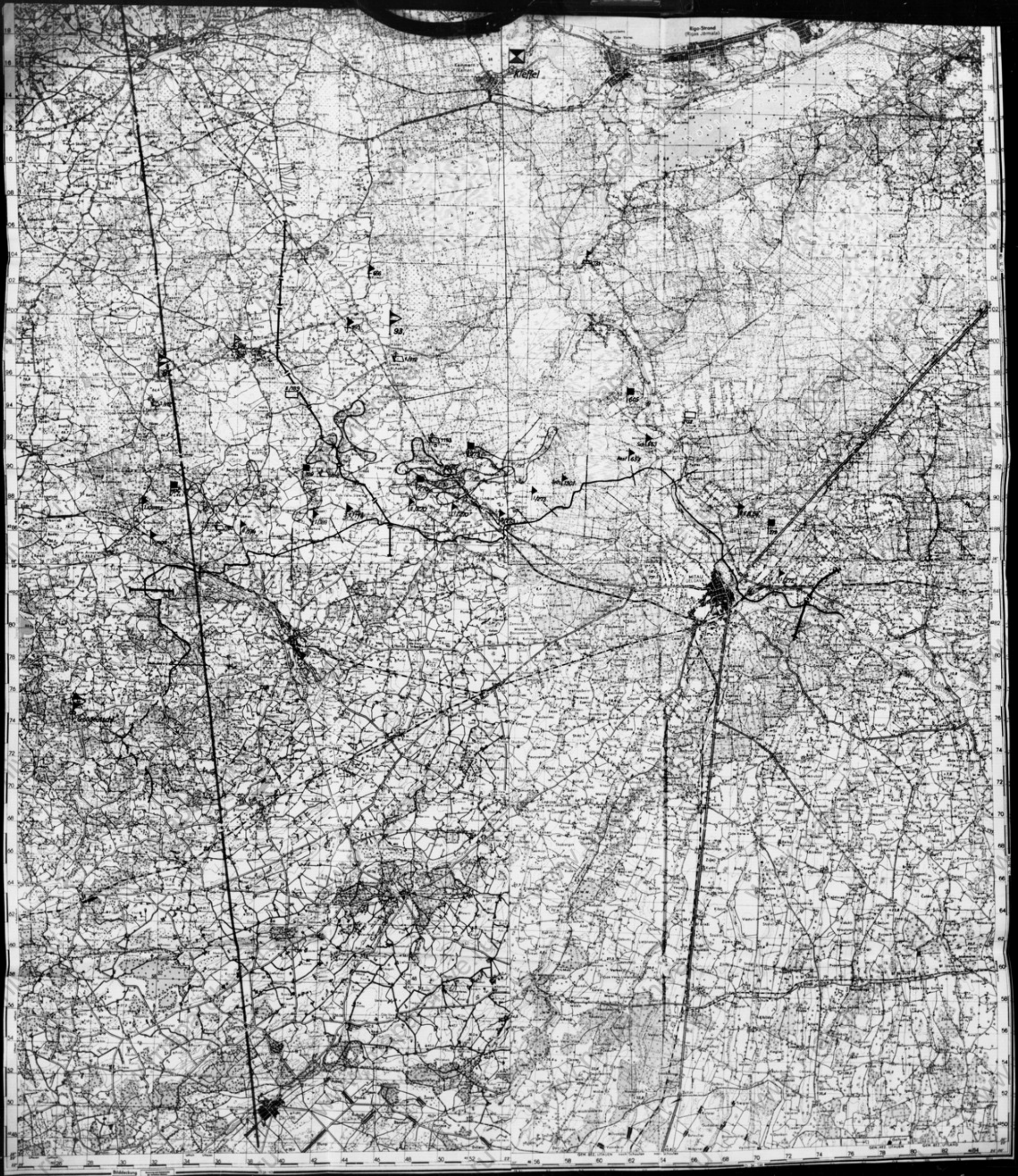
Durch Kurier

**Geheime Kommando-
Sache**

Mitte

000686





000689

Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K. 3

Stabsgruppe Mi
Leiter d. Nachr. Betr.
4-7. SEP. 1944
ab 2130

7.9.44
Uhr

Bezug: 1) OKH/GenStabH/Org.Abt. Nr.I/36000/43 g.Kdos.v.1.8.43
2) Okdo.H.Gr.Mitte Ia Nr.14 474/44 geh.v.21.8.44

Betr.: Zustandsberichte.

Die monatlichen Zusatzberichte mit Stand vom 1.8.44 sind
bisher für folgende Divisionen beim OKH noch nicht eingetroffen:
212. u. 252. Inf.Div.,

Korps-Abt.H,

201. u. 390.Sich.Div., 5.Pz.Div und

*.Pz.Gen.Div. Grossdeutschland

Sofortige Vorlage der fehlenden Zusatzberichte ist zu ver-
anlassen. *FW*

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12322 /44 geh.
gez.I.A.von der Groeben

Nach Abgang:

Ia

P2 AOK 3

S. Nummer:	15419
Datum:	7/9
Angenommen:	2130
Befördert:	879. 6700
an:	HPGK/
durch:	Mi
Befriedigt:	<i>B20</i>
Erappatur:	



1. Tagelant

000691

~~Handwritten scribbles~~
Heeresgruppenkommando 1

Dat.: - 5. SEP. 1944

Bc. No. 72 269/44 Fachbezb.: ~~Handwritten scribbles~~

Anl.: ~~Handwritten scribbles~~

DNHNOX+++

dh - Blinkspruch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

3954/61 5.9. 0230. = Abfendende Stelle

AN NACHR. OBKDO. H. GR. MITTE . =

GLTD : AN GEN. KDO. ROEM. 39. PZ. K. . -

390. SICH. DIV. . -

NACHR. OBKDO. H. GR. NORD. -

AOK 16 . -

GEN. KDO. KLEFFEL. -

GEN. KDO. ROTHKIRCH (ZIFFER 1-3) O. QU. PZ. AOK 3 . -

-- NACH EINGANG GEN. KDOS . --

1.) DURCH OKH WURDE GRENZE ZWISCHEN H. GR. MITTE UND NORD :
TUCKUM - ZAGARE (ORTE FUER H. GR. NORD) . -

NEU FESTGESETZT . -

2.) DAMIT TRETEN DIE WESTL. DER ABSCHNITTS- GRENZE
EINGESETZTEN. BTLNE . LIDUMS UND RUNGE (EHEM. GRUPPE SASSE)

MIT DEN IN DEN ABSCHNITTEN EINGESETZTEN SCHWEREN WAFFEN

ZU ROEM. 39. PZ. K. . -

ANSCHLUSZPUNKT ZU GEN. KDO. KLEFFEL (H. GR. NORD) LINKER
FLUEGEL BTL. RUNGE . -

3.) GEN. KDO. ROEM. 39. PZ. K. BILDET MIT DIESEN BTLNEN.,

DER PZ. A. A. " GD", LETT . SS- ART . ABT . (DER GRUPPE
HIERTHES) UND DURCH DAS GEN. KDO. NACH MASZGABE

VERFUEGBARER WAFFEN ZUZUTEILENDER PZ. - ABWEHR UND ART. EINE

BESONDERE GRUPPE , ZU DEREN FUEHRUNG STAB SICH. RGT . 75

(KDR . OBERST . WIEBEL) DURCH 390. SICH. DIV. IN

UNMITTELBAREM EINGANG ZU ZUEHREN IST . -

4.) EINZELHEITEN DER UEBERNAHME DES ABSCHNITTES SIND MIT
GEN. KDO. KLEFFEL UNMITTELBAR ZU REGELN. -

5.) INRAFTTRETEN DER BEFOHLENE ABSCHNITTS- GRENZE UND

Inhalt

Quittung

P200K3

(1ff3.)

Dienstgrad

C/0872

000692

fernsp... ch - Blinkspruch

+++0535 EINS (1) HONHNOX+++

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
ANOX	011921	an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Demerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HPGXIF	29.	0535	Te

5. SEP. 1944
Wern

+ - G E H E I M + HPGX/ FUE 3954/61 5.9. 0230. = Abfendende Stelle

AN NACHR. OBKDO. H. GR. MITTE . =

GLTD : AN GEN. KDO. ROEM. 39. PZ. K. . -

390. SICH. DIV. . -

NACHR. OBKDO. H. GR. NORD. -

Fernsprech-Anschluß:

AOK 16 . -

GEN. KDO. KLEFFEL . -

GEN. KDO. ROTHKIRCH (ZIFFER 1-3) 0. QU. PZ. AOK3 . -

-- NACH EINGANG GEH. KDOS . --

1.) DURCH OKH WURDE GRENZE ZWISCHEN H. GR. MITTE UND NORD :
TUCKUM - ZAGARE (ORTE FUER H. GR. NORD) . -

NEU FESTGESETZT . -

2.) DAMIT TRETEN DIE WESTL. DER / ABSCHNITTSGRENZE
EINGESETZTEN BTLNE . LIDUMS UND RUNGE (EHEM. GRUPPE SASSE)

MIT DEN IN DEN ABSCHNITTEN EINGESETZTEN SCHWEREN WAFFEN
ZU ROEM. 39. PZ. K. . -

ANSCHLUSZPUNKT ZU GEN. KDO. KLEFFEL (H. GR. NORD) LINKER
FLUEGEL BTL. RUNGE . -

3.) GEN. KDO. ROEM. 39. PZ. K. BILDET MIT DIESEN BTLNEN.,
DER PZ. A. A. " GD " , LETT . SS- ART . ABT . (DER GRUPPE

HIERTHES) UND DURCH DAS GEN. KDO. NACH MASZGABE

VERFUEGBARER WAFFEN ZUZUTEILENDER PZ. - ABWEHR UND ART. EINE
BESONDERE GRUPE , ZU DEREN FUEHRUNG STAB SICH. RGT . 75 (ff.)

(KDR . OBERST . WIEBEL) DURCH 390. SICH. DIV. IN
UNMITTELBAREM EINFERNHINEN ZUZULEHREN IST . -

4.) EINZELHEITEN DER UEBERNAHME DES ABSCHNITTES SIND MIT
GEN. KDO. KLEFFEL UNMITTELBAR ZU REGELN. -

5.) INRAFTTRETEN DER BEFOHLENE ABSCHNITTSGRENZE UND

C/0872

9200K3

Durch die Nachr.-Stelle auszugeben

Inhalt

Quittung

000694

4. 9. 44

12.00 Uhr

Aufgenommen
Oblt. Bleyer

3. Panzerarmee (Oblt. Schaefer) meldet:

Derzeitige Gliederung der Gruppe Maeder (Gruppe Decker unterstellt):

Brig.Stab mit Nachr.Kp., Pi.Zug und Versorgungstruppen,
Aufkl.Abt. (bestehend aus Fallschirmjäger-Kp. OB-West
Gef.Stärke etwa 140 Mann = 80 Fallsch.Jäger
60 Rekruten)

Rgt. Schaulen mit I./Btl. zu 3 Kp.

1. Komp. = Luftwaffe (Bau-u.Vers.Trupp)
 2. " = Heer (Kdtren., Rückw.Dienst)
 3. " = Ausb.Personal u.Rekruten
- und Feldausb.Btl. 640

III./Btl. zusammengestellt aus Lazarett-
Insassen und Urlaubern in Libau
3 Kompanien zu je etwa 120 Mann

Rgt. Kurland mit I./Btl. und Feldausb.Btl. 391

3 Komp. zu je etwa 120 Mann
1 schw.Komp. (4. Kp.)

II./Btl. zusammengestellt aus IV. Luft-
Nachr.Rgt.

II./A.R. 62 eingesetzt bei 5. Ps.Div.

Verteilers:

Ia

StabV.

Ia/op

Id

O1

K.T.B.

/Eg.



11 ~~Ja~~ 6.9.44

Mit Oberst Lindemann
begeben, die Dinge durch was=
für mich dem Stieren 66.
in Jol. F. Mgr. abgefragt und
auf. das gemacht
mhp

000696

Geheim

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 8306 / 44 geh.

A.H. Ru., den 3.9.1944

Betr.: Grenzüberwachung.

Oberkommando der Heeresgruppe	
Eing.	- 4 SEP 1944
Dr. Nr.	12235/44 g.
Rnl.	-

Tal
Edlbeerb.

- 1.) Der verstärkte Grenzaufsichtsdienst (VGAD) war durch Wehrkreis-Kdo.I mit Wehrmachtaufgaben innerhalb der Sperrlinie eingesetzt, erhielt seine Weisungen durch den Streifenkommandeur beim Wehrkreis-Kdo.I und meldete an diesen.
- 2.) Der VGAD (- Hauptzollämter Tilsit und Memel) bleibt in Bereitschaft der 3. Panzerarmee zu den gleichen Aufgaben in Zuge der Reichsgrenze, (südl. der Memel in allgemeiner Linie Birkenmühle - Ebenrode - Trappen), eingesetzt.
- 3.) Er wird Gen.Kdo.Rothkirch angeteilt, durch das er die für seine Aufgaben notwendigen Weisungen erhält.
- 4.) Der VGAD hat gegenüber allen Wehrmachtangehörigen im Rahmen dieses Einsatzes die Befugnisse des Wehrmachtstreifendienstes - (ohne Disziplinarstrafgewalt!) - Einzelheiten über Meldewesen, Beschlagnahme von unberechtigt laufenden Kfz. usw. sind durch Gen.Kdo.Rothkirch zu regeln.
- 5.) Der bisher auf die Hauptgrenzübergänge beschränkte Einsatz ist auf alle Übergänge im Rahmen des personell Möglichen auszudehnen.
- 6.) Oberfinanzpräsident Königsberg wird gebeten, an die Hauptzollämter Tilsit und Memel die entsprechenden Weisungen zu geben.

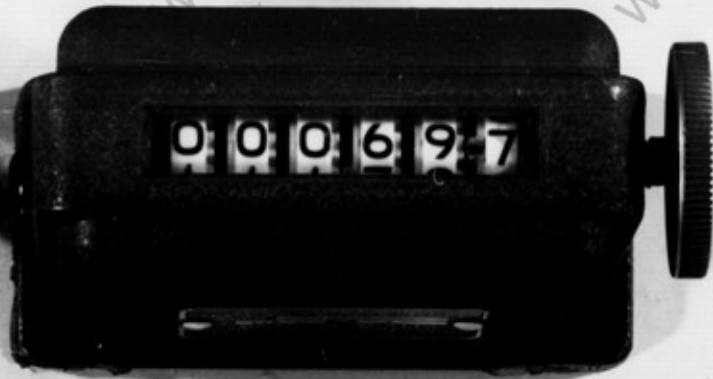
Für das Panzerarmeeoberkommando
der Chef des Generalstabes

I.V.

Oberst i.G. *B*

Verteiler:

nachr.:Obkdo.H.Gr.Mitte



NS HE HNOX **ruch - Blinkspruch**

Heeresgruppenkommando

Dat.: 4. SEP. 1944

Bc. No. 12.211/44

Anl.:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abendende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE = = --

BEZUG :-- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM 1. A NR. 11882/44

GEH.V. 29.8.44 --

BE TR .: - LANDMARSCH V. PZ. GREN . RGT . BEZ

BTL ..-

1.) DIE GEFORDERTE FESTLEGUNG DER KFZ UND GERAETEZAHLEN IM EINZELNEN IST NICHT DURCHFUEHRBAR, DA

A) DIE STAERKEN DER PZ. GREN. BTL. PERSONELL UND MATERIELL GROSSE UNTERSCHIEDE ZEIGEN UND SICH LAUFEND VERAENDERN,.-

B) DIE KFZ. AUSSTATTUNG DER PZ. GREN. NICHT EINHEITLICH IST ..-

2.) DURCH DIE PZ. ARMBEE WURDE BEFOHLEN, DASS IM HINBLICK AUF DIE NOTWENDIGKEIT DER BETRIEBSSTOFFERSPARNIS UND DER BESCHLEUNIGUNG ALLER BEWEGUNGEN .-

A) DIE VERLEGUNG IM LANDMARSCH NUR MIT DEN KFZ. DURCHZUFUEHEN IST, DIE FUER TRANSPORT - DER ZUM KAMPF

NOTWENDIGEN SOLDATEN UND WAFFEN UND DEREN UNMITTELBARE VERSORGUNG (FELDKUECHE, BETRIEBSSTOFF, KFZ, MW .) FRFORDERLICH SIND ..-

B) DIE KFZ. STAERKE DURCH DIE DIV. BZW. TRUPPENTEIL KALENDERMAESSIG FESTZULEGEN UND DER JEWELIGEN STAERKE

ENTSPRECHEND LAUFEND ZU BERICHTIGEN IST ..-

3.) FUER VERLEGUNG VON PZ. GREN. TRUPPENTEILEN MIT SP W. KOMMT BEI GROESSEREN ENTFERNUNGEN NUR E -

TRANSPORT IN FRAGE =

PZ. A. O. K. 1200K3 A NR. 8308/44 GEH .

GEZ . LUDENDORFF OBERST I. G. +

Inhalt

6
5
4
3
2
1
0

000698

Fernspruch - fei ++0135 EINS HE HNOX **ruch - Blinkspruch**

Nachr.-Stelle ANNOE	Nr. 0135	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Bemerkung: - GEHEIM - Angenommen oder aufgenommen von HPGX/Fei Tag 4/9 Zeit 0135 durch [Signature]		4-SEP-1944 0140			

++ HPGX/ FU 3813 3.9.44 2400 =
 AN OBKDO. H. GR. MITTE == --
 BEZUG :-- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM 1 A NR . 11882/44
 GEH.V. 29.8.44 -- --
 BE TR .: - LANDMARSCH V. PZ. GREN . RGT . BEZW

Inhalt
Quittung

1.) DIE GEFORDERTE FESTLEGUNG DER KFZ UND GERAETEZAHLEN IM EINZELNEN IST NICHT DURCHFUEHRBAR, DA

A) DIE STAERKEN DER PZ. GREN. BTL. PERSONELL UND MATERIELL GROSSE UNTERSCHIEDE ZEIGEN UND SICH LAUFEND VERAENDERN, --

B) DIE KFZ. AUSSTATTUNG DER PZ. GREN. NICHT EINHEITLICH IST --

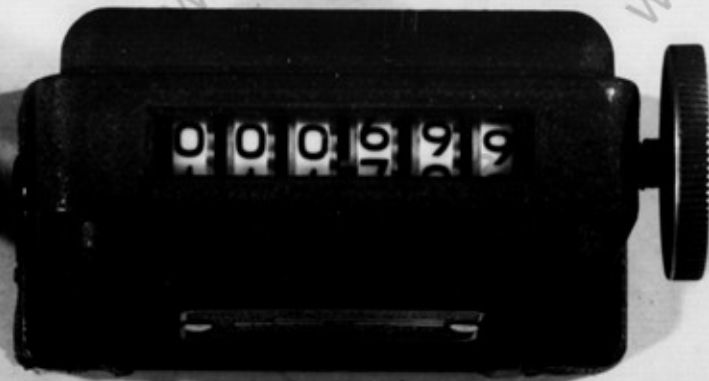
2.) DURCH DIE PZ. ARMEE WURDE BEFOHLEN, DASS IM HINBLICK AUF DIE NOTWENDIGKEIT DER BETRIEBSSTOFFERSPARNIS UND DER BESCHLEUNIGUNG ALLER BEWEGUNGEN --

A) DIE VERLEGUNG IM LANDMARSCH NUR MIT DEN KFZ DURCHZUFUEHEN IST, DIE FUER TRANSPORT - DER ZUM KAMPF NOTWENDIGEN SOLDATEN UND WAFFEN UND DEREN UNMITTELBARE VERSORGUNG (FELD KUECHE, BETRIEBSSTOFF, KFZ, MUN .) ERFORDERLICH SIND --

B) DIE KFZ. STAERKE DURCH DIE DIV. BZW. TRUPPENTEIL KALENDERMAESSIG FESTZULEGEN UND DER JEWELIGEN STAERKE ENTSPRECHEND LAUFEND ZU BERICHTIGEN IST --

3.) FUER VERLEGUNG VON PZ. GREN. TRUPPENTEILEN MIT SP W. KOMMT BEI GROESSEREN ENTFERNUNGEN NUR E - TRANSPORT IN FRAGE =

PZ. A. O. K. **1200K3** ROEM 1 A NR. 8308/44 GEH. GEZ. LUDENDORFF OBERST I. G. +



Geheime Kommandosache

Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

3.9.1944
24.00 Uhr

[Handwritten signature]
3. Ausfertigung

Okdo.H.Gr.Mitte ist mit den beabsichtigten Front-
begradigungen im Bereich des ~~XXX~~ ^{und} XXXIX.Pz.Korps einverstanden.
Die zeitliche Durchführung ist zu melden.

Nach Abgang:

Ia - Iaop (Entw.) =2. Ausf.
Stabo zbv - 01 =3. Ausf.
KTB =4. Ausf.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 12209/44 g.Kdos.

gez.: Heidkämper,
Gen.Major

2.3

[Handwritten initials]

e1



Gruppenkommandant
 5. SEP. 1944
 Bc. No. J 46 2/1/44
 Amt:

Blindspruch

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
5. SEP.	1944		

Handwritten signature and initials

Abfassende Stelle

ZU ZIFFER 8 DER ROEM. EINS A
 TAGESMELDUNG VOM 4.9.44 :--
 BEI 5. PZ. DIV. WERDEN SEIT 1.9. DIE
 PANZERGRENADIERE
 SEDLACEK (EHEFRAU GEORGINE SEDLACEK ,
 GEB. NACHTNEBEL, IN SCHILTERN, KR.
 ZNAIM/ N. DONAU).--
 GNAPLINGER , (MUTTER THERESE VARRADIN
 IN BREITENBRUNN 41 KR. EISENSTADT /
 N. DONAU)
 BEIDE 5. PZ GREN. RGT .13 , VERMISST
 ES BESTEHT VERDACHT DES UEBERLAUFENS
 PZ. AOK 3 , ROEM. EINS A

Cultung	Fernspr. Fernschre. Funkpr. Blindspruch	Name		Dienstgrad	
		1	2	3	4
	BALVE	MAJOR	I.G.+		



Fernspruch * Fernschreiben * Funktspruch * Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Vefördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
ANOX	1187/1					

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
HP6AF	5.9.	02.12	Lvi	

Abgang An: _____ Abfahrende Stelle _____

+ HPGX/ FUE 3914 4.9. 2320. =
AN OBKDO. H. GR. MITTE .. =

ZU ZIFFER 8 DER ROEM. EINS A

1 TAGESMELDUNG VOM 4.9.44 :--
 2 BEI 5. PZ. DIV. WERDEN SEIT 1.9. DIE
 3 PANZERGRENADIERE
 4 SEDLACEK (EHEFRAU GEORGINE SEDLACEK ,
 5 GEB. NACHTNEBEL, IN SCHILTERN, KR.
 6 ZNAIM/ N. DONAU).
 7 GNAPLINGER , (MUTTER THERESE VARRADIN
 8 IN BREITENBRUNN 41 KR. EISENSTADT /
 9 N. DONAU)
 10 BEIDE 5. PZ GREN. RGT .13 , VERMISST .
 11 ES BESTEHT VERDACHT DES UEBERLAUFENS .

12 PZ. AOK 3 , ROEM. EINS A ,

Fernspruch	BALVE , MAJOR I.G.+	_____	_____
Fernschreiben			
Funktspruch			
Blinkspruch			



Fernspruch - fern/ ++1300 EINS HAU HNOX +++ Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		1419		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermeche:				Stabsgruppe 9. Nachr. Bztr. 1335 3. SEP. 1944 [Signature]				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HPGX/FW	319	1300	Hau					

++ HPGX/ FU 3715 3.9.44 1215=
 AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

Abfendende Stelle

-- BEZUG:-- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. 11718/44
 GEH.V. 28.8.44.--

FUER LIBAU, WINDAU UND FRAUENBURG SIND DURCH GEN. KDO. ROTHKIRCH UND ROEM 39. PZ.K. JE EIN VERANTWORTLICHER OFFZ. BESTIMMT, DIE ZUGLEICH ALS BEAUFTRAGTE DER PZ.ARMEE DIE DURCHFUEHRUNG DES BEZUGSBEFEHLS UEBERWACHEN.--
 MELDUNGEN UEBER.--

- A) UNTERBRINGUNG UND STAERKE DER MILITAERISCHEN UND ZIVILEN DIENSTSTELLEN,.-
 - B) SICHERHEITSMASSNAHMEN,.-
 - C) ANLEGEN DER RAEUMUNGSKALENDER,.-
- SIND ZUM 15.9. BEFOHLEN.==

PZ.A.O.K. 3, ROEM 1 A GEZ. BALVE, MAJOR I.G.++

Inhalt

13	14	15	16
		Stabsgruppenkommando 1	
17	18	Erstg.: 3. SEP. 1944	
		Br. No. 12/86/44	
21	22	Anl.:	
25	26		
			[Signature]
			12. Aug. 3

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

000703

Heeresgruppenkommando 1

1. SEP. 1944

Br. b. Rbl. I

Anl.:

en - Funkspruch - Blinkspruch

HKVXB NR. 193/1 FREMGEN HNOX+ le

Heeresgruppe Mit.
 Letter b. Nach. Bats.
 1. SEP. 1944
 75 35

		HKVXB NR.	193 / 1	1 . 9.	1200 ==	elle
AN HEERESGRUPPE MITTE . ===						
AUF BEFEHL DES HERRN OBERBEFEHLSHABERS DER H. GR . MITTE						
WIRD GEMELDET :...-						
MUNITIONSBESTAND AM 31 . 8.44 MITTAGS						Le . F . H :...-
	4 . PZ. DIV .	3886	SCHUSS	75	PROZ..-	
	12 PZ. DIV. .	4750	SCHUSS	79	PROZ..-	
	PZ. GR . DIV . G . D .	5150	SCHUSS	77	PROZ..-	
	KORPS - LAGER	702	SCHUSS	4	PROZ..-	
	S . F . H .	:...-				
	4 . PZ. DIV .	567	SCHUSS	19	PROZ..-	
	12 PZ. DIV .	606	SCHUSS	33	PROZ..-	
	PZ. GR . DIV . G . D .	850	SCHUSS	26	PROZ..-	
	KORPS - LAGER	112	SCHUSS	1 / 5	PROZ..-	
	10 CM KANONE	:...-				
	4 . PZ. DIV .	530	SCHUSS	97	PROZ..-	
	12 . PZ. DIV .	:...-				
	PZ. GR . DIV . G . D .	790	SCHUSS	145	PROZ..-	
	KORPS - LAGER	340	SCHUSS	31	PROZ..-	
	S . I . G .	:...-				
	4 . PZ. DIV .	400	SCHUSS	37	PROZ..-	
	12 PZ. DIV .	485	SCHUSS	37	PROZ..-	
	PZ. GR . DIV . G . D .	740	SCHUSS	53	PROZ..-	nender Offz. (Uffz.)
	KORPS - LAGER	:...-				
	Btir ROEM 39. PZ. K. ROEM 1	A NR . 680		/44 GEH .		Dienstgrad
	GEZ. KUEHLEIN OBERSTLT	I. G		+++++		

Inhalt

Quittung

000704

Fernspruch - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle
HNOX

+1430 HKVXB NR.193/1 FREMGEN HNOX+ le

010883

Heeresgruppe Mitte
Korps d. Nachr. Bata.
1. SEP. 1944
15 35

Dermetke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HNOX	7/9.	1430	[Signature]

++-KR--GEHEIM-- HKVXB NR. 193 /1 1 .9. 1200 == elle

AN HEERESGRUPPE MITTE . ===
AUF BEFEHL DES HERRN OBERBEFEHLSHABERS DER H. GR . MITTE
WIRD GEMELDET :.-

		MUNITIONSBESTAND AM 31 . 8.44 MITTAGS		: LE . F . H:..	
	4 . PZ. DIV .	3886	SCHUSS	75	PROZ..-
	12 PZ. DIV .	4750	SCHUSS	79	PROZ...-
	PZ. GR . DIV . G . D .	5150	SCHUSS	77	PROZ...-
	KORPS - LAGER	702	SCHUSS	4	PROZ..-
	S . F . H .				
5	4 . PZ. DIV .	567	SCHUSS	19	PROZ..-
	12 PZ. DIV .	606	SCHUSS	33	PROZ...-
9	PZ. GR . DIV . G . D .	850	SCHUSS	26	PROZ...-
	KORPS - LAGER	112	SCHUSS	1 / 5	PROZ...-
13	10 CM KANONE				
	4 . PZ. DIV .	530	SCHUSS	97	PROZ..-
17	12 . PZ. DIV .				
	PZ. GR . DIV . G . D .	790	SCHUSS	145	PROZ..-
21	KORPS - LAGER	340	SCHUSS	31	PROZ..-
	S . I . G .				
25	4 . PZ. DIV .	400	SCHUSS	37	PROZ..-
	12 PZ. DIV .	485	SCHUSS	37	PROZ...-
	PZ. GR . DIV . G . D .	740	SCHUSS	53	PROZ...-
	KORPS - LAGER				
	Bfir ROEM 39 . PZ. K. ROEM 1 A NR .	680	/44	GEH .	
	GEZ. KUEHLEIN OBERSTLT				

Inhalt

Quittung

nender Offz. (Uffz.)
Name Dienstgrad

000705

Fernspruch - Fernschreiben - ++ 1030 EINS ERD. HNOX ++

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle
[Handwritten signature]
 AG

Nr.
 010861

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermethe:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPGX/FU	1.9.	1030	Erd.

+ HPGX/FU 3469 1.9.44 1000==
 AN OBKDO. H. GR. MITTE==
 -- GEHEIM--
 -- BEZUG:-- FS. OBKDO. H. GR. MITTE ROEM EINS A
 NR. 11889/44 GEH. V. 29.8. --

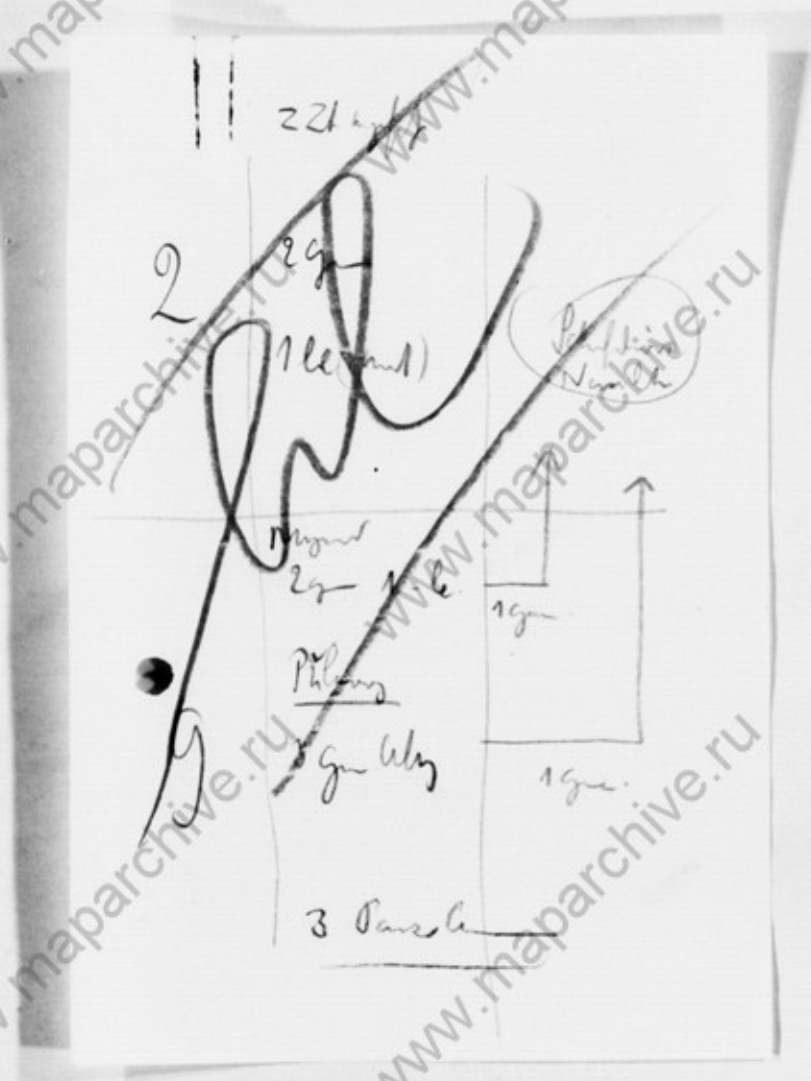
Abfendende Stelle

1.) ALS NAHTKOMMANDO STEHT PZ. A.A. 5 (5. PZ. DIV.)
 IN ANCLAUKIS. --
 2.) IM HINBLICK AUF SICH ABZEICHNENDE STARKE FEINDL.
 ANGRIFFE BEI ROEM 40. UND ROEM 39. PZ. K. BEANTRAGT PZ.
 A.O.K. BEFEHL ZUM STAENDIGEN BEREITHALTEN EINER NAHTRESERVE
 AUFZUHEBEN UND PZ. A . A. 5 IM E- TRANSPORT ZU ROEM
 40. PZ. K. (5. PZ. DIV.) VERLEGEN ZU KOENNEN.===
 PZ. A.O.K. 3, ROEM EINS A NR. 8189/44 GEH. I. A.
 GEZ. LUDENDORF OBERST I. G. ++

Inhalt

Heeresgruppenkommando
 Kom.: 1. SEP. 1944
 Br. No. 12053
 Anl.:
[Handwritten signature]

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad





30844
Am 30.8.44 Major Schwanz
gab anfangen. Gest. 11. 44
in hoffspalte.
als is. 2. 44
W.V. 1.9.44

000708

Heeres-Fernschreibnetz

OKA

Angenommen:

+1410 HPGX205 KYAS HNOX ++

von: HPGX

28.8.44 1410

HONX 0834

durch:

Vergabegerungsvermerke:

[Handwritten Signature]			

28. VIII 1944

1415

Fernschreiben

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Einlichkeitsvermerke:

HPGX 205 28.8.44 1340=

AN OBKDO.H.GR. MITTE=

Fernspr.-Nr. des Aufstellers:

-- BEZUG:-- FS OBKDO. H.GR. MITTE ROEM EINS A/ STOART NR. 655/44 G.KDOS..-

PZ. A. O. K. 3 BEANTRAGT H.FEST.ART.ABT. 1047 NICHT WEHRKREISKOMMANDO ROEM EINS FUER ANGERAPP-INSTERSTELLUNG ZUFUEHREN ZU BRAUCHEN, SONDERN BITTET IM HINBLICK AUF DIE GEFAEHRDUNG DER OSTPR. GRENZE NACH VERLEGUNG 6. PZ. DIV. DIE FEST.ABT. AUF REICHSGEBIET ZWISCHEN WYSTITER-SEE UND EYDTKAU DERART EINSETZEN ZU DUERFEN, DASS VON HIER AUS WIRKUNG VOR OSTPREUSZEN ROEM 2-STELLUNG MOEGLICH IST. =

PZ.A. O. K. 3, ROEM 1 A.- NR. 8038/44 G. KDOS.

GEZ. HEIDKAEMPER++

Heeresgruppenkommando

Dat.: 8. AUG. 1944

Dr. No. 71830/44 g. Adof.

Beib. B.

Sachbearb.

P2 AMB

Ia
Tsch

Stant

28.8.44

verspricht Kenntnis
Mitteln auf Rufz

Bei Sp... klären

M4B für Jungs - Ausg. Sp...!

29.8

Obst. Wehrm. Berlin 6 2, Burgstr. 17

0 0 0 7 0 9

28.8.1944

23.00 Uhr

0.Qu./Qu.5 (Feldwebel Neu) meldet:

Betr.: Beuteerfassung bei 3.Pz.Armees. H

Der Kdr. Feldzeug-Btl.6, Hauptmann(W) Krüger, meldet über Beute-Erfassung bei Pz.A.O.K.3, daß

- 1.) mit Beute-Erfassung am 21.8. begonnen wurde,
- 2.) der Anfall von Beute gering ist,
- 3.) die Beute zum Teil nur aus Schrott besteht,
- 4.) die einsatzmässigen Waffen von der Truppe bzw. von den litauischen Freiwilligen-Verbänden sofort wieder verwendet werden und
- 5.) an den Geschützen sämtliche Räder gestohlen sind und ein Abschleppen dieser Geschütze ohne Zugmaschinen unmöglich ist.

000710

Abt. Ic/A.O.

23. 8. 44

Zu
80 100/100
Pz.-A.O.K. 3 - Beute und Gefangene vom 16.-22.8.

XXXX. Pz.Korps

152 Gefangene
3 Überläufer
40 Pz.verm.
73 Geschütze
70 Pak
7 Gr.Werfer
98 MG
4 Flugzeuge durch Heeresflak
6 Flugzeuge durch Inf.Waffen

XXXIX. Pz.Korps

762 Gefangene
4 Überläufer
148 Panzer
105 Geschütze
297 Pak
30 Gr.Werfer
110 MG
23 Flugzeuge durch Heeresflak

Angeschlagen:

33. Gd.S.D.
Tle. 126. S.D.
I. Pz.Korps
14. Pak-Brig.
25. Pak-Brig.

Angeschlagen:

257. S.D.
87. S.D.
417. S.D.
77. S.D.
III. Gd.mech.Korps
17. Pak.-Brig.

Bei XXXX. u. XXXIX. Pz.K. werden dem Feind in der Zeit vom 16.-22.8. folgende materielle Verluste mitgebracht:

Gesamtheute:

188 Panzer
~~145~~ Geschütze
367 Pak
57 Gr.Werfer
208 MG mit
33 Flugzeuge

Anßerdem sind 921 Gefangene und Überläufer eingeschickt.

T. G. M. S. H.

000711

Geheim

A b s c h r i f t

Generalkommando XXVI.A.K.
Abt. Ia Nr. 2260/44 geh.

K. Gef. St., den 27.8.1944

An
Pz. A.O.K. 3

Lagebeurteilung nach Abgabe der 6.Pz.Div.:

XXVI.A.K. verteidigt mit rund 4 Divisionen einen Frontabschnitt von über 90 km. Auf der Feindseite stehen nach den z.Zt. vorhandenen Unterlagen mit Sicherheit gegenüber: 3 Armeen mit insgesamt 21 Divn. Mit dem Vorhandensein von mindestens 2 weiteren Divn. ist zu rechnen. Inwieweit dem Feind weitere operative Reserven zur Verfügung stehen, ist dem Korps nicht bekannt. Die Anwesenheit des II. Garde-Pz. Korps und des VIII. Pz. Korps im Raum der 33. Armee konnte bisher nicht bestätigt werden, doch sind diese Verbände, soweit das Korps unterrichtet ist, bisher auch nicht an anderer Stelle aufgetreten. Dass die Masse der Feinddivisionen in dem nunmehr beendeten ersten Abschnitt der Schlacht in Litauen erheblich angeschlagen wurde, steht ausser Zweifel, fest steht aber auch, dass der Russe ihre Auffrischung mit Hochdruck betreibt. Er hat notgedrungen die derzeitige Kampfpause eingelegt, da er im Angriff aus der Bewegung heraus ~~den Durchbruch nach Ostpreussen~~ den Durchbruch nach Ostpreussen nicht mehr erzwingen konnte. Nach Auffrischung seiner Verbände wird er nunmehr in der bekannten planmässigen Form unter schärfster Schwerpunktbildung und stärkstem Materialeinsatz auf schmalen Raum antreten. Wann und wo das sein wird, lässt sich z.Zt. noch nicht absehen. Die Luftaufklärung ergibt nach wie vor besondere Artilleriemassierung im Raum nordwestl. Bartninkai, um Wolfsburg und nordostw. Neustadt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass einem derartigen Schwerpunktangriff selbst bei normalen Frontbreiten und mit einer kampferprobten Truppe nur begegnet werden kann, wenn

- a) eine starke Artillerie mit unbeschränkter Munitionsausstattung zur Verfügung steht, die die fdl. Bereitstellungen zerschlägt und ein Nachführen von Reserven verhindert,
- b) die erforderlichen Reserven bereitstehen, um den fast immer glückenden Einbruch zu bereinigen oder zum mindesten abzuriegeln.

Diese Voraussetzungen sind beim Generalkommando nicht mehr gegeben. Irgendwelche nennenswerte inf. Reserven sind nicht vorhanden, starke artilleristische Schwerpunkte können nicht gebildet werden. Munition ist nur ungenügend vorhanden. Die Pz. Brig. 103 und Pz. Gren. Brig. v. Werthern werden zweifelsohne in der Lage sein, den dann drohenden Durchbruch zu verzögern, können ihn aber auf die Dauer nicht verhindern, wenn keine Infanterie zur Stelle ist.

gez. Matzky

F. T. A.:

Bader
Oberleutnant

Matzky
Bader

Ben
29/8.14

000712

Fernspruch von Gen.Kdo. XXVI.A.K. - 26.8.44 - 23.15 Uhr.
=====

561.Gren.Div.:

128 Mann	auf 1 km HKL
6 le.M.G.	" 1 km "
1 s.M.G.	" 1 km "
1 m.Gr.W.	" 2 km "
1 s.Gr.W.	" 7 km "
1 s.Pak	" 1 km "
1 le.I.G.	" 3 km "
- s.I.G.	" - km "

549.Gren.Div.:

153 Mann	auf 1 km HKL
8 le.M.G.	" 1 km "
2 s.M.G.	" 1 km "
3 m.Gr.W.	" 2 km "
1 s.Gr.W.	" 7 km "
1 s.Pak	" 1 km "
3 le.I.G.	" 3 km "

Fallsch.Jg.Rgt.16:

82 Mann	auf 1 km HKL
8 le.M.G.	" 1 km "
1 s.M.G.	" 2 km "
2 m.Gr.W.	" 2 km "
- s.Gr.W.	" - km "
1 s.Pak	" 1 km "

1.Inf.Div.:

107 Mann	auf 1 km HKL
5 le.M.G.	" 1 km "
3 s.M.G.	" 2 km "
3 m.Gr.W.	" 2 km "
1 s.Gr.W.	" 2 km "
1 s.Pak	" 1,5 km "
1 le.I.G.	" 10 km "
1 s.I.G.	" 10 km "

Korps-Abt.D:

108 Mann	auf 1 km HKL
5 le.M.G.	" 1 km "
2 s.M.G.	" 1 km "
2 m.Gr.W.	" 2 km "
1 s.Gr.W.	" 3 km "
1 s.Pak	" 1 km "
1 le.I.G.	" 1,5 km "
1 s.I.G.	" 5 km "

Durchgegeben:

Oblt.v.Zurmühlen

aufgenommen:

Lt.Schäfer.

(Signature)

000713

FU 2744 SCHROEDL HNOX+K/pruch

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Heeresgruppe 27
Lager 8. Nach. Bst.
27. AUG. 1944
an 0370
ab

Handwritten notes and signatures:
Heeresgruppenkommando
7. Aug. 1944
St. No. 7775
Rat.:
by MR

KR-- HPGX/FU 2744 27.8.44 0200

AN OBKDO. H. GR. MITTE

-- BETR.:-- FEINDLAGE VOR ROEM 26. A.K.

FEINDBILD ZWISCHEN RECHTER PZ. ARMEE- GRENZE UND MEMEL SEIT
BEENDIGUNG DURCHBRUCHSKAEMPFE WILKOWISCHKEN UND NAUMIESTIS
AM 21.8.44 INFANTERISTISCH UNVERAENDERT. VOR FRONT
EINGESETZTE VERBAENDE 11. GD., 33. UND 5. ARMEE WAHRND
LETZTER 8 TAGE BESTAETIGT, BEI 11. GD. ARMEE 5 GD. SD,
EINE WEITERE VERMUTLICH IN AUFFRISCHUNG, BEI 33. ARMEE 8 SD.
DAVON VERMUTLICH 3 IN FRONTNAHER AUFFRISCHUNG, BEI 5. ARMEE
8 SD, .-

INSGESAMT 22 SD GEGNUEBER 4 EIGENEN, DARUNTER 549. U. 561.
GREN. DIV., DEREN KAMPFWERT AUF GRUND JUNGEN BESTEHENS UND
BISHER UEBERSTANDENER KAEMPFE NICHT HOCH. .-

ZU INFANTERISTISCHER MASSIERUNG TRITT HINZU EINSATZ 3. GD
UND 2. ART. DIV. UND 7. GD. GR. W.- DIV. HIERMIT FEIND
IN DER LAGE DURCH SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUSAMMENFASSUNG SEINER
SCHUETZENVERBAENDE UND ZUGETEILTER HEERES- ART. VOR FRONT
ROEM 26. A.K. DURCHBRUCHSSCHWERPUNKTE ZU BILDEN. .-

AN PZ. BRIG. ZUR VERFUEGUNG: 20. UND 153. PZ. BRIG.
(MEHRMALS BESTAETIGT), 10. GD. PZ. BRIG. (MITTELBAR
BESTAETIGT), VERMUTLICH 179. PZ. BRIG. (AUSSAGE UEBER
70 PANZER BEI LUKSIAI). .-

ALS OPERATIVE PANZERKRAEFTE BIS BEENDIGUNG DURCHBRUCHSKAEMPFE
ROEM 2. GD. PZ. KORPS RAUM WILKOWISCHKEN, ROEM 8. PZ. K.
RAUM MARIAMPOL EINGESETZT. NACH S. QU. ROEM 2. GD. PZ.

Inhalt
13
17
21
25
3
6
9
12
15
18
21
24
27
30
33
36
39
42
45
48
51
54
57
60
63
66
69
72
75
78
81
84
87
90
93
96
99
102
105
108
111
114
117
120
123
126
129
132
135
138
141
144
147
150
153
156
159
162
165
168
171
174
177
180
183
186
189
192
195
198
201
204
207
210
213
216
219
222
225
228
231
234
237
240
243
246
249
252
255
258
261
264
267
270
273
276
279
282
285
288
291
294
297
300
303
306
309
312
315
318
321
324
327
330
333
336
339
342
345
348
351
354
357
360
363
366
369
372
375
378
381
384
387
390
393
396
399
402
405
408
411
414
417
420
423
426
429
432
435
438
441
444
447
450
453
456
459
462
465
468
471
474
477
480
483
486
489
492
495
498
501
504
507
510
513
516
519
522
525
528
531
534
537
540
543
546
549
552
555
558
561
564
567
570
573
576
579
582
585
588
591
594
597
600
603
606
609
612
615
618
621
624
627
630
633
636
639
642
645
648
651
654
657
660
663
666
669
672
675
678
681
684
687
690
693
696
699
702
705
708
711
714
717
720
723
726
729
732
735
738
741
744
747
750
753
756
759
762
765
768
771
774
777
780
783
786
789
792
795
798
801
804
807
810
813
816
819
822
825
828
831
834
837
840
843
846
849
852
855
858
861
864
867
870
873
876
879
882
885
888
891
894
897
900
903
906
909
912
915
918
921
924
927
930
933
936
939
942
945
948
951
954
957
960
963
966
969
972
975
978
981
984
987
990
993
996
999

ff3-1
fgtab

C/0872

000714

fern + 0305 - KR- HPGX/ FU 2744 SCHROEDL HNOX+^(Spruch)

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HNOX	09344

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Ferngruppe 27
 Unter d. Nachr. Bst.
 27. AUG 1944
 an 0305
 ee

Bemerkung: ---GEHEIM---
 Angenommen oder aufgenommen
 von Tag Zeit durch
 HPGX 27/8 0305 Le

+--- KR-- HPGX/FU 2744 27.8.44 0200---
 AN OBKDO. H. GR. MITTE---

GEGENUEBER 27.8.44
 27.8.44
 1944

-- BETR.:-- FEINDLAGE VOR ROEM 26. A.K.
 FEINDBILD ZWISCHEN RECHTER PZ. ARMEE- GRENZE UND MEMEL SEIT
 BEENDIGUNG DURCHBRUCHSKAEMPFE WILKOWISCHKEN UND NAUMIESTIS
 AM 21.8.44 INFANTERISTISCH UNVERAENDERT. VOR FRONT
 EINGESETZTE VERBAENDE 11. GD., 33. UND 5. ARMEE WAHRND
 LETZTER 8 TAGE BESTAETIGT, BEI 11. GD. ARMEE 5 GD. SD,
 EINE WEITERE VERMUTLICH IN AUFFRISCHUNG, BEI 33. ARMEE 8 SD.
 DAVON VERMUTLICH 3 IN FRONTNAHER AUFFRISCHUNG, BEI 5. ARMEE
 8 SD, .-

INSGESAMT 22 SD GEGNUEBER 4 EIGENEN, DARUNTER 549. U. 561.
 GREN. DIV., DEREN KAMPFWERT AUF GRUND JUNGEN BESTEHENS UND
 BISHER UEBERSTANDENER KAEMPFE NICHT HOCH. .-
 ZU INFANTERISTISCHER MASSIERUNG TRITT HINZU EINSATZ 3. GD
 UND 2. ART. DIV. UND 7. GD. GR. W.- DIV. HIERMIT FEIND
 IN DER LAGE DURCH SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUSAMMENFASSUNG SEINER
 SCHUETZENVERBAENDE UND ZUGETEILTER HEERES- ART. VOR FRONT
 ROEM 26. A.K. DURCHBRUCHSSCHWERPUNKTE ZU BILDEN. .-
 AN PZ. BRIG. ZUR VERFUEGUNG: 20. UND 153. PZ. BRIG.
 (MEHRMALS BESTAETIGT), 10. GD. PZ. BRIG. (MITTELBAR...
 BESTAETIGT), VERMUTLICH 179. PZ. BRIG. (AUSSAGE UEBER ^(f3.)
 70 PANZER BEI LUKSIAI). .- _{igtob}

ALS OPERATIVE PANZERKRAEFTE BIS BEENDIGUNG DURCHBRUCHSKAEMPFE
 ROEM 2. GD. PZ. KORPS RAUM WILKOWISCHKEN, ROEM 8. PZ. K.
 RAUM MARIAMPOL EINGESETZT. NACH S. QU. ROEM 2. GD. PZ. _{C/0872}

Inhalt
13
17
21
25
Quittung

000715

KORPS LETZMALIG 21.8. BESTAETIGT. NACH LUFTAUFKLAERUNG KEINE ANZEICHEN FUER VERSCHIEBUNG, VOR ANDEREN FRONTABSCHNITTEN NICHT AUFGETRETEN, DEMNACH WAHRSCHEINLICH IN ALTEN RAEUMEN. -- VOR FRONT ROEM 26. A.K. HERRSCHENDE KAMPFRUHE DUERFTE AUFFRISCHUNG UND NEUORDNUNG DER VERBAENDE DIENEN. MIT ABSCHLUSS WIRD FEIND ALTE ABSICHT, ERREICHEN REICHSGRENZE UND DURCHBRUCH NACH OSTPREUSSEN, WEITER VERFOLGEN. ABZIEHEN VON KRAEFTEN AUS DIESEM ABSCHNITT EVTL. VOR ANGRIFFSFRONT 3. PZ. ARMEE ERSCHEINT UNWAHRSCHEINLICH, DA DORT IN ROEM 3. GD. UND ROEM 29. PZ. KORPS AUSREICHENDE PANZERRESERVEN ZUR VERFUEGUNG STEHEN UND KEIN UNMITTELBARER ZWANG BESTEHT, KRAEFTE AUS RAUM SUEDL. MEMEL HERANZUHOLEN. ES MUSS DAHER NACH WIE VOR SUEDL. MEMEL MIT DURCHBRUCHSKAEMPFFEN UNTER EINSATZ DER PZ. KORPS GERECHNET WERDEN. NACH ABGABE 6. PZ. DIV. STEHEN DER 3. PZ. ARMEE KEINE KRAEFTE ZUR VERFUEGUNG, UM DIE MIT MASSIERTEN KRAEFTEN GEFUEHRTEN FEINDL. DURCHBRUCHSVERSUCHE VERHINDERN ZU KOENNEN.==

PZ. A. O. K. 3 ROEM EINS A NR. 7973 / 44 GEH. GEZ.
HEIDKAEMPER, GEN. MAJOR+++++

-- GEHEIM-- .-

			71		72
73	74		75		76
77	78		79		80
81	82		83		84
85	86		87		88
89	90		91		92

000716

Fernspruch - Fernschreiben - **Leuchtspruch** - **Blinkspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle ANOX		Nr. 08594		<table border="1"> <tr> <th>an</th> <th>Tag</th> <th>Zeit</th> <th>durch</th> <th>Rolle</th> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"> Heeresgruppe Nord Leiter d. Fernspruch 25. AUG 1944 an <i>[Signature]</i> ab <i>[Signature]</i> </td> </tr> </table>					an	Tag	Zeit	durch	Rolle	Heeresgruppe Nord Leiter d. Fernspruch 25. AUG 1944 an <i>[Signature]</i> ab <i>[Signature]</i>				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle														
Heeresgruppe Nord Leiter d. Fernspruch 25. AUG 1944 an <i>[Signature]</i> ab <i>[Signature]</i>																		
Dermethe: -- GEHEIM -- .-																		
Angenommen oder aufgenommen																		
von	Tag	Zeit	durch															
VDL	27.8	0205	<i>[Signature]</i>															

Abgang + HPGX/FU 2428/29 25.8. 0120 == **Abfendende Stelle**

NACHR.: AN OBKDO. H.GR. MITTE == *Ja 11634/44*

BEZUG: -- 1) OBKDO. H.GR. NORD ROEM 1 A / ROEM 1 D

NR. 8112/44 GEH. V. 24.8.44.-

2) PZ.AOK 3 / ROEM 1 A NR. 7870/44 GEH. VOM 24.8.1944..

BETR.: -- ZURUECKZUFUEHRENDE TEILE..-

AUSZER DEN IM BEZUGS-FS 1) ANGEFUEHRTEN TEILEN BEFINDEN

SICH NOCH BEI HEERESGRUPPE NORD:..-

1. /PI.BTL.252 (252.I.D.)..-

TL. N.ABT. 252 (252.I.D.)..-

FELDERS.BTL.252 (252.I.D.)..-

JE 1 ZUG 2.(SF) UND 3.(FLA)/PZ.JG.ABT.252 (252.I.D.)..-

G.R. 159 (69.I.D.)..-

7./A.R.169 (69.I.D.)..-

ZUFUEHRUNGSORT WIRD NACH ERFOLGTER VERSAMMLUNG RIGA

ANGEGEBEN, UM MITTEILUNG DIESES ZEITPUNKTES WIRD GEBETEN.==

PANZER - A.O.K. 3, ROEM 1 A NR. 7880/44 GEH.

GEZ. HEIDKAEMPER +++ **Heeresgruppenkommando**

25. AUG 1944

11634/44

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

[Signatures]

Quittung

Fernspruch Fernschreiben funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad
	W.V. 30844					BAHNB	



110
 Dr. p. p.
 20. 12. ~~W. V.~~
 alle. eing. bei auf. G. R. 159 u. 8. 17. R. 169
 17.

Alte Lindenberg Mel 9 9 44 mit:
 alle die, bei auf
 Gren. G. 159 u. 8. D. u. R. 169
 20
 W. V. ~~AT~~
 15. 9. 44 ✓



B.B.

000720

Da psychologisch falscher Mangel
Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle OKH 4107	Nr. 08373	Befördert				
Dermerche:		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Angenommen oder aufgenommen		Heeresgruppe Nord Leiter B. Nachr. Betr. 24 AUG. 1944 16.15				W. V.
von	Tag	Zeit	durch	Heeresgruppenkommando 24. AUG. 1944		
HPGXIFU	24.8.	16.15	W. V.	Sachföhr. Stelle		

+ HPGX/ FUE 2340/41 24.8. 1535
 AN NACHR.: OBKDO.H.GR.MITTE.

GEHEIM

NACH WIEDERHERSTELLUNG DER VERBINDUNG WIRD ERNEUT UM
 ZUFUEHRUNG DER NOCH BEI HEERESGRUPPE NORD BEFINDLICHEN

1	TEILE GEBETEN:.-	3	4
2	252.I.D.:.-		
5	G.R. 461, G.R.472/(O. ROEM 2.)- F.E.B. 252, ROEM 3./A.R. 252.-	6	8
9	KORPS-ABT. D.:.- ROEM 3./ G.R. 192.-	11	12
13	KORPS-ABT. H.:.- 7.U.9./A.R.195.-	15	16
17	69.I.D.:.- G.R. 159, 8./A.R. 169.-	19	20

linght.

DIESE TRUPPEN STAMMEN GERADE VON DEN IM VERLAUF DER
 SOMMERSCHLACHT BESONDERS STARK MITGENOMMENEN DIVISIONEN
 UND WERDEN AUCH DANN DRINGEND BENOETIGT, WENN SIE
 INZWISCHEN ZU KLEINEN KAMPFGROEPEN ZUSAMMENGESCHMOLZEN SIND.
 UM BALDIGE MITTELUNG, WANN DIESE TEILE ZUR VERFUEGUNG
 STEHEN, BZW. ABGEHOLT WERDEN KOENNEN, UND UNTER ANGABE DER
 STAERKEN WIRD GEBETEN.

PZ. AOK 3, ROEM EINS A, NR. 7870/44 GEH

W.V. 6.9.44 Wenden
 2.9.44. Diese Teile sollen nach heute im Transport in Richtung Wenden eintraffen. Meldung
 C.0872

000721

H. G.:

mit Einbruch d. ersten Kils keine Sucharbeiten
Krausenlung gemacht worden
Bisher sind 2 Transporte p. H. Gr. Nord abge-
fahren.

fy



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen.

+++ 1.1.10 HPGX/ FU 2309/10 KUNZE HNOX

Nachtr.-Stelle	an	Tag	Zeit	Durch	Rolle
ANOX					
08292					

Merkmale:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	Durch
HPGX/FU	24/8	1110	Fri

Handgruppe
Kette B. Thier. S. 10
AUG. 1944
1110

++-- KR -- GEHEIM-- HPGX/ FU 2309/10 24.8.44 1050= elle

AN OBKDO. H. GR. MITTE =
PZ. BRIG. 104 VERLEGT RAUM EYDTKAU- SCHLOSSBERG
AB 24.8. 14.00 UHR, TEMPO FUENF.=
PZ. AOK 3, ROEM 1 A NR. 7851/44 GEH.+

Step

Fernspruch-
Anschluß:

Inhalt	1	2	3	4
	5	6	7	8
	9	10	11	12
	13	14	15	16
	17	18	19	20
	21	22	23	24
	25	26	27	28

Handwritten notes in grid:

- 24. AUG. 1944
- 11624/44
- Handwritten signature: *Step*
- Large handwritten signature: *Step*
- Handwritten number: *3*

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad



Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3 ✓

24.8.1944.
19.05 Uhr

II./Pz.Rgt."Großdeutschland" ist in ihrer derzeitigen personellen und materiellen Zusammensetzung (unter Zurücklassen der einsatzbereiten Pz.) zur Auffrischung dem Chef H Rüst u Bde auf einen Tr.Üb. Platz im Bereich W.Kdo.I zuzuführen.
Die Angabe des Tr.Üb.Platzes erfolgt gesondert. ✓

Nach Abgang:
Ia - Ia (Entw.)
Ia/op
St.Offz. / 01
O.Qu.
Gen.d.Trspw.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11 609/44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben ✓

Geheimschlüssel
Unter d. Nachr. Betz.
25. AUG 1944
2020
Ja.

123

/M

000724

++ 2135 - KR - HPGX/ FUE 2200/04 SCHROEDL HNOX+ auch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
IKTIS		308088		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPGX/FU		23/8		2040				
Dermethe: -- GEHEIM --								
Ringenommen oder aufgenommen								
Don	Tag	Zeit	durch					
HPGX/FU	23/8	2135	Le					

+++ -- KR -- HPGX/FU 2200/04 23.8. 2050 == Abfendende Stelle

NACHR.: AN OBKDO. H.GR. MITTE. -- Heeresgruppenkom

-- GLTD.: --

AN GEN.KDO. ROEM.39.PZ.K.-

AN 52.SICH.DIV.-

NACHR.: OBKDO. H.GR. NORD.-

NACHR.: OBKDO. H.GR. MITTE.-

NACHR.: O.QU. PZ.AOK 3.-

1.) STAB 52.SICH.DIV. WIRD AB 24.8. 12.00 UHR AUS DERZEITIGEM EINSATZ ZU SONDERVERWENDUNG ALS ERKUNDUNGSSTAB

FUER WINDAU - STELLUNG HERAUSGELOEST UND SCHEIDET AUS UNTERSTELLUNG ROEM.39.PZ.K. AUS. NEUER GEF.STAND: SKRUNDA.

2.) DIE NOCH UNTER BEFEHL 52.SICH.DIV. STEHENDE RESTGRUPPE SS-STANDARTENFUEHRER HIERTHES (GEF.STAND LIELBLIDIENE) MIT ROEM.3./G.R.34 (LETT.), GRUPPE ELZIS,

12./A.R.19 (LETT.) UND ALARM-KP. LIBAU WIRD ROEM. 39.PZ.K. AB 24.8. 12.00 UHR UNTERSTELLT.-

3.) UEBER VERWENDUNG FELDGEND.TRUPP 907 UND NACHR.ABT. 707 ERGEHT SONDERBEFEHL. ==

PZ.AOK 3, ROEM 1 A NR. 7825/44 GEH. +++

Inhalt

Quittung

Fernspruch Fernschreiben funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffiz.)	
						Name	Dienstgrad

000725

Geheime Kommandosache

Fernschreiben

von Ordo.H.Gr.Mitte

an 1.) Pz.A.O.K.3

Nachr.:

2.) Luftfl.Kdo.6

23.8.1944.

Uhr

8 Ausfertigungen

5. Ausfertigung

FMPJ

6.Pz.Div. ist unter Einsatz der 1.Div. aus der Front herauszulösen und hinter XXVI.A.K. so bereitzustellen, daß ihr Einsatz zu Gegenangriffen sowie der rasche Abtransport bzw. Abmarsch möglich ist.

II./G.R.11 ist bis zum 26.8., früh, herauszulösen und der 2.Armee im E-Transport im unmittelbaren Einvernehmen auszuführen. Pz.A.O.K.3 meldet Zeitplan für das Herauslösen der 6.Pz.Div. und beabsichtigten Bereitstellungsraum.

Ordo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11 579/44 g.Kdos.

gez.: Krebs

Verteiler:

F.S.	
Flivo	1. Ausf.
Ia (Entw.)	2. "
Ia/op	3. "
Id	4. "
St.Offs. / 01	5. "
O.Qu.	6. "
Gen.d.Trspw.	7. "
KTB	8. "

Pz. KOR 3

14

000726

Entwurf Geheim

Fernschreiben.

24.8.44

von: Okdo.H.Gr.Mitte

22⁴⁰ Uhr

an: 1.) Pz.A.O.K. 3

nachrichtliche

2.) MOK Ost Meldekopf

Pz.A.O.K. 3 übersendet umgehend Beurteilung der Küstenbeschießung durch Seestreitkräfte am 20.8. in Zusammenwirken mit Heeresteilen in Rigaer Bucht unmittelbar an Seekriegsleitung, nachrichtlich an Okdo.H.Gr.Mitte.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11 560/44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben

Nach Abgang:

Ia (Entwurf)

Ia op

/Me.

PzAOK 3

000727

Heeresgruppenkommando 1

Dat.: 23 AUG 1944

Dr. No. 17558

Ref.:

best. bt.1

gearb.:

FU 4510 BOHNENKAMP HNOX + auch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Reife

23 AUG 1944

1045

Abfendende Stelle

++ -- KR -- HPGX FU 4510 22.8. 1010 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- VORSCHLAG UEBER NEUGLIEDERUNG DES KORPS - ABSCHNITTES

ROEM. 26. A. K. :-- .-

1.) - 561. GR. DIV. -- VON RECHTER ARMEE - GRENZE BIS

1 KM NOERDL. PADVARIAI --

-- 549. GR. DIV. --

1 KM NOERDL. PADVARIAI BIS 2 KM NORDWESTL. PAZERIAI -

SEE .-

-- VERST. 6. PZ. DIV. -- (UNTERSTELLT FALLSCH. JG.

RGT. 16) 2 KM NORDWESTL. PAZERIAI - SEE BIS ZUR SESUPE .-

-- 1. INF. DIV. --

SESUPE BIS ADVERNAI (2 KM SUEDOSTW. SCHAKEN) .-

-- KORPS - ABT. D --

VON ADVERNAI BIS ZUR MEMEL .-

2.) ZUR VERFUEGUNG DES GEN. KDOS. :.-

-- EINGREIFGRUPPE -- 6. PZ. DIV. MIT PZ. G. R. 114 UND

PZ. RGT. 11 .-

PZ. BRIG. 103., PZ. BRIG. 104, PZ. GREN. BRIG.

V. WERTHERN .-

ARMEE - STURM - BATL. 3 .-

3.) HERAUSZIEHEN GANZER 6. PZ. DIV. BEI DEM GERINGEN

KAMPFWERT 549. UND 561. G. D. AUCH AUS FUEHRUNGSTECHNISCHEN

GRUENDEN NICHT MOEGLICH . ==

PZ. AOK 3 ROEM. EINS A NR. 7775/44 GEH+

Inhalt



Fernspruch - ++1035 HPGX/FU 4510 BOHNENKAMP HNOX + **such**

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle HNOX		Nr. <i>03881</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Stelle
						<i>10</i>		<i>[Signature]</i>
Bemerkung: NACH EING. GKDOS --				23. AUG. 1944 <i>1045</i>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
<i>HPGX/FU</i>	<i>23/8</i>	<i>1035</i>	<i>1106</i>					

++ -- KR -- HPGX FU 4510 22.8. 1010 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- VORSCHLAG UEBER NEUGLIEDERUNG DES KORPS - ABSCHNITTES

ROEM. 26. A. K. :--

1.) - 561. GR. DIV. -- VON RECHTER ARMEE - GRENZE BIS

1 KM NOERDL. PADVARIAI --

-- 549. GR. DIV. --

1 KM NOERDL. PADVARIAI BIS 2 KM NORDWESTL. PAZERIAI -

SEE --

-- VERST. 6. PZ. DIV. -- (UNTERSTELLT FALLSCH. JG.

RGT. 16) 2 KM NORDWESTL. PAZERIAI - SEE BIS ZUR SESUPE .-

-- 1. INF. DIV. --

SESUPE BIS ADVERNAI (2 KM SUEDOSTW. SCHAKEN) .-

-- KORPS - ABT. D --

VON ADVERNAI BIS ZUR MEMEL .-

2.) ZUR VERFUEGUNG DES GEN. KDOS. :.-

-- EINGREIFGRUPPE -- 6. PZ. DIV. MIT PZ. G. R. 114 UND

PZ. RGT. 11 .-

PZ. BRIG. 103., PZ. BRIG. 104, PZ. GREN. BRIG.

V. WERTHERN .-

ARMEE - STURM - BATL. 3 .-

3.) HERAUSZIEHEN GANZER 6. PZ. DIV. BEI DEM GERINGEN

KAMPFWERT 549. UND 561. G. D. AUCH AUS FUEHRUNGSTECHNISCHEN

GRUENDEN NICHT MOEGLICH . ==

PZ. AOK 3 ROEM. EINS A NR. 7775/44 GEH+

[Signature]



Fernspruch - Fernschr 0620 HPGX/FU 21.57/58 KROLL HNOX +

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		07810		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HPGX/F 23/8. 06.20 Kroll				Seeresgruppe Leiter d. Nachr. Betr. 23 AUG 1944 0630				

+ -- KR -- GEHEIM -- HPGX/FU 21.57/58 22.8. 0545 == Je Stelle

AN NACHR. CHEF D. GEN. STABES H.GR. MITTE ==		Seeresprech- hilf:	
-- PANZERLAGE AM 22.8.44 --			
6.PZ.DIV. MIT ROEM 1./PZ.RGT. 'GD'			
EINSATZBEREIT: 18 ROEM VIER, 21 ROEM FUENF			
KURZFRISTIG: 14 ROEM VIER, 11 ROEM FUENF			
LANGFRISTIG: 2 ROEM VIER, 7 ROEM FUENF			
PZ.BRIG.103:			
EINSATZBEREIT: 13 ROEM FUENF		Seeresgruppenkommando 1	
KURZFRISTIG: 14 ROEM FUENF		Befr. No. 3 AUG 1944	
LANGFRISTIG: 3 ROEM FUENF		Dr. No. 77.17/49	
PZ.BRIG.104:		Rolle:	
EINSATZBEREIT: 6 ROEM FUENF		12	
KURZFRISTIG: 2 ROEM FUENF		16	
LANGFRISTIG: 16 ROEM FUENF		20	
PZ.GREN.BRIG. V.WERTHERN:		24	
EINSATZBEREIT: 4 ROEM VIER, 1 ST.G.		28	
KURZFRISTIG: 2 ROEM VIER, 7 ST.G.			
LANGFRISTIG: 1 ROEM VIER, 9 ST.G.			
HE.ST.GESCH.BRIG.203:			
EINSATZBEREIT: 21 ST.G.			

KURZFRISTIG: 5 ST.G.		An	Tag	Zeit	Annemender Offz. (Uffz.)	
LANGFRISTIG: 2 ST.G.					Name	Dienstgrad
HE.ST.GESCH.BRIG.276:		BARK 3				
EINSATZBEREIT: 5 ST.G.						

Inhalt

Quittung

000730

29 KURZFRISTIG: 11 ST.G. .-

LANGFRISTIG: 12 ST.G. .-

33 HE.ST.GESCH.BRIG.277: .-

EINSATZBEREIT: 17 ST.G. .-

37 KURZFRISTIG: 9 ST.G. .-

LANGFRISTIG: -- ===

41 PZ.A.O.K.3, ROEM 1 A , NR. M 935/44 GEH. +

45 46 47 48

49 50 51 52

53 54 55 56

57 58 59 60

61 62 63 64

65 66 67 68

69 70 71 72

73 74 75 76

77 78 79 80

81 82 83 84

85 86 87 88

89 90 91 92

Handwritten signature



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
		07607		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermerke:				22. AUG. 1944 22. AUG. 1944 22. AUG. 1944				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HPGX/F	22/8	1940	he					

++ -- KR -- GEHEIM -- HPGX FU 2081 22.8. 1855 == llc
 AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- BETR. :-- GRUENDE FUER NICHT DURCHSCHLAGEN DES
 ANGRIFFS DER 1. INF. DIV. AM 21.8. --

1.) ALS ANGRIFFSPITZE DER 1. I. D. ZUM STOSZ AUS DEM RAUM
 WESTL. SINTAUTAI IN SUEDL. RICHTUNG ZUR GEWINNUNG EINER
 DEN GEGEN DIE REICHSGRENZE NOERDL. NEUSTADT VORSPRINGENDEN
 FEINDL. FRONTBOGEN ABSCHNEIDENEN ; VERKUERZTEN HKL WAR
 FUES. RGT. 22 - VERSTAERKT DURCH PZ. BRIG. 104 -
 ANGESETZT :-

ALS ZWEITES TREFFEN STAND G. R. 43 BEREIT , UM NACH
 MASZGABE DES FORTSCHREITENS DES ANGRIFFS NACHGEFUEHRT UND
 UNTER EINSCHWENKEN NACH OSTEN ZUR BESETZUNG DER NEUEN HKL
 EINGESETZT ZU WERDEN. DIE RESTL. TEILE DER 1. I. D. -
 G. R. 1 , FUES. BATL. 1 - WAREN BEREITS AN DEN VORTAGEN
 ZWISCHEN REICHSGRENZE UND SINTAUTAI EINGESETZT WORDEN ;
 TEILS UM EINEN FEINDL. DURCHBRUCH NACH NORDEN ZU
 VERHINDERN , TEILS UM AM 20.8. DURCH ANGRIFF DEN
 BEREITSTELLUNGSRAUM FUER DEN HAUPTANGRIFF ZU ERKAEMPFEN.
 KRAEFTE ZUR ABLOESUNG DIESER TEILE STANDEN INFOLGE
 DER HOHEN VERLUSTE UND DES KAMPFWERTES DER 549. GREN. DIV.
 NICHT ZUR VERFUEGUNG . DA DER ANGRIFF AUFGRUND DER
 VORHANDENEN KRAEFTE NICHT IN BREITER FRONT , SONDERN NUR

Handwritten signature: P. Wark 3

000733

37 STRAFF ZUSAMMENGEFASZT GEFUEHRT WERDEN KONNTE , WAR DER
FEIND , DER SELBST ZUR FORTSETZUNG SEINER ANGRIFFE
41 GEGEN DIE TIEFE FLANKE DER KORPS - ABT. D SUEDWESTL.

SCHAKEN MASSIERT BEREITSTAND , IN DER LAGE , DIE GESAMTE
45 FEUERKRAFT SEINER VERBAENDE AUF DIE AUF SCHMALEM ABSCHNITT
ANGREIFENDEN BATL. DES FUES. RGT. 22 ZUNEHMEND
49 ZUSAMMENZUFASSEN. :-

2.) OBGLEICH VON VORNHEREIN KLAR WAR , DASZ INFOLGE DES
53 GESTECKTEN ANGRIFFSZIELES DER STOSZ DER TEILE DER 1. I. D.
NICHT GEGEN EINE SCHWACHE STELLE DES FEINDES , SONDERN GEGEN
57 EINEN ABSCHNITT , IN DEM STARKE ABWEHR ZU ERWARTEN WAR
(4 - 5 SCHTZ. DIV.) , ANGESETZT WERDEN MUSZTE ,
61 UEBERRASCHE DIE STAERKE DER FEINDL. ABWEHR VOELLIG . DA IM
65 VERLAUFE DES ANGRIFFS NIRGENDS EINE SCHWACHE STELLE ZU ERKENNEN
WAR , VERSPRACH EINE AENDERUNG DES ANGRIFFSSCHWERPUNKTES ODER
69 EINSATZ DES RES. RGT. KEINEN ERFOLG :-

73 3.) HINTER DER EINBRUCHSTELLE VORHANDENE , DURCH VORHERIGE
AUFKLAERUNG ERKANNT , SEHR STARKE PAKFRONT LIESZ EIGENEN
77 DURCH GELAENDEHINDERNISSE (GRAEBEN USW) KANALISIERTEN
PANZERANGRIFF AUFLAUFEN. DESHALB TRATEN TROTZ STARKER
81 UEBERWACHUNG DURCH ART. FRUEHZEITIG EMPFINDLICHE PANZERVERLUSTE
EIN. BESEITIGUNG DER PAKFRONT DURCH EIGENE INF. GELANG INFOLGE
85 DER STARKEN FEINDL. UEBERLEGENHEIT AN ART. , GR. W. UND
SALVENGESCH. UND LAUFENDE TIEFFLIEGERANGRIFFE DIE DIE
89 ANGRIFSTRUPPS NICHT VORWAERTSKOMMEN LIESZEN , NICHT :-

93 4.) FEINDL. UEBERLEGENHEIT AN ART. , GR. W. UND SALVENGESCH.
KONNTE AUCH DURCH EIGENEN LUFTWAFFENEINSATZ NICHT
97 AUSGESCHALTET WERDEN. DADURCH TRATEN EMPFINDLICHE VERLUSTE
BEIDER ANGRIFFS - INF. EIN :-



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>HPGX/F</i>	Nr. <i>2081</i>	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle

5.) FEINDL. TIEFFLIEGERANGRIFFE AUF DIE ANGRIFFSTRUPPE WAREN DURCH EIGENE JAGD - UND FLAKKRAEFTE NICHT AUSREICHEND ZU UNTERBINDEN ...

6.) EINE WEITERE VERSTAERKUNG DES GEBILDETEN ART. SCHWERPUNKTES HINTER DER ANGRIFFSTRUPPE (20 BATTR.) WAR AUFGRUND DER KRISENHAFTEN LAGE AN DEN ANDEREN FRONTABSCHNITTEN DES KORPS NICHT MOEGLICH. UEBERDIES VERBOT EIGENE MUN. KNAPPHEIT NIEDERKAEMPFFEN DER FEINDL. ART. VOR UND WAEHREND DES ANGRIFFS. ---

PANZER - AOK 3 ROEM. EINS A NR. 7751/44 GEH+++

5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36

Verluste noch melden lassen

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

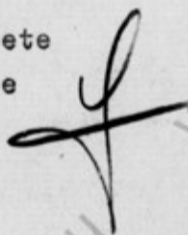
000735

23.8.44.

Bei dem mißglückten Angriff der 1. Division
am 21.8.44 traten folgende Verluste ein:

1. Division: 36 Tote
 260 Verwundete
 45 Vermißte

Pz. Brig. 104: 22 Tote
 63 Verwundete
 25 Vermißte



000736

Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

Hauptstadt	
Erl. 2. Div.	
24 AUG 1944	
an	1310
ab	

27.8.44
1300 Uhr

Betr.: Genesene der 252. Inf.Div.

Wehrkreis Kdo. VIII teilt mit:

"Zur Zeit nur 42 Genesene der 252. Inf.Div. vorhanden.
Wehrkreis Kdo. VIII bleibt für vordringliche Aufstellung
einer Gren. Marsch Kp. bemüht".

Nach Abgang:

Id

F. S. Nummer:	01926
Datum:	24. 8.
Bestimmungen:	1220
Wörter:	1500
an:	#P6X/E
durch:	721
Briedigt:	

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.11 480/44 geh.

gez. I.A. von der Groeben

Handwritten initials and numbers

000737

Abschrift

Fernschreiben an Pz. AOK 3

Für "Doppelkopf" z.V. stehende Kräfte:

a) 7.Pz.Div.: geschlossen (ohne 1 Art.-Abt.).

Die von IX.A.K. in der Nacht 15./16.8. aus der Front herausgelösten Teile stehen bei Angriffsbeginn noch nicht zur Verfügung.

Werf.-Brig. 1 mit 4 Abteilungen auf Zusammenarbeit angewiesen:
Ie.Flak-Abt. 93.

b) 14.Pz.Div.: Pz.Gren.Rgt. 103,

Pz.Gren.Rgt. 108,

Pz. A.A. 14,

II./Pz.A.R. 4

1 Btr. H.Flak-Abt. 276,

Teile Div.-Begl.-Kp.

c) Pz.Gren.Div. "GD": geschlossen.

d) Gen.Kdo. unterstellt: He.Pi-Btl.748,

Pi.Br.-Btl.208;

auf Zusammenarbeit angewiesen: I./Flak-Abt. 111.

XXXX.Pz.K., Ia

v. 16.8. - 05.30 Uhr

F.F.A.

J. n. Doh...
Oberleutnant.

189 5 m. 8. 11.

2
34778

7 1/2
41 1/2
29 1/2
20 stu. 8. 11.

000738

Abschrift

Fernschreiben an Pz.A.O.K.3.

Zum Angriff am 16.8. früh werden eingesetzt:

a) 4.Pz.Div.: Pz.Gren.Rgt.12,
Pz.Rgt.35, 32 $\frac{15}{1}$
4./Pz.Jg.Abt.49, 15 $\frac{15}{1}$
3./Pz.Pi.79
He.Pi.Btl.505,
He.Flak-Abt.290,
II./Pz.A.R.103,
4., 5. und 9./A.R.2 der 42.Pz.Div.,
II./Flak-Rgt.4.

b) 5.Pz.Div.: Flak-Abt.288,
I./Pz.Gren.Rgt.13,
II./Pz.Gren.Rgt.13,
I./Pz.Rgt.31,
2 Pz.Spähw.-Kp.,
I./A.R.116,
B.-Kp.,
Pz.Pi.Btl.89 (ohne 2 Kp.),
I./Pz.Gren.Rgt.14,
II./Pz.Gren.Rgt.14,
III./A.R.116,
Ie.Flak-Abt.71

24 $\frac{15}{1}$
Abige Pz. 2

Gen.Kdo.XXXIX.Pz.K., Ia
Nr.423/44 geh. vom 16.8.44.

F.R.A.

H. N. Röllken,
Oberleutnant

12. Pz. Div.

H. N. Röllken + *R. J. J.*



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz. A.O.K. 3 ✓

Geheim
Nachschreibungsgruppe
Keltax b. Nachsch.
22. AUG 1944
L. W. E. J. v. K.

22.8.44
19.30 Uhr

Stu.Gesch.Abt. 1156 wird der Armee am 25.8. aus
Mielau nach Insterburg zur Eingliederung (kriegsgliederungs-
mässig) an Korps-Abt. D zugeführt.

Zuführung regelt Feld-Transport Abt. N

Nach Abgang:
Umlauf: (FS): Ia, Ia/op.,
St.O.z.b.V., 01

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.11 471/44 geh.
gez. I.A. von der Groeben

O. Qu.
Stoart
Gen. d. T
IIa

Pz. AOK 3

000740

Fernschreiben

Geheim

25. 8. 1944
14⁰⁰ Uhr

an Pz. A. O. K. 3 ✓

Bezug: OKH/GenStdH/Op.III/Org.Abt. I/9092/44 geh.v.12.8.44

Betr.: Rückführung von Versorgungseinheiten in das Heimatekriegsgebiet.

Durch 3.Pz.Armee ist das Feldpostamt 6 dem Chef H Rüst u. BdE ins Heimatekriegsgebiet zur Verwendung für Neuaufstellungen in der derzeitigen personellen und materiellen Gliederung zuzuführen.

Abtransport regeln Gen.d.Trspw. und Feldtransportabt., der der Zielbahnhof durch Chef H Rüst u BdE unmittelbar mitgeteilt wird. *W N*

Nach Abgang:

Ia Entw.

O. Qu.

Gen.d.Trspw.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11 461/44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben *8*

25. AUG. 1944

1545 *Sh*

/PBe



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K. 3

Geheim
Kath: S. Hodeg. B. 1944
22. 8. 44
2015
19.20 Uhr

Pz.Jäg.Abt.41 wird der Pz.Armees am 22.8. aus
Mielau nach Eydtkau zur Eingliederung (kriegsgliederungs-
mässig) in 6.Pz.Div. zugeführt.

Zuführung regelt Feldtransp.Abt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Umlauf (FS): Ia, Ia/op.,St.O.z.b.V.,01

Ia Nr.11 392/44 geh.
gez. I.A.von der Groeben

Nach Abgang:

O.Qu.
Stoart
Gen.d.T.
IIa
Id (Entw.)

Nummer:	01722
Datum:	22.8.
genommen:	2030
gefördert:	2130
en:	HP&KTP
urch:	
rtedigt:	
T. Führer	

Pz AOK 3

/Do

000742

Geheim

20.8.44

21:30 Uhr

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an Pz. AOK 3

Erreichte am	21. 8. 1944
Uhr	
Nr.	2200

- 1.) Feldpostamt 195 (z.Zt. bei Pz. AOK 3) der ehemaligen 95.Inf.Div. wird unter gleichzeitiger Umbenennung in Feldpostamt 1561 in 561, Gren. Div. kriegsgliederungsmässig eingegliedert.
- 2.) Feldpostamt 206 der ehemaligen 206.Inf. Div. (z.Zt. bei Pz. AOK 3) wird unter gleichzeitiger Umbenennung in Feldpostamt 1562 in 562. Gren. Div. kriegsgliederungsmässig eingegliedert.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.11 319/44 geh.

gez. I.A. von der Groeben

Nach Abgang:

O.Qu.

IIa

Kdr.d.Frontleitstellen.

Id

Rz AOK 3

r. S. Nummer	01624
Datum:	21. 8.
Angenommen:	20:00
Befördert:	21/8 2315
sp:	HPGX/FV
gest:	min
Erledigt:	NA



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.AOK 3

Geheim

19 AUG. 1944 19.8.44
1230 Uhr
M.30
Zm. K.

Bezug: OKH GenStdH/Op.Abt.(III)9883/44 geh.v.17.8.44.

Die I.(Panther) Pz.Rgt.36 der 14.Pz.Div.wird ab 19.8.
der 3.Pz.Armee aus Grafenwoehr nach Tauroggen zur Eingliederung
(kriegsgliederungsmässig) in ihre Div.zugeführt.

Zuführung regelt Feld-Transport Abt.

Nach Abgang:

Ia	F.S.Nummer:	01303
O.Qu.	Datum:	19.8.
IIa	Angenommen:	1230
Id	Befördert:	1440
K.T.B.	an:	HPGK/FU
Gen.d.T.	durch:	
	Erliegt:	
	Trappführer	

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11237/44 geh.
gez.I.A. von der Groeben

Heim. Pz.AOK 3

000744

Geheim

Geheimgruppe M
Korps d. Nachr. Bdz.
19 AUG 1944
an W20 H Sg
18.8/1944
2407 Uhr

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.AOK 3

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.11 020/44 geh.v.15.8.44

Zielbahnhöfe für die gem. o.a. Bezug dem Chef H Rüst u. BdE zu-
zuführenden Stäbe:

- a) für Wehrkreis IV = Döbeln,
- b) für Wehrkreis VII = Ingolstadt,
- c) für Wehrkreis XII = Tr.Üb.Platz Baumholder . A

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.11 202/44 geh.
gez.: I.A. von der Groeben
Oberst i.G.

Nach Abgang:
Gen.d.Trspw.
Id

Datum:	011129
Angenommen:	1944
Erledigt:	0220
durch:	0125
Erledigt:	MPCx129
	Paris
	<i>[Signature]</i>
	Trappführer

Pz AOK 3

/Da

000745

Geheime Kommandosache

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Ps.A.O.K. 3

17. 8. 44
Entwurf 9.45 Uhr

5 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

H.Gr. Nord meldet mit Tagesmeldung vom 16. 8. folgende
Absicht:

Gen.Kdo. Kleffel: Bereitstellen je einer Angriffsgruppe in
Rgts.Stärke mit Zuteilungen bei Schlock und Murnieki zur Bil-
dung von Brückenköpfen und Vorstoß auf Kemmern (Teile nördlich
entlang der Küstenstraße) und auf Batari sowie in Btl.Stärke
bei Mesotne zum späteren Zusammenwirken mit "Doppelkopf"
H.Gr.Mitte.

Nach Abgang:

<u>Ia</u>	<u>2. Ausf.</u>
01	3. "
Flivo	4. "
K.T.B.	5. "

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. T 4287/44 g.Kdos.
gez. v.d. Groeben

Wd.

Bz AOKS

M



Fernspruch + 0625 KR TM 2. HMIX 13886/89 KNOLL HNOX + **Blinkspruch** *RL*

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 05523	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch <i>am 17.8.1944 0625 Knoll</i>		17. AUG. 1944 0630 <i>Gruppenkommandant</i> <i>Kolter & Thier, West.</i>				

+ -- KR -- HMIX 13886/89 17.8. 0012 (0300) = Abfendende Stelle

AN H GR MITTE = -- Q W D --

ZIFFER 7) DER TAGESMELDUNG VOM 16.8.44 .-

A) GEN KDO KLEFFEL: BEREITSTELLEN JE EINER ANGRIFFSGRUPPE IN RGTS. STAERKE MIT ZUTEILUNGEN BEI SCHLOCK U. MURNIEKI ZUR BILDUNG V. BR. KOEFFEN UND VORSTOSZ AUF KEMMERN (TEILE NOERDL ENTLANG KUESTENSTRASSE) UND AUF BATARI SOWIE IN BTL STAERKE BEI MEZOTNE ZUM SPAETEREN ZUSAMMENWIRKEN MIT "DOPPELKOPF" H GR MITTE .-

B) FRONTVERKUERZUNG LINKER FLUEGEL ROEM 38. AK IN LINIE VECLAICENE - LISZAKU - NORDRAND VARSTU .-

C) FORTSETZUNG ANGRIF LINDER FLUEGEL ROEM 2. AK .-

D) LINKER FLUEGEL ROEM 28. AK .-

RECHTER FLUEGEL ARMEEABT. NARWA : 2 KM. WESTL STRASZENGABEL

SHAMARU - KIDJAERVE - AHJA - ABSCHNITT BIS EMBACH -

MUENDUNG. =

H. GR NORD ROEM 1 A NR 7859/44 GEN *17. AUG 1944*

Inhalt

Gruppenkommandant

Quittung

Fernspruch Fernschreiber Funkspruch Blinkspruch	Nr. <i>An Pz Arm 3000 17</i>	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name Dienstgrad	
--	---------------------------------	-----	----	-----	------	--	--

000747

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Pz.A.O.K.3
nachrichtlich
2.) A.O.K.4

9.8.44

Uhr

II./Gren.Rgt.11, z.Zt. bei 5.Pz.Div. eingesetzt, ist nach Übernahme des Südabschnitts der 5.Pz.Div. durch 547.Gr.Div. durch Pz.AOK.3 der 4.Armee in unmittelbaren Einvernehmen mit A.O.K.4 auszuführen.

A.O.K.4 meldet Eintreffen.

Zusatz für A.O.K.4:

~~Wg. Btl. 196 verbleibt bei 5.Da.Div.~~

Nach Abgang:

Ia, Ia/Op. Id,
Stabsoffz.zbV. - 01
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.10 356/44 g.Kdos.

I.A. gez. v.d.Groeben

Pz AOK 3

~~W. 11. 544~~

/wö.



Entwurf! Geheim

Receivengruppe *Sh.*
Leit. d. Fernschreiben
18. AUG. 1944
2130 *Sy.*

Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

18.8.1944
Uhr

- 1.) Eine Rgts.Gruppe der Inf.Div. wird der Pz.Armee zum Einsatz im Raum von Schirwindt freigegeben.
 - 2.) Der Nordflügel des IX.A.K. ist durch laufende Verschiebung von Kräften dorthin zu verstärken.
- Absichten hierfür sind zu melden.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 7123/44 geh.
gez.: Krebs

Verteiler:
Ia (entw.)
Ia op
KTB

Ex. Nummer:	11143
Datum:	11/17
Angenommen:	11/30
Ort:	11/20
HPG x 1/15	
durch:	Krebs
Erledigt:	<i>Ba</i>

Bz AOK3

el



Fernschreibstelle		Geheim	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> HPGX Fernschreibname <i>0405</i> Laufende Nr. </div>		Geheime Kommandosache	
Angenommen Aufgenommen Datum: <i>18.8.44</i> 19 um: <i>0405</i> Uhr von: <i>HPGX</i> durch: <i>Wull</i>	Befördert: Datum: 19 um: <i>[Signature]</i> Uhr an: durch: Rolle:	18. VIII. 1944 <i>0405 Wull</i>	
Bemerkte: GEHEIME KOMMANDOSACHE			
Fernschreiben Posttelegramm von Fernspruch			
++KR-EINSATZ++ HPGX. FU 203/4 18/8 44 0040 = AN NACHR.: OKDO.H.GR.MITTE = ERBITTEN UNTERSTUETZUNG DURCH FLOTTENVERBAND ERST 20.8. MIT TAGESANBRUCH, DA ZUSAMMENWIRKEN DER TUCKUM ANGREIFENDEN PZ. TEILE UND FLOTTENVERBAND BEI MORGENGRAUEN 19.8. NICHT SICHERZUSTELLEN.= PZ.A.O.K. 3, ROEM.EINS A NR.7531/44 G.KDOS.+			
<i>Meldung an OKH</i> <i>R 181</i>		Heeresgruppenkommando Dtsch. 18. AUG. 1944 Nr. <i>77231/44</i> G. Adol.	
Nicht zu übermitteln:		Amt:	
Unterschrift des Aufgebers <i>R 181</i>		Fernsprech-Anschluss des Aufgebers <i>[Signature]</i>	



Entwurf!

Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

18.8.1944
745 Uhr

Auszug aus Morgenmeldung 18.8.44:

9.Armee:

Mehrere erfolglose Feindvorstöße in Kp. Stärke bei XXXXVI.Pz.K. und IV.SS-Pz.Korps.

2.Armee: Bei 5.Jäg.Div., 211.J.D. und 4.Kav.Brig. Feindvorstöße in Stärke von 1 - 2 Kp. abgewiesen. Lebhaftes fdl. Luftaufkl.-Tätigkeit über Front XXIII.A.K. nördl. des Bug.

4.Armee: Die Frontlücke südwestl. Grzedy (XXXI.Pz.K.) wurde geschlossen und gegen alle Gegenstöße des Feindes gehalten. Der Einbruch am linken Flügel des XXVII.A.K. wurde bereinigt.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. T 4307 /44 geh.

J.A. gez.: v.d.Groeben

000751

Geheime Kommandosache

00107

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an Pz.A.O.K. 3

17. 8. 44

9.40 Uhr

KR

5 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

H.Gr. Nord meldet mit Tagesmeldung vom 16. 8. folgende Absicht:

Gen.Kdo. Kleffel: Bereitstellen je einer Angriffsgruppe in Rgts.Stärke mit Zuteilungen bei Schlock und Murnieki zur Bildung von Brückenköpfen und Vorstoß auf Kemmern (Teile nördlich entlang der Küstenstraße) und auf Batari sowie in Btl.Stärke bei Mezotne zum späteren Zusammenwirken mit "Doppelkopf" H.Gr.Mitte.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. T 4287/44 g.Kdos.

gez. v.d. Groeben

Nach Abgang:

Ia	2. Ausf.
O1	3. "
Flivo	4. "
K.T.D.	5. "

/Eg.

Pz AOK 3

119

119

000752

Genehmigung

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.AOK 3

16.8.1944
24⁰⁰ Uhr

Genehmigung
17. AUG. 1944
<i>0100</i> zur <i>H.</i>

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.10 934/44 geh.v.14.8.44

- 1.) Nach Mitteilung OKH wird die mit o.a.Bezug angekündigte Genes.M.Kp.XII/197/27 (K.Abt.H) nicht zugeführt.
- 2.) Von der Pz.Aukl.Ers.u.Ausb.Abt.4, Stahnsdorf werden nachstehende Uffz.Schüler für Pz.Aukl.Abt.in Marsch gesetzt:
 15 Uffz.Schüler zur 4.Pz.Div.,
 15 Uffz.Schüler zur 5.Pz.Div.,
 40 Uffz.Schüler zur 6.Pz.Div.,
 15 Uffz.Schüler zur 7.Pz.Div.,
 10 Uffz.Schüler zur 12.Pz.Div.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.11 128/44 geh.

gez.: I.A. von der Groeben
Oberst i.G.

Nach Abgang:
Gen.d.Trspw.
Ia

Nummer:	01026
Datum:	17.8.
Abgenommen:	0100
Bestätigt:	0250
Post:	HPEKIFJ
Abgeschickt:	<i>M</i>
Erledigt:	<i>[Signature]</i>

Pz AOK 3

/Da

000753

U 3974 DEMES HNOX+++ **pruch**

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

14. AUG 1944
14. AUG 1944
14. AUG 1944

Recessstuppenkom.
Eing: 14. AUG 1944
Br. No. 11032/44
Ant: **Ta**

Absendende Stelle

Tag:

Rn:

+ -- KR -- -- GEHEIM -- HPGX / FU 3974 14.8.44 1830 ==

AN ORKDO.H.GRU.MITTE =

TEIL EINS..-

Sechspruch-
Anschluß:

ZU DEN PANZERVERLUSTEN VON "GD" BEI WILKOWISCHKEN MELDET
ROEM 40. PZ. KORPS (FERNMUENDL. VORAUS 14.8. 0730 UHR AN
LT. GRAF STOLLBERG) :-

" DIE ABSICHT DER DIV., UNTER MOEGLICHSER WAHRUNG DES
UEBERRASCHUNGSMOMENTS IM SCHNELLEN PANZERZUGRIFF DEN
AUFTRAG, WILKOWISCHKEN ZU NEHMEN, ZU ERFUELLEN, WURDE NICHT
WIRKSAM INFOLGE :-

A) VOELLIGER BEHERRSCHUNG DES LUFTRAUMES DURCH DEN GEGNER,
AUCH BEREITS AN DEN VORTAGEN, UND REGER FDL. LUFTAUFKLAERUNG
BEI TAG UND NACHT..-

B) EINSATZES SCHNELL HERANGEFUEHRTER PANZER-ABWEHR-RESERVEN,
DABEI AUFTRETEN EINER NEUEN PZ. ABWEHR-BRIGADE UND EINES
STU. GESCH. RGT..-

C) FUER PANZEREINSATZ SCHWIERIGEN GELAENDES, DAS BEI DICHTER
BEWACHSUNG PAKEINSATZ SEHR BEGUENSTIGTE UND INSBESONDERE
ERKENNEN DER FEINDPAK ERST AUF NAECHSTE ENTFERNUNG
ERMOEGLICHTE, -

D) EINSATZES ZAHLREICHER NEUARTIGER SCHWERSTER FEINDPAK
DABEI AUFTRETEN VON TIGER, MEIST BEIM 1. TREFFER
TIGER UND PANTHER DURCH NEU- UND SOFORTIGES AUSBRENNEN

P20mk 3

Inhalt

Qualität

000754

Fernspruch - +++2000 HPSX/FU 3974 DEMES HNOX+++ pruch

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
HNOX		04403		an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
Anmerkung:		Angenommen oder aufgenommen		14 AUG 1944					
von	Tag	Zeit	durch						
HNOX	1418	2000							
Abgang		An:		Abfendende Stelle					
Tag:									
+ -- KR --		GEHEIM --		HPGX / FU		3974		14.8.44 1830 ==	
AN		ORKDO.H.GRU.MITTE =							
TEIL EINS...				Fernspruch-Anschluß:					

ZU DEN PANZERVERLUSTEN VON "GD" BEI WILKOWISCHKEN MELDET
ROEM 40. PZ. KORPS (FERNMUENDL. VORAUS 14.8. 0730 UHR AN
LT. GRAF STOLLBERG) :-

" DIE ABSICHT DER DIV., UNTER MOEGLICHSER WAHRUNG DES
UEBERRASCHUNGSMOMENTS IM SCHNELLEN PANZERZUGRIFF DEN
AUFTRAG, WILKOWISCHKEN ZU NEHMEN, ZU ERFUELLEN, WURDE NICHT
WIRKSAM INFOLGE :-

A) VOELLIGER BEHERRSCHUNG DES LUFTRAUMES DURCH DEN GEGNER,
AUCH BEREITS AN DEN VORTAGEN, UND REGER FDL. LUFTAUFKLAERUNG
BEI TAG UND NACHT...-

B) EINSATZES SCHNELL HERANGEFUEHRTER PANZER-ABWEHR-RESERVEN,
DABEI AUFTRETEN EINER NEUER PZ. ABWEHR-BRIGADE UND EINES
STU. GESCH. RGT...-

C) FUER PANZEREINSATZ SCHWIERIGEN GELAENDES, DAS BEI DICHTER
BEWACHSUNG PAKEINSATZ SEHR BEGUENSTIGTE UND INSBESONDERE
ERKENNEN DER FEINDPAK ERST AUF NAECHSTE ENTFERNUNG
ERMOEGLICHTE, -

D) EINSATZES ZAHLREICHER NEUARTIGER SCHWERSTER FEINDPAK
DABEI AUFTRETEN VON MINEN, DIE MEIST BEIM 1. TREFFER
TIGER UND PANTHER DURCHSCHLAGEN UND SOFORTIGES AUSBRENNEN

P200K 3.



29 30 31 32

33 VERURSACHTE (PHOSPHORMUNITION ?). -
34 AUS O. A. GRUENDEN ENTSTANDEN IN DEN KAEMPFEN UM RAUM
35 WILKOWISCHKEN . INSGESAMT 23 (ZWEI DREI) TOTALAUSFAELLE
36 UND ZWAR : . -

41 9.8.44 4 PZ. ROEM VIER; 14 ROEM FUENF, 4 ROEM SECHS . -

42 10.8.44 EIN PZ. ROEM SECHS. = =

45 PZ. AOK 3 , ROEM 1 A NR . 7419/44 GEHEIM + +

49 50 51 52

53 54 55 56

57 58 59 60

61 62 63 64

65 66 67 68

69 70 71 72

73 74 75 76

77 78 79 80

81 82 83 84

85 86 87 88

89 90 91 92

000756

-- LEITUNG GESTOERT , OHNE QSL ANGENOMMEN --

1045 ---

Fernspruch - fernschreiben - funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>4NOX</i>		Nr. <i>3806</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Seeresgruppe Leiter d. Nachr. Bez. 13. AUG 1944 <i>M 45</i>				
Demerke: Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
<i>HPGX/F</i>	<i>13.8.</i>	<i>1045</i>	<i>kl.</i>					

+ + --SSD -- HPGX / FU 3735/37 13.8.44 1005.===

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

GLTD.: AN OBKDO. H. GR. MITTE =

AN AOK 4 ==

AN NACHR. GEN.KDO. ROEM 39. PZ. KORPS ==

-- NACH EINGANG GEH. KDOS. ---

1.) PZ. AOK BITTET, DIE ZUNAECHST NOCH IM NORDABSCHNITT
 547. GREN. DIV. VERBLEIBENDEN TEILE 5. PZ. DIV. :-
 STAB PZ. A. R. 116 MIT ZWEI LE. BT R. UND ZWEI S. BT R.
 SO HERAUSZULOESEN, DAS SIE MIT LETZTEN TEILEN
 SPAETESTENS 14.8.44, 2000 UHR IM EINLADERAUM
 EINGETROFFEN SIND. --

2.) UM MITTEILUNG UEBER BEABSICHTIGTE INMARSCHSETZUNG
 WIRD GEBITTEN. ==

PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 7351/44 GEH. KDOS. +

Seeresgruppenkommando	
Dtna:	13. AUG 1944
Dr. No.	17000/44
Ant:	

La
Bo

QUITUNG	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (U.S.)	
							Name	Dienstgrad

000757

Geheim

Ab s c h r i f t .

Fernschreiben
von Pz.A.O.K.3
an C.Kdo.H.Gr.Mitte

Betr.: Maßnahmen gegen mech. Feind nordwestlich Kelme.

- 1.) Unter Führung Kdr. 7.Pz.Div. mit Pz.A.A. "G.D.",
Teilen Pz.A.A.7 sowie gpz.Teilen 7.Pz.Div. Aufklärung
über Linie Kelme - Kraciai - Kvedarna - Rietavas bis
zur Linie Padubysis (12 km nordostw. Kelme) - Saukenai -
Telsche und Verzögerung fdl. Vorgehens in westl. und
südl. Richtung durch bewegliche Kampfführung.
- 2.) Einsatz schwacher mot. Aufklärungsteile Gen.Kdo.v.Rothkirch
aus Raum Telsche in südostw. Richtung.
- 3.) Herstellung voller Abwehrbereitschaft in Ostpr.Schütz-
stellung I zwischen Gegend 8 km nordwestl. Tauroggen bis
Gegend westl. Plunge mit Aufklärung in nordostw. Richtung.

Pz.A.O.K.3 Ia Nr. 7246/44 geh.



Fernspruch - Fernschreiben ++D600 EINS KI HNOX++ **spruch**

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen	Nachtr.-Stelle		Nr.		Befördert				
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Fernspruchgruppe Leiter: S. Romp. Wehr. 14 AUG. 1944 an 19615 ab </div>		04/17		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Decimete: Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch						
ADGXIF-1718	1918	06.07	1617						

---GEHEIM--- HPGX / FU 3911 14.8.44 0205 =

AN OBKDO.H. GR. MITTE =

BEZUG : OBKDO. H. GR. MITTE , ROEM EINS A NR. 6919/44
 GEHEIM VOM 10.6.44.-

BESONDERE ERFAHRUNGEN UEBER EINSATZ VON
 NACHTSCHLACHTFLIEGER-VERBAENDE LIEGEN NICHT VOR, DA EIGENE
 NACHTSCHLACHTFLIEGER IM BEREICH DER PZ. ARMEE BISHER NICHT
 EINGESETZT WAREN. = =

PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 7378/44 GEH ++ +

9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36

Fernspruchgruppe
 14 AUG. 1944
 Dr. No. 10977/44
 Empf.: 14. AUG. 1944
 Bearb. Abt.

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Fernspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000759

fernsp+++1010 HPGX/FU 3903/04 KLECKER HNOX+++**sp**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>0427</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch <i>HPGX/F 14.8. 1010</i>				Fernspruchgruppe Letzt. B. T. 1010 14. AUG 1944 <i>1015</i>				

+++ -- KR -- GEHEIM -- HPGX/ FU 3903/04 AUG 14 1944
 14.8. 44 0205 =====
 AN NACHR. OBLT. V. BODDIN
 GLTD. AN NACHR. OBLT. V. BODDIN.
 AN VORGESCH. GEF. STAND F.M.====

-- TEIL 2 --

STELLUNGNAHME DER PZ.ARMEE ZU DER FRAGE, WIE IN ZUKUNFT
 PANZERVERLUSTE, WIE SIE DIE PZ. GREN. DIV. "GD" AM
 9. UND 10.8. ERLITT, ZU VERMEIDEN SIND: --

1.) DEN EIGENEN VERLUSTEN STEHT EIN ABSCHUSS VON 71
 PANZERN UND STURMGESCHUETZEN UND 106 PAK UND
 GESCHUETZEN GEGENUEBER --

2.) GEGENUEBERSTELLUNG ZEIGT DIE NAERTE DER KAEMPFE UND
 DIE STAERKE DER ABWEHRWAFFEN, DIE DIE SOWJETISCHE
 FUEHRUNG ANFGRUND DER ERKENNTNIS DES BEVORSTEHENDEN
 ANGRIFFES EINGESETZT HATTE --

DER ANGRIFF DER PZ. GREN. DIV. "GD" IM RAUM
 WILKOWITSCHKEN HATTE EIN DERART BEGRENZTES ANGRIFFSZIEL,
 DASZ DIE IM OKH - MERKBLATT UND IM Z.ZT. IN HERAUSGABE
 BEFINDLICHEN MERKBLATT DER PZ.ARMEE NIEDERGELEGTEN
 GRUNDSAETZE DES KAMPFES GEGEN F EINDL. (PAKSPERRFRONTEN
 (VORTREIBEN VON SICHERUNGSSCHLEIERN IN BREITER FRONT,
 DURCHFUEHRUNG VON HAKENSCHWENDUNGEN ZUM ENTGEGEN DER
 ABWEHRWIRKUNG) NICHT ALLERDINGS FRAGEN KAMEN.--

4. ALLE PZ. DIV. P2 OKK 3. MIT NACHDRUCK
 DARAUF HINGEWIESEN WERDEN, DASS HOHE PANZERVERLUSTE IN

Inhalt

Quittung

P2 OKK 3.



000760

29 30 31 32

ZUKUNFT NUR DURCH EINE KAMPFFUEHRUNG, WIE SIE DEN IN DEN
33 MERKBLAETTERN ENTHALTENEN GRUNDSAETZEN ENTSPRICHT,
VERMIEDEN WERDEN KOENNEN. =====

34 PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 7377/44 GEHEIM +++++

41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92



fer ++ 0200 HPGX / FU 3380 BOCKHOLT HNOX ++ .udj

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
HNOX

Nr.
013043

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Heeresgruppe
11. AUG 1944
an 0205
ab

Demerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPGX/F	11.8.	0200	

++ -- KR -- --GEHEI M-- HPGX / FU 3380 11.8.44 0125 =

AN OBKDO.H. GRU.MITTE =

BETR.: MASSNAHMEN GEGEN MECH. FEIND NORDWESTLICH KELME .-

- 1.) UNTER FUEHRUNG KDR. 7. PZ. DIV. MIT PZ. A. A. " GD " ,
TEILEN PZ. A. A. 7 SOWIE GPZ. TEILEN 7. PZ. DIV.
AUFKLAERUNG UEBER LINIE KELME - KRACIAI - KVEDARNA -
RIETAVAS BIS ZUR LINIE PADUBYSIS (12 KM NORDOSTW. KELME) -
SAUKENAI - TELSCHKE UND VERZOEGERUNG FDL. VORGEHENS IN
WESTL. UND SUEDL. RICHTUNG DURCH BEWEGLICHE KAMPFFUEHRUNG...-
- 2.) EINSATZ SCHWACHER MOT. AUFKLAERUNGSTEILE GEN.KDO. V. -
ROTHKIRCH AUS RAUM TELSCHKE IN SUEDOSTW. RICHTUNG...-
- 3.) HERSTELLUNG VOLLER ABWEHRBEREITSCHAFT IN OSTPR.
SCHUTZSTELLUNG ROEM EINS ZWISCHEN GEGEND 8 KM NORDWESTL.
TAUROGGEN BIS GEGEND WESTL. PLUNGE MIT AUFKLAERUNG IN
NORDOSTW. RICHTUNG. =

PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR. 7246/44 GEHEIM + P

Inhalt

17	_____	11. AUG 1944	
21	_____	10.7.44	
25	_____		

Quittung	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad
Fernspruch							
Fernschreiben							
Funkspruch							
Blinkspruch							



01

Thru
13.8.1944

13.30 Uhr

Anruf Oberst i.G. Ludendorff (Ia/Pz.AOK.3):

Die Armee hat für den morgigen Angriff bei IX.A.K. von 4. Flieger-Div. Luftwaffen-Unterstützung erbeten. Die Mittel der 4. Flieger-Div. reichen dazu nicht aus. Die Division hat den Antrag an Lfl.6 weitergegeben.

Pz.A.O.K.3 bittet, seitens der Heeresgruppe diesen Antrag bei Lfl.6 zu unterstützen. Die Armee hält besonders starken Jagdschutz für erforderlich, um dem Masseneinsatz fdl. Schlachtflieger entgegenzutreten zu können. *M*

Verteiler:

Ia, Ia/op, Flivo,

KTB

/wö



Fernschreibstelle +0500 HPGX 198 KYAS H NOX ++

Geheime Kommandosache

Fernschreibname Laufende Nr. 11107 10537

Angenommen Aufgenommen Datum: 19 <u>49</u> um: <u>0500</u> Uhr von: <u>HPGX</u> durch: <u>Kja</u>	Befördert: Datum: 19... um: ... Uhr an: ... durch: ... Rolle: ...	Heeresgruppe Luft: 6. Flieger-Div. 8. AUG 1944 <u>0500</u>
--	--	--

Vermerke: --- GEHEIME KOMMANDOSACHE ---

Fernschreiben **Heeresgruppenkommando**
Posttelegramm **Eintr:** - 8. AUG 1944
Fernspruch **von:** 1057/100 a. Adol. Sch...

+--- KR--- HPGX/ FU 198 8.8. 0220

AN OBKDO. H. GR. MITTE=

ABSICHT FUER UNTERNEHMEN "KORNBLUME" :-- **Bestimmungsort**

--- ANGRIFFSZIEL:--- ..

OSTPR. SCHUTZSTELLUNG - WILKOWISCHKEN - SESUPE BEI TUMPAI...-

--- ANGRIFFSBEGINN:--- 9.8. VORAUSSICHTLICH 0315 UHR...-

--- ZEITBEDARF:--- 9. U. 10.8. EINSCHL. VERNICHTEN DER FEINDKRAEFTE WESTL. DER OSTPR. STELLUNG...-

--- ANGRIFFSTRUPPE:--- PZ. GREN. DIV. "G. D." (OHNE PZ. AUFKL. ABT., ROEM 3./ PZ. A. R. UND 12 PANZER POEM 5) MIT UNTERSTELLTER VERE. BRIG. 1 (OHNE 2. ABT.)...-

--- ANSATZ:--- AUS BEREITSTELLUNG AN INNEREN FLUEGELN 5. PZ. DIV./ 561. GREN. DIV. GEGEND BARDAUSKAI TIEF GESTAFFELT MIT PANZERN UND EINGEGLIEDERTEN S.P.W. -BTLN. VORAUSS, DANN FUES. BGT. OHNE SPW-BTL., DAN HINTER GREN. RGT. UEBER WILKOWISCHKEN - WESTL. DER OSTPR. SCHUTZSTELLUNG NEBER BAHN-STRASZEN-KREUZ 4 KM NORDWESTL. WILKOWISCHKEN ZUM STRASZENKREUZ DIDVYZIAI . 561. GREN. DIV. AN RECHTE FLUEGEL SOFORT FOLGEND AUF WILKOWISCHKEN. MIT KRAEFTE NORDL. DES SEES WESTL. WILKOWISCHKEN VORSTUSS AN DEN KESSEL, SOBALD ANGRIFF "G. D." SICH AUSWIRKT...-

Bauk3

N/114

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Bestand



Geheim

ANGRIFF OHNE ART. VORBEREITUNG...
 MITWIRKUNG GESAMTER ART. 561. GREN.DIV. UND RECHTER **sache**
 ART.GRUPPE 6. PZ.DIV...
 -- PANZER-ZAHLEN BEI "G.D." :-- -- 10
 21. ROEM 6, 62 ROEM 5, 9 ROEM 4, 2 ROEM 3, 4 BEF.MG.,
 14 STURMGESCH... an: = 108
 ZAHL DER STURMGESCHUETZE BEI 561. GREN.DIV.: ETWA 30... 36
 PZ. AOK. 3, ROEM EINS A, NR 7140/44 G.KDO.+ + 38

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

Abgangstag		Abgangszeit	Zin
Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)			Bestimmungsort

.....

.....

.....

Nicht zu übermitteln:

.....

.....

.....

1143. 42. 1500 Bl. z. 100 Bl. Heß, Braunschweig München-Berlin

Unterschrift des Aufgebers Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Zell wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

trans

000765

6. 8. 44

3. Panzerarmee:

Frage:

Lage am äußersten Nordflügel.

Liegen Meldungen von Gruppe von Rothkirch vor?

Antwort von Pz.A.O.K. 3:

Einheit Meder hat 3 Sicherungen in Zugstärke mit schweren Waffen in Telsche, Trykiai, Papile, Kluopiai, Klykoliai und Autz aufgestellt.

Die Kpfgr. Hirtis - aus Letten bestehend - hat vorgeschobene Sicherungen in Bikksti.

SS-Pz.Lehr-Rgt. hat Tuckum 15 km im Halbkreis und die Straße durch kampfkraftige Aufklärung besetzt.

Nördlichster Punkt von Gruppe von Rothkirch ist Enguren.

In Ostpreußen-Schutzstellung liegen Sich.Rgt. 75,

" " 37,

" " 51 (erst 1 Btl.).

/EG.

000766

6.8.1944

6.50 Uhr

P.O.K. 3

Einbrüche bei 5.Pz.Div.?

Einbruch bei 5.Pz.Div. etwa 5 km breit. Einbruch beginnt mit dem "n" von Smalniciai, *12 km westlich von Kalvane und südlich von Karkavle der Karpfen-See nach Süden.*
Ist Abriegelungsfront aufgebaut?

Durch Reste A.A.20 und Teile Füs.Btl.196 und II./Pz.G.R.14

Lage bei Wilkowischken?

Zur Zeit ruhig. Feind hat aber starke Kräfte in Einbruchsraum geführt.

Gegenstoß bei 5.Pz.Div.?

Kleinere Einbrüche im Laufe des Tages bereinigt. Höhe 222 zurückgenommen.

Wie Lage bei Korps-Abt.H?

Geplante Linie konnte eingenommen werden.

Wer ist von "G.D." eingetroffen?

Aufkl.Lehr-Abt. von 69.J.D. noch nicht eingetroffen.



Heeresgruppe Kommando I

Eing.: - 5. AUG 1944
 Nr. 10 395/44 g. Fernsch.
 Amt:

Bearb. Amt:
 S. 1000000:
[Handwritten signatures]

HNOX+ uch - Blinkspruch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			<i>[Handwritten mark]</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
		<i>[Handwritten: 0420]</i>		

Abfendende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE =
 BETR.: KAMPFSTAERKEN DER FALLSCHIRM-EINHEITEN.
 DIE IM BEREICH 3. PZ. ARMEE EINGES ETZTEN FALLSCHIRM-EINHEITEN
 HABEN FOLGENDE STAERKEN :-

- FALLSCHIRMJAEGER RGT. 16: --
- ROEM 1. BTL. 328 (DREI ZWEI ACHT).-
- ROEM 2. BTL. 173 (EINS SIEBEN DREI).-
- ROEM 3. BTL. 276 (ZWEI SIEBEN SECHS).-
- ROEM 1. / FALLSCH. PI. RGT. 21: --
- 279 (ZWEI SIEBEN NEUN).-
- SS-FALLSCH. J. BTL. 500: --
- CA. 250 (ZWEI FUENF NULL).-
- (BTL. SAMMELT ZUR ZEIT UND GLIEDERT CA. 100 MANN ERSATZ
 EIN). =
- PZ. AOK 3 ROEM 1. A NR. 7019/44 GEHEIM +

Inhalt

21	22	23	24
25	26	27	28

[Handwritten: PZ AOK 3]

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



Fernspruch - fer +0400 EINS HE HNOX+ uch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 01173		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
							L	<input checked="" type="checkbox"/>
Detmeche: == G E H E I M ==				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>Handwritten:</i> 0420 1944 </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HNOXIF	518	0400	HE					
HPGX / FU 2568 5.8.44 0130 =							Abfendende Stelle	

AN OBKDO. H. GR. MITTE =
 BETR.: KAMPFSTAERKEN DER FALLSCHIRM-EINHEITEN.
 DIE IM BEREICH 3. PZ. ARMEE EINGES ETZTEN FALLSCHIRM-EINHEITEN

HABEN FOLGENDE STAERKEN :-

- FALLSCHIRMJAEGER RGT. 16: --			
ROEM 1. BTL. 328 (DREI ZWEI ACHT).-			
ROEM 2. BTL. 173 (EINS SIEBEN DREI).-			
ROEM 3. BTL. 276 (ZWEI SIEBEN SECHS).-			
- ROEM 1./ FALLSCH. PI. RGT. 21:--		8	
279 (ZWEI SIEBEN NEUN).-			
--SS- FALLSCH. B. BTL. 500:--	11		12
CA. 250 (ZWEI FUENF NULL).-			
(BTL. SAMMELT ZUR ZEIT UND GLIEDERT CA. 100 MANN ERSATZ			
EIN). =			
PZ. AOK 3 ROEM 1. A NR. 7019/44 GEHEIM +			

Inhalt

Handwritten: PZ AOK 3

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad



4. 8. 44, 11.25 Uhr

3. Panzerarmee meldet:

Die im Raum nordostwärts des Myster-Sees zur Verfügung der Armee unangetastet bestehenbleibende Eingreifgruppe der Pz.Gr.Div. "G.D." besteht aus:

Pz.A.A. "G.D."

II./Pz.Füs.Rgt. "G.D." (ohne 6.)

Teile 8. und 11./Pz.A.R. "G.D."

Sie steht unter Führung des Kommandeurs der Pz.A.A. "G.D.",
Hittmeister Gienandt.

/Eg.

O.B.
Chef
Ia
Ia/op
St.abv.
01



Heim
zu Pannitz

all

Sargel

2. 8. 44

Anruf General Weidkämper (19.15 Uhr):

- 1.) 1200 Arbeiter sind zum Stellungsbau eingesetzt zwischen rechter Grenze und Slawikai (ca. 20 km westl. Shaken). Pz.AOK bittet zu genehmigen, dass die Arbeit in diesem Abschnitt eingestellt ~~wird~~^{en}. Pz.AOK hat mit Landräten und Kreisbauernführern abgesprochen, dass das dort vorhandene Rindvieh (ca. 1600 Stück) abtransportiert wird. Kreisleiter hat dies verboten, da diesbezüglich Befehle nur durch Gauleiter gegeben werden könnten. Es wird gebeten, vom Gauleiter den Befehl hierzu zu erwirken.
- 2.) Pz.AOK bittet, dass das hochwertige ^(Zucht-)Trakenermaterial (1500 Pferde) abtransportiert wird.

Wkdy

PzAOK 3

Abt. Ia

1.8.1944

3.15 Uhr

Pz.A.O.K.3 meldet:
(Oblt.Bader)

Angriff der 6.Pz.Div. aus Raum Griskabudis nach Südosten.

1.) Zeit: Antreten nicht vor 11.00 Uhr.

2.) Gliederung:

a) Kampfgruppe Quentin

mit Pz.Gren.Rgt. 4
II./114
8./Pz.Rgt.11 (8 Panzer IV)
II./A.R.76
III./A.R.88
1./Pz.Pi.Btl.57

b) 2./Pz.A.A.6

c) Kampfgruppe Stahl

mit Pz.Gren.Rgt.114 (ohne II.)
III./Pz.A.R.76
1./Pz.Pi.Btl.57
Teile 3./Pz.Jäg.Abt.41

3.) Durchführung:

- a) Am Morgen grauen verstärkte Aufklärung nach Süden und Osten.
- b) Ansatz Kampfgruppe Quentin zum Durchstoß nach Süden im allgemeinen Zuge Straße Griskabudis - Pilwischken. Hierbei Aufklärung der 2./Pz.A.A.6 an Ost- und Südflanke Kampfgruppe Quentin.
- c) Ansatz Kampfgruppe Stahl zur Sicherung nach Osten entsprechend Angriff Kampfgruppe Quentin.
- d) Versammlung noch im Laufe des Vormittags der hier eintreffenden Teile der Div. (insbesondere Pz.Rgt.11) z.V. der Div., um sie je nach Entwicklung der Lage nach Süden oder Osten einsetzen zu können.
- e) Aufbau einer Sicherungs~~front~~^{front} auf der Höhe Pilve-Abschnitt 3 km ostw. PILWISCHKEN - Zaliabekiai - Paluobiai.

aufgenommen: Oblt. Schulwitz

/wü



Geheim

Fernschreiben.

31.7.44

Uhr

an: Pz.A.O.K. 3

H.Pak-Artl.Abt.(bo) 1064 und H.Pak-Artl.Abt.(bo) 1065 werden nach beendeter Aufstellung, voraussichtlich ab 1.8., der 3.Pz.-Armee nach Insterburg zugeführt und unterstellt.

Zuführung durch Gen.d.Trspw. Mitte. *fw*

Verteiler:

GeA.d.Trspw.
Stoart
O. Qu.
O 1
IIa
Id
Uml.Abt.Ia (Ent w.)

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.9996/44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben

W B 17

[Handwritten signatures and initials]



Fernspruch - fernschreiben

+ 0200 EINS (1) VT HNOX +

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
		08310		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				29 JUL 1944				
Bemerkte: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch								
HPGX/FW		29/7	0200	LH		[Handwritten signature] [Handwritten: Taup]		

+ - - - GEHEIM HPGX/ FUE 629 29.7.0055.===== Abfendende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE ...=
 BEZUG: OBKDO. H. GR. MITTE, ROEM. EINS A,
 NR. 9746/44 GEH. V. 26.7. 44

1.) VON DEN IM AUFRISCHUNGS- UND SAMMELRAUM DER 3. PZ. ARMEE DURCH STAB GENERAL ANSAT ERFASSTEN SOLDATEN WURDEN 1.300 UFFZ. UND MANNSCHAFTEN ZUM STELLUNGSBAU EINGESETZT.

2.) 373 GESPANNE WURDEN DEN ZUSTAENDIGEN STELLEN ZUM TRANSPORT VON BAUMATERIALIEN UND GERAET ZUR VERFUEGUNG GESTELLT ...

3.) DIE IM RAUM EBENRODE ZUR VERLADUNG BEREITSTEHENDEN H. ST. GESCH. BRIG. 245 UND 281 SIND MIT 550 UFFZ. UND MANNSCHAFTEN ZU ERNTEARBEITEN EINGESETZT ...

SOMIT SIND ALLE PZ. AOK 3 UNTERSTELLTEN EINHEITEN IN DER OSTPREUSZEN - SCHUTZSTELLUNG ZUM STELLUNGSBAU HERANGEZOGEN ODER ZU ERNTEARBEITEN EINGESETZT ...

PZ. AOK 3, ROEM. EINS A, NR. 6776/44 GEH. +

Inhalt

21	[Redacted]	22	Heeresgruppenkommando
25	[Redacted]	26	Eins.: 9. JUL. 1944 Nr. No. 9972/44 Amt: [Handwritten signature]



27.7.1944

21.10 Uhr

Aktennotiz.

Pz.A.O.K.3 (Oblt. Bader) teilt fernmündlich mit:

Angekündigter Gefechtsstandwechsel von Pz.A.O.K.3 nach Schaken (35 km nordnordostw. Wirballen) noch nicht durchgeführt. A.H.Qu. bleibt bis auf weiteres in Baptai.

Verteiler: Ia

Ia ep
Stabo zbV
01
KTB
04

el

000775

Ia

Abt. Ia

27. 7. 44

Pz.A.O.K. 3 (Oblt. Kottwitz) teilt 10.05 Uhr fernmüdl.mit:

Heute - wahrscheinlich am späten Nachmittag - Gefechtsstand-
wechsel Pz.A.O.K.3 ^{uaf} in S c h a k e n (37 km nordnordostw.
Wirballen) .

081



27.7.1944

21.10 Uhr

Aktennotiz.

Pz.A.O.K.3 (Oblt. Bader) teilt fernmündlich mit:

Angekündigter Gefechtsstandwechsel von Pz.A.O.K.3 nach
Schaken (35 km nordnordostw. Wirballen) noch nicht durchgeführt.
A.H.Qu. bleibt bis auf weiteres in Baptau. *el*

Verteiler: Ia

Ia op

Stabs sby

01

KTB

04

el



Fernschreibstelle H.N.R. 537 ++ 0150 HPGX/FU 196 MOELLER HNOX/FU ++

HNOX 00315
Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 25.7 1944

Datum: [Signature] 1944

um: 0150 Uhr

um: [Signature] Uhr

von: HPGX/FU

an:

durch: [Signature]

durch:

Rolle:

Spezialgruppe
Chef d. Nachr. Betr.
25. VII. 1944
an
ab [Signature]

Bemerkte:

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Ang.: 25. JUL. 1944

Fernschreiben
Posttelegramm von
Fernspruch

+-- KR-- HPGX/FU 196 24.7. 2220=

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

-- BETR.:-- KAMPFFUEHRUNG AM LINKEN FLUEGEL DER
3. PZ. ARMEE.--

1.) NACH VERLUST VON WILKOMIR IST ES AUFGABE. DER PZ. ARMEE, SOWOHL DEN RAUM KAUFEN - JONAVA BEFEHLSGEMAESZ FEST IN DER HAND ZU BEHALTEN, ALS AUCH IHREN NORDFLUEGEL MOEGLICHST NAHE AN DIE NEUE H. GR. GRENZE HERANZUSCHIEBEN.--

2.) DIE WEITERENTWICKLUNG DER LAGE IM RAUM UM PONEWESCH UND DIE TATSACHE, DASS KRAEFTE ZUR SCHLIESZUNG DER LUECKE ZUR H. GR. NORD DURCH ANGRIFF AUS DEM RAUM WILKOMIR HERAUS NICHT ZUR VERFUEGUNG STEHEN, LASSEN DEN RAUM WILKOMIR UND DAMIT AUCH DEN Z. ZT. NOCH NACH OSTEN BIS IN GEGEND HART WESTL. DELTUVA VORSPRINGENDEN FRONTBOGEN AN DEN INNEREN FLUEGELN ROEM 26. UND ROEM 9. A. K. BEDEUTUNGSLOS WERDEN.--

3.) DURCH AUFGABE DIESES FRONTBOGENS WAERE PZ. AOK. IN DER LAGE, DIE ZUR STAERKUNG DES LINKEN PZ. ARMEEFLUEGELS EINGELEITETE KRAEFTEGEWINNUNG SOWEIT FORTZUSETZEN, DASS NACH RUECKNAHME DER H. GR. EINE GESCHLOSSENE DIV. (212. I. D.) ZUM EINSATZ AM LINKEN PZ. ARMEEFLUEGEL ZUR VERFUEGUNG STEHT.

P2 AOK 3

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle aufgefällt.

Geht an



Fernschreibstelle

+ 0230 HPGX/FU 195 CRELL HNOX/FU +

HNOX
Fernschreibname

HNOX
Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 21.7.44 19
um: 1430 Uhr
von: HPGX
durch: Mull

Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Heeresgruppe
Leiter d. Nachr. Betr.
20. VII. 1944
an Mull
ab Mull

Bemerkte:

GEHEIME KOMMANDOSACHE

Fernschreiben
Posttelegramm
Fernspruch

von

Heeresgruppenkommando

Eing.: 21. JUL. 1944

Bearb. Nr. 1

Dr. No. 9428/44 g. Rdoj.

La

Abgangstag

Abgangszeit

An

Bef.

Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)

Bestimmungsort

++ KR-- HPGX/ FU 195 20.7. 2235=

AN OKDO.H.GR.MITTE =

BEZUG: FS OBKDO.H.GR. MITTE, ROEM EINS A NR. 9277/44 G.K. V. 19.7.44..=

ROEM 1. PZ. A.O.K. MELDET: BEFOHLENE AUFSTELLUNG SPERRVERBAND NICHT DURCHFUEHRBAR..=

GRUENDE:..=

1.) PZ.GREN.BRIG. VON WERTHERN = KAMPFKRAFT BEREITS ERHEBLICH ABGESUNKEN - IST ALS EINZIGE VOLL MOT. BEWEGLICHE KAMPFGRUPPE AM LINKEN PZ.ARMEE-FLUEGEL BEREITS JETZT TAEGLICH IM ABSCHNITT ROEM 26. A. K. AM SVENTOJI EINGESETZT, UM HIER STAENDIGE FEINDVORSTOESZE UEBER DEN FLUSS ZU ZERSCHLAGEN. DURCH IHR ABZIEHEN WUERDE MOEGlichkeit S SCHNELLEN ZUSCHLAGENS ENTFALLEN, ABWEHRMOEGlichkeiten AM SVENTOJI ERHEBLICH ABSINKEN..=

2.) ABZIEHEN VON STURGESCHUTZEN AUS BESTAND DER BEIDEN PZ.A.O.K. UNTERSTELTEN BRIGADEN WUERDE BEDEUTEN, DASS KAMPFKRAFT DER INF. WEITERHIN SCHWAECHER WIRD..=

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Seitrand



Dieser Zeit wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fernschreibname	Laufende Nr.	

Geheim

Geheime Kommandosache

3.) BEI ABGABE VON MOT ART. -
 DIE GESAMTE MOT. ART. DER PZ. ARMEE IST IM RAUM OSTW. UND
 SUEDOSTW. KAUFEN EINGESETZT - WUERDE MOEGELICHKEIT, BEI
 DEN UNGENUEGENDEN INF. KRAEFTE HIER FDL. GROSSANGRIFFEN,
 AUCH NUR EINE IRGENDWIE WIRKSAME ABWEHR ENTGEGENZUSTELLEN,
 NICHT MEHR GEGEBEN SEIN...
 ROEM 2.) WENN AUF AUFSTELLUNG DES SPERRVERBANDES BESTANDEN
 WIRD, SO MUSS GEMELDET WERDEN, DASS DURCHFUEHRUNG DES
 AUFTRAGES, RAUM KAUFEN - JONAVA - WILKOMIR UNTER ALLEN
 UMSTAENDEN ALS SPRUNGBRETT FUER SPAETERE OPERATIONEN ZU
 HALTEN, INFOLGE ENTSCHEIDENDER SCHWAECHUNG DER SCHON JETZT
 NICHT AUSREICHENDEN KRAEFTE NICHT MEHR MOEGELICH IST. =

Abgangstag	Abgangszeit	PZ. A.O.K. 3 ROEM EINS A NR. 6493/44 G.K.+
------------	-------------	--

Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)	Bestimmungsort
---	----------------

Seitrand

Sperr Ver
 muß mit Pz Art 570 nur
 einen Kop od. Pz Ver
 gebildet werden

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000781

Abt. Ia

13.7.1944.

Pz.A.O.K.3 (Obltn.v.Kottwitz) teilt 13.00 Uhr folgende, bei Pz.A.O.K.3 eingegangene Funksprüche fernmündlich mit:

1.) Funkspruch der Gruppe Tolsdorf von 09.55 Uhr:

"Stahel hat mich erreicht mit ca. 400 Mann vorläufig.

Stahel meldet: Durchbruch mit 3000 Mann geglückt.

Er bittet, seine Frau über Flak-Division Leipzig zu benachrichtigen."

2.) Funkspruch der Gruppe Tolsdorf von 10.20 Uhr:

"Weiter laufend Aufnahme von Gruppe Stahel."

3.) Funkspruch des O.B. 3.Pz.Armeekorps, der vorne ist, von 12.05 Uhr:

"Anfang Pz.Abt. "G.D." durch Enge Jewie."

dt

/M



Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 0755 / 44 geh.

Geh. *[Handwritten signature]*

Obd. v. G. Min
A.H. Qu., den 12.7.1944

Truppeneinteilung

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Eing.	14 JULI 1944
Br. Nr.	9030/44
Rat.	

Gruppe Toldorf: G.R.1067 (Rgt.Stab, II. ohne 8.Kp., 13., 14.Kp.,
1e.F.H.Bttr.1067),
III./Gren.Brig.761 (bo)
Pak-Art.Abt.1060
G.R.1068 (Rgt.Stab, 3.u.4.Kp.)
2 Kpn. Kampf-Marschbtl.1041
Stab Sich.Rgt.609 und 12./Sich.Rgt.609
Fallsch.Jg.Rgt.16 (Rgt.Stab, I.Btl.ohne 2.Kpn.,
1 Kp. II.Btl., s.Gr.W.Kp., m.Gr.W.Kp.,
I.G.Kp.)
1 Kp. /Fallsch.Pi.

Kampfwert nicht bestimmbar.

Fester Platz Wilna:

Div.Füs.Btl.170 (170.I.D.)
Rgt.399 (I.u.II.) (170.I.D.)
Gren.Brig.761 (bo) (Stab, Stabskp., I.u.II.,
Pz.Jäg.Kp., I.G.Kp.)
Kampf-Btl.Wilna (Alarmeinheit)
I./Pol.Rgt.16 (3 Schtz.Kp., 1 Pz.Sp.Kp.)
Art.Gruppe Tietz (A.R.240) (3 le, 2 s.Bttr.)
Pz.Jg.Abt.256 (Reste)
Flak-Abt.296
II./Fallsch.Jg.Rgt.16 (ohne 2 Kpn.)
I./G.R.1067

Kampfwert nicht bestimmbar.

Gruppe Schmid:

4 s.F.H.
Pz.Gren.Brig. v.Werthern mit unterstellter
Einsatz-Bttr./s.H.Art.Abt.845 (Sf)
Pz.Arnee-Sturm-Btl.3
II./G.R.347
~~G.R.347 (ohne II.) in Vorbereitung von ...~~

Zur Abwehr geeignet.

Sperrbrigade Hoppe:

(4 Nashörner, 1 Stu.Gesch., 1 Pz.IV,
Kradstz.Zug, Pi.Zug, Gren.Kp.(mot),
Reste s.Pz.Jg.Abt.519)
~~xxxxxx Pz.Jg.Abt.519 xxxxxxxx~~

97.3

000783

- 2 -

Gen. Edo. IX. A. K.:

212. I. D.:

2 schw G.R. 316 (I. u. II.)
2 schw G.R. 320 (I. u. II.)
1 D, 1 schw G.R. 423 (I. u. II.)
1 schw Div. Füs. Btl. 212
Felders. Btl. 212
Pi. Btl. 212
1 D
22 le. F.H., A.R. 212 (I.-IV.), III./A.R. 213 und
9 s. F.H., III./A.R. 229
10 8 cm Kan(t)
5 s. Pak 40 Pz. Jg. Abt. 212
N.A. 212

Unterstellt:

H. Stu. Gesch. Brig. 277

Zur Abwehr bedingt geeignet. - Ges. Gef. Stärke Inf. u. Pi.: 1390

Korps-Abt. D:

1 abgek Div. Gr. 262 (1 Btl.)
1 schw G.R. 234 (1 Btl.)
1 schw Pi. Btl. 156
18 le. F.H., A.R. 156 (I., III., IV./156 und II./A.R. 262)
5 s. F.H.
4 s. Pak Pz. Jg. Abt. 156
N.A. 156

Unterstellt:

Fest. Btl. 659

Zur Abwehr nicht geeignet. - Ges. Gef. Stärke Inf. u. Pi.: 530

391. Sich. Div.:

D Sich. Rgt. 34 (Rgt. Stab und I.)
abgek Lds. Btl. 468
abgek IV./Sich. Rgt. 603

Unterstellt:

D 1 Btl. Sich. Rgt. 64
abgek Sich. Rgt. 45 (1 Btl.)
abgek Teile IV./Sich. Rgt. 75
abgek Alarmeinheit Schenkel (Sp.)

Zur Abwehr nicht geeignet. - Gesamtstärke Sich. Tr.: 1090

- 3 -

000784

- 3 -

252. I. D.:

1 D, 1 abgek G.R.7 (I.u.III.)
1 abgek Teile II. und 14./G.R.1472
1 D Div.Füs.Btl.252
1 abgek Pi.Btl.252
8 le.F.H., A.R.252 (II.u.IV.) und
3 s.F.H. 8./A.R.195
6 s.Pak Pz.Jg.Abt.252
N.A.252
Unterstellt:
2 schw G.R.279 (I.u.II./279, F.B.B.195 (95.I.D.)
H.Stu.Gesch.Brig.232
1 schw Pi.Btl.62
1 schw I./G.R.102

Zur Abwehr bedingt geeignet. - Ges.Gef.Stärke: Inf.u.Pi.: 1230

IX.A.K. unmittelbar unterstellt:

Teile Pz.Jg.Abt.197
Arko 139
Beob.Abt.54
Pi.Rgt.Stab 628 mit
Bau-Pi.Btl.78,
Bau-Pi.Btl.732,
Bau-Pi.Btl.136
Korps-Nachr.Abt.49

Panzerarmeereserve:

abgek H.Pi.Btl.743
schw H.Pi.Btl.505
I./Pz.Rgt.Grossdeutschland (noch im Antransport)
st I./SS-Fallsch.Jg.Btl.
s.H.Art.Abt.816 (2 21 cm Mrs.Bttr. und
1 10 cm Kan.Bttr.)

Pz.AOK 3 unmittelbar unterstellt:

201.Sich.Div. (Div.Kdo.)
Höh.Arko 313
Höh.Pi.Fhr.zbV.8 mit
Stell.Bau-Pi.Btl.730,
Stell.Bau-Pi.Btl.731,
Stell.Bau-Pi.Btl.784
Bau-Pi.Btl.46 }
Bau-Pi.Btl.213 } Reste
Bau-Pi.Btl.222 }
Bau-Pi.Btl.123 }

- 4 -

000785

- 4 -

Stell. Bau-Pi. Btl. 796
Pi. Brü. Btl. 208
Feldstrafgef. Abt. 11
Brüko B (mot) 89
Brüko B (mot) 1/411

In Zuführung:

6. Pz. Div.
69. Inf. Div.
Brunhilde-Rgt. 1071
Resb Kampfmarschbtl. 1041
Gen. Kdo. XXVI. AK.



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert			
HNOX / FZ	71	an	Tag	Zeit	durch
Detemete:		13 JUL 1944			
Angenommen oder aufgenommen		an 13 JUL			
von	Tag	Zeit	durch	ab	
FZ.	13.5.1305	Ga.			

Abgang	An: 7.	Abgehende Stelle
Tag: 13.7.		
Zeit: 1105	H.Gr. Mitte	
Dringlichkeits- bezeichnung		Fernspruch- Anschluss:
KR		

Inhalt

1 Stahel hat 1000 Uhr Tolsdorf
mit vorläufig 400 Mann erreicht.
2 Stahel meldet Durchbruch mit
3 3000 Mann geglückt.

4 Pz.A.O.K.3 / Ia.

5 Heeresgruppenkommando

6 Einz.: 13 JUL 1944

7 Sc. No. 2965/44

8 Ant.: 11

9

10

11

12

13

14

15

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Den	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Aufs.)	
							Name	Dienstgrad

000787

Funkspruch - Blinkspruch

Heeresgruppe *Heeresgruppe* **1**

Eing.: 13. JUL 1944 Beort.

Sr. No. 895 g. Adof. Saob...

Rnt.:

Sh. 26V. 19

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Heeresgruppe
 Leiter d. Funkspr. Bz.
 13 JUL 1944
(Handwritten initials)

Abfendende Stelle

+ -- K R -- EINSATZ -- NACH EINGANG G.KDOS. --

HPGX/FU 410 13.7.44 0115 =

AN OBKDO.H.GR.MITTE =

-- BEZUG: -- OBKDO.H.GR.MITTE ROEM 1 A NR. 3872/44 G.K.

V. 11.7.44 .-

PZ. AOK 3 MELDET: .-

1.) EINSATZ VON 2 MOERSEB-BTR. ZU JE ZWEI GESCHUETZEN
 DERART, DASZ WIRKUNG VOR RECHTEM FLUEGEL IN GEGEND NOERDL.
 GIEDRAIZIAI SICHERGESTELLT IST. -

2.) ABLOESUNG SPERRBRG. HOPPE DURCH TEILE 212.1.D.
 EINSATZ DER SPERRBRG. IM RAUM SESUOLIAI. .-

3.) BEREITSTELLUNG PZ. ~~.....~~ GREN. BRG. V. WERTHERN IM RAUM
 GAILIUNAI 10 KM WILKOMIR SO, DASZ SIE GEgebenenfalls ueber
 ALIONYS SESUOLIAI AN RECHTEN FLUEGEL ROEM 9.A.K. BESCHLEUNIGT
 HERANGEFUEHRT WERDEN KANN. =

PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 6145/44 GEH. +

25		26		27		28
29		30		31		32
33		34		35		36

Ordnung	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annahmendet Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle 0107	Nr. 0254	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: -- Q E M -- Q E D --		Ferngruppe Leiter d. Nachr. Bz. 1 13 JUL 1944 [Signature]				
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
17.7.44	18.7.	0420	[Signature]			

+ -- K R -- EINSATZ -- NACH EINGANG G.KDOS. -- Abfendende Stelle

HPGX/FU 410 13.7.44 0115 =

AN OBKDO.H.GR.MITTE =

-- BEZUG: -- OBKDO.H.GR.MITTE ROEM 1 A NR. 3872/44 G.K.

V. 11.7.44 .-

PZ. AOK 3 MELDET: .-

- 1.) EINSATZ VON 2 MOERSER-BTTR. ZU JE ZWEI GESCHUETZEN DERART, DASZ WIRKUNG VOR RECHTEM FLUEGEL IN GEGEND NOERDL. GIEDRAIZIAL SICHERGESTELLT IST.-
- 2.) ABLOESUNG SPERRBRG. HOPPE DURCH TEILE 212. I. D. EINSATZ DER SPERRBRG. IM RAUM SESUOLIAI. .-
- 3.) BEREITSTELLUNG PZ. GREN. BRG. V. WERTHERN IM RAUM GAILIUNAI 10 KM WILKOMIR SO, DASZ SIE GEgebenenfalls ueber ALIONYS SESUOLIAI AN RECHTEN FLUEGEL ROEM 9. A. K. BESCHLEUNIGT HERANGEFUEHRT WERDEN KANN. =

PZ. AOK 3 ROEM EINS A NR. 6145/44 GEH. +

25		26		27		28
29		30		31		32
33		34		35		36

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmendes Offiz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

+1605 EINS KL HNOX++

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr. 4/11	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Demerke:		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> Heeresgruppe Mitte D. Wehr. Bef. 13 JUL 1944 </div>				
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
#HNOX/FZ	13.7.	1605	⓪			

+ HNOX/FZ 73 13.7. 1345 = Abfendende Stelle

AN HEERES GRUPPE MITTE LEITER DES NACHRICHTENDIENSTES ==

IM FS 410 HPGX 13.7.44 0115 BERICHTIGE UNTER ZIFFER 3:

PANZ. AOK 3 GREN. BRIG. VON WERTHERN IN PANZ. _____

GREN. BRIG. VON WERTHERN === _____

1		2		3		4	
			LDN PANZ . AOK 3 +1				
5		6		7	Heeresgruppenkommandant		
					Fin:	3 JUL 1944	Bearb.
					Ar. Ho.	g. 1101. 300000	
9		10		11	Tel:		12
13		14		15			16
17		18		19			20
21		22		23			24
25		26		27			28
29		30		31			32
33		34		35			36

Inhalt



~~Geheim~~

~~Handwritten signature and date 1945~~

Fernschreiben

Entwurf

13.7.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte
an Pz.A.O.K.3

12 JUL 1944
1495 R Ke

F.Z. ¹⁴⁷ 0100

Pz.Zug 3 wird am 13.7. aus Warschau-Remoertow
Pz. A. O. K. 3 zugeführt und unterstellt. Zuführung regelt
Feldtransport-Abt.
Eintreffen und beabsichtigter Einsatz sind zu
melden.

Nach Abgang:
Ia Entw.
Id
Stabsoffz.z.b.V.
01
Gen.d.Trespw.
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 8918/44 geh.

/Pse



U.S. Number: 0194
Date: 13/7
1425
Key: 0-115
Cipher: HNOXIFZ
Pl.
R.P.





+1220 HPGX/ FU 546/48 BOCKHOLT HNOX + Fernspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert					
	HNOX		0130		an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
	Detmerke: -- KR-- GEHEIM--		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppe Leiter d. Nachr. Betr. 12. Juli 1944 an ab A 720 U </div>							
	Angenommen oder aufgenommen									
von	Tag	Zeit	durch							
HNOX FZ	12.7.	1220	bt.-							

-- HPGX/ FU NR. 546/ 48 11.7. 2240. (12.7. 0950). =====
 AN OBKDO H. GR. MITTE. ===== | Ia 8853/44 G.K. 112
 ZUM FERNSCHREIBEN H. GR. NORD ROEM 1 A NR. 107/44 G. K.
 CHEF VOM 10.7. 2300UHR ZIFFER 1 MELDET PZ. A. O. K. 3,
 DASZ AM 8. 7. VORMITTAGS AUF DEM GEFECHTSSTAND SIRVINTOS
 MIT DEM ROEM 1 D H. GR. NORD MUENDLICH ALS WEITERE
 TRENNUNGSLINIE KIRDEIKIAI - BUITUNAI - ALUNTA (ORTE ZU
 PZ. A. O. K. 3) VEREINBART WURDE, DA TRENNUNGSLINIE NUR
 BIS IGNALINA BEKANT WAR. DA NACH RUECKKEHR DES ROEM 1 D ZU
 SEINER H. GR. GEGEN DIESE VEREINBARUNG KEIN EINSPRUCH
 ERHOBEN WURDE, MUSSTE ANGENOMMEN WERDEN, DASS SEITENS DES
 OBKDO. H. GR. NORD DIESE VEREINBARUNG BESTAETIGT WORDEN WAR.
 PANZ. A. O. K. 3 ROEM 1 A NR. 6116/44 GEH. +++

Zusatz	17	18		19	20	
	Thema		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppenkommando Eing.: 12 JUL 1944 Nr. 8905/44 Taz [Signature] </div>			
21	22		23	24		
25	26		27	28		
29	30		31	32		
33	34		35	36		

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Fernspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>Wendeburg</i>	Nr. <i>331</i>	Befördert			
Dermecke:		an	Tag	Zeit	durch Rolle
Angenommen oder aufgenommen		<i>OK</i> Heeresgruppe Leiter d. Nachr. Betr. 12. Juli 1944 an <i>0515</i> ab <i>3</i>			
von	Tag				
<i>Abg. vom 11.7. 05:10 Nachr. Mitt.</i>					

Abgang	An: <i>Heeresgruppe Mitte</i>	Abfendende Stelle
Tag: <i>12.7</i>		<i>Pz 1043</i>
Zeit: <i>0145</i>		
Dringlichkeits- Dermeck		Fernspruch- Anschluß: <i>OK</i>

2. JUL. 1944
8887/44

Inhalt

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36

*Genehmigung zur Vertiefung
 Gefechtsstand Batterie 2 km nord-
 nordwestlich Marien erbauen.*

Pz 1043

*S.P.R.
 12. Juli 1944
 12. Juli 1944*

000795

Geheime Kommandosache

Fernschreiben
an Pz.A.O.K.3

11.7.1944
24.00 Uhr

Auf Grund der Entwicklung der Lage bei Giedraicia
ist eine Verstärkung des Westflügels des IX.A.K. zur
Verhinderung des feindlichen Durchbruchs nach Norden
erforderlich.

Getroffene Maßnahmen sind zu melden.

gez.: M o d e l

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 8872/44 g.Kdos.

Verteiler:

Ia(FS)(Entw)	= 1. Ausf.
Ia op	= 2. "
Stabo sby	= 3. "
KTB	= 4. "

el



fernsp 0440 KR HPGX FU 420/21 BE 2K2RHNDX +++ **spruch**
 + 0440 KR HPGX FU 420/21 BE EKERHNDX +++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		an	Tag	Zeit	durch	Rolle								
		07807														
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Heeresgruppe</td> <td colspan="2">10 JUL 1944</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Leiter: ...</td> <td colspan="2">...</td> </tr> </table>									Heeresgruppe		10 JUL 1944		Leiter:	
Heeresgruppe		10 JUL 1944														
Leiter:														
Dermeche:																
Angenommen oder aufgenommen																
von	Tag	Zeit	durch													
HPGXIF	10/7	0440	BE													

++-KR-GEHEIM HPGX/FU NR/420/21 10/7/+ 0035///
 ++-KR-GEHEIM HPGX/FU NR/420/21 10/7/+ 0035///
 NACHR/DOFF/ DBKDO/+H/+GR/+MITTE/+/+/
 NACHR/DOFF/ DBKDO/+H/+GR/+MITTE/+/+//

IM HINBLICK AUF BEKANNTE STARKE KRAEFTEZUFUEHRUNGEN ZU
 IM HINBLICK AUF BEKANNTE STARKE KRAEFTEZUFUEHRUNGEN ZU
 ROEM 2 /+A/+K/+ WIRD UM BESCHLEUNIGTE ABLOESUNG BISHER
 NOCH IN FRONT WESTL/+ DYSNU- SEE EINGESETZTER TEILE
 NOCH IN FRONT WESTL/+ DYSNU- SEE EINGESETZTER TEILE
 225/+1/+D/+ GEBETEN/+/+//
 225/+1/+D/+ GEBETEN/+/+//
 PZ/+A/+D/+K/+3 ROEM1A NR/+6066/44 GEH++++
 PZ/+A/+D/+K/+3 ROEM1A NR/+6066/44 GEH++++

Inhalt

Heeresgruppenkommando 1
 Einl.: 10. JUL 1944
 Br. No. 8809/44 g. ...
 Amt: 19

Ami ...
...

Quittung	Fernspruch	Nr.	Dn	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
	Fernschreiben unkspruch Blinkspruch						Name	Dienstgrad
							200k3	

geh. Kommandosache !

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.8761/44 geh. Kdos.

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n
vom Oberbefehlshaber der 3.Pz.Armee
an Okdo.H.Gr.Mitte

9.7.44
01.05 Uhr

Ich halte die derzeitige Stellung des IX.A.K. zwischen rechtem Flügel und Kaltinenai für eine Verteidigung gegen fdl. Großangriffe, die an einzelnen Stellen bereits begonnen haben und für den 9.7. an der gesamten Front erwartet werden, nicht geeignet. Verbindungswege in die von mir geplante rückw. Seenstellung sind kaum vorhanden und bestehen aus tiefstem Sand. Geordnete Rückführung von Artl., schweren Waffen und Fahrzeugen ist nur mit starkem Vorspann möglich, der den anderen Geschützen und schweren Waffen weggenommen werden muß. Bei fdl. Durchbrüchen in das Waldgelände, die infolge der schlechten Stellung, ihrer dünnen Besetzung, des Zustandes der Truppe und Fehlens der Reserven jederzeit möglich sind, ist ein geordnetes Rückführen des IX.A.K. in die beabsichtigte Seenstellung nicht mehr möglich.

Ich beantrage daher nochmals, mir freie Hand für jederzeitige Rücknahme des IX.A.K. in die Linie

Orinos-See - Persoknos-See - Kaltinenai

zu geben.

gez. Reinhardt

Pz.A.O.K.3

Ia Nr.6040/44 geh.
nach Eingang g.Kdos.

Ich habe die beantragte Genehmigung am 9.7., 8.30 Uhr,
erteilt.

gez. Model

F.d.R.:



FU 364/5 BOCKHOLT HNOX +1

Heeresgruppenkommando 1

Eing.: 9. JUL. 1944

Bz. No. 8761/44

Rnt.:

Bearb. Rbt 1

Bearb.:

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

Heeresgruppe M.

Letzt. d. Nachr.

- 9 JUL. 1944

0235

++-- KR -- GEHEIM -- HPGX/ FU 364/65 9.7. 0105 == --
-- NACH EINGANG GKDOS. --- --
OBKDO. H. GR. MITTE ==

ICH HALTE DIE DERZEITIGE STELLUNG DES ROEM 9. A. K. ZWISCHEN RECHTEM FLUEGEL UND KALTINENAI FUEREINE VERTEIDIGUNG GEGEN FDL. GROSZANGRIFFE, DIE AN EINZELNEN STELLEN BEREITS BEGONNEN HABEN UND FUER DEN 9.7. AN DER GESAMTEN FRONT ERWARTET WERDEN, NICHT GEEIGNET. VERBINDUNGSWEGE IN DIE VON MIR GEPLANTE RUECKW. SEENSTELLUNGS IND KAUM VORHANDEN UND BESTEHEN AUS TIEFSTEM SAND. GEORDNETE RUECKFUEHRUNG VON ART., SCHWEREN WAFFEN UND FAHRZEUGEN IST NUR MIT STARKE M VORSPANN MOEGlich DER DEN ANDEREN GESCHUETZEN UND SCHWEREN WAFFEN WEGGENOMMEN WERDEN MUSS. - BEI FDL. DURCHBRUECHEN IN DAS WALDGELANDE, DIE INFOLGE DER SCHLECHTEN STELLUNG, IHRER DUENNEN BESETZUNG, DES ZUSTANDES DER TRUPPE UND FEHLEN DER RESERVEN JEDERZEIT MOEGlich SIND, IST EIN GEORDNETES RUECKFUEHREN DES ROEM 9. A. K. IN DIE BEABSICHTIGTE SEENSTELLUNG NICHT MEHR MOEGlich. -

ICH BEANTRAGE DAHER NOCHMALS, MIR FREIE HAND FUER JEDERZEITIGE RUECKNAHME DES ROEM 9. A. K. IN DIE LINIE.....

ORINOS - SEE - PERSOKNOS - SEE KALTINENAI ZU GEBEN ==

GEZ. REINHARDT, PANZER - AOK 3, ROEM EINS A NR.

Blinkspruch 6040/44 GEH. +++

Ich habe die beantragte Genehmigung am 9.7. 8:30 erteilt
Halle 72. Model

C.0872



Fernspruch++ 0230 HPGX/ FU 36 4/5 BOCK HOLT HNOX +1

Nachr.-Stelle	Nr. 01471	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch

Dermerche:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPGX/	9.7.	0230	

Veresgruppe Mi.
 Leiter d. Nachr. H.
 - 9 JUL 1944
 0235
[Signature]

++-- KR -- GEHEIM -- HPGX/ FU 364/65 9.7. 0105 ==

-- NACH EINGANG GKDOS. ---

OBKDO. H. GR. MITTE ==

ICH HALTE DIE DERZEITIGE STELLUNG DES ROEM 9. A. K. ZWISCHEN RECHTEM FLUEGEL UND KALTINENAI FUEREINE VERTEIDIGUNG GEGEN FDL. GROSZANGRIFFE, DIE AN EINZELNEN STELLEN BEREITS BEGONNEN HABEN UND FUER DEN 9.7. AN DER GESAMTEN FRONT ERWARTET WERDEN, NICHT GEEIGNET. VERBINDUNGSWEGE IN DIE VON MIR GEPLANTE RUECKW. SEENSTELLUNGS IND KAUM VORHANDEN UND BESTEHEN AUS TIEFSTEM SAND. GEORDNETE RUECKFUEHRUNG VON ART., SCHWEREN WAFFEN UND FAHRZEUGEN IST NUR MIT STARKE M VORSPANN MOEGlich DER DEN ANDEREN GESCHUETZEN UND SCHWEREN WAFFEN WEGGENOMMEN WERDEN MUSS. - BEI FDL. DURCHBRUECHEN IN DAS WALDGELANDE, DIE INFOLGE DER SCHLECHTEN STELLUNG, IHRER DUENNEN BESETZUNG, DES ZUSTANDES DER TRUPPE UND FEHLEN DER RESERVEN JEDERZEIT MOEGlich SIND, IST EIN GEORDNETES RUECKFUEHREN DES ROEM 9. A. K. IN DIE BEABSICHTIGTE SEENSTELLUNG NICHT MEHR MOEGlich. -

ICH BEANTRAGE DAHER NOCHMALS, MIR FREIE HAND FUER JEDERZEITIGE RUECKNAHME DES ROEM 9. A. K. IN DIE LINIE.....

ORINOS - SEE - PERSOKNOS - SEE KALTINENAI ZU GEBEN ==
 GEZ. REINHARDT, PANZER - AOK 3, ROEM EINS A NR.

Blinkstuch | 6040/44 GEH. +++

*ij fuhr die beauftragte Einsparung von 9.7. 8:30 Uhr
 Ich habe die beauftragte Gleichung am 9.7. 8:30
 erledigt*

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Inhalt

Quittung

C/0872



Fernschreibstelle HNR. 537

+0150 HPGX/FU 193 WALTHER HNOX +

HNOX
Fernschreibername

00120
Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 9.7. 1944

Datum: 19.....

um: 0150 Uhr

um: Uhr

von: HPGX

an:

durch: Walther

durch:

Stelle:

Heeresgruppe
Korps B. Trup. 100
- 9 JUL 1944
0155

Bemerkung:

--- GEHEIM, NACH EINGANG G.KDOS ---

Fernschreiben
Posttelegramm
Fernspruch

von

Heeresgruppenkommando

Eing.: 9. JUL 1944

+---KR--- HPGX/FU 193 9.7.44 0010 =

Dr. No 8760/44

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

Ant:

EINE STABILISIERUNG DER FRONT DER 3. PZ. ARMEE KANN NUR ERREICHT WERDEN, WENN BESCHLEUNIGT DIE LUECKE ZWISCHEN 16. ARMEE UND 3. PZ. ARMEE GESCHLOSSEN WIRD, WENN ROEM. 9. A. K. DURCH HINHALTENDES KAMPFEN UND AUSNUTZUNG VERSCHIEDENER SEENENGEN-STELLUNGEN MIT SEINEN ZAHLENMAESSIG GERINGEN UND STARK MITGENOMMENEN KRAEFTEN IN DIE LAGE VERSETZT WIRD, WEITERHIN EINEN FDL. DURCHBRUCH ZU VERHINDERN UND, WENN AUSSER DER 225. I. D. BESCHLEUNIGT EINE WEITERE INF. DIV. UND EINE PZ. DIV. ZUGEFUEHRT WERDEN, UM DIE LUECKE NOERDL. WILNA ZU SCHLIESZEN. VORDRINGLICHST IST ZUFUEHRUNG EINER PZ. DIV., UM IN BEWEGLICHER KAMPFFUEHRUNG DURCHGEBROCHENEN FEIND ZURUECKZUWERFEN. DIE ENTSETZUNG DES FESTEN PLATZES WILNA MIT GLEICHZEITIGER AUFGABE DER STADT UND DES WILJAWESTUFERS KOENNTE WAHRSCHEINLICH DURCH PZ. GREN. BRIG. VON WERTHERN, PZ. ARTILL. UND EINE RGT. GRUPPE DER 225. I. D. NOCH AM 10. 7. ERFOLGEN. FUEHRUNG DER ENTSETZUNG BIS ZUR ZUFUEHRUNG WEITERER KRAEFTE ZU WARTEN, WIRD NICHT FUER MOEGLICH GEHALTEN, DA DER FEIND BIS DAHIN SEINEN VORMARSCH

Platz

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Bestand



000801

-- BLATT 2 --

NACH WESTEN WEITER FORTGESETZT HABEN WIRD, ANDERERSEITS
BEZWEIFELT WERDEN MUSS, DASS SICH DER FESTE PLATZ NOCH
LAENGERE ZEIT HAELT. ALS ENDGUELTIGE VERTEIDIGUNGSLINIE,
IN DIE AUCH DURCHGEBROCHENER FEIND ZURUECKGEWORFEN WERDEN
MUESZTE, WIRD VERLAUF DER WAKA UND DER NERIS BIS BUJWIDY -
MEJSZAGOLA - GIEGRAICIAI - KIRNAILA - ALSETOSSEE -
KIRDEIKIAI VORGESCHLAGEN.=

PZ.AOK.3 , ROEM EINS A, NR. 6039/44

GEH. NACH EING.G.KDOS. +



+0810 HPGX/FU 361 SCHWARZNAU HNOX + *Handwritten*

Durch die Nacht-Schicht auszufüllen	Nacht-Stelle	Nr.	Befördert			
	HNOX	1170	am	Tag	Zeit	durch
Bemerkung:						
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
HPGX/FU	8.7.	0810	/w/			

+ -- KR -- HPGX / FU 361
 8.7.44 0735 ==
 AN OKDO. H. GR. MITTE ==

LAGE WILNA UNVERAENDERT. BAHNLINIE,
 NOCH BEFAHRBAR. STRASSE WILNA - WILKOMIR
 Z. ZT. WIEDER OFFEN. ABLAUF BEWEGUNGEN
 ROEM 9. A. K. PLANMAESZIG. ==
 PZ. AOK 3 ROEM 1 A +

Inhalt

Heeresgruppenkommando	
Stmg:	8. JUL 1944
Dr. No:	G. Adels Sachbearb.
Titel:	
11	12
14	15

Quittung	Schein schreiben Schein schreiben Überschreiben	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmendes Offiz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

C/0124



Fernspruch
von OKH (aufgen. Oblt.Genth):

Heeresgruppe Mitt.

Nr. 8676/44

6.7.1944

13.00 Uhr

La

Der Führer

6 Juli 1944

Ich befehle, dass die Pz.Gren.Brig. v.Werthern ohne meine oder meines Oberkommandos Genehmigung nicht auseinandergerissen werden darf.

Der Führer der Pz.Gren.Brig. hat Befehl, Verstöße gegen diesen Befehl unmittelbar an Chef OKW zu melden.

gez.: Adolf Hitler

el

000805

+1800 HPGX/FU. 336/41 KRUEGEL HNOX +

Fernspruch · Fernschreiben · Funkgespruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		0226		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermerke: Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HNOX	17.7.	1800	1800					

+ 22 - G E H E I M - HPGX/FUE NR. 336/41 5.7.44. 0155.==

AN OBKDO. HE. GR. MITTE .==

GLTD. AN AOK 16.==

AN 18. FLAK. - DIV. ==

AN WEHRM. BEFH. OSTLAND. ==

AN OBKDO. HE. GR. MITTE ,

AN KOMMANDANT FESTER PLATZ WIEN. ==

- ROEM EINS - A - TAGESMELDUNG VOM 4.7.44. .-

ROEM 9.A.K. SETZTE SICH IMMER ERNEUTEN FLANKENBEDROHUNG ZU ENTGEHEN, SEIT DEN FRUEHEN MORGRENSTUNDEN MIT 212. I. D.

UND KPFG. 252. I. D. PLANMAESSIG AUF DIE SEEN-STELLUNG HART WESTL. POSTAWY (WELTKRIEGSSTELLUNG) 18, WAEREND KPFG.

KORPS ABT. - D - ZUM TEIL IM LKW. - TRANSPORT IN DEN SUEDEABSCHNITT DER NEUEN STELLUNG NOERDL. DES MIADZIOL-SEE

GEFUEHRT WURDE . DER FEIND DRAENGE MIT PANZERN UND AUFGESESSENER ODER VERLASTETER INF. NACH, KONNTE JE DOCH VON

DEN EIGENEN NACHHUTEN AUFGEFANGEN UND IM GEGENSATZESSEN ABGEWIESEN WERDEN. 3 PANZER UND 3 LKW. WURDEN DABEI

VERNICHTET .- IM ABSCHNITT DER 212. I. D. MUSSTEN SICH DIE NACHHUTEN

BEREITS AM NACHMITTAG VOR STARKEN FEINDRUCK AUF DIE GEFECHTSVORPOSTENSTELLUNG ENTLANG DES MIADZIOLKA ABSETZEN

Ia 1 3487/44

Inhalt

Ausstattung

Fernschreiben			
Funkgespruch			
Blinkspruch			
	P2 AOK 3		

000806

LÜFTAUFKLAERUNG ERGAB IN DER RECHTEN FLANKE MITTAGS ERSTMALIG

EINE AUS GEGEND PARAFJANOW DURCH DAS BANDENGEBIET

NACH WESTEN MARSCHIERENDE STARKE FEINDKOLONNE VON MOT. INF.

UND EINZELNE PANZER IN RICHTUNG KUBYLNIA, DEREN SPITZE

GEGEND HART OSTW. KOVSTANTYNOW ERREICHT HATTEN,

NACHMITTAGS WURDEN DURCH ERDBEOBACHTUNG EINZELNE AUS RAUM

KOBYLNIK NACH NORDEN VORFUEHLENDEN PANZER GEMELDET.

GEGEN 1900 UHR HATTE NACH LÜFTAUFKLAERUNG FEINDKOLONNE VON

ETWA 1000 MANN UND 150 BIS 200 LKW DEN NORDRAND DES

NAROCZ-SEE ERREICHT, WAEHREND PANZER UND 15 LKW.

KONSTANTYNOW NACH WESTSÜDWEST DURCHSCHRIITTEN HATTEN.-

UM DIESER ERNEUTEN GEFAHR DER UEBERFLUEGELUNG DER EIGENEN

KRAEFTE ZU BEGEGNEN, WURDEN IM LAUFE DES NACHMITTAGS

INF.-KRAEFTE MIT STURMGESCHUETZEN, EINZELNE NASHOERN

UND HUMMELN ZUSAMMENGERRAFFT UND IM RAUM 6 KM NORDOSTV. KOBYLNIK

VERSAMMELT MIT DER ABSICHT, DURCH ANGRIFF DIE SPITZEN

DER FDL. MARSCHBEWEGUNG ZURUECKZUWERFEN UND MOEGLICHT DIE

ENGE ZWISCHEN NAROCZ- UND MIACZOL-SEE ZU NEHMEN.-

DIE NOTWENDIGE VERSTAERKUNG DER EIGENEN KRAEFTE AM RECHTEN

FLUEGEL KONNTE NUR AUF KOSTEN DER UEBRIGEN FRONT ERFOLGEN.

IM MITTLEREN ABSCHNITT STEHEN RESERVEN NICHT MEHR ZUR

VERFUEGUNG. EBENSO IST DIE ANGESTREBTE VERBINDUNGSNAHME

MIT DEN VON NORDEN AUF KOZIANY ANGESETZTEN TEILEN DER

16. ARMBEE IN FOLGE KRAEFTEMANGELS NICHT MOEGLICHT.

LEBENDIG AUS DER RUECKMARSCHBEWEGUNG AUFGEFANGENE SCHWACHE

SICHERUNGSTRUPPEN KOENNEN IN DEN RAUM 10 KM NOERDL.

ADUSKIS VORGESCHOBEN WORDEN.-

AUFKLAERUNG DURCH DEN HODUSCHKI-WALL IST ANGESETZT. LINKER

FLUEGEL KPFG. 252. I.D. BEI KURTY.-

DIE LEISTUNGEN DER TRUPPE, DIE MIT STARKEN TEILEN IM

FUSZMARSCH SEIT DEM 1.7. ABENDS - ZUM TEIL IN ERHEBLICHEN

KAEMPFEN VERWICKELT - EINE ENTFERNUNG BIS ZU 100 KM

ZURUECKZULEGEN HATTE, SIND UEBER ALLES LOB ERHABEN.

DIE MARSCHBEWEGUNGEN DER TROSSE LAUFEN WEITERHIN PLANMAESSIG.

PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR. - M - 730/44 GEH.+



TNO X +++

1825

Heeresgruppenkommando

Empf.: 5. JUL 1944

OC. Nr. J 3484/44 g. 84-18

Beauf. **IA**

Abf. **MA**

Wunspruch

Beförderer: **MA**

g. Post. Beil. **MA**

JUL 1944

Abf. **MA**

Abfendende Stelle

00. ==

Fernpred-
Anzahl:

1. GUTD. NACHR. OBKDO. H. GR. NORD. ==

2. AN OBKDO. D. H. GR. MITTE. ==

3. - ZIFFER 7.) DER ROEM EINS A -

4. TAGESMELDUNG V. 4. 7. -

5. VERTEIDIGUNG DER WELTKRIEGSSTELLUNG

6. ZWISCHEN NORDRAND MIADZIOLSEE UND

7. SUEOSTSRITZE WALD NORDOSTW. ADULISKIS .-

8. UNTER BEFEHL STAB KOPRS ABTL. - D -

9. ANGRIFF ZUR INBESITZNAHME DER ENGE NOGOC -

10. UND MIAD - IDOL - SEE. ==

11. PZ. AOK 3, ABT. ROEM EINS A NR. 739/44 GEH.

19	20	21					Annehmender Offz. (Offz.)		
			Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Name	Dienstgrad
22	23	24							



NR KR HPGX/FU 334/35 KRUEGEL HNOX +++
 Fernschreiben + Funkpruch + Wirtspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 0111	Definiert an Appos. Dienststelle a. Nachr. Beh. 5. JUL. 1944 ab 1730 Ue
Bemerkte:		
Angenommen oder aufgenommen		
von FV AX	Tag 577	Zeit 1740
		durch Ag

+ - KR - G E H E I M -

HPGX/FU NR. 334/35 5.7.44. 0500. ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE . ==

GLTD. NACHR. OBKDO. H. GR. NORD . ==

AN OBKDO. D. H. GR. MITTE . ==

- ZIFFER 7.) DER ROEM EINS. A -

TAGESMELDUNG V. 4.7.44

VERTEIDIGUNG DER WELTKRIEGSSTELLUNG

ZWISCHEN NORDRAND MIADZIOLSEE UND

SUEDOSTSPITZE WALD NORDOSTW. ADULSKIS . -

UNTER BEFEHL STAB KOPRS ABTL. - D -

ANGRIEF ZUR INBESITZNAHME DER ENGE NOGOC -

UND MIAD - IDOL - SEE. ==

16 PZ. AOK 3, ART. ROEM EINS A NR. 739/44 GEH.

19

20

21

Annehmender Offiz. (Uffz.)

Name Dienstgrad

22

000809

++0750 KR HPGX/FU 267/69 BIEROTH HNOX ++

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 582	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Demerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HWAX	4.7.	0450	SS.

Übernommen: *[Signature]*
 8528/4
 JULI 1944
[Signature]

++- KR - HPGX FU 267/69 3.7. 2215.==

AN OBKDO . D. H. GR . MITTE . =

- GEHEIM -

Z. AOK 3 ROEM. 1 A NR. 57/44 GEN. 10

1.) DIE PZ.- ARMBE FUEHRT UNTER SCHWIERIGSTEN VERHAELTNISSEN GROSZE TEILE DER VERSORGUNGSTRUPPEN UND TROSSE DES ROEM. 53. Z. T. AUCH ROEM. 6. A. K. ZURUECK . SCHLECHTE WEGE , ZERSTOERTE BRUECKEN UND BESONDERS DIE BANDENTAETIGKEIT ERSCHWEREN DIE BEWEGUNGEN DIESER AN KAEMPFERN U. WAFFEN SCHWACHEN , MIT ZAHLREICHEN HIWI . DURCHSETZTEN TEILE . IN DIESER LAGE IST ES NICHT TRAGBAR , WENN DIE BISHER IN DEN FRAGLICHEN BAEUMEN EINGESETZTEN SICHERUNGS - UND POL. - KRAEFTE OHNE WISSEN UND EINVERSTAENDNIS DER PZ.- ARMBE ABGEZOGEN WERDEN .

2.) PZ. AOK 3 BITTET , DASZ ALLE KDO . - BEHOERDEN , STAEBE U. SICHERUNGSKRAEFTE ANGEWIESEN WERDEN , SICH OHNE AUFFORDERUNG FUER SICHERUNG UND AUSKUEFTE ZUR VERUEGUNG ZU STELLEN UND NICHT OHNE EINVERSTAENDNIS DER PZ.- ARMBE IHRE BEREICHE ZU VERLASSEN . DIE GLEICHE WEISUNG WAERE AUCH FUER DIE POL. - KRAEFTE ERFORDERLICH .

3.) DAS MIT WAFFEN UND IN JEDER HINSICHT GUT AUSGESTATTETE 3. LIT . POL . BTI . (UPTM . ZAHN) WURDE DURCH PZ. AOK 3 ZUR SICHERUNG AN DER STRASSE SVENKCONYS - PABRADE EINGESETZT . UM ANNEHMEN WIRD BEBETEN Annehmender Offs. (Uffs.)

4.) FERNER BITTET PZ. AOK 3 , DIE AN STRECKE LENTUPIS - PABRADE EINGESETZTEN TEILE DES SICH. RGT . 75 DER MIT DER BILDUNG EINER FLANKENSICHERUNG ZWISCHEN BSTAY UND PABRADE BEAUFTRAGTEN 391. SICH . DIV . ZU UNTERSTELLEN .====



++0050 HPGX/ FU 172 Knappe HNOX +

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle HNOX	Nr. 387	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von HNOX Tag 3/7 Zeit 0000 durch K...		[Stamp: Beförderungsbefehl, 1944, 0230]				

++ KR-- HPGX/ FU172 2.7. 1610====

AN OBKDO. H. GR MITTE====
 PANZERUNTERSTUETZE FEINDANGRIFFE BIS RGT < BEIDERSEITS
 DOKSCHYZE ABGEWIESEN. LAGE ROEM9. A. K. OSTFRONT Z. ZT..
 UNGEKLAERT. G. R. 423 ERREICHTE MITTAGS LINIE NOERDL.
 BURSY- SEE BEI ROMANTSCHUKI. MASSNAHMEN GEGEN
 AUFKLAERUNGSKRAEFTE BEI UND WESTL. MARZIRNO LAUFEN====

5		6		7		8
9		10		11		12
13		14		15		16
17		18		19		20
21		22		23		24
25		26		27		28
29		30		31		32
33		34		35		36

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000811

Geheime Kommandosache

~~Panzerarmeeoberkommando 3~~
~~Is Nr. 5940 / 44 geh.Kdos.~~

A.H.Qu., den 2.7.44

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

3.7.

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
2. Juli 1944
5940/44 g. Kdos.
Gezeichnet

Ja
am

Beurteilung der Lage der 3. Panzerarmee
am 2.7.44 - 17,00 Uhr.

Feind unbekannter Stärke hat Bahn im Raum Budslaw in westl. Richtung überschritten und ist damit in das Bandengebiet ostw. des Narocz-See einmarschiert. Die nunmehr ohne jeglichen Widerstand vorgehenden und durch starke Banden voraussichtlich verstärkten Teile der Roten Armee sind in der Lage, bei weiterem Vorgehen in nordwestl. Richtung entweder im Raum um Dunilowicze oder beiderseits Postawy gegen die einzige Verbindung der 3. Panzerarmee nach Westen anzutreten. Der Feind, der infolge des hindernden Sumpfgeländes zwischen Beresino und Szo-See bisher noch nicht mit starken Teilen in den Kampf getreten ist, wird sich von Osten her wahrscheinlich laufend verstärken und einen verstärkten Druck gegen die Ostfront des IX.A.K. ausüben. Die aus dem Raum südostw. Szarkowszczyzna entlang des Südostrandes des Waldgebietes bereits bis an die Nordstrasse der Panzerarmee vorgestossenen Aufklärungskräfte haben die Bewegung auf dieser Strasse unterbrochen. Wenn auch erwartet wird, dass die eingeleiteten Massnahmen diese bisher als noch nicht stark geschätzten Feindteile zurückwerfen werden, so zeichnet sich jedoch hier eine ernste Gefahr für die noch in weitem Bogen um Glebokie eingesetzten Kräfte der Panzerarmee ab, wenn man die bereits erfolgten Vorstösse kleinerer fdl. Panzergruppen gegen die Stellungen nördl. Glebokie und die günstige Lagen schnell ausnutzende russische Führung in Rechnung stellt. Darüberhinaus wird sich die Lage an Südflügel und Flanke der Panzerarmee dadurch weiterhin erheblich verschärfen, dass der bisher von 212.I.D. gebundene starke Feind durch das grosse Bandengebiet weiter nach Westen abmarschieren kann, während die 212.I.D. sich zunächst nach Norden absetzen muss, um dann nach Westen einschwenkend die einzige Verbindung nach Westen zu erreichen. Eine Überflügelung aller Teile der Panzerarmee durch die im Bandengebiet nach Westen vorgehenden Teile ist demnach jederzeit gegeben.

12 OK 3

000812

- 2 -

Absichten der 3. Panzerarmee für die nächsten Tage:

Um ~~den~~ dieser drohenden doppelseitigen Umfassung und damit einer Abschnürung von der Strasse und Bahn Glebokie - Postawy - Svencionys zu entgehen, werden die Pz.A.O.K.3 unterstellten Kräfte wie folgt in westl. Richtung zurückgenommen werden:

- 212.I.D.
- a) Nacht 2./3.7. in allgemeine Linie beiderseits Serweez See - nordwestl. Krolewszczyzna - Zabinka unter gleichzeitiger Unterstellung unter Gen.Kdo.IX.A.K.
IX.A.K. hat den Auftrag, im Anschluss an linken Flügel 212.I.D. die Linie Zabinka - Gegend Wegegabel nördl. Bursy - See bei Romanczuki zu halten und nur bei überlegenem Feinddruck von Osten her ⁱⁿ die Seen nördl. Glebokie auszuweichen. Freiwerdende Kräfte werden beschleunigt zum Aufbau eines Flankenschützes in den Raum stüdl. Dunilowicze verschoben werden.
- b) Nacht 3./4.7. planmässige Rücknahme IX.A.K. hinter den Holbieica-Abschnitt zwischen Dunilowicze und nördl. Woropajewo unter gleichzeitigem Schutz der tiefen Flanken.
- c) Nacht 4./5.7. weiteres planmässiges Ausweichen in eine westl. Postawy verlaufende noch zu erkundende Linie (Weltkriegsstellung).

Penzer-A.O.K.3 hält es für möglich, dass die Planmässigkeit der Rücknahme seiner Kräfte ^{sowohl} durch starke frontale, als auch vor allem Flankenangriffe erheblich gestört wird.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

Obkdo.H.Gr.Nord = 2.Ausf.

J. J. J.

000813

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. 0205	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermerke:

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
LINAX	27	2000	Kuep	

+2020 HPGX/ FU 179/181 KAPPE HNOX +

Emp. **8430/14**

Be. Nr. **1911**

Rel.

J. M. P.
I. A. M.

++-- KR-- EINSATZ-- HPGX/ FU 179/181 2.7.44 1800----
AN OBKDO. HE. GR. MITTE.=====

**PZ. AOK ENTZIHT SICH DROHENDER DOPPELSEITIGER UMFASSUNG
 UND ABSCHNUEERUNG DURCH AUSWEICHEN.-**

**A.) NACHT 2.-3.7. IN ALLGEMEINE LINIE BEIDERSEITS
 SERUECZ- SEE- NORWESTL. KROLEW- SZCZYRNA - ZAPINKA-
 NOERDL. BURSY- SEE BEI ROMANTSCHUKE.- AJE**

B) NACHT 3.- 4.7. HINTER DUNILOWICZE- WOROPOLCWO.-

C) NACHT 4.-5.7. HINTER WELTKRIEGSSTELLUNG HART WESTL.

POSTAWY.=====

PZ. AOK 3 ROEM EINS A++++++

DAOKS

Inhalt

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

000814

± 1345 KR ANNA - FUNK NR. 1279 ZIEHE HNOX +

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
HNOX	0261	an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermethe: --- QEM --- GEHEIM ---

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
ANNA	27	1345	QEM

+ +--- KR -- ANNA / FUNK 1279 2/7 0835 =

Abfendende Stelle

AN H. GR. MITTE =

AUSWEICHEN PLANMAESSIG DURCHGEFUEHRT. ANGRIFF 6 KM NOERDL. GLEBOKIE NACH NORDEN FORTGESETZT. 10 FEINDPANZER 18 KM O 740 GLEBOKIE EINGEBROCHEN. = =

PZ. AOK 3 ROEM 1 A +

1				3		4
5		6		7		8
9		10		11		12
13		14		15		16
17		18		19		20
21		22		23		24
25		26		27		28
29		30		31		32
33		34		35		36

Oberkommand
 Eintr. -2
 Dr. Nr. 847114
 Int.
 IL

Bz AOK 3

Handwritten signature

QUITTING

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufallen

Nachr.-Stelle <i>H. Gr. 44. 2. / 1937</i>		Nr. <i>100</i>		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Feuersgruppe Leiter d. Nachr. Betr. - 2. Juli 1944 an <i>1200</i> <i>Kr</i> </div>				
Bemerkung: <i>mit Maygepost.</i>								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
	<i>2.7.</i>	<i>0953</i>						

Abgang		An:		Abgehende Stelle	
Tag:	<i>2.7.</i>				
Zeit:	<i>0835</i>				
Dringlichkeits- Bemerkung	<i>dringend</i>	Oberkommando des Heeres <i>H. Gr. 44. 8387/44</i> Rnl.		<i>IA</i> D 3 AOK 3	
				Fernsprech- Anschluß:	

Inhalt

im weichen Terrain in überge- führt. Angriff 6 km nördlich GLEBO KIE nach Norden wird fortgesetzt. 10 Feindhäuser 18 km OSO GLEBOKIE eingebrochen. F. d. R. Torhart <div style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">D 3 AOK 3</div>					
--	--	--	--	--	--

000816

Panzer A. O. K. 3 am 1. Juli

Weltkriegsstellung: Sehr stark bandenversucht.

Verbindung zu Nachbarn: Zu AOK 16; Heute Austausch der Id
Nach rechts; Keine Verbindung.

Schwerpunkt des Feindes: An M.Gr.Naht. Ob von dort nach Nordwesten oder Westen ist noch unklar. Größte Sorge der Armee; Glebokie, dessen Verlust Versorgung und Bewegung des südlichen Armeeflügels in Frage stellt.

Eigener Schwerpunkt: Zum Bedauern der Armee nach rechts, da 212. die frischeste Div.

Feindl. Artillerie: Am Nordflügel besonders stark, desgleichen bei Berezino und südlich.

Feindl. Fliegertätigkeit: Seit vorgestern auffallend zurückgegangen. Vermutete Gründe? Keine Flugplätze. Die wenigen vorhandenen Plätze durch vorgestrigen Wolkenbruch unter Wasser.

Zustand eigener Truppe: 212. I.D. gut intakt, müde. Bisherige Versorgungsschwierigkeiten im Beheben. Für jetzige Begriffe Stärke-mässig gut.

Korps-Abt.D, zusammengewürfelt mit Sicherungs-Regimentern, besteht insgesamt nur aus 3 Btlen. und 1 sehr schwachen Pi. B.l.. Gesamtgefechtsstärke 1000 Mann mit geringer MG-Ausstattung. Artl.: 19 l.F.H., 5 s.F.H.

Kampfwert der Truppe: Sehr abgekommen. Viel Fußkranke. In der Hand der Führung. Hat gut gekämpft, auch gestern noch gute kleine Abwehrrfolge, teils mit Gegenstößen, besonders da, wo durch Sturmgeschütze oder dergleichen gestützt.

252. I.D.: Sehr viel weniger wert. Gefechtsstärke etwa 500 Mann mit entsprechender Waffenausstattung Artl.: 14 l.F.H., 3 s.F.H. Nach Ansicht Div.Kdr. nicht in der Hand der Führer. Truppe steht nur, wo gute Offiziere oder Rückhalt durch Sturmgeschütze usw.

Beide Diven. zahlenmässig im Stärkerwerden durch von Korps und Armee zusammengestellte Versprengten-, Urlaubermarsch-Btlen.

20003

000817

- 2 -

Truppe hat (252. durch Schwimmen) viel Bekleidung verloren, teils barfuß. Viele Sicherungs-Truppen auf Marsch nach Westen, wundgelaufen und so erschlaft, dass nur nach Pause (etwa 8 Tage) wieder einsatzfähig. Pi.Btle. 505 und 62 gut, aber zahlenmässig schwach. Im allgemeinen genügend. Es fehlen: Ofenrohre, Faustpatronen, Minen, Sprengmunition, Zeitzündschnur, Sprengkapseln (beides eilig), SS i.L., SS o.L., 2 cm Flak-Munition. An Waffen fehlen hauptsächlich MG durch Eingliederung der meist unbewaffneten Marsch-Btle. Es fehlt an Kolonnenraum.

Munition: Nach 4 - 5 Tagen Hunger, bis gestern kalte Verpflegung, ab heute bekommt Masse wieder warme Kost.

Verpflegung: Besonders dringend benötigt: Fußbekleidung, Schuhe, Strümpfe. Bei 252. auch Wäsche usw. Hilfe der Z.O. bereits in Anspruch genommen.

Bekleidung: Genügend vorhanden.

Betriebsstoff: Armee besitzt nur 2 eigene und 1 von Verbindungsstaffel geliehenen Storch.

Flugzeuge: Nachrichtenmittel: Es fehlen Funkstellen aller Art. Funker vorhanden.

Versorgung i.A.: Hauptschwierigkeit, Bestände zurückzubringen. Schutz der Bahnen wird schwierig, da vor 8 Tagen keine eigene Truppe dazu vorhanden.

Stimmung der Truppe: Äußeres Bild erschütternd, innere Haltung nicht schlecht. Gute Ehrenbezeugungen. 252. I.D. bekämpfte gestern mit Infanteriemitteln Panzer. Allgemeine Auffassung: Nur durch eine große Lösung kann die Lage wieder eingefangen werden. Truppe ist nicht hoffnungslos. Sie sieht nicht ein, warum sie zu spät zurückgenommen wird. 252. I.D. musste nach langem Halten der Düna durch Ulla schwimmen.

Erfassung von Trossen und zurückgehenden Teilen, Pferden usw. durch Wehrkreis I ? Von dort auf Anforderung der Armee Rückgabe. Alle nach Westen fahrenden Züge sind mit Versorgungsgütern voll. Auch OT in größerer Menge nach Westen.

A. O. K. 16: Bisherige Absicht, den um Polozk nach Südosten vorspringenden Frontbogen zurückzunehmen und dadurch 3 Diven. freizubekommen, die als Reserve an der H. Gr.Naht zu stellen wären, wurde nicht genehmigt

000818

- 3 -

Befehl A.O.K.16 vom 1.7., 2.00 Uhr: am 3.7. rittlings der Eisenbahn von Polosk nach Südwesten mit 1/2 Diven. vorzustoßen. Ansicht des O.B. Pz.AOK 3 und AOK 16: völlig aussichtslos.

I Ia: Keine zu Korps-Chefs geeigneten Generalstabsoffiziere vorhanden.

I c: Neue Truppenfeststellungen: 46 mach. Brig. und 166. S.D. im Raum Gorodez - Gwosdy (Bestätigung der bisher nur angenommenen 43. Armee).

Keine Truppenfeststellungen von den Teilen, die auf bei Begoml, bei Kalnik und Bred über Beresina gegangen sind.

/Bo.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle <i>1410X</i>	Nr. <i>0220</i>	Beauftragter			
		an	Tag	Zeit	durch <i>[Signature]</i>
++ 0730 EIN KR HPGX/FU 142/43 WUENSCH HNOX +++					
Bemerkung:					
Angenommen oder aufgenommen		<i>13222/44</i>			
von <i>1410X</i>	Tag <i>217</i>	Zeit <i>1730</i>	durch <i>[Signature]</i>		

++ -- K R -- G E H E I M -- HPGX/FU 142/43 1.7.44. 2400==

AN OBKDO. H. GR. MITTE.==
 ZIFFER 7 DER ROEM 1. TAGESMELDUNG VOM 1. 7. 44.
 ZURUECKNAHME 212. I. D. IN LINIE SUEDL. SITLENT-
 ZABORCE - NORDRAND DOKSZYCE - KRZYWICZANY AUCH
 UM KRAEFTE FUER NORDFLUEGEL DER PANZERARMEE
 FREIZU MACHEN, UM NACH ZURUECKWERFEN DES AUF
 GLEBOKIE VORGESTOESSENEN FEINDES EINE NEUE STELLUNG
 IN LINIE ZABORCE 3 KM NORDWESTL. GINKI EINGENOMMEN
 WERDEN SOL L.==

PZ. AOK 3 ROEM 1 A NR. 726/44 GEH+

	18	19	20
	22	23	24
	26	27	28
	30	31	32
	34	35	36

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad